

Sedeo Pro

Bedienungsanleitung

Manuel d'utilisation

Manuale d'uso


QUICKIE[®]

Rollstuhlkomponenten

DE



SUNRISE MEDICAL ist nach ISO 13485 zertifiziert und garantiert damit die Qualität unserer Produkte bei allen Entwicklungs- und Produktionsstufen dieses Rollstuhls. Hier abgebildete Optionen oder Zubehörteile sind gegen Aufpreis erhältlich.

Description du fauteuil

FR



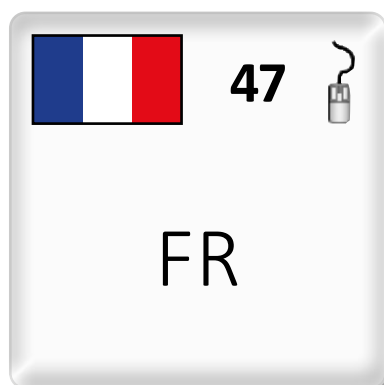
Nous, la société SUNRISE MEDICAL, sommes certifiés ISO 13485, ce qui garantit la qualité de nos produits à tous les stades, du développement jusqu'à la production. Les options ou accessoires illustrés sont disponibles en option.

Componenti della carrozzina

IT



SUNRISE MEDICAL è certificata ISO 13485 a garanzia della qualità dei nostri prodotti in ogni fase del processo, dalla ricerca e sviluppo sino alla produzione. Gli optional e gli accessori sono disponibili pagando un sovrapprezzo.



Wenn Sie Fragen bezüglich der Benutzung, der Wartung oder der Sicherheit Ihres Sitzsystems haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen autorisierten Sunrise Medical Kundendienst. Falls es in Ihrer Nähe keinen autorisierten Fachhändler gibt oder Sie andere Fragen haben, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an:

Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de



Unterschrift und Stempel des Fachhändlers

1.0 Informationen für den Benutzer	5	5.0 Benutzung des Sitzsystems	29
1.1 Dieses Benutzerhandbuch	5	5.1 Einsteigen in bzw. Aussteigen aus dem Rollstuhl (Transfer)	29
1.2 Für weitere Informationen	5	5.2 Vorbereitung auf das Ein-/Aussteigen von vorne ...	29
1.3 In diesem Handbuch verwendete Symbole	5	5.3 Vorbereitung auf das seitliche Ein- oder Aussteigen	30
2.0 Sicherheit	6	5.4 Kopfstütze	31
2.1 Am Produkt angebrachte Symbole und Aufkleber für das Sitzsystem	6	5.5 Schwenkbare Halterung für Steuerung	31
2.2 Sicherheit: Temperatur	6	5.6 Seitenpelotten	31
2.3 Sicherheit: Bewegliche Teile	6	5.7 Kniestütze	32
2.4 Sicherheit: Erstickungsgefahr	6	5.8 Oberschenkelstütze	32
2.5 Sicherheit: Therapietische	7	5.9 Armlehne für Hemiplegiker	32
3.0 Allgemeine Beschreibung	7	5.10 Höhe der Schiebegriffe	32
4.0 Sitzsystem einrichten	8	5.11 Abduktionspolster	32
4.1 Voreingestellte Sitztiefe	8	6.0 Manuelle und elektrische Sitzverstellung	33
4.2 Voreingestellte Sitzbreite	9	6.1 Manuelle Sitzoptionen	33
4.3 Voreingestellter Rücken	10	6.2 (Elektrische) Optionen des Sitzsystems	34
4.4 Voreingestellte hochklappbare Armlehnen / abnehmbare Armlehnen	12	7.0 Größe des Sitzsystems für den Transport reduzieren	35
4.5 Voreingestellte winkelverstellbare hochklappbare Armlehnen	15	7.1 Sitzkissen	35
4.6 Voreingestellte, mehrfach verstellbare Armlehnen	16	7.2 Rückenkissen abnehmen	35
4.7 Voreingestellte Sitzbreite	17	7.3 Rücken mit Schnellverschluss nach unten klappen	36
4.8 Seitenteil	18	7.4 Rücken mit winkelverstellbaren Armlehnen nach unten falten	36
4.9 Voreingestellte SEDEO Lite Armlehnen mit Zentralstütze	18	7.5 Winkelverstellbaren Rücken mit winkelverstellbaren Armlehnen nach unten falten	36
4.10 Voreingestellte zentral montierte Fußraste	19	7.6 Schwenkbare Fußrasten	37
4.11 Voreingestellte, zentral montierte Fußraste	20	7.7 Abnehmbare Armlehne mit Zentralstütze	37
4.12 Voreingestellte elektrische, zentral montierte Fußraste	21	8.0 Pflege und Reinigung	38
4.13 Voreingestellte schwenkbare Fußrasten	22	8.1 Allgemeine Wartung	38
4.14 Voreingestellte Kopfstütze	23	8.2 Reinigung Ihres Sitzsystems	38
4.15 Voreingestellte feste / schwenkbare Halterung für Steuerung	24	8.3 Hygienemaßnahmen bei Wiedereinsatz:	38
4.16 Voreingestellte Oberschenkelstütze	25	8.4 Allgemeine Reinigung:	39
4.17 Voreingestellte Seitenpelotten	26	8.5 Reinigung des Zubehörs:	39
4.18 Voreingestellte seitliche schwenkbare Kniestütze ..	27	8.6 Reinigung der Steuerungen:	39
4.19 Abduktionspolster	27	8.7 Verstaung	39
4.20 Beckengurt / Sitzpositionierungsgurt	28	9.0 Entsorgung	40
		10.0 Technische Daten:	41
		10.1 Anwendbare Normen / Standards	41
		10.2 Technische Daten: SEDEO Pro Sitzsystem	42
		10.3 Technische Daten: Sitzsystem SEDEO Pro HD	44
		11.0 Garantie	46

1.0 Informationen für den Benutzer




Vielen Dank, dass Sie einen Rollstuhl von Sunrise Medical gewählt haben. Die qualitativ hochwertigen Mobilitätsprodukte von Sunrise Medical fördern die Unabhängigkeit und erleichtern Ihnen das tägliche Leben.

1.1 Dieses Benutzerhandbuch

Dieses Benutzerhandbuch wird Ihnen bei der sicheren Benutzung und Wartung Ihres Sitzsystems behilflich sein. Dieses Handbuch für das Sitzsystem ergänzt das allgemeine Benutzerhandbuch von Sunrise Medical für Rollstühle:

- Das allgemeine Benutzerhandbuch für den Rollstuhl
- Das Benutzerhandbuch für das Sitzsystem (dieses Handbuch)
- Das Benutzerhandbuch für die Steuerung.

Bei Bedarf wird in diesem Handbuch für das Sitzsystem wie folgt auf andere Handbücher verwiesen:

 Allgemeines Handbuch:	Verweist auf das allgemeine Benutzerhandbuch für den Rollstuhl.
 Steuerung:	Verweist auf das Benutzerhandbuch für die Steuerung.
 Ladegerät:	Verweist auf das Benutzerhandbuch für das Ladegerät.

Benutzen Sie Ihren Rollstuhl erst, wenn Sie das gesamte Handbuch (und alle anderen Handbücher) vollständig gelesen und verstanden haben!

Wenn eines der Handbücher nicht mit dem Rollstuhl mitgeliefert wurde, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Fachhändler. Außer diesem Benutzerhandbuch gibt es auch ein Technisches Handbuch für qualifiziertes Service Personal.

1.2 Für weitere Informationen

Fragen zum Gebrauch, zur Wartung und Sicherheit Ihres Rollstuhls richten Sie bitte an den zuständigen, zugelassenen Sunrise Medical Fachhändler. Falls sich kein zuständiger Fachhändler in Ihrer Nähe befindet oder falls Sie Fragen haben, können Sie SUNRISE MEDICAL auch schriftlich oder telefonisch erreichen.

Informationen über Mitteilungen zur Produktsicherheit und zum Rückruf von Produkten finden Sie auf www.SunriseMedical.de

1.3 In diesem Handbuch verwendete Symbole

 **GEFAHR/WARNUNG!**

Mögliche Verletzungsgefahr oder Gefahr von schweren Verletzungen und Tod

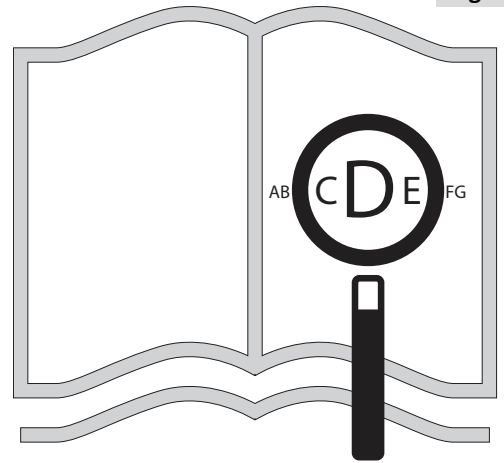
 **HINWEIS/VORSICHT!**

Mögliche Beschädigung der Ausrüstung.

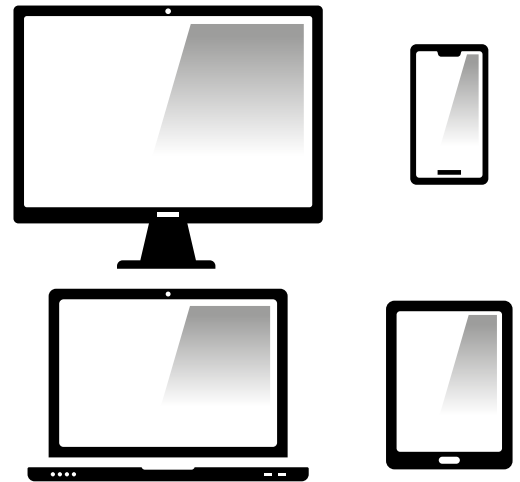
Wenn diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Produkts oder Umweltschäden führen!

Hinweis an den Anwender und/oder den Patienten: Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Fig. 1.1



Für sehbehinderte Personen steht dieses Dokument im PDF-Format auf:
www.SunriseMedical.de



zur Verfügung oder es ist auch im Großdruck erhältlich.



2.0 Sicherheit

Beachten Sie die Anweisungen neben diesen Warnsymbolen immer ganz genau! Wenn diese Anweisungen nicht genau beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Rollstuhls oder Umweltschäden führen. Sicherheitsinformationen werden soweit wie möglich im jeweiligen Kapitel angegeben.

2.1 Am Produkt angebrachte Symbole und Aufkleber für das Sitzsystem

Die am Rollstuhl angebrachten Schilder, Symbole und Anweisungen gehören zu den Sicherheitseinrichtungen. Sie dürfen keinesfalls abgedeckt oder entfernt werden. Sie müssen während der gesamten Lebensdauer des Rollstuhls vorhanden und gut lesbar sein.

Alle unleserlichen oder beschädigte Schilder, Symbole und Anweisungen sofort ersetzen oder reparieren. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler.

Fig. 2.1: Warnung – Finger können eingeklemmt werden.

Fig. 2.2: Warnung – Vergewissern Sie sich, dass der Schnellverschluss für die Schnittstelle zum Sitz fest eingeschraubt ist, bevor Sie Ihren Rollstuhl benutzen, vor allem an Steigungen bzw. Gefällen

Fig. 2.3: Warnung – Befahren Sie mit Ihrem Rollstuhl keine Steigungen bzw. Gefälle, wenn die Rückenlehne zurückgestellt und / oder sich der Sitz im Stehmodus befindet

2.2 Sicherheit: Temperatur

 **GEFAHR/WARNUNG!**

- Wenn Sie den Rollstuhl nicht benutzen, achten Sie darauf, dass er nicht über längere Zeit einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Bestimmte Teile des Rollstuhls wie der Sitz, der Rücken und die Armlehnen können heiß werden, wenn sie zu lange einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt waren. Das kann Verbrennungen oder allergische Reaktionen der Haut verursachen.

2.3 Sicherheit: Bewegliche Teile

 **GEFAHR/WARNUNG!**

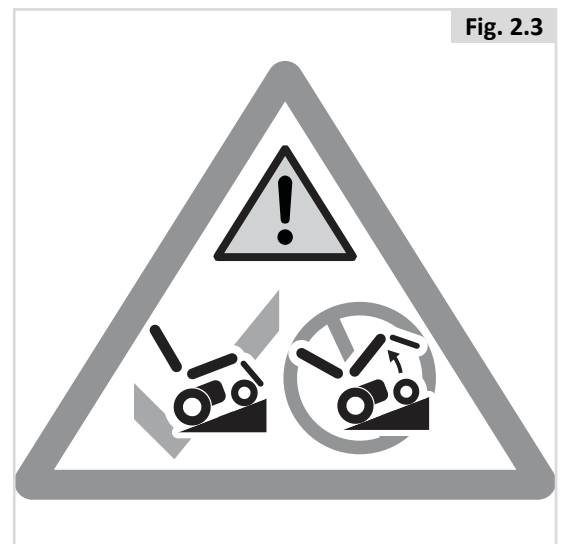
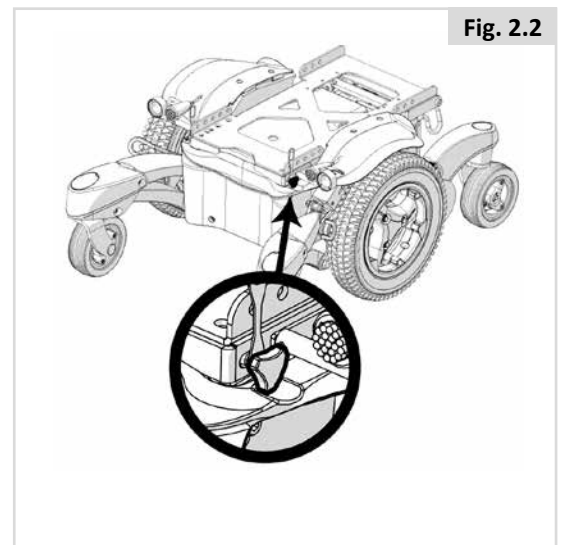
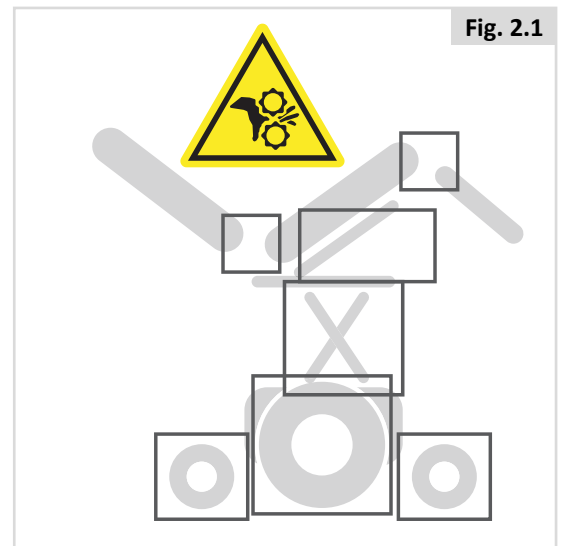
Der Rollstuhl weist bewegliche und sich drehende Teile auf. Der Kontakt mit beweglichen Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zur Beschädigung des Rollstuhls führen. Der Kontakt mit beweglichen Teilen des Rollstuhls sollte vermieden werden.

- Elektrische Sitzneigungsverstellung
- Elektrische Sitzhöhenverstellung
- Elektrische Rückenwinkelverstellung
- Schwenkbare Halteplatte für die Steuerung

2.4 Sicherheit: Erstickungsgefahr

 **GEFAHR/WARNUNG!**

Diese Mobilitätshilfe enthält Kleinteile, die unter Umständen eine Erstickungsgefahr für kleine Kinder darstellen können.



2.5 Sicherheit: Therapietische

Sicherheit: Tisch für Beatmungsgerät

GEFAHR/WARNUNG!

Ein Tisch für ein Beatmungsgerät wirkt sich auf die Stabilität und das Gesamtgewicht des Rollstuhls aus.

- Überprüfen Sie vor der Benutzung, dass die Batterien und das Beatmungsgerät sicher am Tisch befestigt sind.
- Machen Sie sich vor dem Losfahren mit dem größeren Umfang des Rollstuhls vertraut, um Zusammenstöße zu vermeiden.
- Achten Sie beim Verstellen des Rückenwinkels darauf, dass der Bereich um den Tisch für das Beatmungsgerät frei bleibt.
- Bitte beachten Sie, dass beim Tisch für das Beatmungsgerät Einklemmgefahr für die Finger besteht, wenn der Rückenwinkel nach hinten verstellt wird.
- Der Tisch für das Beatmungsgerät ist nur zum Aufstellen des Beatmungsgeräts und der dazugehörigen Batterien ausgelegt, für Sauerstoffflaschen etc ist er nicht geeignet. Durch die Benutzung dieser Objekte kann der Rollstuhl ins Kippen kommen.
- Der Tisch für das Beatmungsgerät muss von einem durch Sunrise Medical autorisierten Händler installiert und gewartet werden.

Sicherheit: Schwenkbarer Therapietisch:

GEFAHR/WARNUNG!

- Das zulässige Höchstgewicht für den Therapietisch beträgt 2,5 kg.
- Überladen Sie den Tisch nicht, da er sonst brechen oder der Rollstuhl seine Stabilität verlieren könnte.
- Bringen Sie keine brennenden Zigaretten oder andere Hitzequellen mit dem Tisch in Berührung, da sich der Tisch sonst verformen und Brandflecken bekommen könnte.
- Stellen Sie bei der Positionierung des Therapietisches für den Gebrauch sicher, dass Körperteile und Kleidung dadurch nicht behindert werden.

3.0 Allgemeine Beschreibung

Dieser Rollstuhl ist mit dem Sedeo Pro Sitzsystem ausgestattet. Das Sedeo Pro Sitzsystem sorgt für eine ausgezeichnete Unterstützung von Kopf, Oberkörper, Armen und Beinen. Die optimale Unterstützung des Körpers gewährleistet die maximale Unabhängigkeit des Rollstuhlbenutzers.

Der Rollstuhl muss von qualifizierten Fachleuten eingestellt werden. Falsche Einstellungen können sich negativ auf die Sitzhaltung auswirken.

Hauptkomponenten (Fig. 3.1):

1. Kopfstütze
2. Joystick
3. Armauflage
4. Sitzkissen
5. Fußraste
6. Rückenkissen

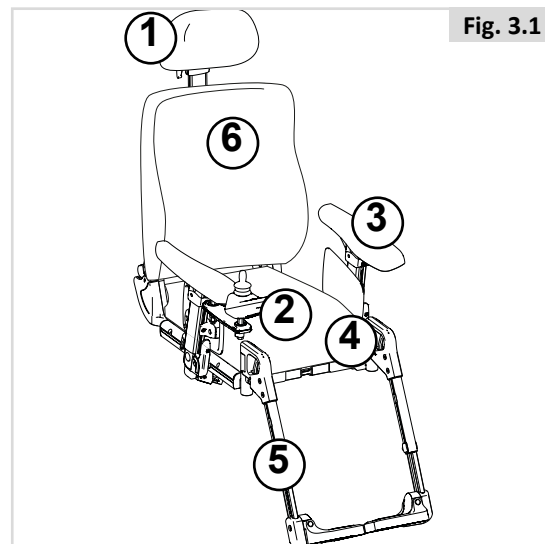


Fig. 3.1

4.0 Sitzsystem einrichten

Es gibt keinen durchschnittlichen Rollstuhlfahrer. Deshalb können die Rollstühle von Sunrise Medical für die individuellen Bedürfnisse des Benutzers voreingestellt werden.

Die Voreinstellungen werden einmal vorgenommen, bei der erstmaligen Benutzung des Rollstuhls. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, müssen diese von qualifizierten Fachleuten vorgenommen werden.

Werkzeug und Kalibrierungsmarkierungen

Mit dem Sitzsystem wird ein 5mm Inbusschlüssel mitgeliefert. Dieser kann von einem Fachmann zum Anpassen aller Einstellungen des Sitzsystems verwendet werden. Der 5mm Inbusschlüssel (A) befindet sich am Rahmen an der in Fig. 4.1 gezeigten Stelle.

HINWEIS/VORSICHT!

An verschiedenen Teilen des Sitzsystems befinden sich Kalibrierungsmarkierungen. Dort sind die Werkzeugeinstellungen angegeben.

4.1 Voreingestellte Sitztiefe

Tiefe des Rückenrahmens (Fig. 4.2)

1. Dazu einen 5 mm Inbusschlüssel (Sechskantschüssel) verwenden.
2. Lockern Sie die 2 Schrauben (A) an der Unterseite der Sitzplatte um ein paar Umdrehungen.
3. Der Rücken kann jetzt zum Anpassen der Sitztiefe nach vorne oder hinten verschoben werden. Der Sicherheitsanschlag verhindert, dass die Verschiebestücke ganz herausgezogen werden.
4. Die Schrauben anziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

- Wenn eine größere Sitztiefe erforderlich ist, müssen unter Umständen zuerst die Kabellängen angepasst werden, bevor die mechanische Einstellung erfolgt.
- Es sind zwei Größen von Sitzschienen/Sitzplatten erhältlich: 400-520 und 460-560 mm. Wählen Sie die richtige Sitzschiene für die eingestellte Sitztiefe.
- Montieren Sie die Montageplatte für eine größere Sitztiefe von 530 mm für eine höhere Stabilität der langen Sitzschiene (Fig. 4.3).

Sitzkissentiefe (Fig. 4.4)

Für die Standardposition des Sitzkissens verwenden Sie die in Fig. 4.4 gezeigten Löcher. Das Kissen kann für eine größere Sitztiefe eine Position weiter nach vorne positioniert werden.

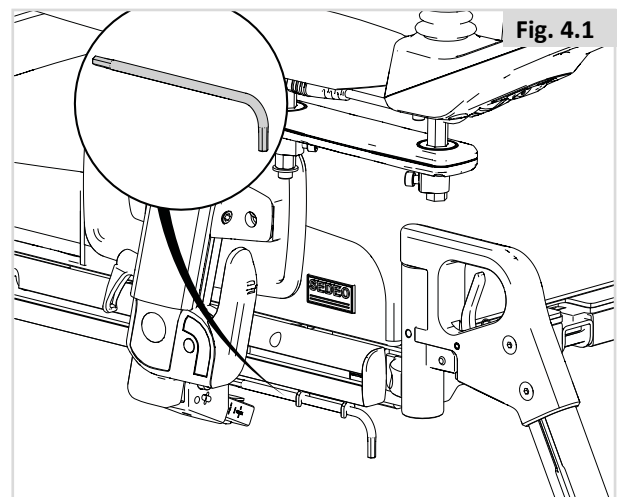


Fig. 4.1

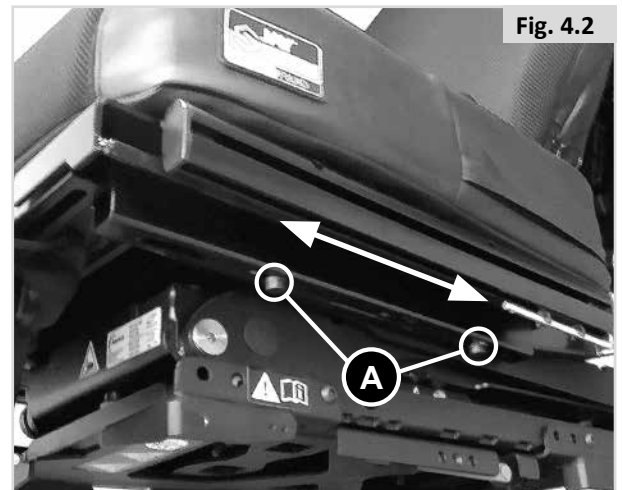


Fig. 4.2

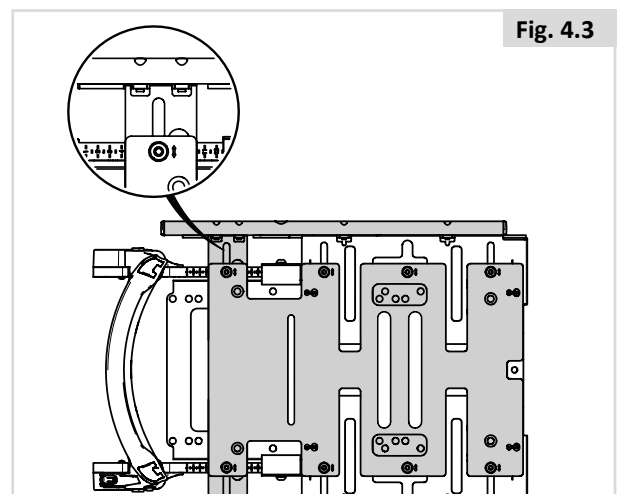


Fig. 4.3

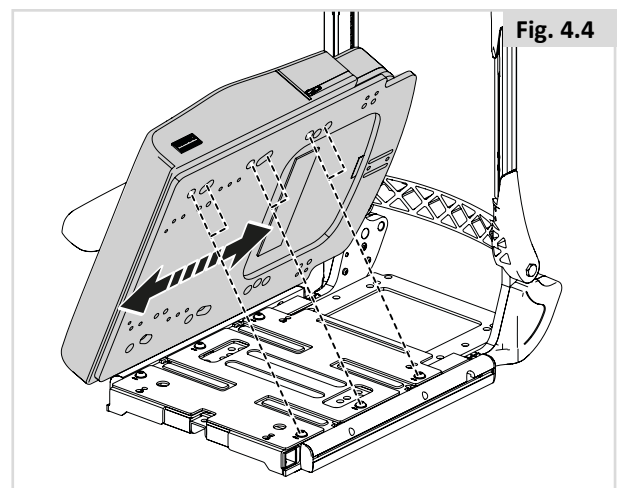


Fig. 4.4

4.2 Voreingestellte Sitzbreite

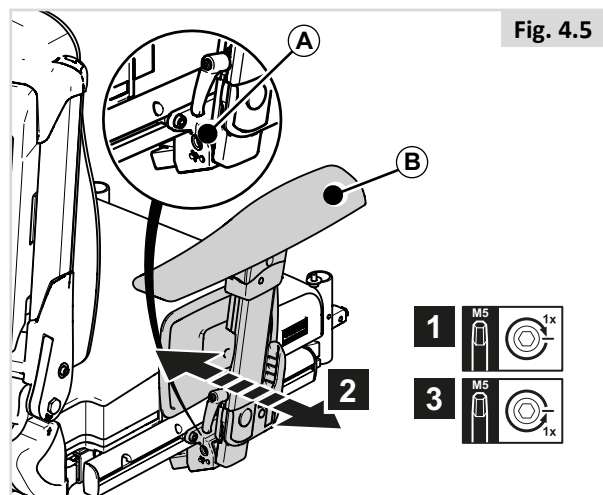
Breite der hochklappbaren Armlehnen / abnehmbaren Armlehnen (Fig. 4.5)

Feineinstellungen können nur mit der Armlehne vorgenommen werden. Nehmen Sie bei größeren Anpassungen auch eine Voreinstellung der Sitzplattenbreite vor.

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

- Bitte überprüfen Sie, dass die neue Armlehnenposition die Sitzpositionierung nicht behindert.

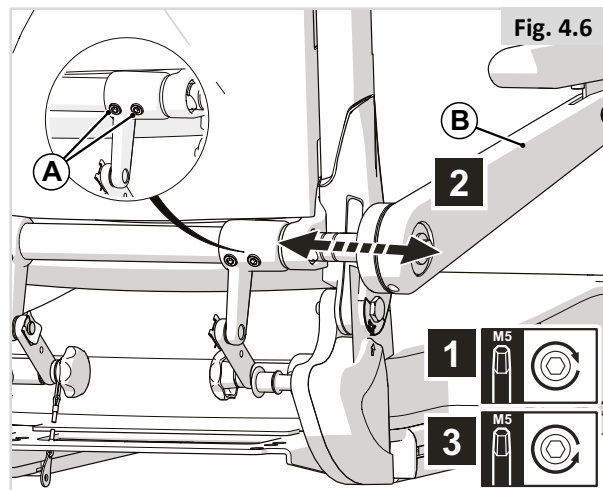


Breite der mehrfach verstellbaren, hochklappbaren Armlehne (Fig. 4.6)

1. Die 2 Schrauben (A) abnehmen
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

- Bitte überprüfen Sie, dass die neue Armlehnenposition die Sitzpositionierung nicht behindert. Wenn Kabel daran befestigt sind, überprüfen Sie die Länge.

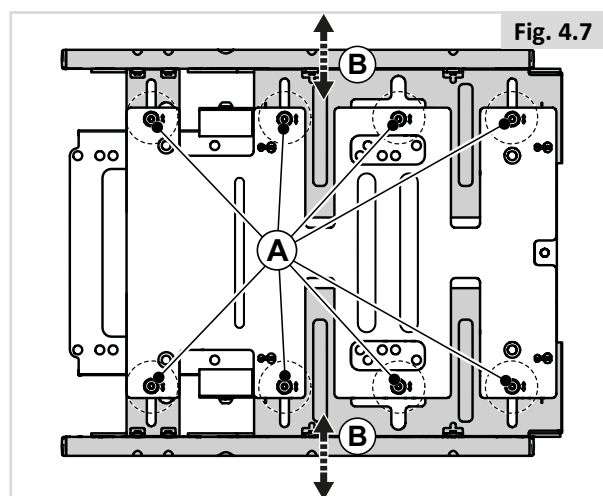


Breite der Sitzplatte (Fig. 4.7)

Ziehen Sie das Sitzkissen von den Klettverschlüssen ab, um an die Sitzplatte zu gelangen.

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Die Sitzbreite wird durch die Skalen neben den einzelnen Öffnungen angezeigt.



4.3 Voreingestellter Rücken

Rückenwinkel (Fig. 4.8)

1. Drehen Sie (A), um (B) zu verstellen.

 **HINWEIS/VORSICHT!**

Verwenden Sie für diese Einstellung KEIN Elektrowerkzeug.

Ausgangsposition des Rückenwinkels beim winkelverstellbaren Rücken (Fig. 4.9 - 4.10)

1. Stellen Sie den Rücken mit der Steuerung auf den gewünschten Winkel ein.
2. Die Schrauben (A+B) abnehmen und (C) drehen.
3. Die Abdeckung (D) abnehmen.
4. Die 2 Schrauben abnehmen, um die Abdeckung des Verstellmotors (E) abzunehmen.
5. Lockern Sie (F) um eine Umdrehung.
6. Stellen Sie den Endanschlag auf die maximale Position ein.
7. (F) festziehen.

 **HINWEIS/VORSICHT!**

Nach dem Abnehmen von Schraube (B) muss der Rücken festgehalten werden, da er sonst nach vorne oder hinten fallen würde.

Rückenhöhe beim festen Rücken (Fig. 4.11)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

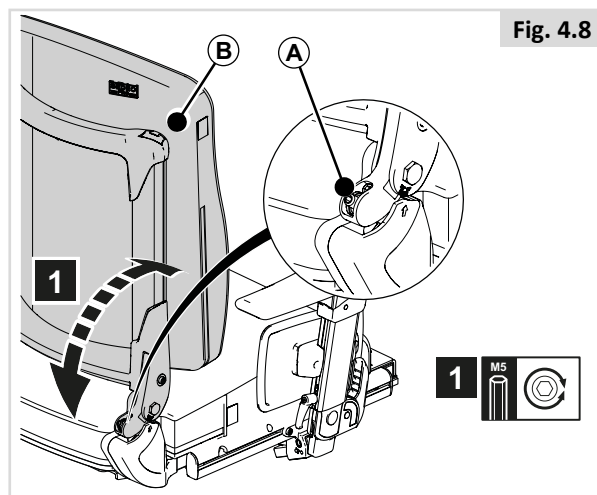


Fig. 4.8

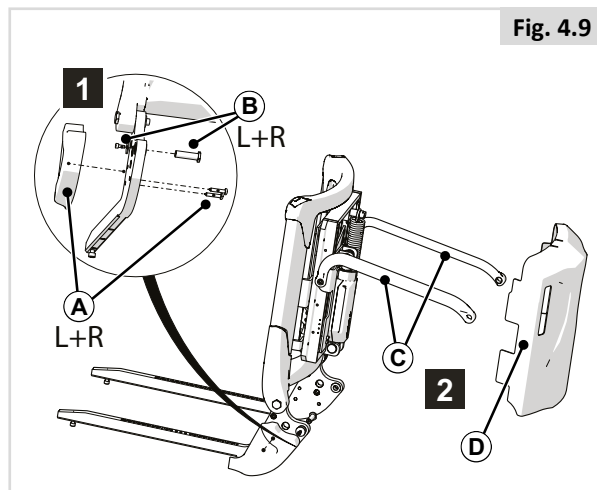


Fig. 4.9

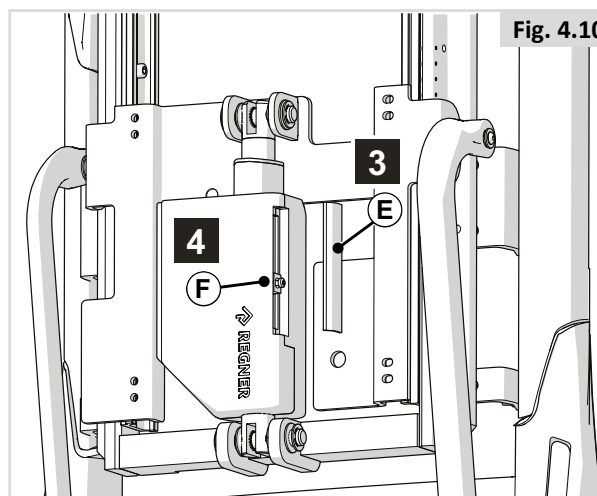


Fig. 4.10

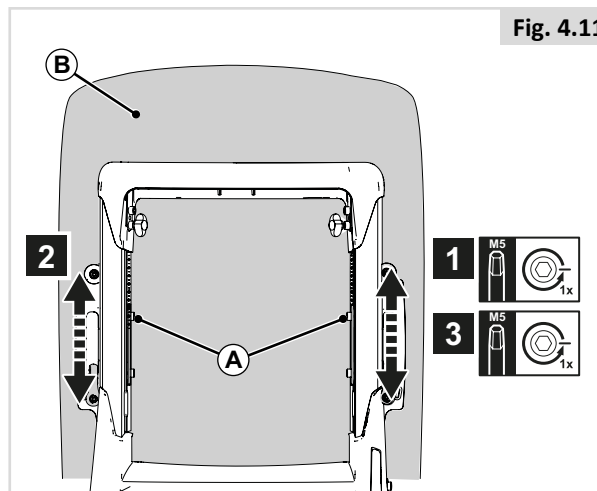
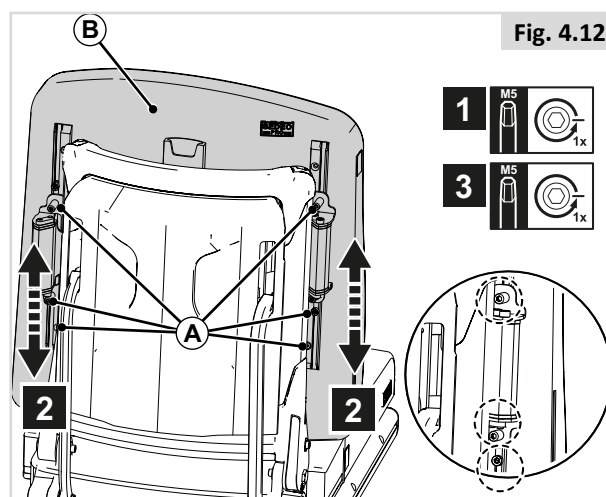


Fig. 4.11

Rückenhöhe beim winkelverstellbaren Rücken (Fig. 4.12)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



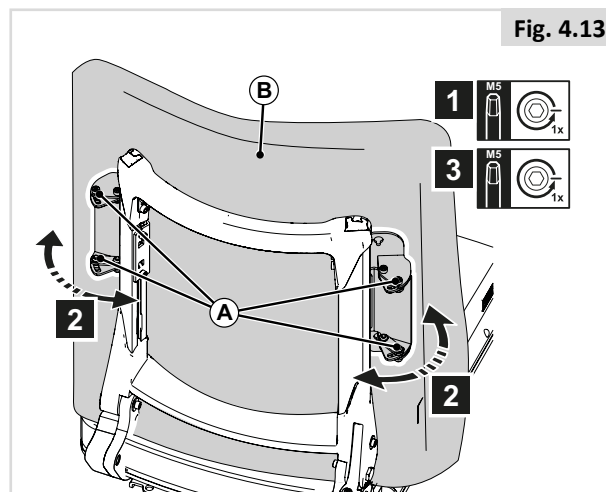
Winkelverstellung der Seitenpelotte beim flexiblen Rücken (Fig. 4.13)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.


Kontur des flexiblen Rückens (Fig. 4.14)

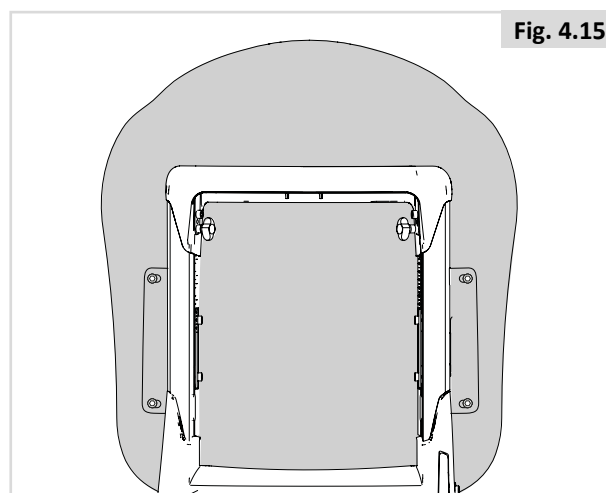
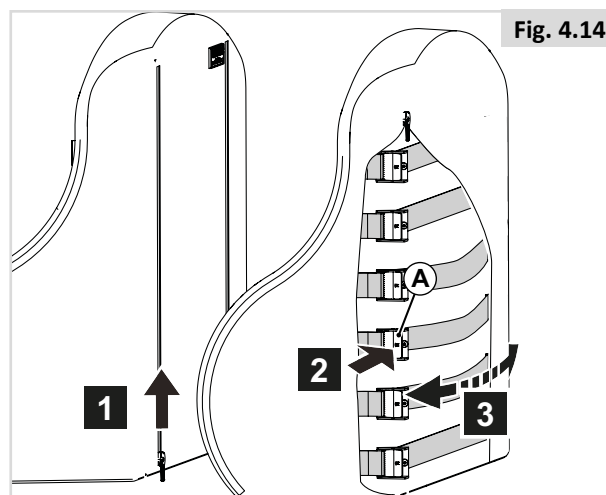
Der Rollstuhl verfügt über einen gepolsterten Rücken, der an die Krümmung des Rückens angepasst werden kann, um eine bequeme Sitzposition und eine gute Stabilität zu erzielen. Der Benutzer kann im Rollstuhl sitzen bleiben, während die Wölbung des Rückens verstellt wird.

1. Öffnen Sie den Reißverschluss
2. Drücken Sie A, um den Gurt zu lösen
3. Lockern oder ziehen Sie jeden Gurt einzeln an
4. Lassen Sie A los, um die Einstellung des Gurts beizubehalten



J3 Rücken (Fig. 4.15)

 **HINWEIS:** Der Jay 3 Rücken kann zusammen mit dem Sedeo Pro Sitzsystem verwendet werden. Siehe das Benutzerhandbuch für den J3 Rücken zu Einbau und Einstellung.



4.4 Voreingestellte hochklappbare Armlehnen / abnehmbare Armlehnen (Fig. 4.5)

Armlehnenhöhe (Fig. 4.16)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Vergewissern Sie sich, dass die Arme gut abgestützt werden, ohne dass die Schultern nach oben geschoben werden.

Armlehnentiefe (Fig. 4.17)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Positionieren Sie die hochklappbare Armlehne weiter hinten, um mehr Platz für den Transfer zur Seite zu schaffen. Positionieren Sie die Armlehne weiter vorne für mehr Unterstützung beim Transfer nach vorne.

Tiefe des Armlehnenpolsters (Fig. 4.18)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

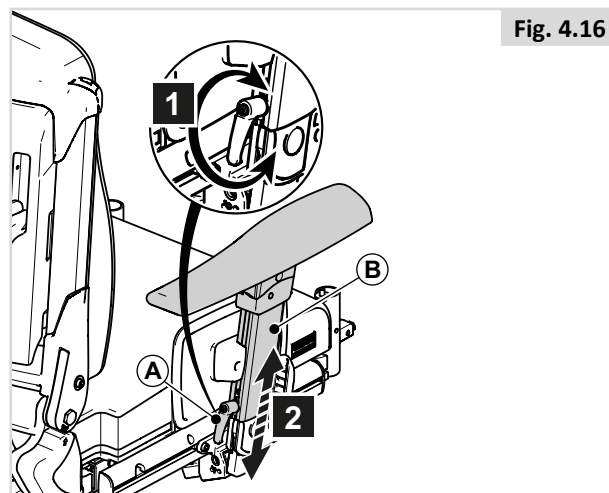


Fig. 4.16

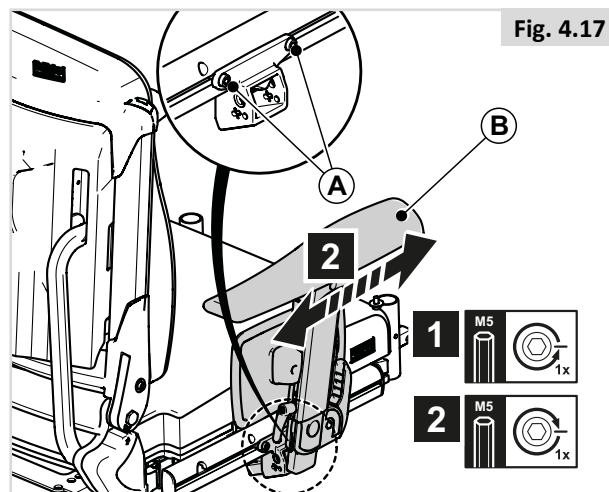


Fig. 4.17

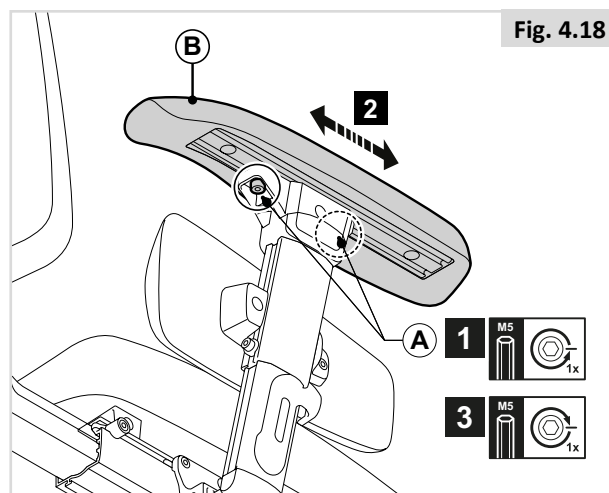


Fig. 4.18

Breite des Armpolsters (Fig. 4.19-4.22)

Abnehmen:

1. Lockern Sie (A).
2. Entfernen Sie (B).
3. Lockern Sie (E) um eine Umdrehung.
4. Entfernen Sie (F).

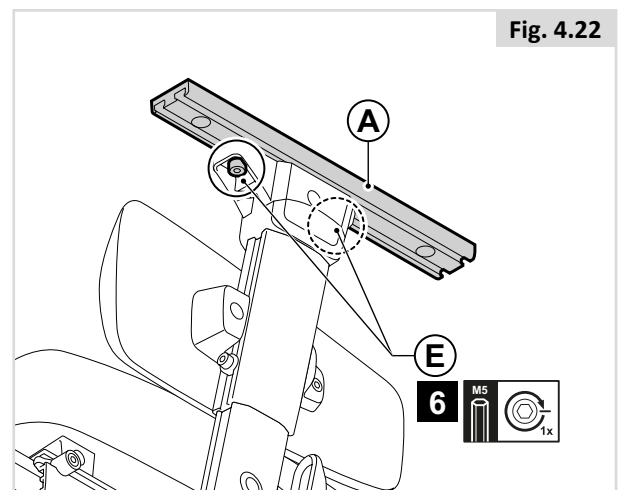
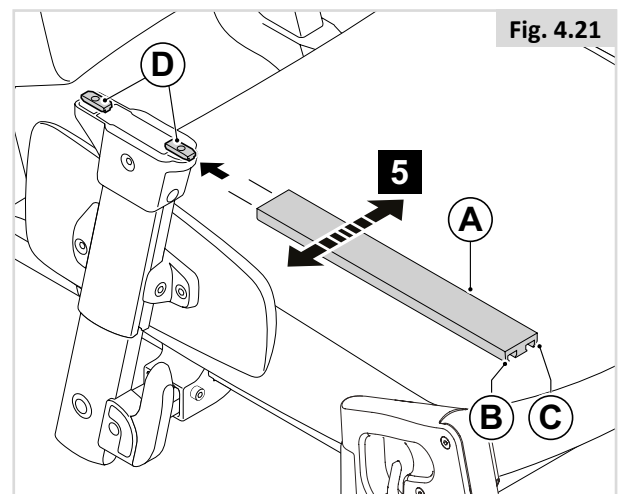
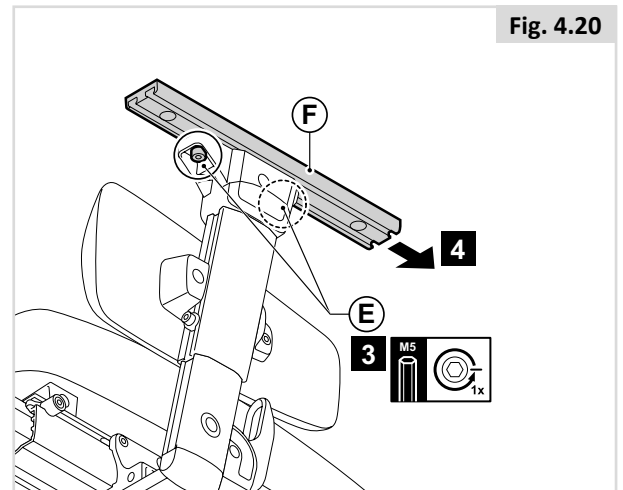
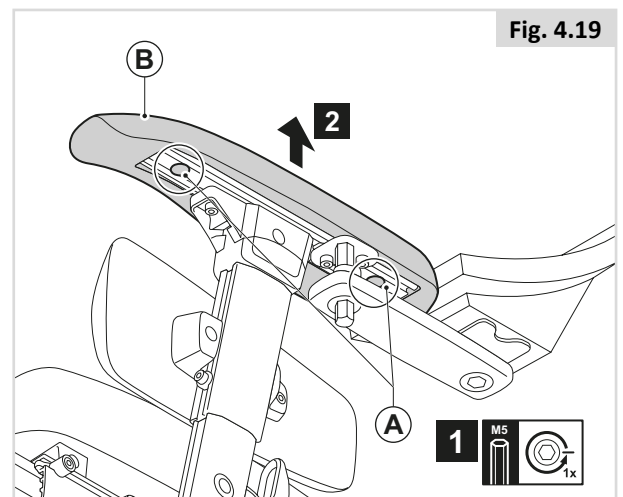
Positionierung:

1. Verschieben Sie (A) zusammen mit B oder C auf D

HINWEIS/VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass die Erhöhung an der Klemmleiste in die Öffnung passt

1. Verstellen Sie die Tiefe von (A) und ziehen Sie (E) an.
2. Positionieren Sie die Aufnahme der Steuerung.
3. Positionieren Sie die Armlehne.

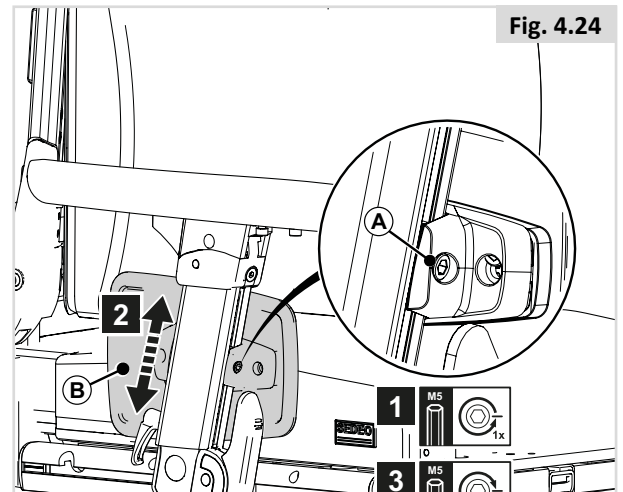
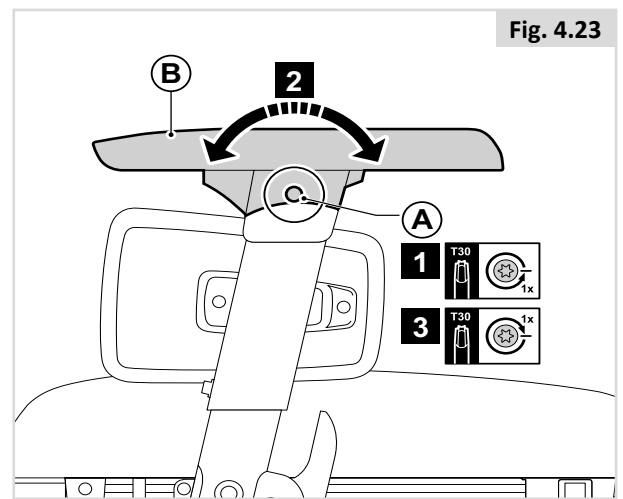


Armlehnenwinkel (Fig. 4.23)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Seitenteilhöhe (Fig. 4.24)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.5 Voreingestellte winkelverstellbare hochklappbare Armlehnen

Armlehnenhöhe

Die Fein- und Grobeinstellung besteht aus zwei Schritten:

TEIL 1 (Fig. 4.25)

1. Drehen Sie (A), um (B) zu verstellen.

TEIL 2 (Fig. 4.26)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie beide Schrauben wieder an.

Tiefe des Armlehnenpolsters (Fig. 4.27)

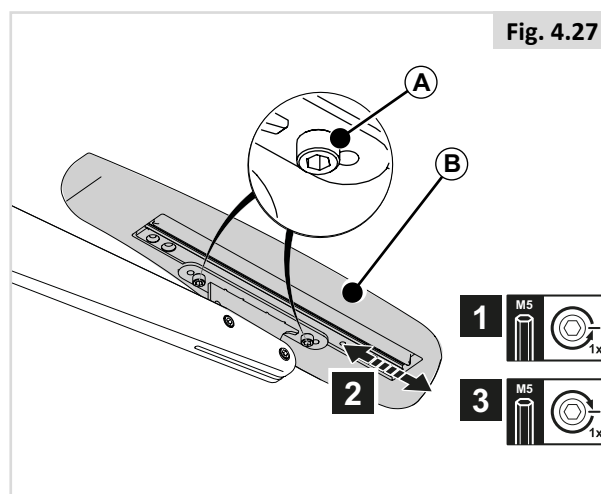
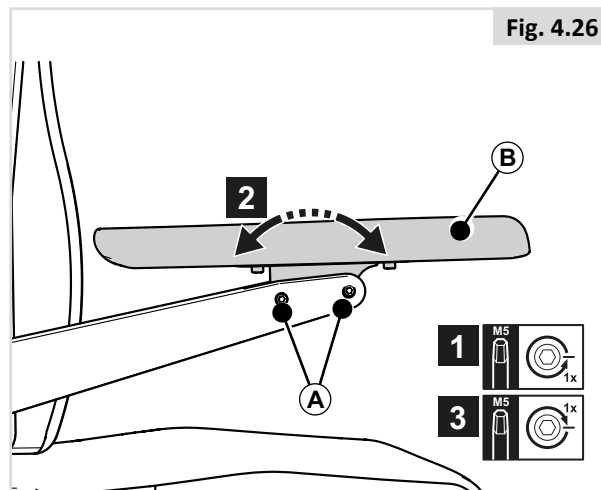
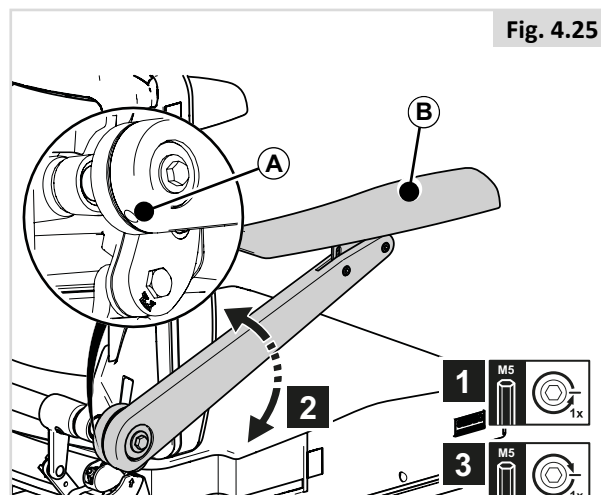
1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS

Um bei den niedrigeren Armlehnenhöhen an die hintere Schraube zu kommen, lockern Sie die Schrauben (A) wie in Fig. 4.24 gezeigt und verstellen Sie zuerst den Winkel des Polsters.

GEFahr/WARNUNG!

Alle Schrauben sollten in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüft werden. Wenn das Armpolster locker ist, könnte es nach unten rutschen, wenn es belastet wird.



4.6 Voreingestellte, mehrfach verstellbare Armlehnen

Armlehnenhöhe

Die Fein- und Grobeinstellung besteht aus zwei Schritten:

Teil 1 (Fig. 4.28)

4. Lockern Sie (A), um (B) zu verstellen.

Teil 2 (Fig. 4.29)

5. Lockern Sie (A), um (B) zu verstellen.
6. Ziehen Sie die Schrauben (A in Fig. 4.8) wieder mit einem Drehmoment von 30 Nm an.

Tiefe des Armlehnenpolsters (Fig. 4.30)

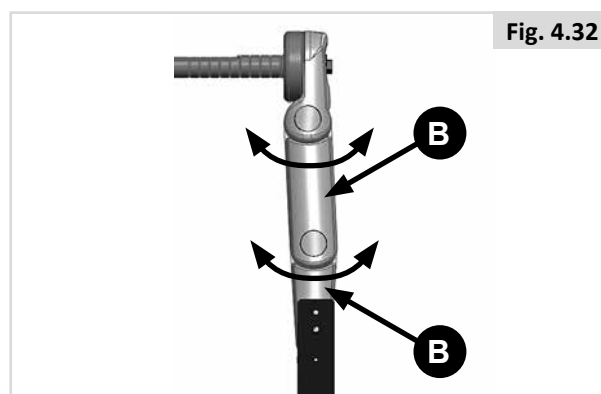
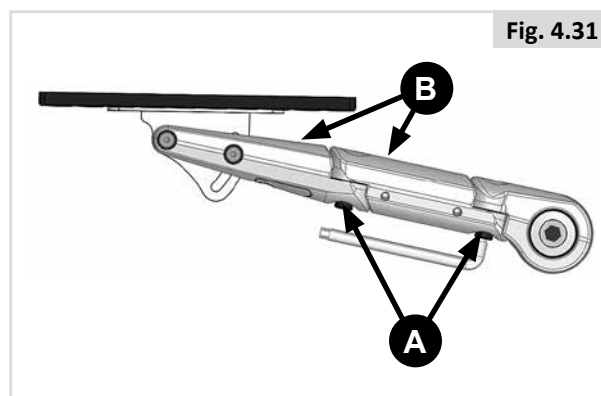
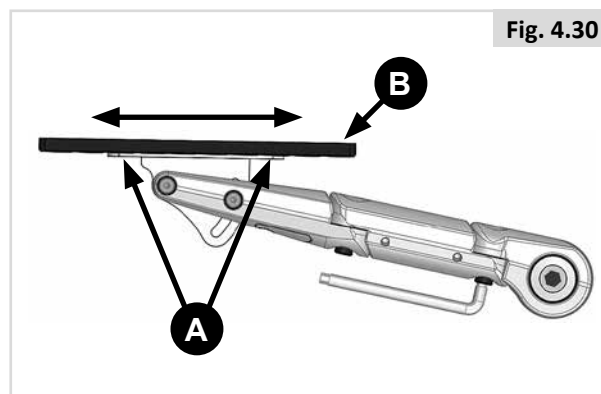
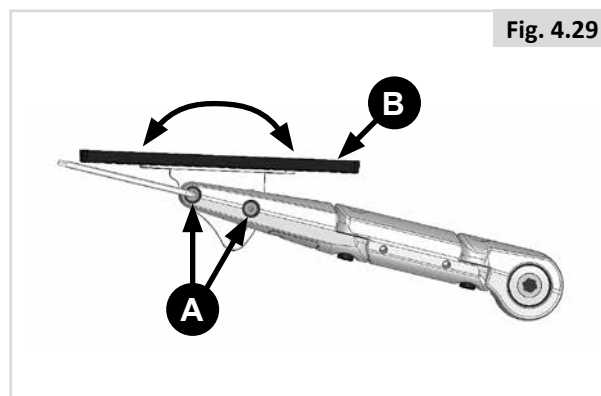
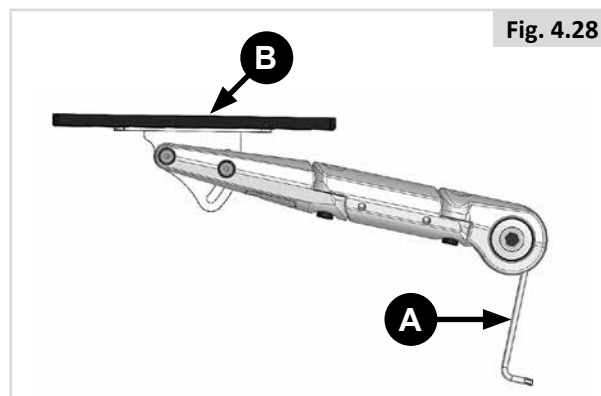
1. Lockern Sie beide Schrauben (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie (A) mit einem Drehmoment von 9 Nm an.

Verstellung der Armlehnenbreite (Fig. 4.31 und 4.32)

1. Lockern Sie beide Schrauben (A) mit einem 8 mm Sechskantschlüssel um eine Umdrehung.
2. Verschieben Sie (B) nach innen oder außen in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie (A) mit einem Drehmoment von 50 Nm an.

WARNUNG!

Alle Schrauben sollten in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüft werden. Wenn das Armpolster locker ist, könnte es nach unten rutschen, wenn es belastet wird. Siehe den Wartungsplan in Abschnitt 7.1.



4.7 Voreingestellte Sitzbreite

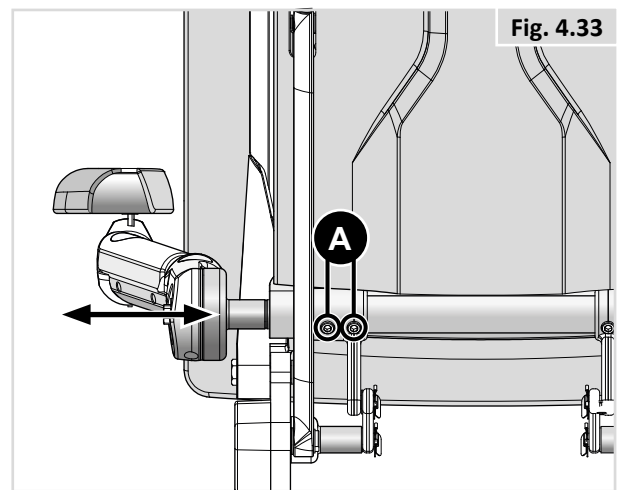
Voreinstellen der Armlehnenbreite:

HINWEIS: Nur wenn die in Fig. 4.31 und 4.32 gezeigte Breitenverstellung der Armlehne nicht ausreicht, kann die Armlehnenachse nach außen verstellt werden.

- Lösen Sie die zwei Schrauben am Verschieberohr (5.0 mm Inbusschlüssel) wie in (Fig. 4.33 - A) gezeigt.
- Die Halteplatten für die Armlehnenaufnahme in die gewünschte Position bringen.
- Vor dem Gebrauch die Schrauben fest anziehen.

VORSICHT!

- Bitte überprüfen Sie, dass die neue Armlehnenposition die Sitzpositionierung nicht behindert.



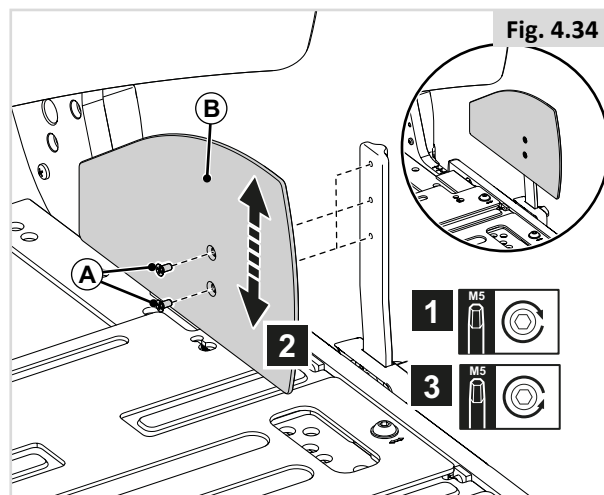
4.8 Seitenteil

Seitenteilhöhe (Fig. 4.34)

1. Lösen Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Seitenteiltiefe (Fig. 4.35)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



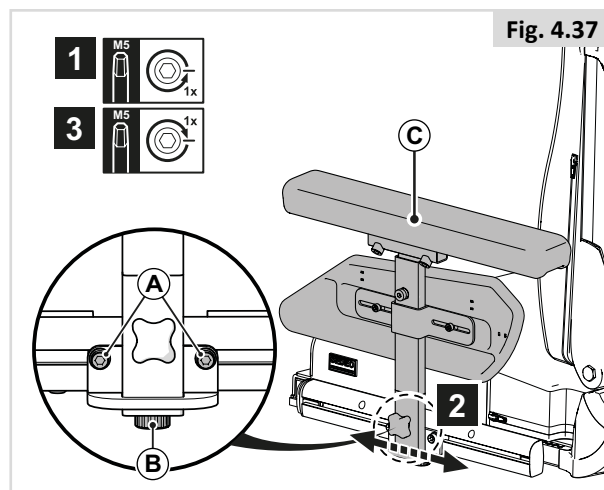
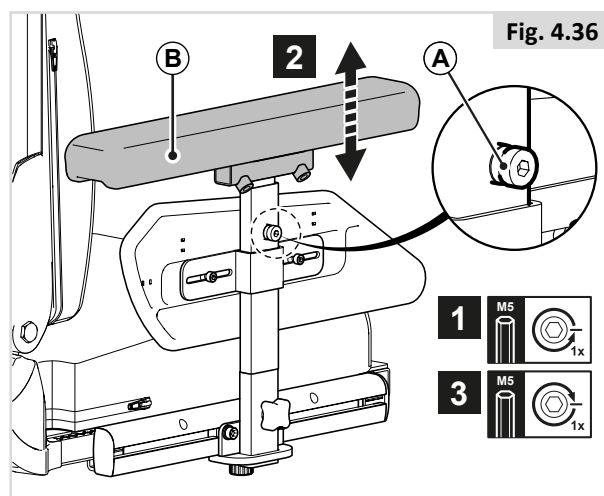
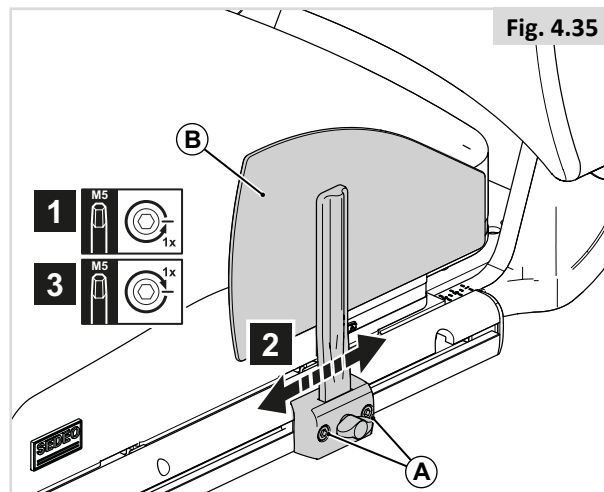
4.9 Voreingestellte SEDEO Lite Armlehnen mit Zentralstütze

Armlehnenhöhe (Fig. 4.36)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Armlehrentiefe (Fig. 4.37)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Lockern Sie (B)
3. Bringen Sie (C) in die gewünschte Position.
4. (A) und (B) festziehen.



4.10 Voreingestellte zentral montierte Fußraste

Unterschenkellänge (Fig. 4.38)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

 **HINWEIS/VORSICHT!**

Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Winkel der Knie (Fig. 4.39)

1. Lockern Sie (A) um zwei Umdrehungen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

 **HINWEIS/VORSICHT!**

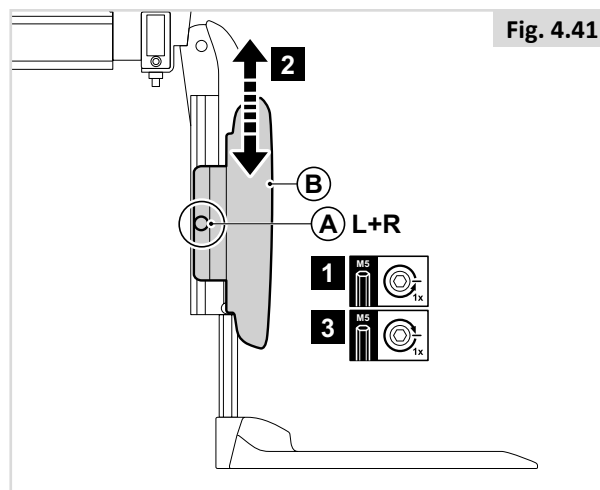
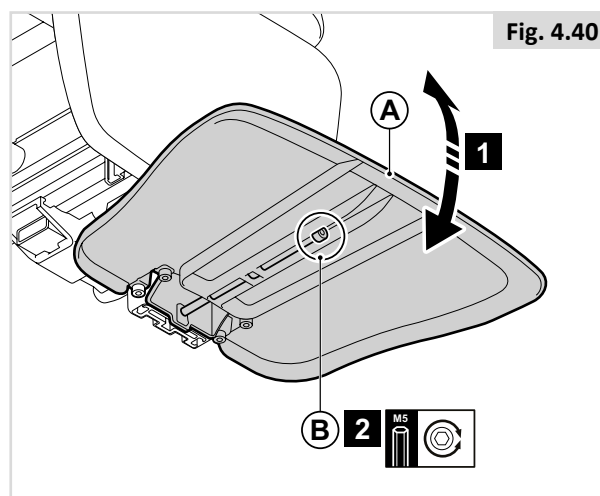
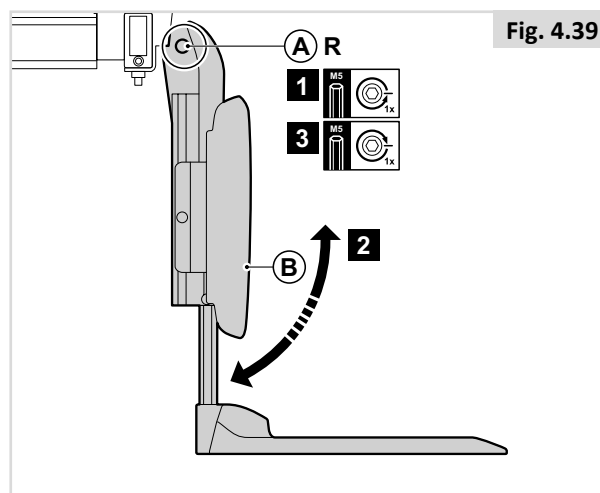
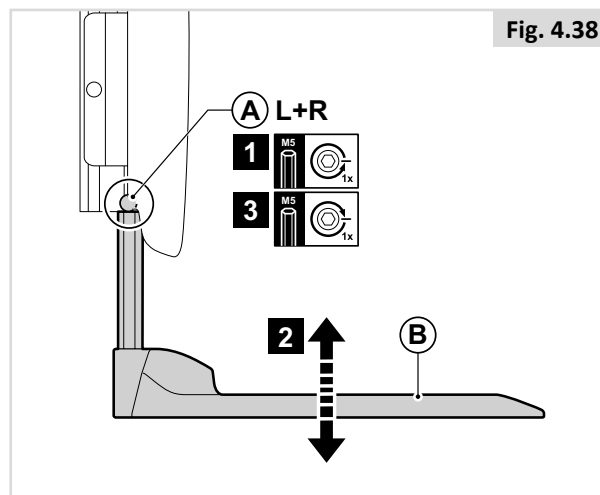
Verstellen Sie die Höhe oder den Kniewinkel, wenn das Fußbrett die Lenkräder berührt.

Fußplattenwinkel (Fig. 4.40)

1. Schwenken Sie (A) hoch.
2. Drehen Sie (B), um den Fußplattenwinkel wie gewünscht einzustellen.
3. Klappen Sie (A) nach unten.

Höhe des einteiligen Wadenpolsters (Fig. 4.41)

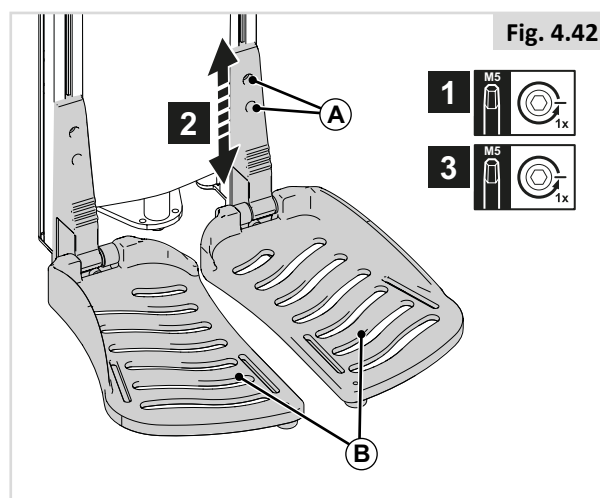
1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.11 Voreingestellte, zentral montierte Fußraste

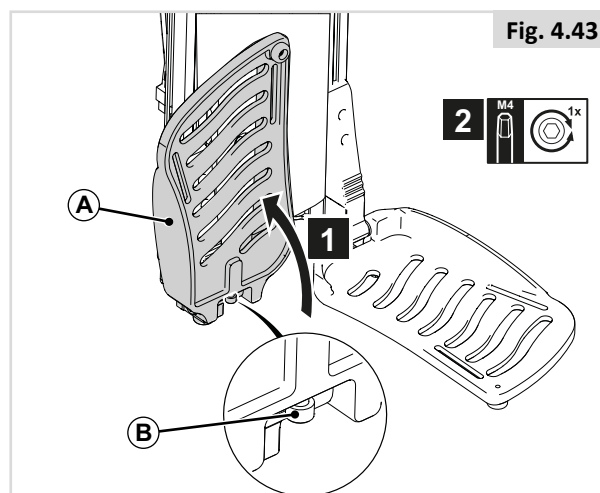
Unterschenkellänge (Fig. 4.42)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position
3. (A) festziehen.
4. Den Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.



Winkel des Knöchels (Fig. 4.43)

1. Schwenken Sie (A) hoch.
2. Drehen Sie (B), um den Fußplattenwinkel wie gewünscht einzustellen (4 mm Inbusschlüssel)
3. Klappen Sie (A) nach unten.



GEFahr/WARNUNG!

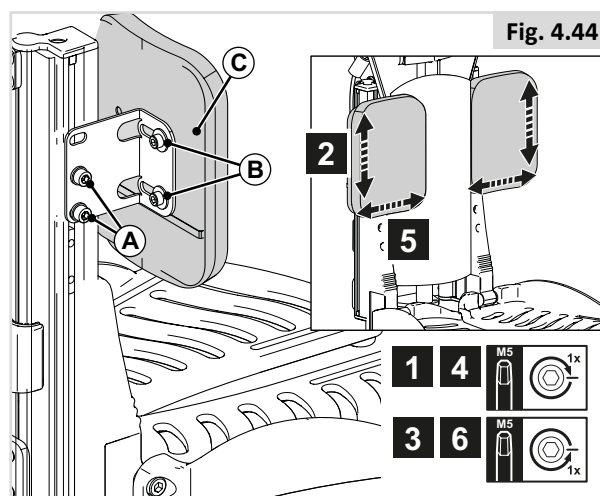
- Nach dem Einstellen und mit dem Sitz in der normalen Fahrposition: Achten Sie darauf, dass zwischen dem Boden und dem Fußbrett immer genügend Platz (>25 mm) bleibt.
- Führen Sie diesen Test durch, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt und die Fußraste belastet sind.
- Wenn die Fußraste zu tief eingestellt sind, kann das bei der Benutzung des Rollstuhls zu Körperverletzungen oder Beschädigung des Rollstuhls und dessen Umgebung führen.

Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.44)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (C) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Wadenpolsterbreite (Fig. 4.44)

4. Lockern Sie (B) um eine Umdrehung.
5. Bringen Sie (C) in die gewünschte Position.
6. (B) festziehen.



4.12 Voreingestellte elektrische, zentral montierte Fußraste

GEFahr/WARNUNG!

- Achten Sie auf Ihre Umgebung und darauf, dass Sie sich bei der Verlängerung der Beinstützen keine Verletzungen zuziehen.
- Achten Sie vor der Benutzung des Rollstuhls immer darauf, dass die Fußrasten oder Fußbretter nicht mit den Lenkrädern in Berührung kommen.
- Die Fußrasten dürfen keinesfalls zum Anheben oder Tragen des Rollstuhls verwendet werden.
- Wie bei allen beweglichen Teilen darauf achten, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, (Fig. 4.45).

Unterschenkellänge (Fig. 4.46)

Die elektrische, zentral montierte Fußraste ermöglicht das Verstellen des Winkels von 90° bis 180° zum Boden und das elektrische Verstellen der Länge um 180 mm.

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.
4. Den Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

HINWEIS/VORSICHT!

Wenn die optionale Funktion „Fußbrett bodentief absenkbar“ vorhanden ist (Fig. 4.47), ist hier ein Schalter montiert. Der Schalter (A) muss nach dem Verstellen der Unterschenkellänge in der Höhe verstellt werden. Vergewissern Sie sich, dass sich die Kugel des Schalters ganz unter der untersten Kante der Fußraste (B) befindet.

Winkel des Knöchels (Fig. 4.48)

1. Schwenken Sie (A) hoch.
2. Drehen Sie (B), um den Fußplattenwinkel wie gewünscht einzustellen
(4 mm Inbusschlüssel)
3. Klappen Sie (A) nach unten.

GEFahr/WARNUNG!

- Nach dem Einstellen und mit dem Sitz in der normalen Fahrposition: Achten Sie darauf, dass zwischen dem Boden und dem Fußbrett immer genügend Platz (>25 mm) bleibt.
- Führend Sie diesen Test durch, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt und die Fußbretter belastet sind.

Wenn die Fußbretter zu niedrig eingestellt sind, kann das bei der Benutzung des Rollstuhls zu Verletzungen oder Beschädigung des Rollstuhls und dessen Umgebung führen.

Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.49)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (C) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Wadenpolsterbreite (Fig. 4.49)

1. Lockern Sie (B) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (C) in die gewünschte Position.
3. (B) festziehen.

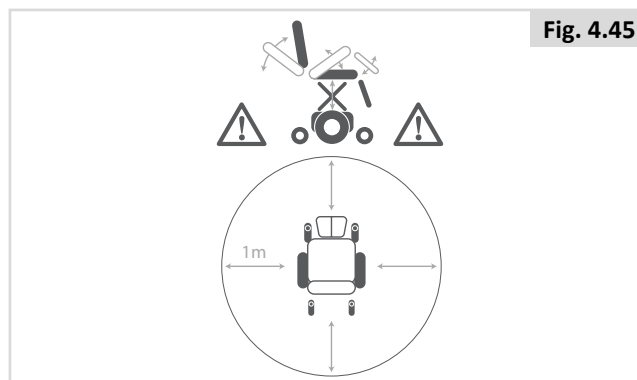


Fig. 4.45

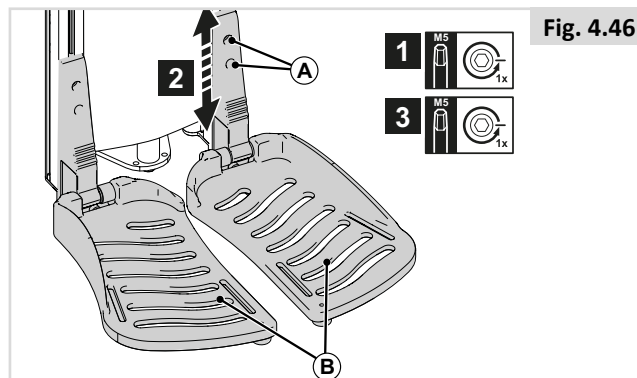


Fig. 4.46

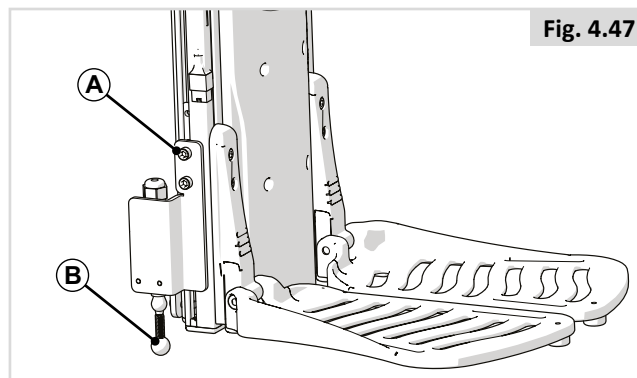


Fig. 4.47

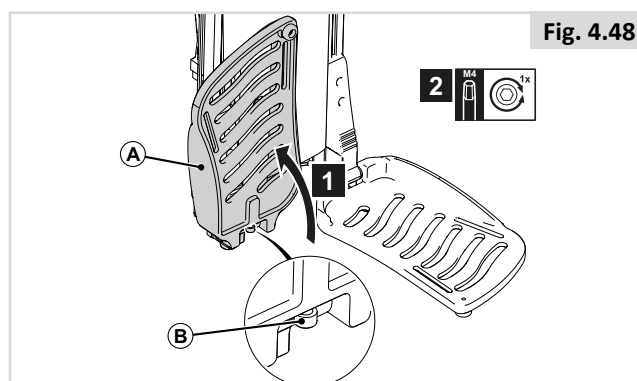


Fig. 4.48

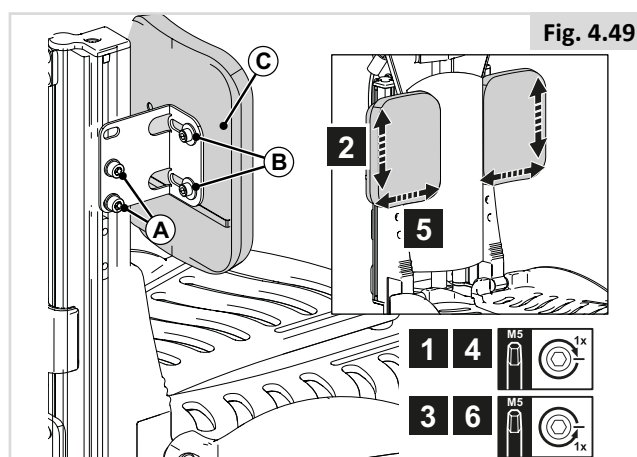


Fig. 4.49

4.13 Voreingestellte schwenkbare Fußrasten

Breite der Fußraste (Fig. 4.50)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Unterschenkellänge (Fig. 4.51)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Winkel des Knöchels (Fig. 4.52)

1. Lockern Sie (A) um ein paar Umdrehungen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

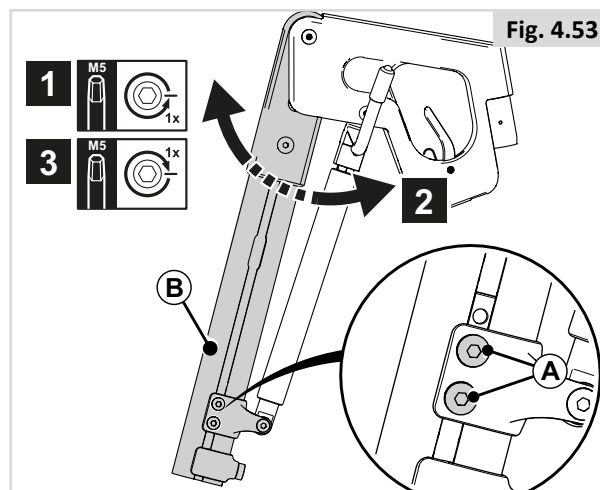
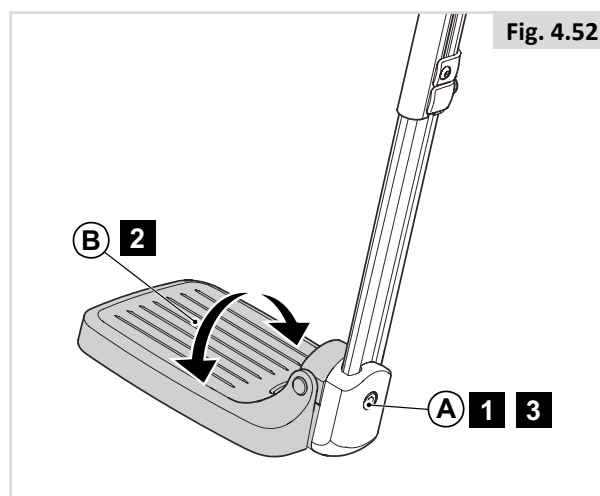
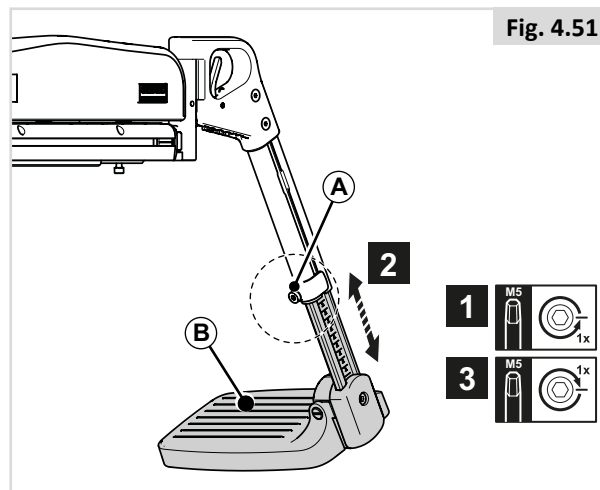
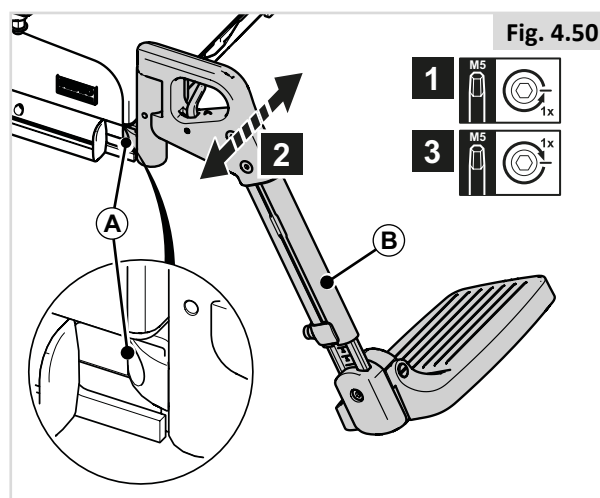
Kniewinkel der manuell/elektrisch hochschwenkbaren Fußraste (Fig. 4.53)

Die Position der Fußbretter kann durch Anpassen des Kniewinkels geändert werden.

1. Lockern Sie (A) um ein paar Umdrehungen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

Verstellen Sie die Höhe oder den Kniewinkel, wenn das Fußbrett die Lenkräder berührt.



Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.54)

1. Lockern Sie (A) um ein paar Umdrehungen.
2. Bringen Sie (D) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Wadenpolstertiefe (Fig. 4.54)

4. Lockern Sie (B) um ein paar Umdrehungen.
5. Bringen Sie (D) in die gewünschte Position.
6. (B) festziehen.

Wadenpolsterbreite (Fig. 4.54)

7. Lockern Sie (C) an der Rückseite von (D) um ein paar Umdrehungen.
8. Bringen Sie (D) in die gewünschte Position.
9. (C) festziehen.

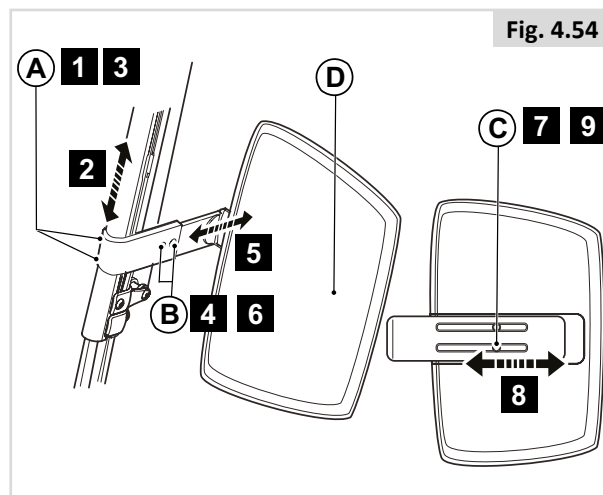


Fig. 4.54

4.14 Voreingestellte Kopfstütze

⚠ GEFAHR/WARNUNG!

- Wenn eine Kopfstütze als Option für den Benutzer/Rollstuhl ausgewählt wurde, den Rollstuhl nie ohne Kopfstütze fahren.
- Den Rollstuhl nie ohne Kopfstütze benutzen, wenn eine Person mit dem Rollstuhl in einem Fahrzeug transportiert wird.

Höhe der Kopfstütze (Fig. 4.55)

1. Lockern Sie (A) um ein paar Umdrehungen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

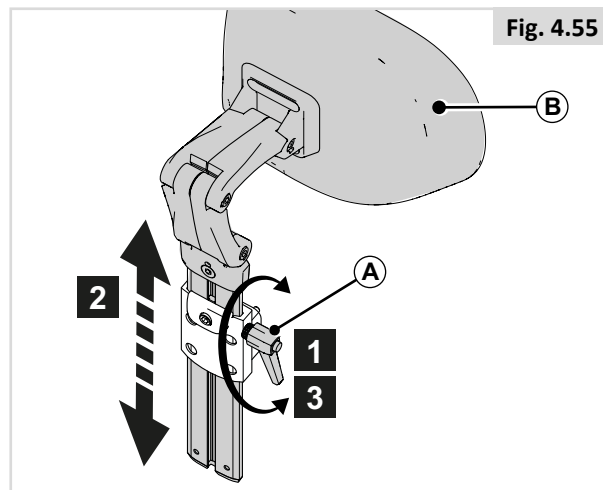


Fig. 4.55

Speichereinstellung (Fig. 4.56)

1. Lockern Sie (C) um eine Umdrehung.
2. Schieben Sie (D) so weit wie möglich nach unten.
3. (C) festziehen.

Position der Kopfstütze (Fig. 4.57)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

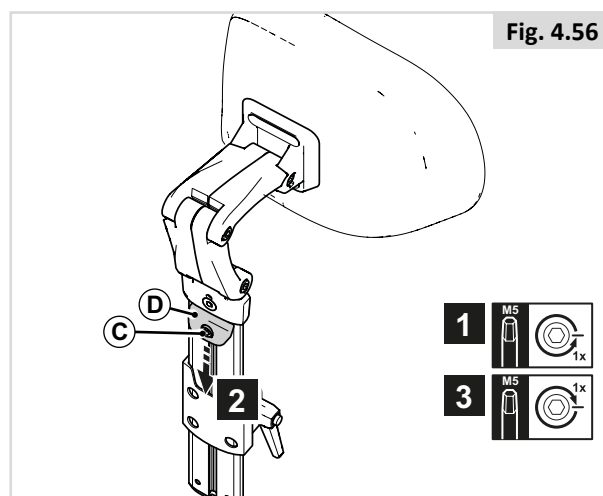


Fig. 4.56

⚠ HINWEIS/VORSICHT!

Korrigieren Sie die Höhe der Kopfstütze und neigen Sie das Kopfstützenpolster nach Bedarf.

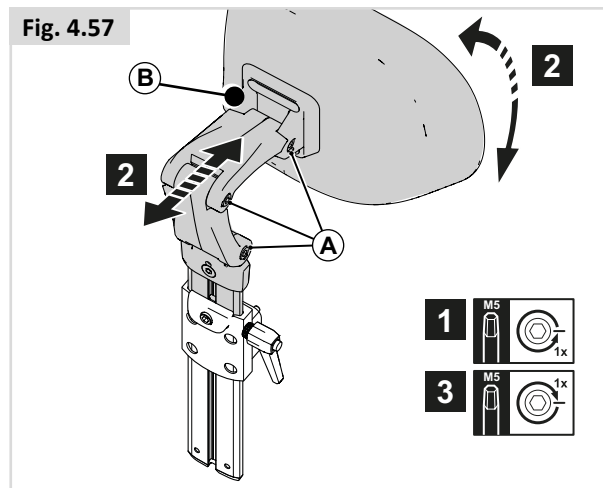
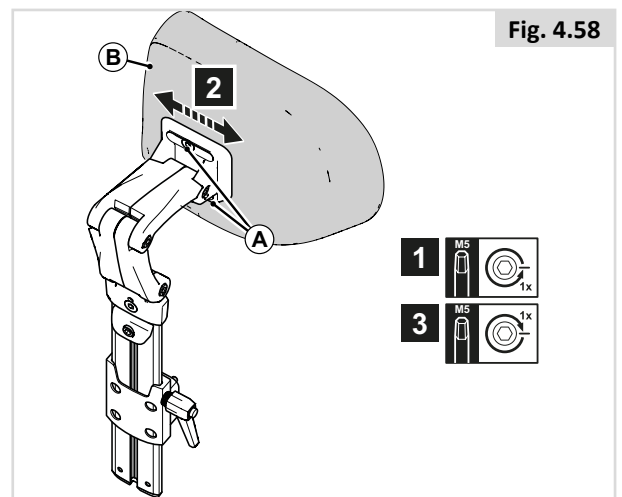


Fig. 4.57

Position des Kopfstützenpolsters - waagrecht (Fig. 4.58)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.15 Voreingestellte feste / schwenkbare Halterung für Steuerung

Tiefe der Steuerung (Fig. 4.59)

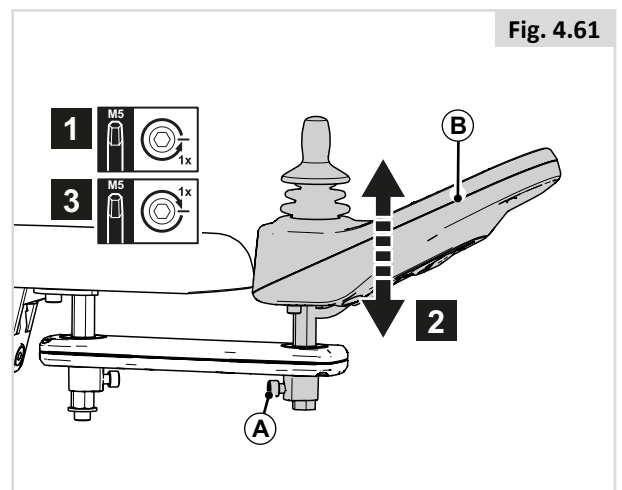
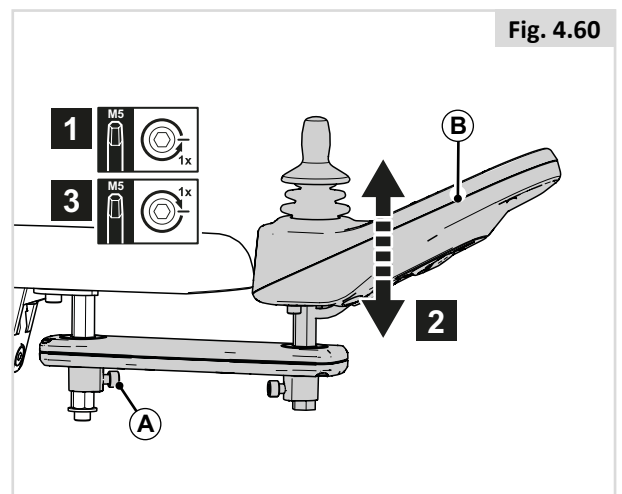
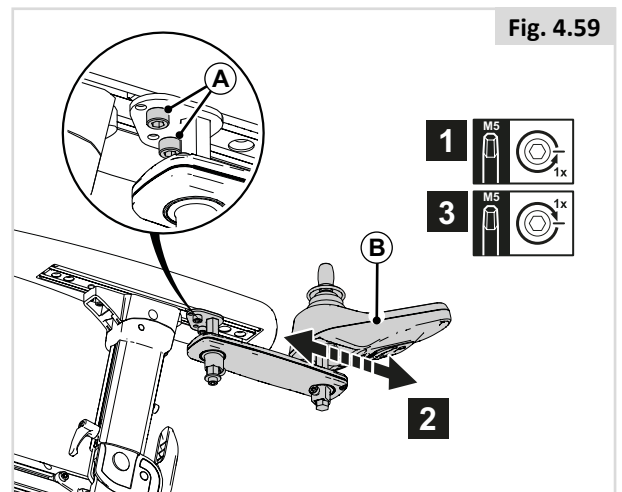
1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Steuerung (1) (Fig. 4.60)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Steuerung (2) (Fig. 4.61)

1. Lockern Sie (C) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (D) in die gewünschte Position.
3. (C) festziehen.



4.16 Voreingestellte Oberschenkelstütze

Höhe der Oberschenkelstütze (Fig. 4.62)

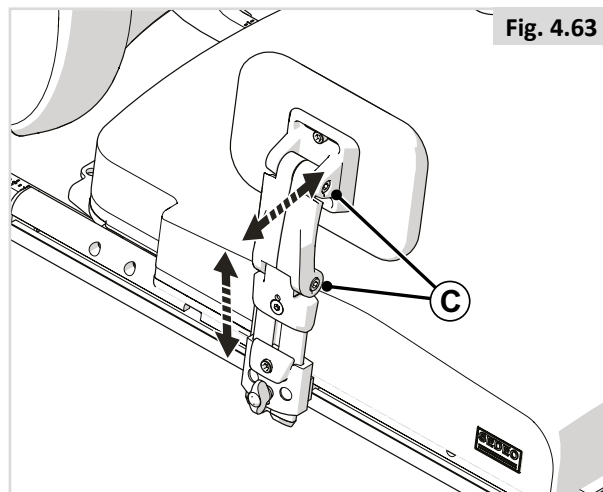
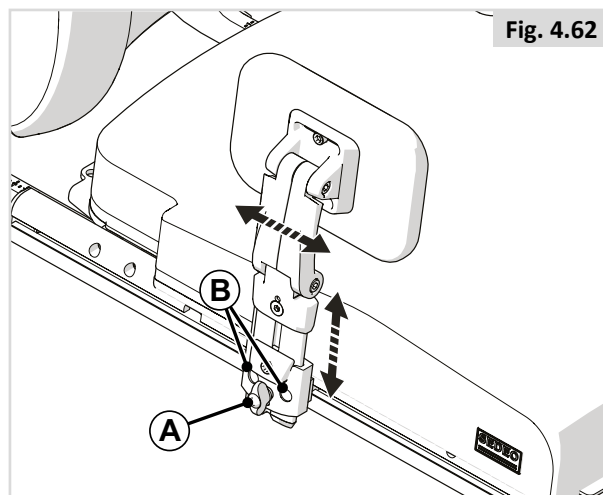
1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Diese jetzt auf die gewünschte Position einstellen.
3. (A) festziehen.

Tiefe der Oberschenkelstütze (Fig. 4.62)

1. (A) um eine Umdrehung lockern und die Oberschenkelstütze anheben.
2. Die 2 Schrauben (B) um eine Umdrehung lockern.
3. Diese jetzt auf die gewünschte Position einstellen.
4. Zuerst (B) anziehen, dann (A).

Breite der Oberschenkelstütze (Fig. 4.63)

1. Lockern Sie (C) um eine Umdrehung.
2. Diese jetzt auf die gewünschte Position einstellen.
3. (C) festziehen.



4.17 Voreingestellte Seitenpelotten

Breite der Seitenpelotten (Fig. 4.64)

1. Lockern Sie (A) ganz.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Seitenpelotten (Fig. 4.65)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Tiefe der Seitenpelotten (Fig. 4.66)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.
4. Lockern Sie (C) um eine Umdrehung.
5. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
6. (C) festziehen.

Winkel der Seitenpelotten (Fig. 4.67)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.
4. Lockern Sie (C) um eine Umdrehung.
5. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
6. (C) festziehen.

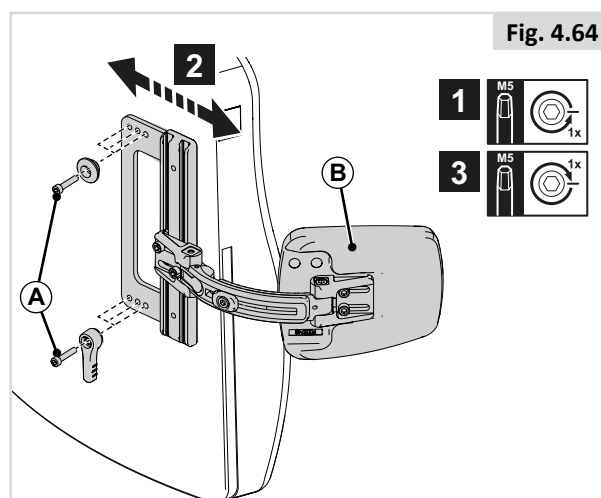


Fig. 4.64

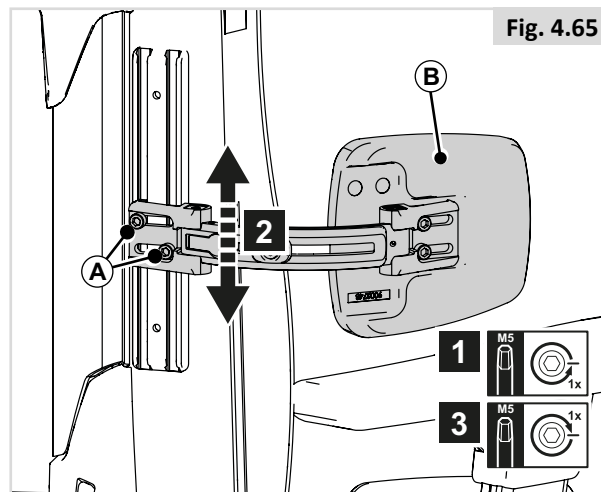


Fig. 4.65

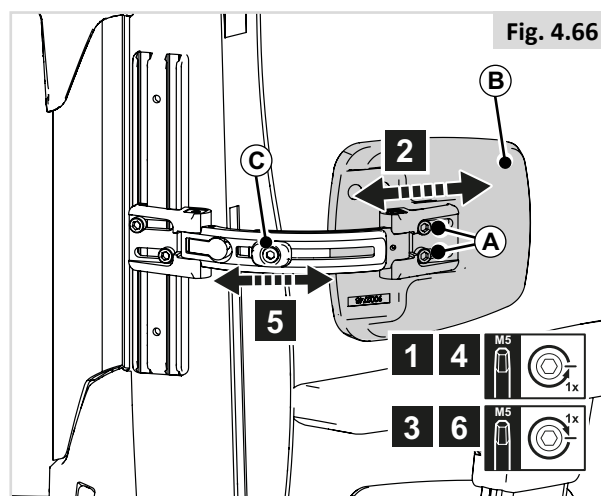


Fig. 4.66

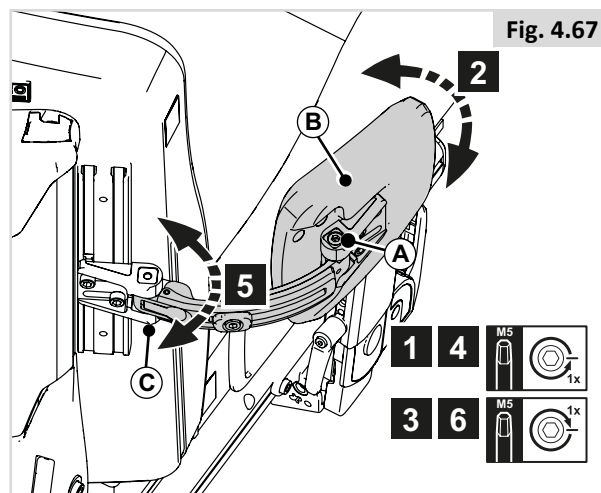
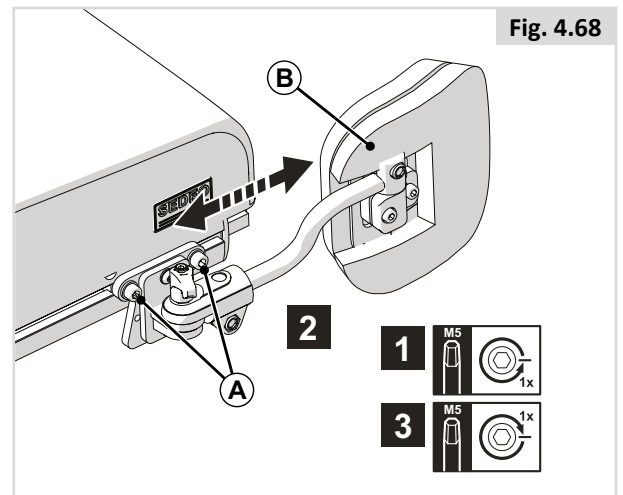


Fig. 4.67

4.18 Voreingestellte seitliche schwenkbare Kniestütze

Tiefe der Kniestütze (Fig. 4.68)

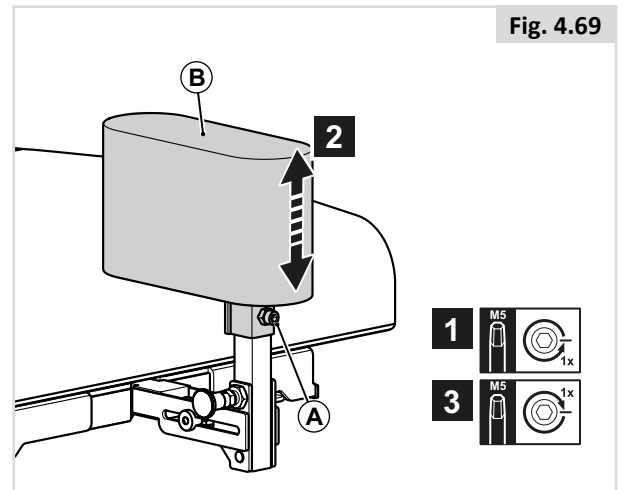
1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.19 Abduktionspolster

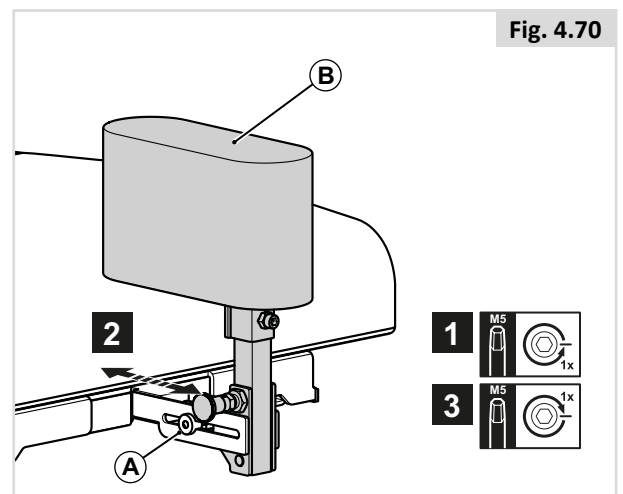
Höhe des Abduktionspolsters (Fig. 4.69)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



Tiefe des Abduktionspolsters (Fig. 4.70)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.20 Beckengurt / Sitzpositionierungsgurt

GEFAHR/WARNUNG!

- Dieses Produkt darf nur zum Positionieren einer einzelnen Person in einem Rollstuhl verwendet werden.
- Beckengurte sind für den Transport in Fahrzeugen nicht geeignet, es müssen zugelassene Rückhaltesysteme verwendet werden.
- Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Pflege- oder Begleitperson im richtigen Gebrauch der Gurte geschult wurde.
- Bei ungeschulten Pflege- oder Begleitpersonen kann es im Notfall zu Verzögerungen kommen.

Montage des Beckengurts / Sitzpositionierungsgurts

1. Befestigen Sie (A) links und rechts mit einer Schraube am Sitzrahmen. (Fig. 4.72)

Positionierung von Personen mit einem Beckengurt

- Die Länge des Beckengurts passend einstellen. Um den Komfort und die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten, sollte die Lücke nicht mehr als eine Handbreite betragen (Fig. 4.68).
- Die Handbreite sollte mit dem normal gespannten Beckengurt gemessen werden und keine großen Lücken oder Schlaufen lassen.
- Normalerweise sollte der Beckengurt so angebracht werden, dass sich die Gurte in einem Winkel von ca. 45° (Fig. 4.74) befinden; wenn er richtig eingestellt ist, darf der Benutzer im Sitz nicht nach unten rutschen.
- Den Gurt locker über den Sitz legen; für einen Linkshänder zeigt dabei die Öffnung der Schnalle nach rechts und für einen Rechtshänder nach links. Führen Sie das andere Ende des Gurts durch die Lücke zwischen den Rückenrohren und dem Rücken.

GEFAHR/WARNUNG!

- Achten Sie immer darauf, dass der Beckengurt vor dem Anlegen korrekt angebracht und eingestellt ist.
- Wenn der Gurt zu locker sitzt, kann der Benutzer nach unten rutschen und sich verletzen.
- Prüfen Sie den Beckengurt und die Befestigungsteile in regelmäßigen Abständen auf Anzeichen von Ausfransen oder Schäden. Je nach Bedarf muss er ausgetauscht werden.
- Beim Service überprüfen, dass die Schnalle richtig funktioniert und auf Anzeichen von Abnutzung am Material oder an den Plastikhalterungen achten.
- Regelmäßige Überprüfungen/Aktivitäten:
- Wie bei allen Positionierungsteilen können Anpassungen erforderlich sein, wenn die Person im Laufe der Zeit ihre Sitzposition ändert.
- Überprüfen Sie die Gurte regelmäßig auf korrekten Sitz, um die Sicherheit und den Komfort des Benutzers zu gewährleisten.

Fig. 4.71

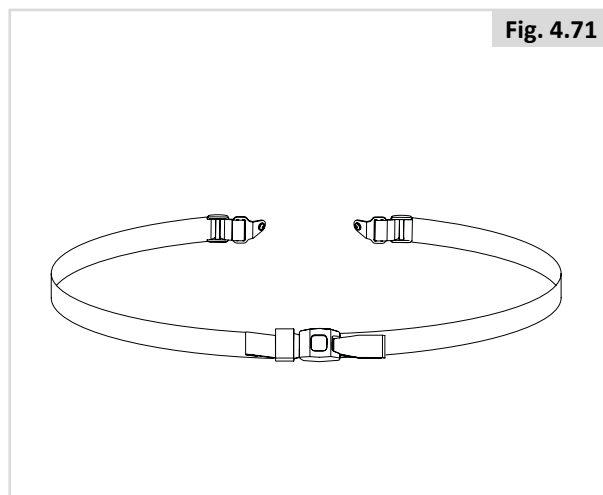


Fig. 4.72

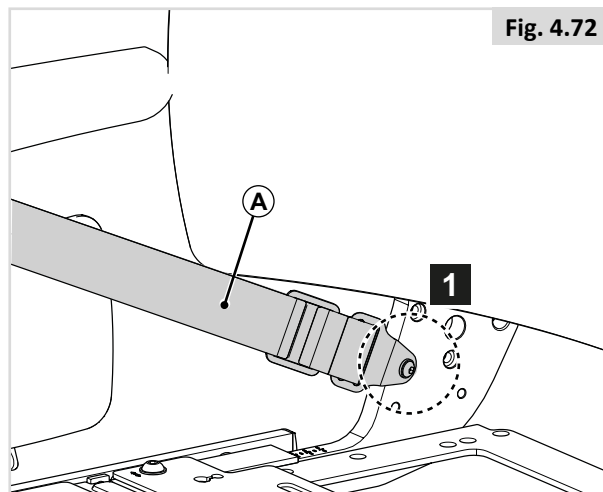


Fig. 4.73

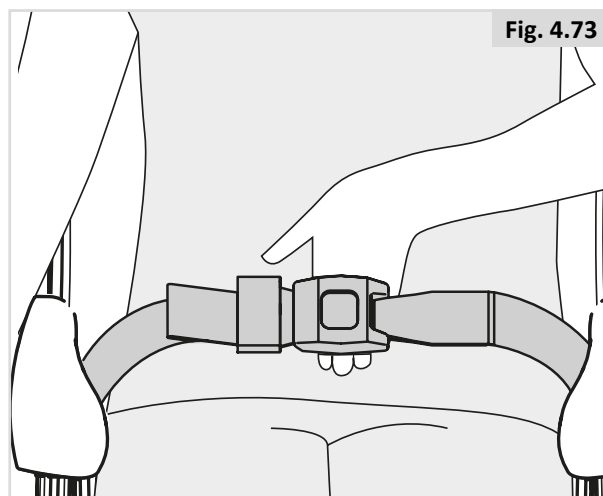
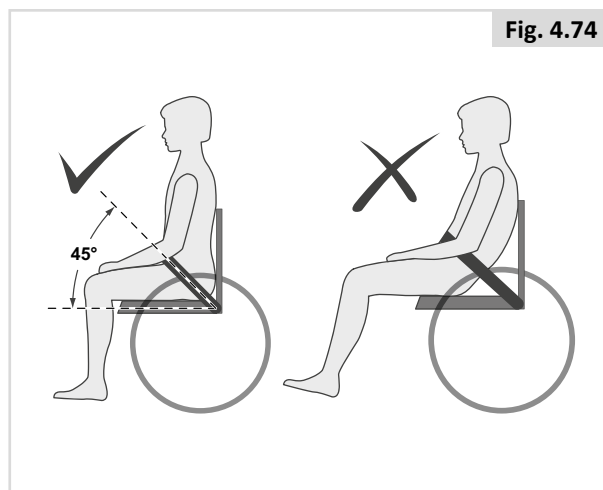


Fig. 4.74




5.0 Benutzung des Sitzsystems

5.1 Einsteigen in bzw. Aussteigen aus dem Rollstuhl (Transfer)

Sunrise Medical empfiehlt, dass Sie mit Ihrem Therapeuten Rücksprache halten, um die Ein- und Aussteigetechnik - von vorn oder von der Seite - zu ermitteln, die Ihren persönlichen Ansprüchen am besten zusagt und mit der Verletzungen vermieden werden.

GEFAHR/WARNUNG!

So vermeiden Sie das Herausfallen:

- Achten Sie darauf, dass die Steuerung beim Ein- und Aussteigen ausgeschaltet ist, damit sich der Rollstuhl nicht plötzlich in Bewegung setzt. Geschieht dies nicht, könnten Sie den Joystick aus Versehen berühren und das System in Bewegung versetzen, wenn Sie es nicht erwarten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Freilaufhebel auf „Fahren“ gestellt ist  Allgemeines Handbuch.
- Drehen Sie die vorderen Lenkräder so, dass sie nach vorne zeigen.
- Arbeiten Sie mit ihrem Therapeuten zusammen, um alle sicheren Methoden für das Ein- und Aussteigen zu erlernen.
- Stellen Sie sicher, dass die Motorbremse aktiviert ist. Dadurch wird verhindert, dass sich der Rollstuhl beim Umsteigen bewegt.
- Es ist gefährlich, alleine zu transferieren. Dazu ist gutes Gleichgewicht und Koordination nötig. Bedenken Sie, dass sich beim Umsteigen immer einen Moment lang der Rollstuhl nicht mehr unter Ihnen befindet.
- Lernen Sie, welche Körperhaltung Sie einnehmen müssen, und wie Sie sich während des Transferierens stützen müssen.
- Lassen Sie sich helfen, bis Sie sicher sind, dass Sie das Umsteigen gefahrlos alleine durchführen können.
- Nicht auf der Fußraste stehen. Wenn Sie, außer beim Q700-Up, das Fußbrett mit Ihrem ganzen Gewicht belasten, kann dadurch der Rollstuhl beschädigt werden und eine Gefahrensituation wie das Umkippen des Rollstuhls entstehen.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Füße nicht in dem Zwischenraum zwischen den Fußstützen verfangen oder „hängen bleiben“.

5.2 Vorbereitung auf das Ein-/Aussteigen von vorne

GEFAHR/WARNUNG!

Fahren Sie Ihren Rollstuhl so nah wie möglich an den Sitz heran, in den Sie umsteigen wollen.

Schwenkbare Fußrasten (Fig. 5.1)

1. Klappen Sie die Fußrasten (A) hoch
2. Schwenken Sie die Wadenpolster (B) zur Seite (falls zutreffend)
3. Wenn möglich, schieben Sie (C) nach hinten und schwenken Sie die Fußrastenhalter (D) zur Seite

Zentral montierte Fußraste (Fig. 5.2)

1. Schwenken Sie (A) hoch.

Elektrische, zentral montierte Fußraste (Fig. 5.3)

1. Schwenken Sie (A) beide hoch.

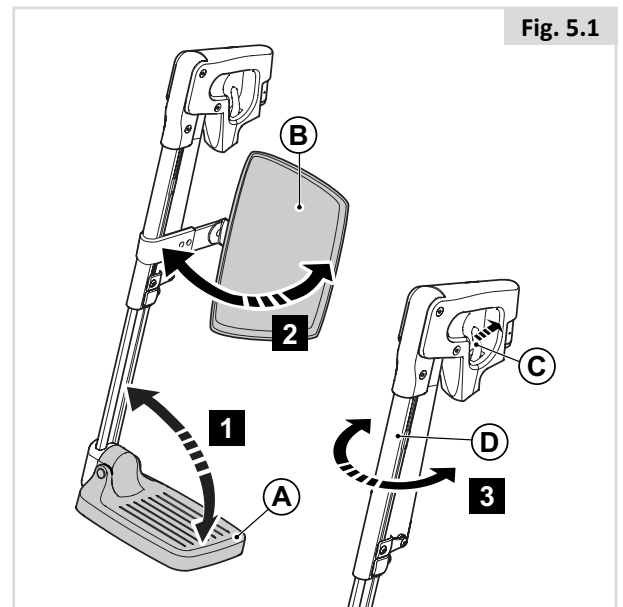


Fig. 5.1

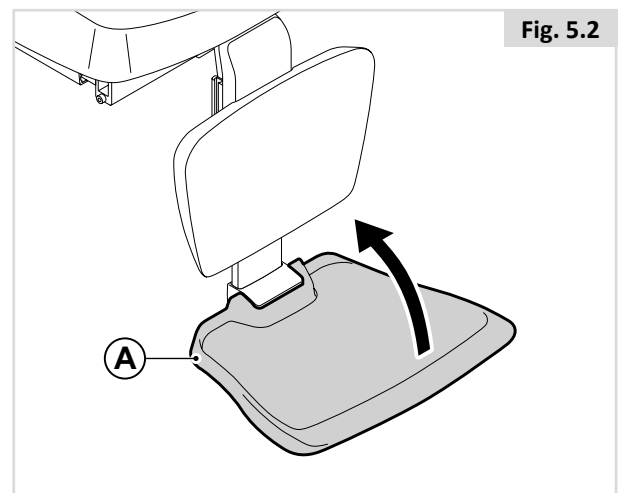


Fig. 5.2

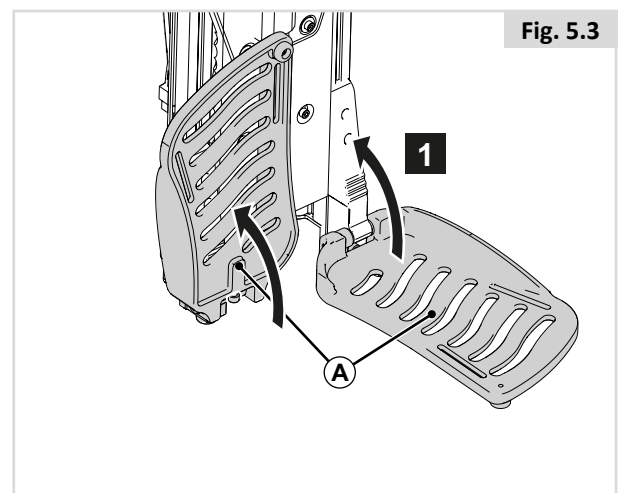


Fig. 5.3

5.3 Vorbereitung auf das seitliche Ein- oder Aussteigen

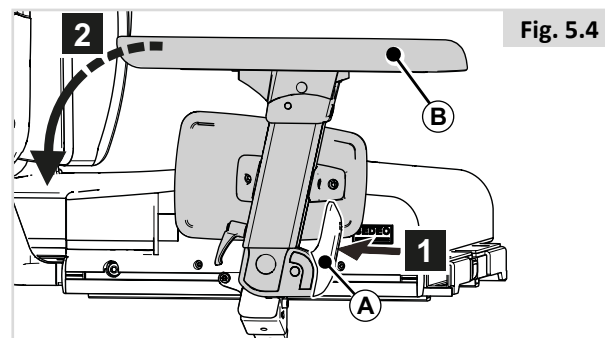
GEFAHR/WARNUNG!

- Fahren Sie Ihren Rollstuhl so nah wie möglich an den Sitz heran, in den Sie umsteigen wollen. Wenn möglich, benutzen Sie eine Umsteighilfe (Transferhilfe).
- Setzen Sie sich so weit wie möglich nach hinten im Sitz. Dadurch wird die Gefahr verringert, dass Sie den Sitz verpassen oder herunterfallen.

HINWEIS/VORSICHT!

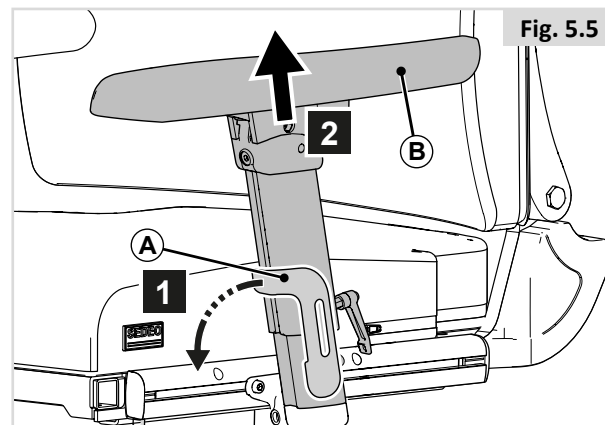
- Einige Ausführungen der Steuerung müssen zur Seite geschwenkt werden.
- Nehmen Sie den Therapietisch ab, bevor Sie die Armlehne nach hinten klappen.
- Nicht auf die nach hinten geklappte Armlehne lehnen.

Nach hinten hochklappbare Armlehne (Fig. 5.4)



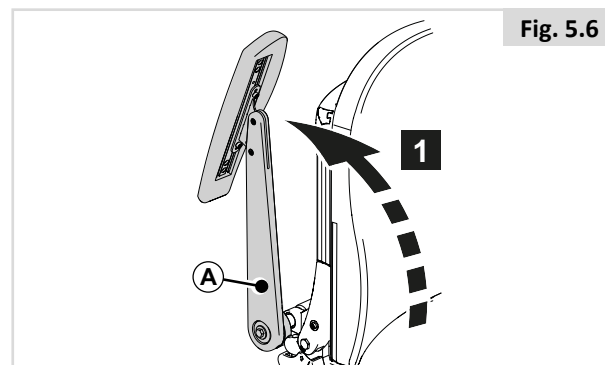
1. Drücken Sie (A).
2. Klappen Sie (B) nach hinten.

Abnehmbare Armlehne mit Zentralstütze (Fig. 5.5)



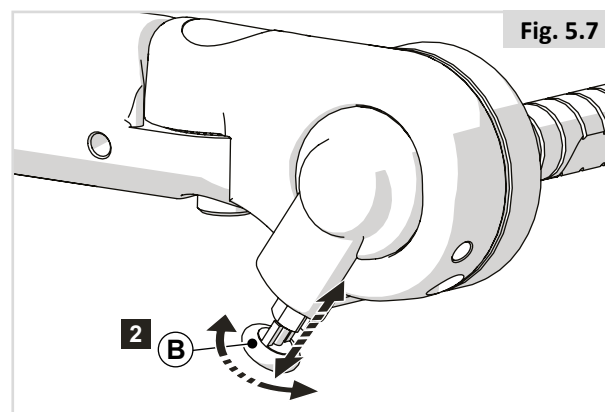
1. Kippen Sie (A) nach unten.
2. Entfernen Sie (B).

Winkelverstellbare, hochklappbare Armlehne (Fig. 5.6)



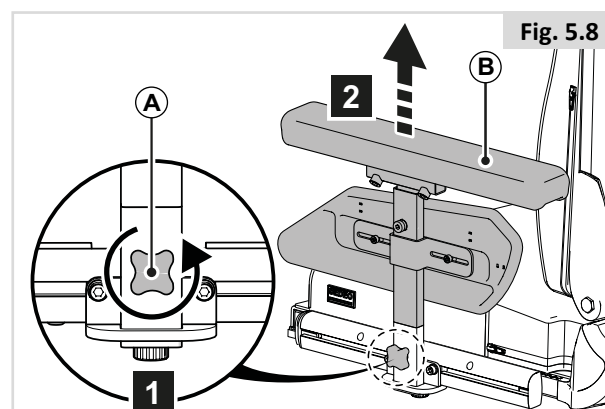
1. Klappen Sie (A) nach hinten.

Nach hinten hochklappbare Armlehne (Fig. 5.7)



1. Klappen Sie (A) nach hinten. (Fig. 5.6).
2. Verriegeln Sie die hochgeklappte Position der Armlehne, indem Sie die Verriegelung (B) nach innen drehen. (Fig. 5.7)
3. Zum Entriegeln drehen Sie sie nach außen.

Sedeo Lite Armlehne mit Zentralstütze (Fig. 5.8)

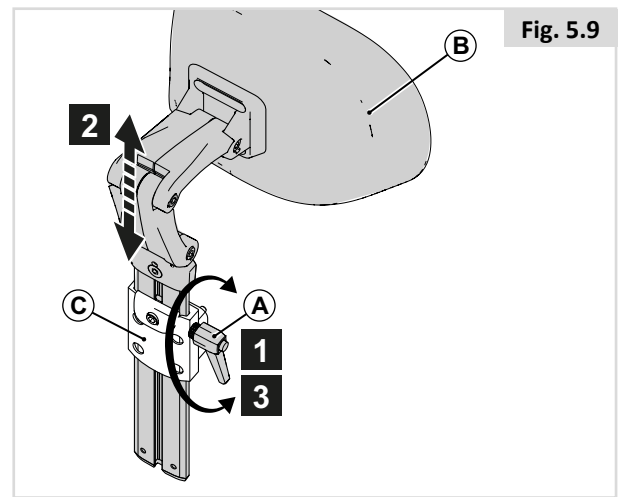


1. Lockern Sie A.
2. Entfernen B.

5.4 Kopfstütze

Abnehmen/Positionieren der Kopfstütze (Fig. 5.9)

1. Heben Sie (A) an.
2. Schieben Sie (B) aus (C) heraus oder in (C) hinein.
3. Drücken Sie (A) nach unten.

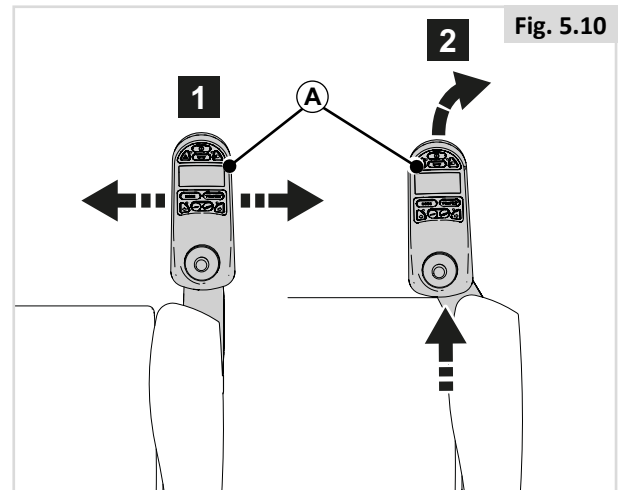


5.5 Schwenkbare Halterung für Steuerung

Der Joystick ist mit einem Mechanismus befestigt, mit dem er vorne in zwei Positionen arretiert werden kann. (Fig. 5.10)

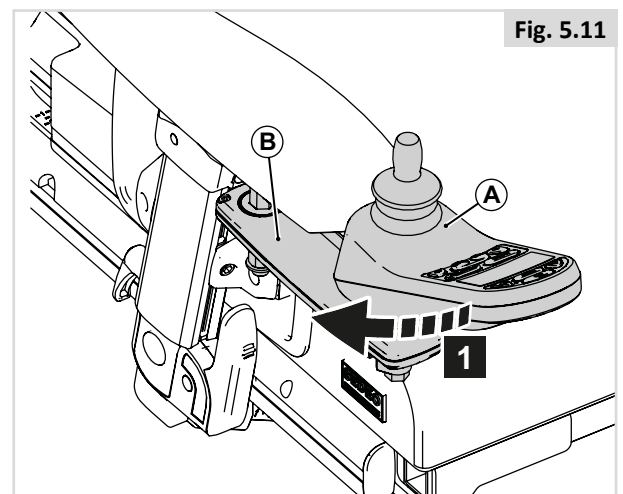
Halterung der Steuerung zur Seite schwenken (Fig. 5.11).

1. Drücken Sie (A) nach außen oder innen.
2. Um in die Vorwärtsstellung zurückzukehren, schieben Sie die Rückseite des Joysticks nach vorne, bis er einrastet (Klickgeräusch)



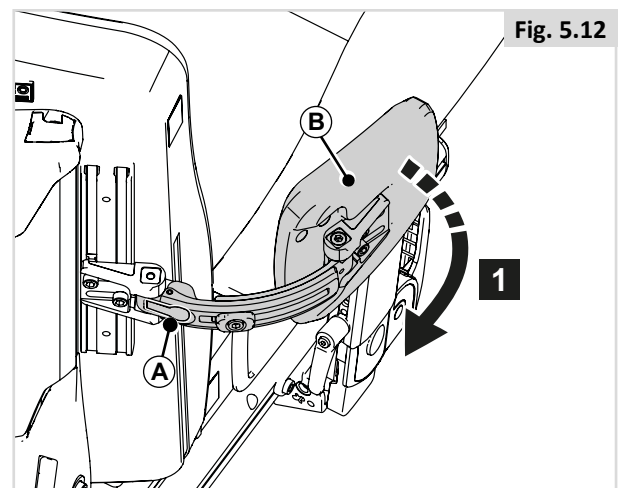
HINWEIS/VORSICHT!

Wenn Sie die Halterung der Steuerung zur Seite schwenken, können Sie nahe an einen Tisch heranfahren. Die Bedienung der Steuerung ist weiterhin möglich



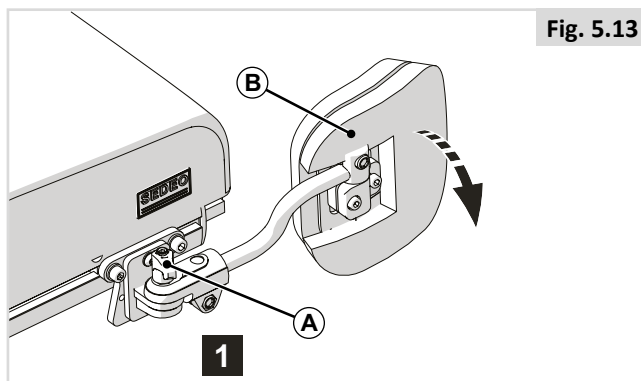
5.6 Seitenpelotten (Fig. 5.12)

1. Drücken Sie A, um B zur Seite zu schwenken



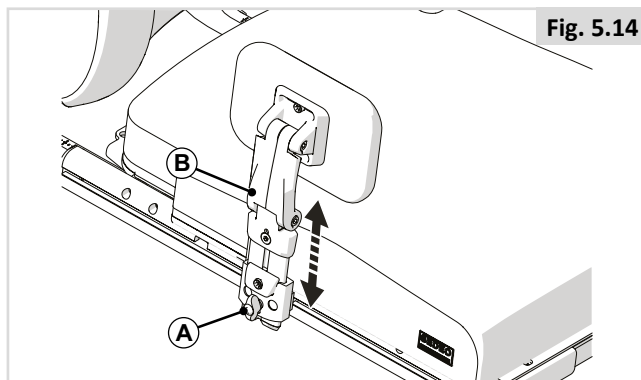
5.7 Kniestütze (Fig. 5.13)

1. Lockern Sie A, um B zur Seite zu schwenken



5.8 Oberschenkelstütze (Fig. 5.14)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Entfernen Sie (B).

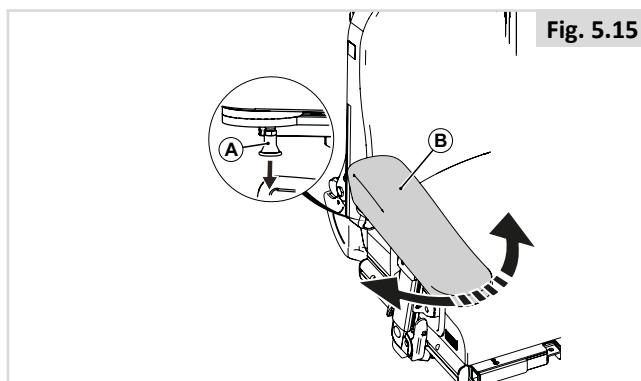


5.9 Armlehne für Hemiplegiker (Fig. 5.15)

1. Ziehen Sie (A) aus der verriegelten Position heraus und drehen Sie (B) in die gewünschte Position.

HINWEIS/VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass (B) richtig befestigt ist!

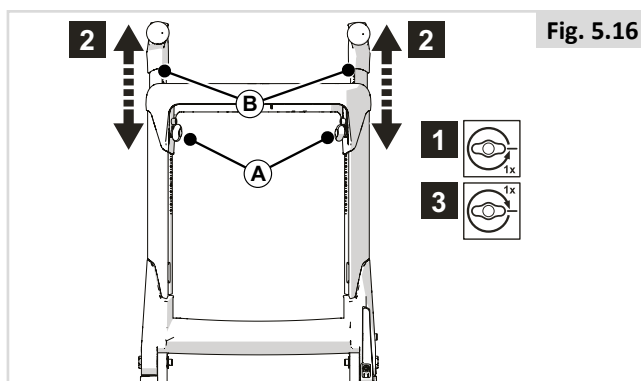


5.10 Höhe der Schiebegriffe (Fig. 5.16)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Schieben Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

GEFAHR/WARNUNG!

Verwenden Sie die Schiebegriffe nicht, um den ganzen Rollstuhl nach hinten zu kippen (zum Beispiel, um auf einen Gehsteig hinaufzufahren). Der Schiebebügel ist dafür nicht geeignet.



5.11 Abduktionspolster (Fig. 5.17)

Zentralstütze nach unten klappen

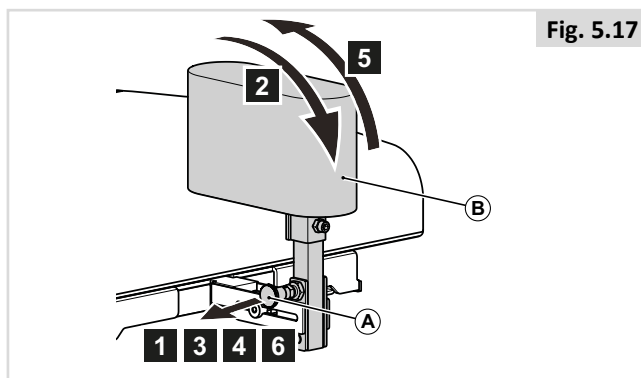
1. Ziehen Sie (A) aus der verriegelten Position heraus.
2. Klappen Sie (B) nach unten.
3. Lassen Sie (A) los.

Zentralstütze nach oben klappen

1. Ziehen Sie (A) aus der verriegelten Position heraus.
2. Klappen Sie (B) hoch.
3. Lassen Sie (A) in der verriegelten Position los.

HINWEIS/VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass (B) richtig befestigt ist!



6.0 Manuelle und elektrische Sitzverstellung

6.1 Manuelle Sitzoptionen

Rücken mit manueller Winkelverstellung (durch Benutzer) (Fig. 6.1)

1. Drücken Sie (A).
2. Lehnen Sie sich nach vorne oder hinten, um (B) auf die gewünschte Position einzustellen.

HINWEIS/VORSICHT!

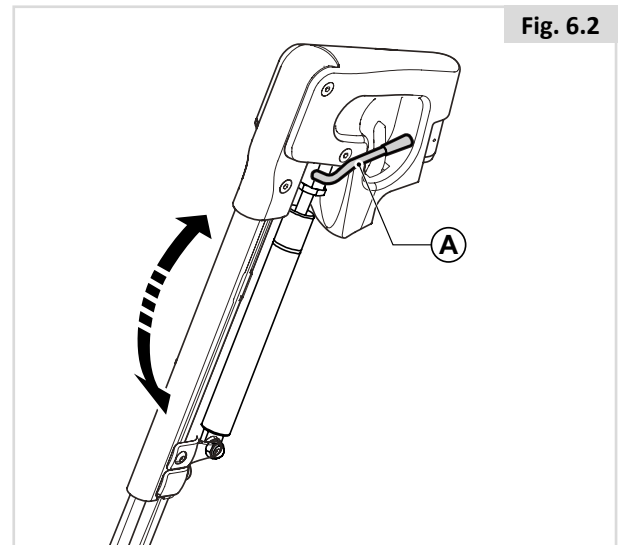
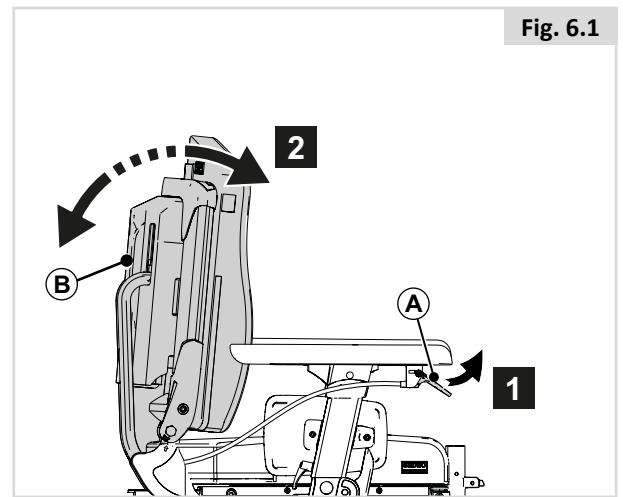
Halten Sie (A) gedrückt.

3. Lassen Sie (A) los.

Manuell höhenverstellbare Fußrasten - Kniewinkel (Fig. 6.2)

Der Winkel der Komfort-Fußrasten kann unabhängig voneinander verstellt werden.


1. Drücken Sie die Griff (A) nach vorne.
2. Heben Sie Ihr Bein an.
3. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, lassen Sie den Griff los.



6.2 (Elektrische) Optionen des Sitzsystems

Der Rollstuhl kann mit den folgenden mechanischen und/oder elektrischen Optionen zum Verstellen der Sitzposition ausgestattet werden. Diese Optionen können vom Benutzer ohne Werkzeug betätigt werden.

Elektrische Sitzverstellmöglichkeiten (Fig. 6.3 - Fig. 6.5)

Eine Anleitung zur Betätigung dieser elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten finden Sie in  Steuerung:

1. Elektrische Sitzneigungsverstellung
2. Elektrische Sitzhöhenverstellung
3. Elektrische Rückenwinkelverstellung
4. Elektrische höhenverstellbare Fußrasten

Der Rollstuhl kann mit einer Funktion ausgestattet sein, die es ermöglicht, den Elektrorollstuhl mit bis zu 4,5 km/h zu fahren, wenn der Sitzlift aktiviert ist; diese Funktion wird „C-Me“ genannt. Für Informationen zum max. Körpergewicht des Benutzers und zur empfohlenen Rollstuhlkonfiguration, die für das Fahren mit der Funktion C-Me empfohlen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Sunrise Medical Händler. **Hinweis:** Das Benutzergewicht ist in Kombination mit der C-Me Option auf maximal 136 kg beschränkt.

GEFAHR!

- Der Gebrauch der elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten kann sich auf die Stabilität des Rollstuhls auswirken.
- Verwenden Sie die elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten nur, wenn sich der Rollstuhl auf ebenem Untergrund befindet! Betätigen Sie die elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten nicht an Steigungen und Gefällen.
- Halten Sie sich von allen Verstellmotoren fern, während sich die Komponente bewegt. Diese Verstellmotoren haben große Bewegungsbereiche. Die Benutzer sollten auf die Umgebung achten, während sich die Komponenten bewegen.
- Beim Fahren mit aktivierter Rückenwinkelverstellung, Sitzlift oder Sitzneigung Vorsicht walten lassen.
- Betätigen Sie die elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten nicht, während sich der Rollstuhl bewegt.
- Betätigen Sie die elektrischen Verstellmöglichkeiten für Sitzhöhe oder Sitzneigung nicht in der Anwesenheit von Kindern.
- Durch eine entsprechende Programmierung kann die Richtung aller elektrischen Sitzfunktionen umgekehrt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, in welche Richtung sich Ihr Sitz bewegen wird, bevor Sie die Verstellfunktion betätigen.
- Bitte denken Sie daran, dass bei Kombimodulen Einklemmgefahr besteht. Achten Sie bei der Betätigung des Kombimoduls darauf, dass keine Kleidungsstücke, Hände, Füße oder andere Extremitäten eingeklemmt werden können. Oberstes Prinzip ist in jedem Fall das Vermeiden von Verletzungen.
- Befahren Sie keine Steigungen bzw. Gefälle, wenn sich der Sitz in der angehobenen Position befindet. Stellen Sie den Rollstuhl vor dem Befahren von Steigungen bzw. Gefällen immer auf eine normale Sitzposition zum Fahren und den Rücken in die aufrechte Stellung.
- Der Antrieb ist so ausgelegt, dass die Höchstgeschwindigkeit automatisch auf den Kriech- und/oder C-Me-Modus verringert wird, wenn bestimmte Grenzen der elektrischen Sitzverstellung erreicht sind. Je nach der Konfiguration des Rollstuhls kann es mehrere Kriech- und/oder C-Me-Geschwindigkeiten geben.
- Bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl im Kriech- und/oder C-Me-Modus benutzen, lesen Sie bitte alle Warnhinweise und Richtlinien in Bezug auf diese Funktion. Dort wird erläutert, wie Sie die Gefahr von Stürzen oder Umkippen verringern und wie Sie die Umgebungsbedingungen erkennen können, die Ihre Sicherheit bei der Fahrt mit Kriechgeschwindigkeit oder im C-Me-Modus beeinträchtigen könnten.
 1. Der Kriechgangmodus sollte bei der Fahrt in Gebäuden und im Freien nur auf ebenem und festem Untergrund verwendet werden.
 2. Auf unebenem Gelände wie Kies, Gras, holprigem Untergrund, unebenen Gehsteigen oder Steigungen/Gefällen darf nicht im Kriechgangmodus gefahren werden.
 3. Stellen Sie den Sitz NIE hoch, wenn der Rollstuhl in der Nähe der oben genannten Untergründe oder auf einer unebenen Oberfläche benutzt wird.

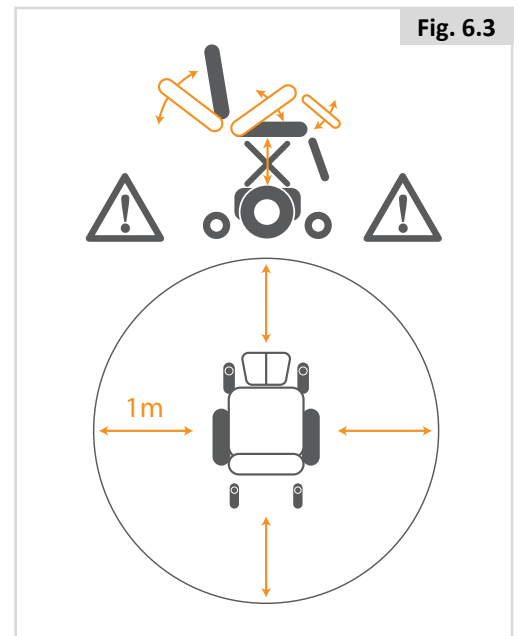
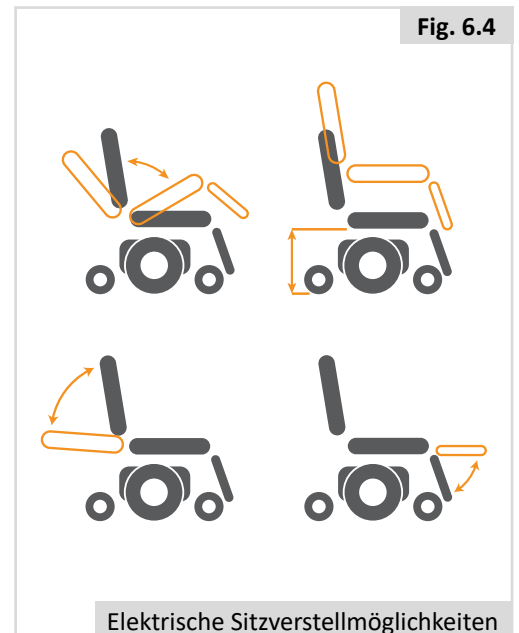
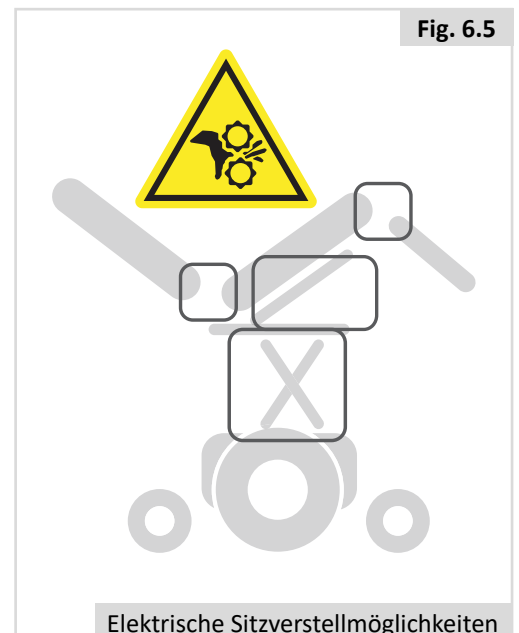


Fig. 6.4



Elektrische Sitzverstellmöglichkeiten

Fig. 6.5



Elektrische Sitzverstellmöglichkeiten

7.0 Größe des Sitzsystems für den Transport reduzieren

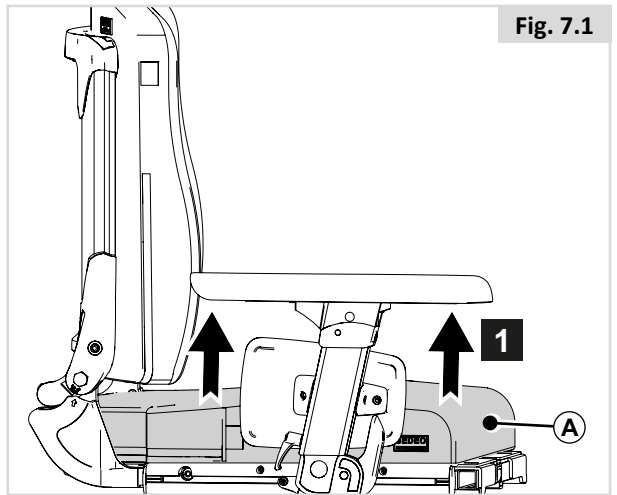
GEFÄHR/WARNUNG!

Der Rollstuhl kann für den Transport ohne Fahrer verkleinert werden. Alle Komponenten des Sitzsystems, die sich einfach abnehmen lassen, sollten abgenommen werden. Verstauen Sie diese Komponenten so, dass sie keine Verletzungen oder Schäden verursachen oder selbst beschädigt werden können.

7.1 Sitzkissen

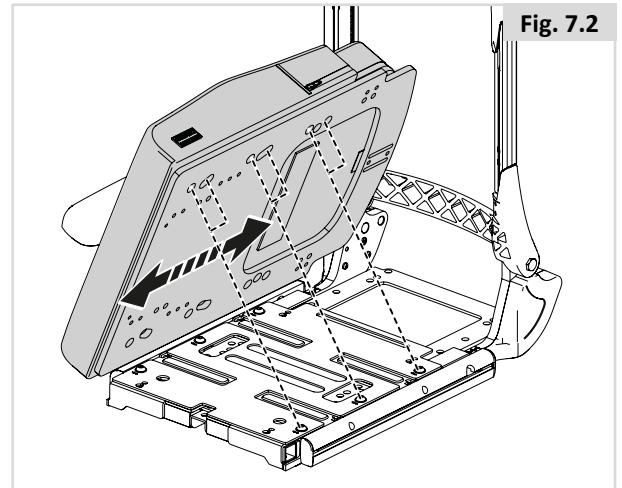
Sitzkissen abnehmen (Fig. 7.1)

1. Ziehen Sie (A) nach oben.



Sitzkissen wieder anbringen (Fig. 7.2)

1. Positionieren Sie (A) so, dass sich die Löcher über den Schrauben befinden



7.2 Rückenkissen abnehmen (Fig. 7.3)

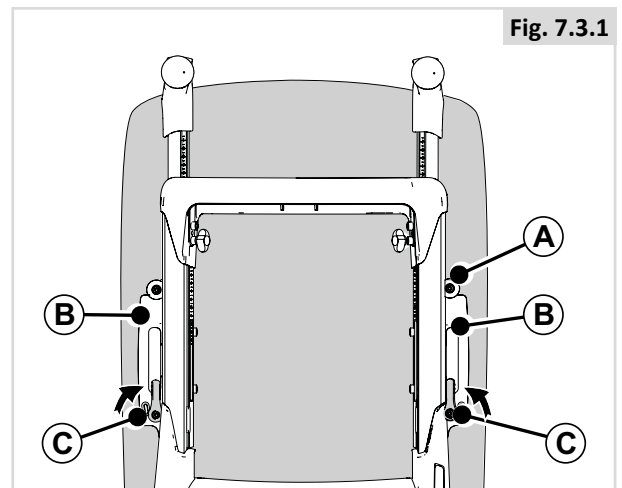
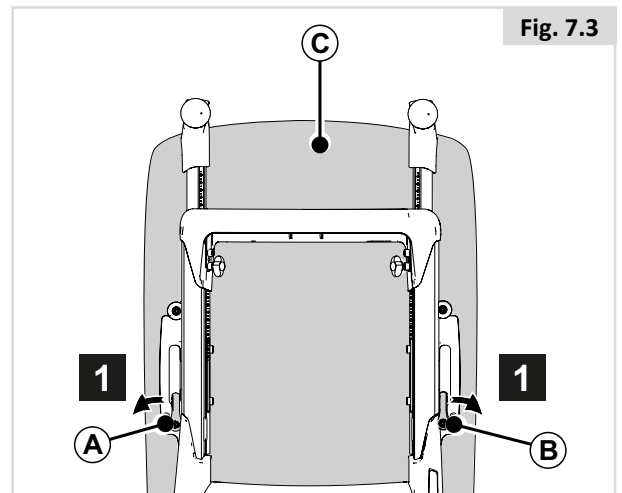
1. Drehen Sie (A und B).
2. Ziehen Sie (C) von unten nach vorne und nach oben und nehmen Sie es ab.

Rückenkissen positionieren (Fig. 7.3.1)

1. Haken Sie (A) hinter (B) ein.
2. Drehen Sie (C).

VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass das Rückenkissen fest sitzt (Griffe nach oben).



7.3 Rücken mit Schnellverschluss nach unten klappen (Fig. 7.4)

Rücken ganz nach vorne falten

1. Lockern Sie (A).
2. Falten Sie (B) ganz vorne.

! HINWEIS/VORSICHT!

Nehmen Sie bei Bedarf zuerst das Rückenkissen und/oder die komplette Armlehne ab.

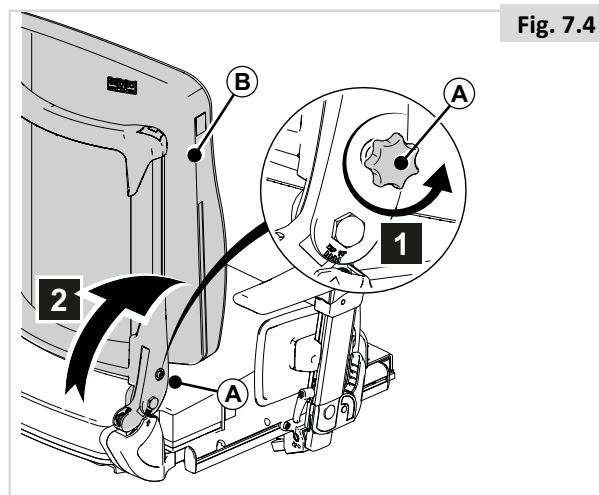


Fig. 7.4

7.4 Rücken mit winkelverstellbaren Armlehnen nach unten falten (Fig. 7.5)

Rücken ganz nach vorne falten

1. Entfernen Sie (A)
2. Klappen Sie (B) nach hinten.
3. Lockern Sie (C).
4. Falten Sie (C) ganz nach vorne.

! HINWEIS/VORSICHT!

Nehmen Sie bei Bedarf zuerst das Rückenkissen ab.

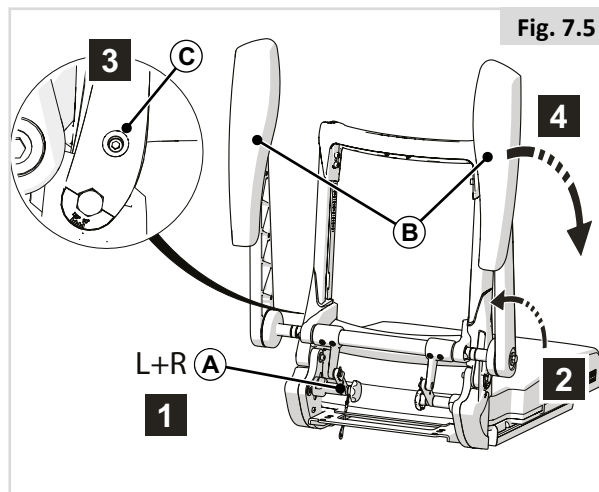


Fig. 7.5

7.5 Winkelverstellbaren Rücken mit winkelverstellbaren Armlehnen nach unten falten (Fig. 7.6)

Rücken ganz nach vorne falten

1. Entfernen Sie (A).
2. Klappen Sie (B) nach hinten.
3. Falten Sie (C) ganz nach vorne.

! HINWEIS/VORSICHT!

Nehmen Sie bei Bedarf zuerst das Rückenkissen ab.

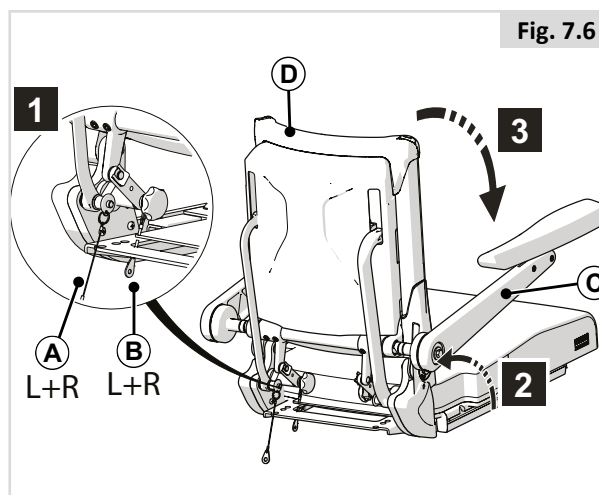


Fig. 7.6

7.6 Schwenkbare Fußrasten (Fig. 7.7)

Schwenkbare Fußrasten abnehmen

1. Lockern Sie das Wadenband.
2. Drücken Sie die Arretierung (A) nach hinten, um die Fußraste zu entriegeln.
3. Schwenken Sie die Fußraste nach außen.
4. Heben Sie die Fußraste (B) an, um sie von ihrer Halterung abzunehmen.

Wenn die Fußraste wieder angebracht wird, sollten Sie ein Klickgeräusch hören. Das zeigt an, dass die Fußraste arretiert ist.

Finger können eingeklemmt werden (Fig. 7.8)



⚠ Warnung!

Wenn die manuell höhenverstellbare schwenkbare Fußraste abgenommen wird, tragen Sie die Fußraste an dem Griff, der zum Abnehmen/Tragen vorgesehen ist (A).

Wenn Sie die Fußraste mit der Hand an B halten und gleichzeitig Hebel C lösen, besteht Einklemmgefahr für die Finger.

7.7 Abnehmbare Armlehne mit Zentralstütze

Komplette Armlehne abnehmen (Fig. 7.9)

1. Kippen Sie (A) nach unten.
2. Entfernen Sie (B).

Armlehne positionieren (Fig. 7.10)

1. Schieben Sie (A) auf (B).
2. Drücken Sie (C) nach oben.

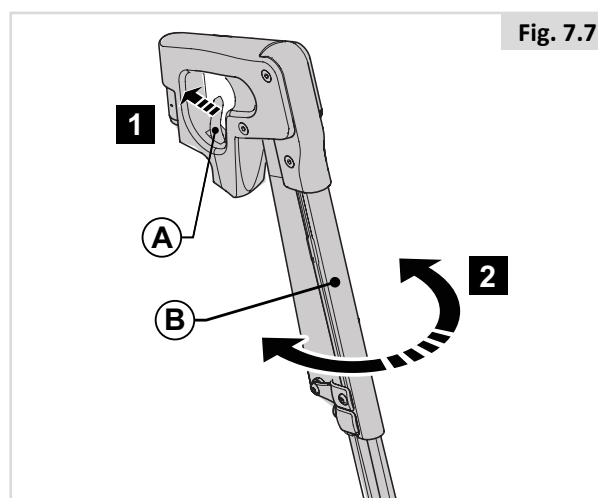


Fig. 7.7

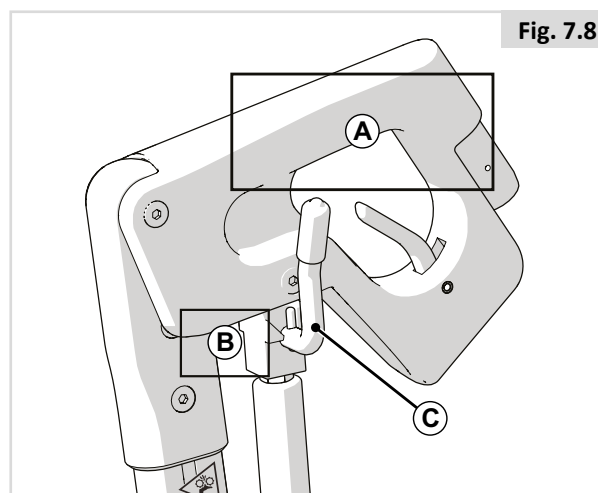


Fig. 7.8

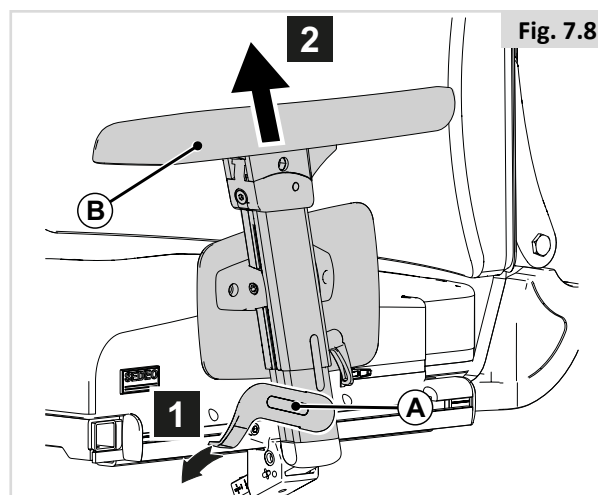


Fig. 7.8

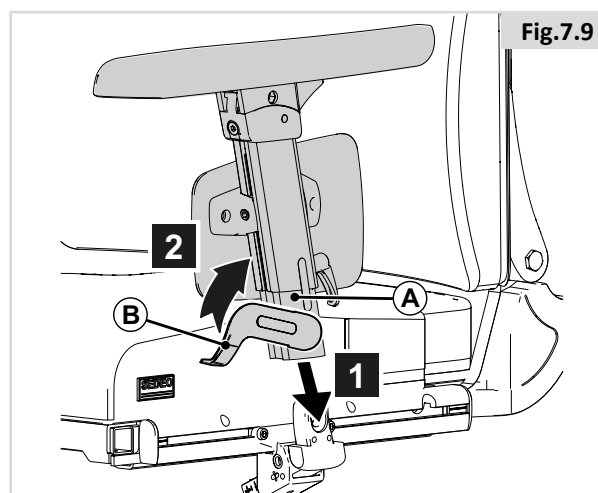


Fig. 7.9

8.0 Pflege und Reinigung

8.1 Allgemeine Wartung

- Alle Verbindungselemente sollten monatlich auf Abnutzung wie etwa lose Schrauben oder defekte Bauteile überprüft werden.
- Lose Verbindungselemente sollten gemäß der Montageanleitung wieder angezogen werden. Siehe die Tabelle unten für die erforderlichen Drehmomente.

Tabelle Verbindungselemente	Drehmoment (Nm)
M6 Schraube / Stiftschraube	9 - 10

Hinweis: Ein Drehmomentschlüssel ist erforderlich.

- Alle Gurte monatlich auf Ausfransen, eingerissene Nähte oder andere Anzeichen von übermäßiger Abnutzung oder Beschädigung überprüfen. Wenn eine Beschädigung festgestellt wird, nicht weiter verwenden.
- Brustgurte sollten bei den ersten Anzeichen von Beschädigung und/oder übermäßiger Abnutzung ausgewechselt werden.
- Wenn ein defektes oder loses Bauteil festgestellt wird, nicht weiterverwenden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sunrise Medical Händler für einen Ersatz.
- Überprüfen Sie, dass alle Klettverschlüsse nach dem Zusammendrücken richtig haften.
- Achten Sie darauf, dass alle Fremdkörper wie Flusen, Haare etc. von den Klettverschlüssen entfernt werden. Diese Fremdkörper können die Haftung beeinträchtigen.

8.2 Reinigung Ihres Sitzsystems

Der Rollstuhl sollte einmal in der Woche mit einem angefeuchteten, nicht nassen Tuch abgewischt werden und alle Flusen und Staub, die sich um die Verstellmotoren angesammelt haben, sollten weggeblasen oder abgestaubt werden.

HINWEIS/VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass Sie alle Teile des Rollstuhls abtrocknen, die nach dem Reinigen noch nass oder feucht sind oder wenn er bei Nässe oder Feuchtigkeit benutzt wurde.

GEFAHR/WARNUNG!

Wenn der Rollstuhl von mehreren Personen benutzt wird, muss er gründlich gereinigt werden, damit keine Ansteckungsgefahr besteht

8.2.2 Reinigung und Inspektion des Sitzes

GEFAHR/WARNUNG!

Risse, Beulen, Abnutzung oder Nachlassen der Bespannung besonders in der Nähe von Metallteilen könnte zu schlechter Haltung oder Beeinträchtigung von Komfort und Druckentlastung führen.

Reinigungsanleitung für den Sitz:

Wenn sich im Kissenbezug ein Waschetikett befindet, können Sie den Bezug waschen. Beachten Sie die Anweisungen auf dem Waschetikett. Vor dem Waschen Schaumstoffeinlagen herausnehmen und die Klettverschlüsse schließen!

WARNUNG!

Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie Verdünner, Reinigungsbenzin oder Testbenzin.

Den Bezug nicht chemisch reinigen. Den Bezug nicht bügeln oder schleudern.

Bespannungen, die nicht abgenommen werden können, regelmäßig reinigen, damit sich kein Schmutz ansammelt. Mit einem mit Seifenlösung angefeuchteten Tuch reinigen, es kann aber auch verdünntes Desinfektionsmittel unter Beachtung der Gebrauchsanweisung verwendet werden. All gereinigten Flächen müssen gut mit sauberem Wasser abgespült und sorgfältig getrocknet werden.

8.3 Hygienemaßnahmen bei Wiedereinsatz:

Bevor der Rollstuhl wiedereingesetzt wird, muss er sorgfältig vorbereitet, eingestellt und hygienisch gereinigt werden. Alle Oberflächen, mit denen der Benutzer in Berührung kommt, müssen mit einem Desinfektionsmittel besprüht werden.

Dafür muss ein Desinfektionsmittel zur schnellen Desinfektion auf Alkoholbasis für Medizinprodukte und -geräte verwendet werden.

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers für das Desinfektionsmittel, das Sie benutzen.

HINWEIS/VORSICHT!

- Lösungsmittel, Bleiche, Scheuermittel, chemische Reinigungsmittel, Wachspolituren und Aerosole dürfen nicht verwendet werden.
- Desinfektionsmittel müssen in der vom Hersteller angegebenen Verdünnung verwendet werden.
- All gereinigten Flächen müssen mit sauberem Wasser abgespült und sorgfältig getrocknet werden.

8.4 Allgemeine Reinigung:

HINWEIS/VORSICHT!

- Sie sollten Flecken auf Ihrem Sitz so schnell wie möglich entfernen.
- Nach längerem Gebrauch sollten Sie den Sitzbezug mit einem handelsüblichen Trockenschaum-Reinigungsmittel reinigen.
- Sie sollten dabei immer die gesamte Fläche reinigen und nicht nur einzelne Flecken, damit keine unansehnlichen Ränder entstehen. Je länger Sie warten, desto schwieriger sind sie zu entfernen.
- Vermeiden Sie starkes Reiben mit wässrigen Lösungen. Dadurch wird der Bezugsstoff aufgeraut.
- Schmutzflecken (z. B. Bier, Blut, Cola, Rotwein etc) lassen sich am besten mit Trockenschaum oder einem milden Reinigungsmittel entfernen.
- Bitte beachten Sie die jeweilige Gebrauchsanweisung, wenn Sie die Bezüge reinigen.
- Nach der Reinigung mit Schaumstoff-Reinigungsmitteln die Bezüge mindestens 48 Stunden lang trocknen lassen.
- Fettflecken (z. B. Kugelschreiber, Lippenstift, Kaugummi etc): Verwenden Sie einen geeigneten Fleckenentferner. Reiben Sie die verschmutzte Stelle nur an der Oberfläche vorsichtig mit einem sauberen Tuch, das mit Fleckenentferner getränkt wurde.
- Verwenden Sie nur eine sehr geringe Menge des Fleckenentferners.
- Testen Sie ihn zuerst an einer Stelle, die wenig sichtbar ist.
- Der Bespannungsstoff darf nicht durchtränkt werden, da er sonst vom Fleckenentferner angegriffen und zerstört werden kann.
- Starkes Reiben an im Siebdruckverfahren aufgedruckten Markierungen wie zum Beispiel die Pfeile an der Sitzplatte und die Skala für die Sitzbreitenverstellung ist zu vermeiden.
- Der Rollstuhl darf nicht mit einem Schlauch oder Hochdruckreiniger gereinigt werden.

GEFAHR/WARNUNG!

- Bei allen gewerblichen oder Haushaltsreinigern immer zuerst das Etikett lesen.
- Die Anleitung immer genau befolgen.

8.5 Reinigung des Zubehörs:

- Alle Teile und alles Zubehör wie etwa abschwenkbare Therapietische mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Alle seitlichen Stützen, Kopfstützen, Armlehnen, Seitenteile, Wadenpolster, Beckengurte und Kniepolster mit einem feuchten Tuch reinigen.

8.6 Reinigung der Steuerungen:

Sollte die Steuerung des Rollstuhls schmutzig werden, kann sie mit einem feuchten Lappen und verdünntem Desinfektionsmittel gesäubert werden.

GEFAHR/WARNUNG!

- Das ist zur Vermeidung der Ansteckungsgefahr wichtig, wenn der Rollstuhl von mehreren Personen benutzt wird.
- Achten Sie darauf, dass 5 Tasten Bedienbrett, Joysticks (alle Varianten), Kopfsteuerungen und externe Eingabegeräte (alle Varianten) mit einem milden Desinfektionsmittel und einem Lappen gereinigt werden, um eine Ansteckungsgefahr zu vermeiden. Das Mundstück und den Schlauch der Saug- und Blassteuerung regelmäßig vom Rollstuhl abnehmen und auswaschen, damit sie sauber und funktionsfähig bleibt.
- Vor dem Reinigen immer die Steuerung ausschalten.

8.7 Verstaueung

Um die Bespannung und andere Teile des Rollstuhls in einem guten Zustand zu halten, lagern Sie ihn in einer trockenen Umgebung und möglichst bei Zimmertemperatur.

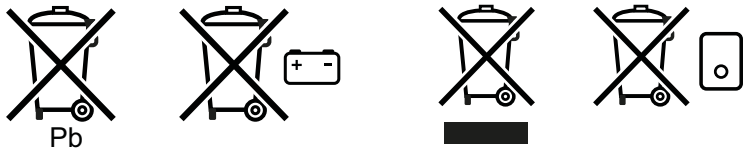
GEFAHR/WARNUNG!

- Lagern Sie Ihren Rollstuhl nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit oder im Freien.
- Durch direkte Sonneneinstrahlung können die Bespannung und Kunststoffteile ausbleichen und Metallteile heiß werden.

9.0 Entsorgung

Die nachfolgenden Symbole bedeuten, dass Ihr Produkt gemäß den gesetzlichen Vorschriften und Regelungen vor Ort vom Hausmüll getrennt entsorgt werden muss. Wenn dieses Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, bringen Sie es zu der von Ihrer zuständigen Behörde vor Ort benannten Sammelstelle. Das separate Sammeln und Recycling Ihres Produkts tragen zur Schonung von natürlichen Ressourcen bei und stellen sicher, dass es auf umweltfreundliche Art und Weise recycelt wird.

Bevor Sie die Entsorgung nach den oben aufgeführten Empfehlungen und den gesetzlichen Vorschriften vor Ort veranlassen, klären Sie ab, dass Sie der rechtmäßige Eigentümer des Produkts sind.



Im folgenden Abschnitt werden die Materialien beschrieben, die für den Rollstuhl verwendet werden mit Angaben zur Entsorgung oder zum Recycling des Rollstuhls und dessen Verpackung.

Darüber hinaus können besondere, örtliche Bestimmungen bezüglich der Entsorgung oder Wiederverwertung gelten; diese müssen bei der Entsorgung Ihres Rollstuhls beachtet werden. (Dazu kann auch die Reinigung oder Dekontaminierung des Rollstuhls vor der Entsorgung gehören).

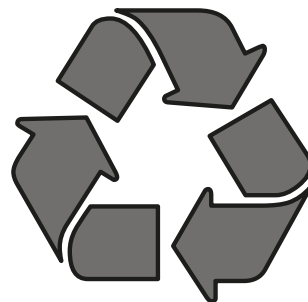
Aluminium: Lenkradgabeln, Räder, Seitenteile des Stuhles.

Stahl: Befestigungspunkte, Steckachse

Kunststoff: Handgriffe, Rohrstopfen, Lenkräder und Rad/Reifen

Verpackung: Plastiktüten aus weichem Polyethylen, Karton

Die Entsorgung oder das Recycling sollte über eine Entsorgungsfirma oder eine öffentliche Entsorgungsstelle erfolgen. Sie können Ihren Rollstuhl zur Entsorgung auch an Ihren Fachhändler zurückgeben.



10.0 Technische Daten:

10.1 Anwendbare Normen / Standards

EN-ISO10993-5: 2009	Biologische Beurteilung von Medizinprodukten.
EN 1021-1 und -2	Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln. Zündquelle: glimmende Zigarette/einem Streichholz vergleichbare Gasflamme.

10.2 Technische Daten: SEDEO Pro Sitzsystem

		Werte metrisches System		Werte angloamerikanisches System + Alternative	
		Minimum	Maximales	Minimum	Maximales
Sitzwinkelverstellung					
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung	optional	0° - 30°		-5° - 25°	
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung	optional	-5° - 25°		0° - 30°	
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung	optional	0° - 50°		-5° - 45°	
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung	optional	-5° - 45°			
Effektive Sitztiefe		400 mm	580 mm	15,7"	23,6"
Effektive Sitzbreite		380 mm	560 mm	15"	22"
Höhe vom Sitz bis zum Boden Füllermodul (keine elektrische Sitzneigungsverstellung, kein Sitzlift)					
Pos. 1	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	415 mm		16,3"	
Pos. 2	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	440 mm		17,3"	
Pos. 3	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	465 mm		18,3"	
Pos. 4	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	490 mm		19,3"	
Elektrische Sitzneigungs- und Sitzhöhenverstellung (300 mm)					
Pos. 1	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	415 mm	715 mm	16,3"	28,1"
Pos. 2	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	440 mm	740 mm	17,3"	29,1"
Pos. 3	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	465 mm	765 mm	18,3"	30,1"
Pos. 4	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	490 mm	790 mm	19,3"	31,1"
Rückenwinkel					
Mit Werkzeug winkelverstellbarer Rücken		90° - 120°		90° - 120°	
Elektrische Rückenwinkelverstellung		90° - 130°		90° - 130°	
Elektrische Rückenwinkelverstellung mit Biomechanik-Funktion		90° - 150°		90° - 150°	
Rückenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Rückenkissens)		530 mm	720 mm	20,9"	28,3"
Hochklappbare Armlehne / Abnehmbare Armlehne mit Zentralstütze					
Armlehnenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Armpolsters)		260 mm	380 mm	10,2"	15"
Armlehnenbreite (am Sitzrahmen)		-20 mm	+20 mm	-0,8"	+0,8"
Breite des Armpolsters (am Armlehnenprofil)		-20 mm		-0,8"	
Armlehnentiefe (am Sitzrahmen mit kurzer Sitzschiene)		250 mm		10,8"	
Tiefe des Armpolsters (am Armlehnenprofil)		100 mm		3,9"	
Winkel des Armlehnenpolsters (senkrecht)		0° - 15°		0° - 15°	
Winkelverstellbare, hochklappbare Armlehne					
Armlehnenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Armpolsters)		250 mm	400 mm	9,8"	15,7"
Breite des Armpolsters (am Armlehnenprofil)		-20 mm		-0,8"	
Tiefe des Armpolsters (am Armlehnenprofil)		140 mm		5,5"	
Winkel des Armlehnenpolsters (senkrecht)		0° - 15°		0° - 15°	
Nach hinten hochklappbare Armlehne					
Armlehnenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Armpolsters)		180 mm	370 mm	7,1"	14,6"
Breite des Armpolsters (mehrfach verstellbar)		110mm		4,3"	
Tiefe des Armpolsters (am Armlehnenprofil)		100 mm		4,0"	
Winkel des Armlehnenpolsters (senkrecht)		0° - 15°		0° - 15°	

	Werte metrisches System		Werte angloamerikanisches System + Alternative	
	Minimum	Maximales	Minimum	Maximales
Zentral montierte Fußraste				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	305 mm	460 mm	12"	18,1"
Winkel der Knie	70° - 120°		70° - 120°	
Winkel des Knöchels	+20° - -40°		+20° - -40°	
Elektrische zentral montierte Fußraste				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	360 mm	540 mm	14,2"	21,2"
Winkel der Knie	90° - 180°		90° - 180°	
Max. Längenausgleich	260 mm		10,2"	
Winkel des Knöchels	+35° - -15°		+35° - -15°	
Abklappbare Fußrasten				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Winkel der Knie	70°		70°	
Winkel des Knöchels	0° - 180°		0° - 180°	
Schwenkbare Fußrasten, manuell höhenverstellbar / elektrisch höhenverstellbar				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Winkel der Knie	0° - 70°		0° - 70°	
Winkel des Knöchels	0° - 180°		0° - 180°	
SEDEO Halteplatte für Multi-Positions-Kopfstütze				
Einstellbereich Kopfstützenhöhe	170 mm		6,7"	
Einstellbereich Kopfstützentiefe	200 mm		7,9"	
Kopfstützenwinkel (senkrecht)	-45° - +45°		-45° - +45°	
Kopfstützenbreite	-20 mm	20 mm	-0,8"	+0,8"
Seitliche Pelotten				
Einstellbereich Breite der Seitenpelotten	90 mm		3,5"	
Einstellbereich Höhe der Seitenpelotten	170 mm		6,7"	
Einstellbereich Tiefe der Seitenpelotten	45 mm		1,8"	
Abduktionspolster				
Höhe des Abduktionspolsters (Sitzplatte bis Oberseite des Kissens)	170 mm	250 mm	6,7"	9,8"
Einstellbereich Abduktionspolstertiefe	65 mm		2,5"	
Einstellbereich Höhe des Schiebegriffs	140 mm		5,5"	

10.3 Technische Daten: Sitzsystem SEDEO Pro HD

		Werte metrisches System		Werte angloamerikanisches System + Alternative	
		Minimum	Maximales	Minimum	Maximales
Sitzwinkelverstellung					
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung	optional	0° - 30°		-5° - 25°	
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung	optional	-5° - 25°		0° - 30°	
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung	optional	0° - 50°		-5° - 45°	
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung	optional	-5° - 45°			
Effektive Sitztiefe		460 mm	560 mm	18"	22"
Effektive Sitzbreite		500 mm	660 mm	20"	26"
Höhe vom Sitz bis zum Boden					
Füllermodul (keine elektrische Sitzneigungsverstellung, kein Sitzlift)					
Pos. 2	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	440 mm		17,3"	
Pos. 3	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	465 mm		18,3"	
Pos. 4	60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	490 mm		19,3"	
Rückenwinkel					
Mit Werkzeug winkelverstellbarer Rücken		90° - 120°		90° - 120°	
Elektrische Rückenwinkelverstellung		90° - 130°		90° - 130°	
Rückenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Rücken Kissens)		500 mm	620 mm	20"	24"
Hochklappbare Armlehne / Abnehmbare Armlehne mit Zentralstütze					
Armlehnenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Armpolsters)		260 mm	380 mm	10,2"	15"
Armlehnenbreite (am Sitzrahmen)		-20 mm	+20 mm	-0,8"	+0,8"
Breite des Armpolsters (am Armlehnenprofil)		-20 mm		-0,8"	
Armlehnentiefe (am Sitzrahmen mit kurzer Sitzschiene)		250 mm		10,8"	
Tiefe des Armpolsters (am Armlehnenprofil)		100 mm		3,9"	
Winkel des Armlehnenpolsters (senkrecht)		0° - 15°		0° - 15°	
Winkelverstellbare, hochklappbare Armlehne					
Armlehnenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Armpolsters)		250 mm	400 mm	9,8"	15,7"
Breite des Armpolsters (am Armlehnenprofil)		-20 mm		-0,8"	
Tiefe des Armpolsters (am Armlehnenprofil)		140 mm		5,5"	
Winkel des Armlehnenpolsters (senkrecht)		0° - 15°		0° - 15°	
Nach hinten hochklappbare Armlehne					
Armlehnenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Armpolsters)		180 mm	370 mm	7,1"	14,6"
Breite des Armpolsters (mehrfach verstellbar)		110mm		4,3"	
Tiefe des Armpolsters (am Armlehnenprofil)		100 mm		4,0"	
Winkel des Armlehnenpolsters (senkrecht)		0° - 15°		0° - 15°	
Zentral montierte Fußraste					
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)		305 mm	460 mm	12"	18,1"
Winkel der Knie		70° - 120°		70° - 120°	
Winkel des Knöchels		+20° - -40°		+20° - -40°	
Elektrische zentral montierte Fußraste					
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)		360 mm	540 mm	14,2"	21,2"
Winkel der Knie		90° - 180°		90° - 180°	
Max. Längenausgleich		260 mm		10,2"	
Winkel des Knöchels		+35° - -15°		+35° - -15°	

	Werte metrisches System		Werte angloamerikanisches System + Alternative	
	Minimum	Maximales	Minimum	Maximales
Abklappbare Fußrasten				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Winkel der Knie	70°		70°	
Winkel des Knöchels	0° - 180°		0° - 180°	
Schwenkbare Fußrasten, manuell höhenverstellbar / elektrisch höhenverstellbar				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Winkel der Knie	0° - 70°		0° - 70°	
Winkel des Knöchels	0° - 180°		0° - 180°	
SEDEO Halteplatte für Multi-Positions-Kopfstütze				
Einstellbereich Kopfstützenhöhe	170 mm		6,7"	
Einstellbereich Kopfstützentiefe	200 mm		7,9"	
Kopfstützenwinkel (senkrecht)	-45° - +45°		-45° - +45°	
Kopfstützenbreite	-20 mm	20 mm	-0,8"	+0,8"
Seitliche Pelotten				
Einstellbereich Breite der Seitenpelotten	90 mm		3,5"	
Einstellbereich Höhe der Seitenpelotten	170 mm		6,7"	
Einstellbereich Tiefe der Seitenpelotten	45 mm		1,8"	
Abduktionspolster				
Höhe des Abduktionspolsters (Sitzplatte bis Oberseite des Kissens)	170 mm	250 mm	6,7"	9,8"
Einstellbereich Abduktionspolstertiefe	65 mm		2,5"	
Einstellbereich Höhe des Schiebegriffs	140 mm		5,5"	

11.0 Garantie

DIESE GARANTIE BESCHRÄNKT IHRE GESETZLICHEN RECHTE IN KEINER WEISE.

Sunrise Medical* gewährt seinen Kunden für alle Rollstühle eine Garantie gemäß den nachfolgenden Garantiebedingungen.

Garantiebedingungen:

1. Sollte ein Teil oder sollten Teile des Rollstuhls als Folge eines Herstellungsfehlers innerhalb von 24 Monaten bzw. bei Rahmen- und Kreuzstreben innerhalb von 5 Jahren nach der Auslieferung an den Käufer eine Reparatur oder einen Austausch benötigen, wird das betroffene Teil bzw. werden die betroffenen Teile repariert oder kostenlos ausgetauscht. Die Garantie deckt ausschließlich Herstellungsfehler ab.
2. Zur Geltendmachung der Garantie benachrichtigen Sie bitte umgehend den Sunrise Medical Kundendienst mit einer genauen Beschreibung des Problems. Sollten Sie den Rollstuhl außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Sunrise Medical Kundendienstes verwenden, werden Reparatur oder Austausch von einem anderen, vom Hersteller bezeichneten Kundendienst ausgeführt. Der Rollstuhl muss von einem von Sunrise Medical bezeichneten Kundendienst /Händler repariert werden.
3. Für Teile, die im Rahmen dieser Garantie repariert oder ausgetauscht werden, gewähren wir eine Garantie nach diesen Garantiebedingungen für die für den Rollstuhl verbleibende Garantiedauer nach Ziffer 1.
4. Auf Original-Ersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau gemäß den Garantiebedingungen eine Garantie von 12 Monaten gewährt.
5. Ansprüche aus dieser Garantie entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Rollstuhls oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:
 - a. Normaler Verschleiß an Bauteilen wie beispielsweise Batterien, Armpolster, Sitz- und Rückenbespannung, Polster, Reifen, Bremsen etc.
 - b. Überlastung des Produkts, bitte überprüfen Sie die maximal zulässige Zuladung des Produkts auf dem Typenschild.
 - c. Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß den in der Betriebsanleitung und/oder dem Service-Handbuch aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.
 - d. Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.
 - e. Der Rollstuhl oder ein Teil des Rollstuhls wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.
 - f. Änderungen/Modifikationen am Rollstuhl oder an Teilen, die von den Herstellerspezifikationen abweichen.
 - g. Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.

6. Diese Garantie unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Sunrise Medical Produkt gekauft wurde.

* Bedeutet der Standort von Sunrise Medical GmbH, von dem das Produkt gekauft wurde.

Pour toute question relative à l'utilisation, à l'entretien ou à la sécurité de votre système d'assise, contactez votre revendeur agréé Sunrise Medical. Si vous ne connaissez aucun revendeur dans votre région ou si vous avez des questions supplémentaires, vous pouvez écrire ou téléphoner à :

Sunrise Medical SAS
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Michaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : +33 (0) 2 47 55 44 00
Email: info@sunrisemedical.fr
www.sunrisemedical.fr



Tampon et signature du revendeur

1.0 Informations utilisateur	49	6.0 Options d'assise manuelles et électriques	77
1.1 À propos du présent manuel d'utilisation	49	6.1 Options d'assise manuelles	77
1.2 Informations complémentaires	49	6.2 Options d'assise (électriques)	78
1.3 Symboles utilisés dans le manuel	49	7.0 Réduire l'encombrement du fauteuil en vue de le transporter	79
2.0 Sécurité	50	7.1 Coussin d'assise	79
2.1 Symboles et étiquettes relatifs à l'assise apposés sur le produit	50	7.2 Retrait du coussin de dossier	79
2.2 Sécurité : Température	50	7.3 Libération rapide du dossier rabattable	80
2.3 Sécurité : Organes mobiles	50	7.4 Abaissement du dossier avec accoudoirs relevables	80
2.4 Sécurité : Risque d'étouffement	50	7.5 Abaissement du dossier inclinable avec accoudoirs relevables	80
2.5 Sécurité : Tablettes	51	7.6 Repose-jambe escamotables	81
3.0 Description générale	51	7.7 Accoudoir amovible Sedeo Pro	81
4.0 Configuration du système d'assise	52	8.0 Entretien et nettoyage	82
4.1 Pré-réglage de la profondeur d'assise	52	8.1 Maintenance générale	82
4.2 Pré-réglage de la largeur d'assise	53	8.2 Nettoyage du système d'assise :	82
4.3 Pré-réglage du dossier	54	8.3 Mesure d'hygiène en cas de cession du fauteuil :	82
4.4 Pré-réglage des accoudoirs relevables / des accoudoirs escamotables / des accoudoirs amovibles	56	8.4 Instructions générales de nettoyage :	83
4.5 Pré-réglage des accoudoirs relevables	59	8.5 Nettoyage des accessoires :	83
4.6 Pré-réglage des accoudoirs multi-réglables	60	8.6 Nettoyage des commandes :	83
4.7 Pré-réglage de la largeur d'assise	61	8.7 Entreposage	83
4.8 Protège-vêtement	62	9.0 Enlèvement	84
4.9 Pré-réglage des accoudoirs amovibles SEDEO Lite	62	10.0 Caractéristiques techniques :	85
4.10 Pré-réglage du repose-jambe central	63	10.1 Normes en vigueur	85
4.11 Pré-réglage du repose-jambe central	64	10.2 Caractéristiques techniques : Système d'assise Sedeo Pro	86
4.12 Pré-réglage du repose-jambe central électrique	65	10.3 Caractéristiques techniques : Système d'assise Sedeo Pro HD	88
4.13 Pré-réglage des repose-jambes escamotables	66	11.0 Garantie	90
4.14 Pré-réglage de l'appui-tête	67		
4.15 Pré-réglage du support du boîtier de commande fixe / escamotable	68		
4.16 Pré-réglage du cale cuisse	69		
4.17 Pré-réglage des cales tronc	70		
4.18 Pré-réglage du support latéral escamotable pour genou	71		
4.19 Pré-réglage du plot	71		
4.20 Ceinture de bassin / ceinture de positionnement	72		
5.0 Utilisation du système d'assise	73		
5.1 Monter et descendre du véhicule (Transfert)	73		
5.2 Préparation pour un transfert vers l'avant	73		
5.3 Préparation pour un transfert latéral	74		
5.4 Appui-tête.....	75		
5.5 Support de boîtier de commande escamotable	75		
5.6 Cales tronc	75		
5.7 Cale genou	76		
5.8 Cale cuisse	76		
5.9 Accoudoir pour personne hémiplégique	76		
5.10 Hauteur des poignées	76		
5.11 Plot d'abduction	76		

1.0 Informations utilisateur




Nous vous remercions d'avoir choisi un fauteuil roulant Sunrise Medical. Sunrise Medical proposent des produits de mobilité de qualité conçus pour renforcer votre indépendance et faciliter la réalisation de vos activités quotidiennes.

1.1 À propos du présent manuel d'utilisation

Le présent manuel d'utilisation vous aidera à utiliser et à entretenir votre système d'assise en toute sécurité. Ce manuel d'utilisation du système d'assise vient en supplément du manuel d'utilisation générale du fauteuil roulant Sunrise Medical :

- Manuel d'utilisation générale du fauteuil roulant
- Manuel d'utilisation du système d'assise (le présent fascicule)
- Manuel d'utilisation du boîtier de commande.

Le cas échéant, le présent manuel d'utilisation du système d'assise renvoie à d'autres manuels, notamment :

 Manuel d'utilisation générale :	Renvoie au manuel d'utilisation du fauteuil roulant.
 Boîtier de commande :	Renvoie au manuel d'utilisation du boîtier de commande.
 Chargeur de batteries :	Renvoie au manuel d'utilisation du chargeur de batterie.

N'utilisez pas votre fauteuil avant d'avoir pris connaissance des informations contenues dans le présent manuel (et tous ceux qui l'accompagnent).

Si l'un des fascicules venait à manquer lors de la livraison de votre fauteuil, veuillez le signaler immédiatement à votre revendeur. Outre le manuel d'utilisation, il existe également un manuel technique destiné au personnel qualifié.

1.2 Informations complémentaires

Adressez-vous à votre service après-vente Sunrise Medical, compétent et agréé, pour toute question concernant l'utilisation, la maintenance ou la sécurité de votre fauteuil roulant. S'il n'y a aucun revendeur près de chez vous ou si vous avez des questions, contactez-nous par courrier ou par téléphone à l'adresse suivante.

Pour toute information sur les avis de sécurité et rappels de produits, rendez-vous sur www.SunriseMedical.fr

1.3 Symboles utilisés dans le manuel

 **DANGER/AVERTISSEMENT !**

Risque potentiel de blessures, voire de blessures graves ou mortelles

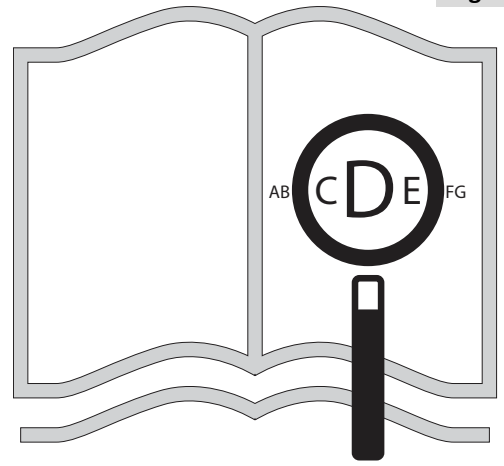
 **REMARQUE/ATTENTION !**

Risque potentiel d'endommagement du matériel

Le non-respect des présentes instructions peut causer des blessures physiques, l'endommagement du matériel ou la dégradation de l'environnement.

Avis à l'utilisateur et/ou au patient : Tout incident grave en rapport avec le dispositif doit être signalé au fabricant et aux autorités compétentes de l'État membre dans lequel réside l'utilisateur et/ou le patient.

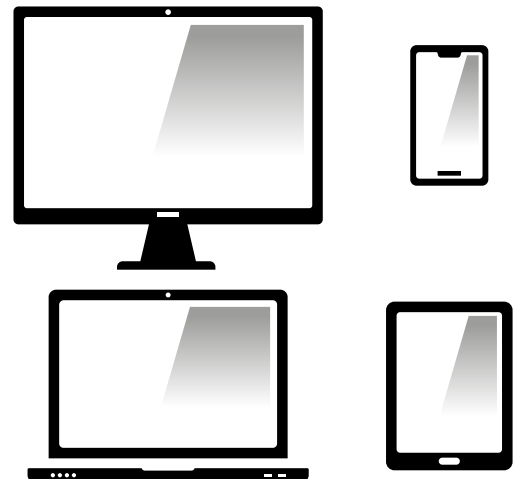
Fig. 1.1



Si vous souffrez de déficience visuelle, ce document peut être consulté en format PDF

sur

www.SunriseMedical.fr



ou vous être envoyé en grands caractères, sur demande.



2.0 Sécurité

Respectez toujours scrupuleusement les consignes apparaissant en regard des symboles d'avertissement. Le non-respect des instructions peut causer des blessures physiques, l'endommagement du fauteuil roulant ou la dégradation de l'environnement. Dans la mesure du possible, les informations relatives à la sécurité sont fournies dans le chapitre consacré à ce sujet.

2.1 Symboles et étiquettes relatifs à l'assise apposés sur le produit

Les signes, symboles et instructions apposés sur le fauteuil roulant font partie de l'ensemble des mesures de sécurité. Ils ne doivent jamais être recouverts, ni retirés. Ils doivent rester en place et être clairement lisibles tout au long de la durée de vie du fauteuil roulant.

Tout signe, symbole et instruction illisible ou endommagé doit être immédiatement remplacé ou réparé. Pour toute assistance, contactez votre revendeur.

Fig. 2.1 : Avertissement – Risque de pincement des doigts

Fig. 2.2 : Avertissement – Vérifier que la vis à déverrouillage rapide de l'interface d'assise est bien serrée avant d'utiliser le fauteuil, surtout en pente

Fig. 2.3 : Avertissement – N'utilisez pas votre fauteuil en pente avec le dossier incliné et/ou le siège en position verticale.

2.2 Sécurité : Température

! DANGER/AVERTISSEMENT !

- Pendant la non-utilisation de votre fauteuil, évitez de le laisser exposer à la lumière directe du soleil pendant des périodes prolongées. Certains composants du fauteuil, comme le siège, le dossier et les accoudoirs peuvent chauffer s'ils restent exposés au soleil pendant trop longtemps, risquant de provoquer des brûlures ou des réactions allergiques cutanées.

2.3 Sécurité : Organes mobiles

! DANGER/AVERTISSEMENT !

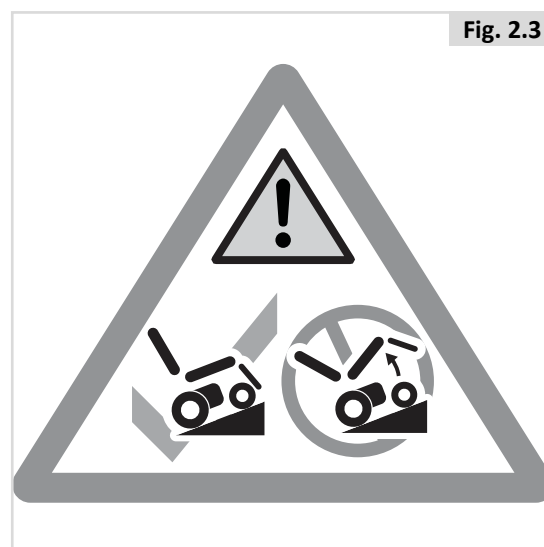
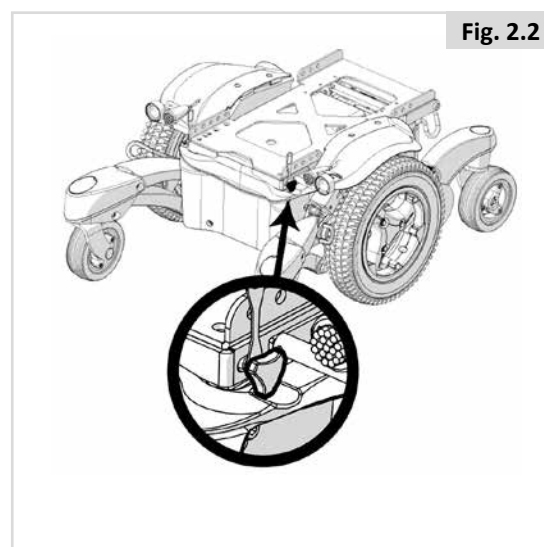
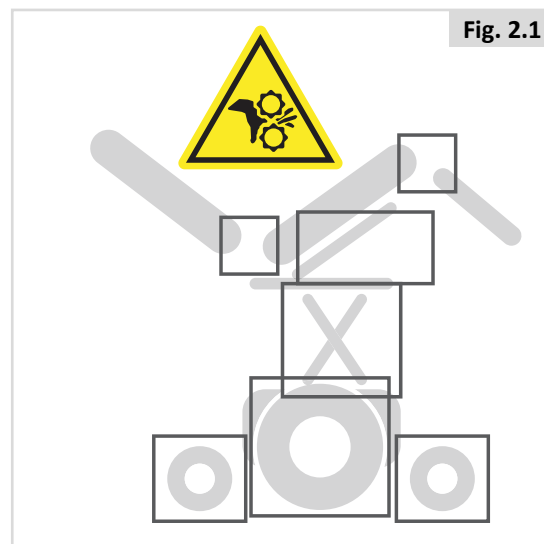
Le fauteuil roulant possède des pièces mobiles et rotatives. Tout contact avec les organes mobiles peut entraîner de graves blessures ou endommager le fauteuil. Il convient d'éviter tout contact avec les organes mobiles du fauteuil.

- Mécanisme électrique de bascule d'assise
- Option d'élévation électrique de l'assise
- Mécanisme électrique d'inclinaison du dossier
- Support escamotable du boîtier de commande

2.4 Sécurité : Risque d'étouffement

! DANGER/AVERTISSEMENT !

Ce produit d'aide à la mobilité est composé de petites pièces qui, dans certaines conditions, peuvent présenter un risque d'étouffement pour les jeunes enfants.



2.5 Sécurité : Tablettes

Sécurité : Support pour respirateur



L'utilisation d'un support pour respirateur a un impact sur la stabilité et la charge totale de votre fauteuil.

- Avant d'utiliser le fauteuil, vérifiez que le respirateur et ses batteries sont bien attachés au support.
- Familiarisez-vous avec les nouvelles dimensions du fauteuil pour éviter tout risque de collision.
- Lorsque vous inclinez le dossier, vérifiez que l'espace autour du support pour respirateur est libre.
- Il convient de préciser ici que le support pour respirateur représente un risque de pincement des doigts lorsque le dossier est incliné.
- Le support n'est pas prévu pour transporter autre chose que le respirateur et ses batteries ; il n'est pas prévu pour supporter une bouteille d'oxygène, etc. La présence d'un respirateur peut déstabiliser votre fauteuil.
- Le support pour respirateur doit être installé et contrôlé par un revendeur agréé Sunrise Medical.

Sécurité : Tablette escamotable :



- Le poids maximal autorisé sur la tablette est de 2,5 kg.
- Ne surchargez pas la tablette, ceci pourrait la casser ou rendre le fauteuil instable.
- Ne laissez pas de cigarette allumée ou d'autres sources de chaleur sur la tablette, car ceci pourrait la déformer et laisser des marques.
- Assurez-vous de ne pas vous pincer la peau ou de coincer vos vêtements pendant le positionnement de la tablette.

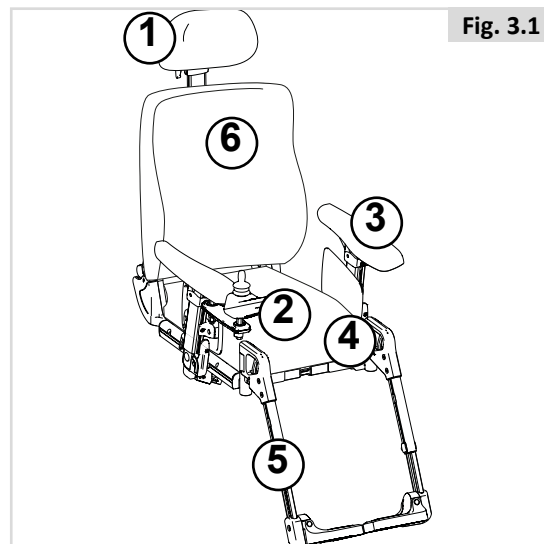
3.0 Description générale

Ce fauteuil est équipé d'un système d'assise Sedeo Pro. Le système d'assise Sedeo Pro assure un excellent soutien de la tête, du torse, des bras et des jambes. Un soutien optimal permet à l'utilisateur de bénéficier d'une indépendance maximale.

Le fauteuil doit être réglé par un spécialiste. Des réglages incorrects pourraient avoir des conséquences néfastes sur la posture de l'utilisateur.

Principaux composants (Fig. 3.1) :

1. Appui-tête
2. Joystick
3. Accoudoir
4. Coussin d'assise
5. Repose-jambe
6. Coussin de dossier



4.0 Configuration du système d'assise

Il n'existe pas de profil commun à tous les utilisateurs de fauteuil roulant. C'est pourquoi les fauteuils Sunrise Medical peuvent être préalablement ajustés en fonction des besoins des utilisateurs.

Les réglages préalables sont effectués une seule fois, lorsque le fauteuil est sur le point d'être utilisé. Les réglages doivent être réalisés par un spécialiste, sauf indication contraire.

Outil et marques de calibrage

Une clé hexagonale M5 est fournie avec le système d'assise. Elle peut servir à ajuster les différents aspects du système d'assise. La clé hexagonale M5 (A) se range sous le châssis à l'emplacement indiqué à la figure 4.1.

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Vous trouverez des marques de calibrage sur divers éléments du système d'assise. Les réglages définis en usine sont indiqués.

4.1 Pré-réglage de la profondeur d'assise

Profondeur du dossier (Fig. 4.2) :

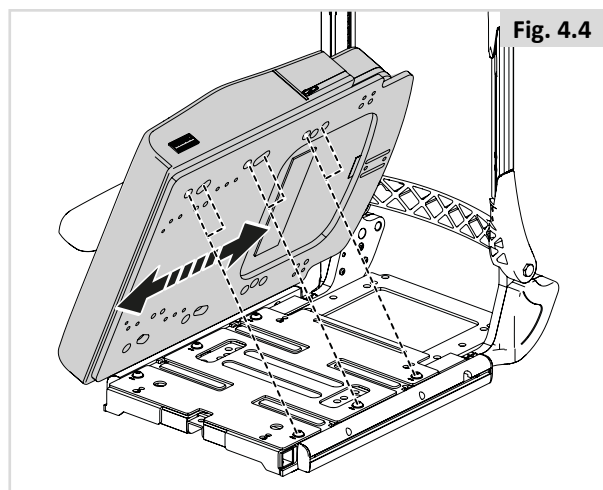
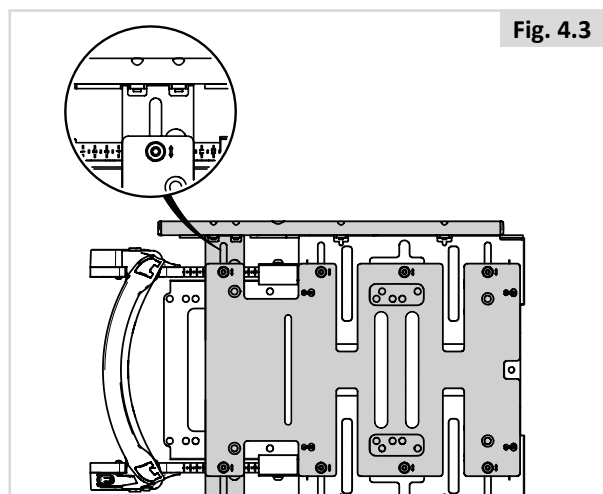
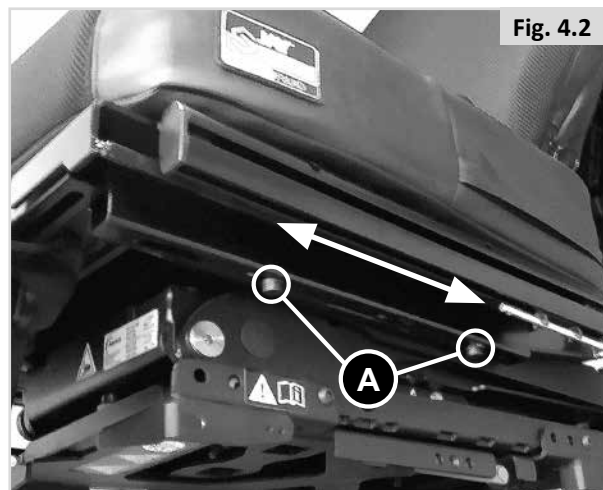
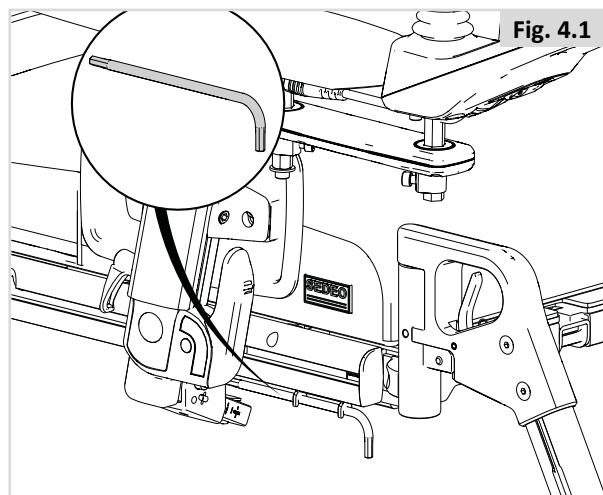
1. Munissez-vous d'une clé hexagonale de 5,0 mm.
2. Desserrez les 2 vis de quelques tours (A) situées sous la plaque d'assise.
3. Vous pouvez maintenant glisser la plaque d'assise vers l'arrière ou l'avant, à la profondeur désirée. La butée de sécurité maintient en place les pièces de commutation.
4. Revissez les vis.

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

- Si vous souhaitez augmenter la profondeur d'assise, pensez à rallonger les câbles avant d'avancer la plaque d'assise.
- Il existe deux tailles de rails/plaques d'assise : 400-520 et 460-560 mm. Choisissez le rail adapté à la profondeur d'assise ainsi ajustée.
- Positionnez la plaque de profondeur d'assise supplémentaire à partir de PS 530 mm pour obtenir une stabilité accrue du long rail d'assise (Fig. 4.3).

Profondeur du coussin d'assise (Fig. 4.4)

Pour le coussin d'assise standard, utilisez les orifices indiqués à la Fig. 4.4. Pour obtenir plus de profondeur, vous pouvez positionner le coussin un cran vers l'avant.



4.2 Pré-réglage de la largeur d'assise

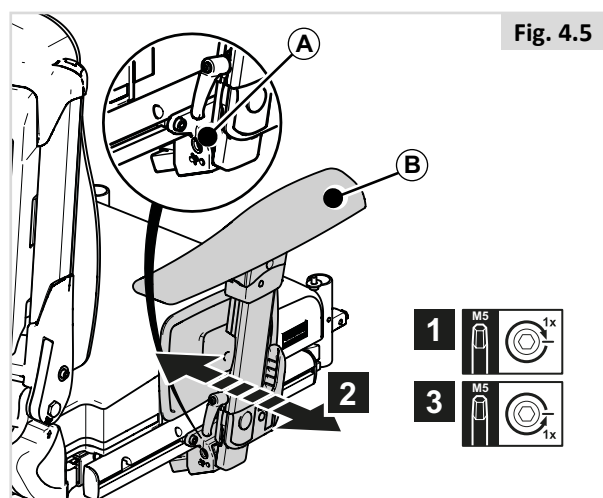
Largeur des accoudoirs relevables / accoudoirs amovibles à montant unique (Fig. 4.5)

De subtils ajustements peuvent être effectués sur le seul accoudoir. Pour des réglages plus importants, réglez également la largeur de la plaque d'assise.

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

- Vérifiez que la nouvelle position des accoudoirs n'entrave pas le bon positionnement du siège.

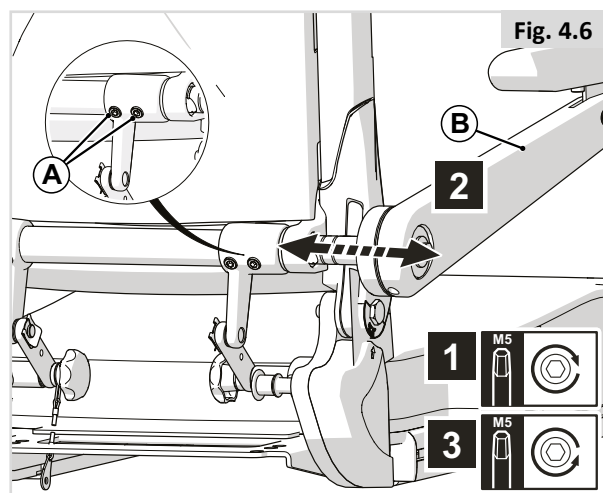


Largeur de l'accoudoir relevable multi-réglables (Fig. 4.6)

1. Retirez les 2 vis (A)
2. Réglez (B) à la position désirée
3. Resserrez (A)

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

- Vérifiez que la nouvelle position des accoudoirs n'entrave pas le bon positionnement du siège. En présence de câbles, vérifiez leur longueur.

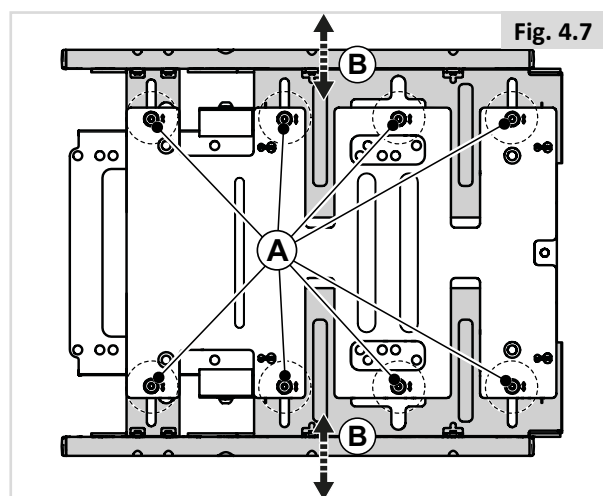


Largeur de la plaque d'assise (Fig. 4.7)

Soulevez le coussin d'assise et détachez-le des bandes Velcro® pour accéder à la plaque d'assise.

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

La largeur du siège est indiquée par l'échelle de mesure le long de chaque rainure.



4.3 Pré-réglage du dossier

Angle d'inclinaison du dossier (Fig. 4.8)

1. Tournez (A) pour pouvoir régler (B).

! REMARQUE/ATTENTION !

NE pas utiliser d'outil électrique pour procéder à cet ajustement.

Position neutre du dossier inclinable (Fig. 4.9 - 4.10)

1. Réglez le dossier à l'angle d'inclinaison désiré en utilisant l'unité de commande.
2. Retirez les vis (A+B) et pivotez (C).
3. Retirez le cache (D).
4. Retirez 2 vis pour déposer le cache du vérin (E).
5. Desserrez (F) d'un tour.
6. Ajustez les butées de fin à la position maximale.
7. Resserrez (F).

! REMARQUE/ATTENTION !

Après avoir retiré la vis (B), soutenez le dossier pour éviter qu'il ne bascule vers l'avant ou l'arrière.

Réglage de la hauteur d'un dossier fixe (Fig. 4.11)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

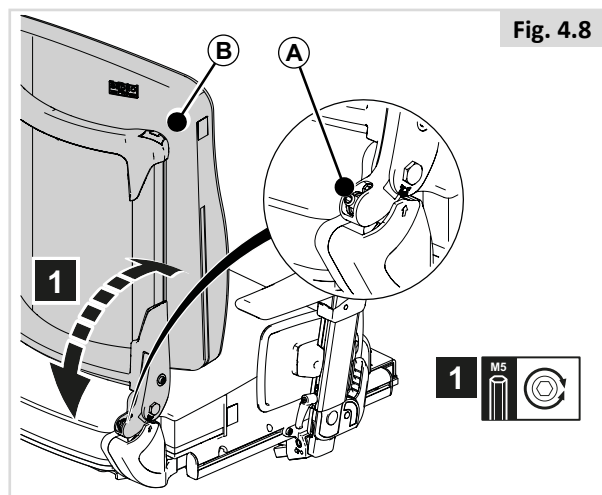


Fig. 4.8

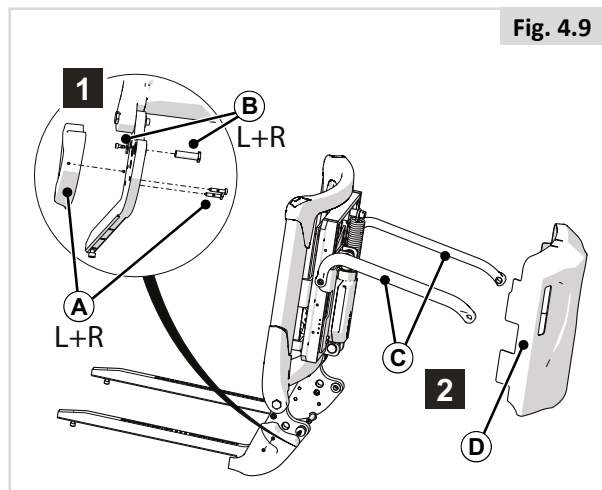


Fig. 4.9

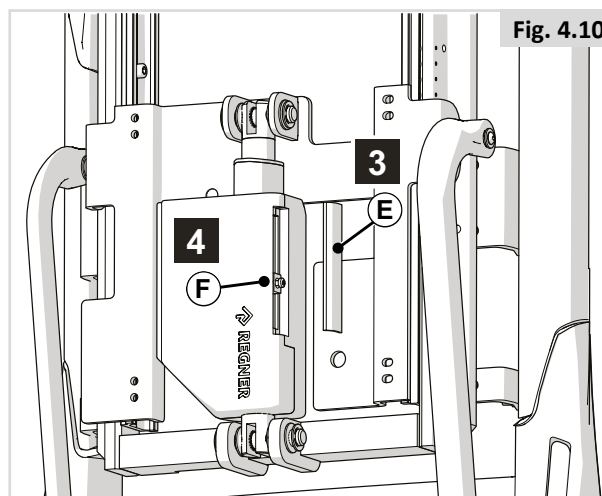


Fig. 4.10

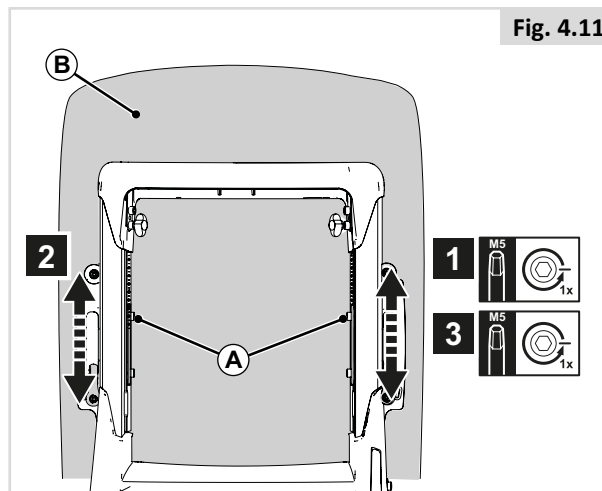


Fig. 4.11

Réglage de la hauteur d'un dossier inclinable (Fig. 4.12)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

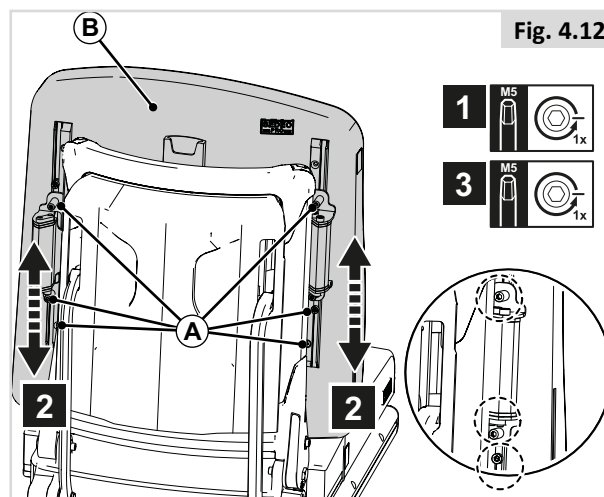


Fig. 4.12

Réglage de l'angle du support latéral flexible (Fig. 4.13)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Courbure du dossier flexible (Fig. 4.14)

Le fauteuil possède un dossier rembourré pouvant être ajusté en fonction de la courbure du dos afin de garantir une position assise confortable et une bonne stabilité. L'utilisateur peut être assis dans son fauteuil pendant le réglage de la courbure du dossier.

1. Ouvrez la fermeture à glissière
2. Appuyez sur A pour libérer la sangle
3. Desserrez ou resserrez chaque sangle individuellement
4. Relâchez A pour régler la sangle à la longueur ainsi obtenue

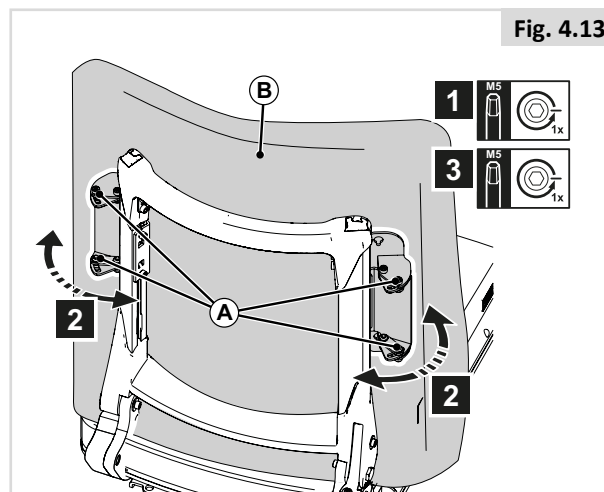



Fig. 4.13

Dossier J3 (Fig. 4.15)

 REMARQUE : Le dossier Jay 3 est compatible avec le système d'assise Sedeo Pro. Vous trouverez les consignes de montage et de réglage dans le manuel d'utilisation du dossier J3.

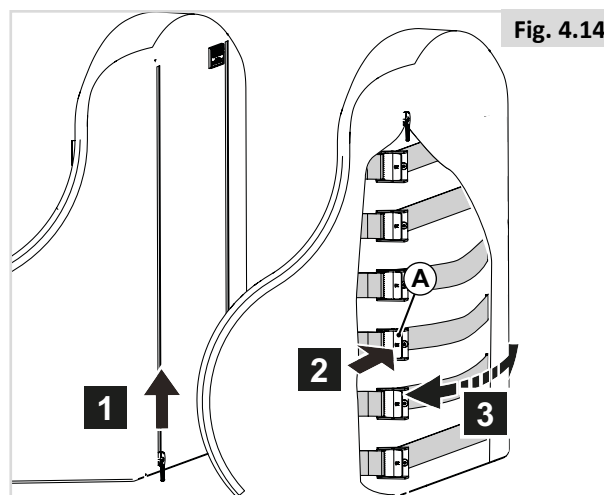


Fig. 4.14

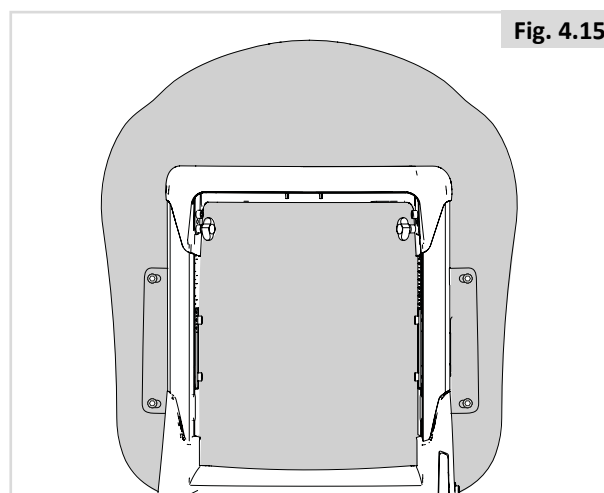


Fig. 4.15

4.4 Pré-réglage des accoudoirs relevables / des accoudoirs escamotables / des accoudoirs amovibles

Hauteur de l'accoudoir (Fig. 4.16)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Vérifiez que le bras est correctement soutenu sans pour autant que l'épaule ne soit poussée vers l'avant.

Profondeur de l'accoudoir (Fig. 4.17)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Reculez l'accoudoir escamotables pour obtenir plus d'espace pour les transferts vers l'avant. Avancez l'accoudoir pour obtenir un soutien accru lors des transferts vers l'avant.

Profondeur de la manchette (Fig. 4.18)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

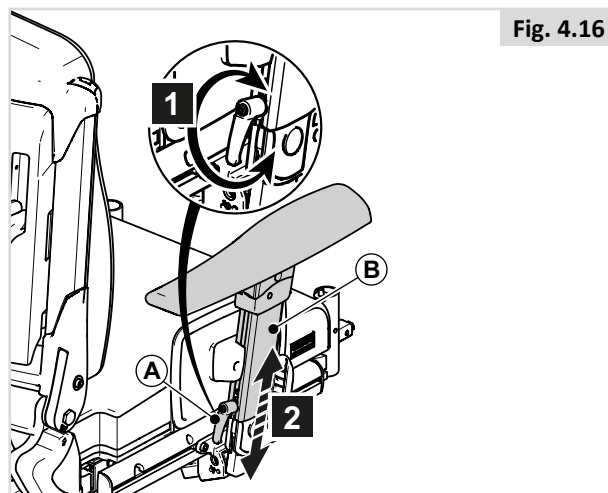


Fig. 4.16

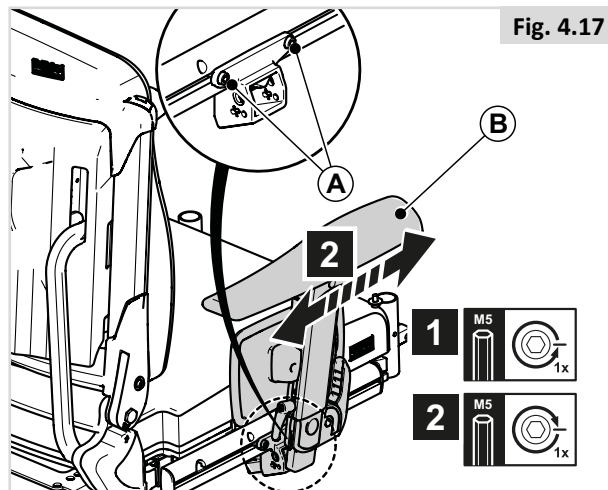


Fig. 4.17

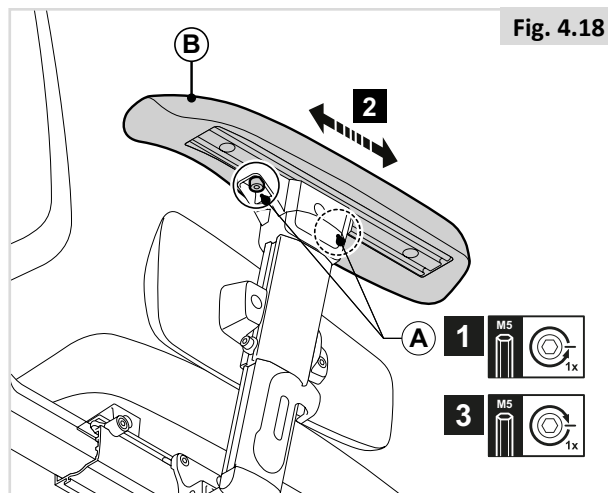


Fig. 4.18

Largeur de la manchette (Fig. 4.19 - 4.22)

Dépose :

1. Desserrez (A).
2. Retirez (B).
3. Desserrez (E) d'un tour.
4. Retirez (F).

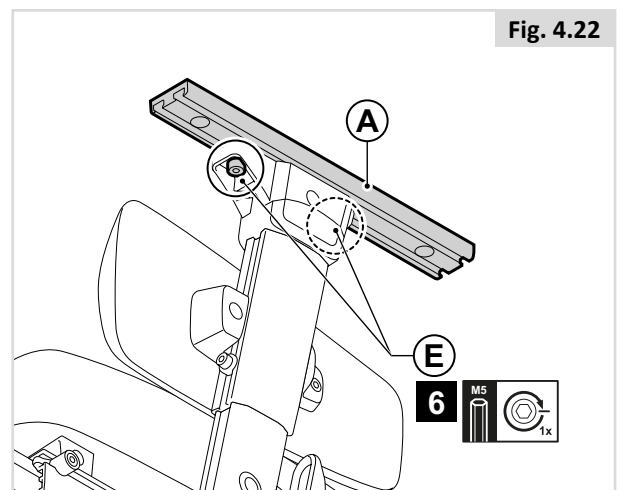
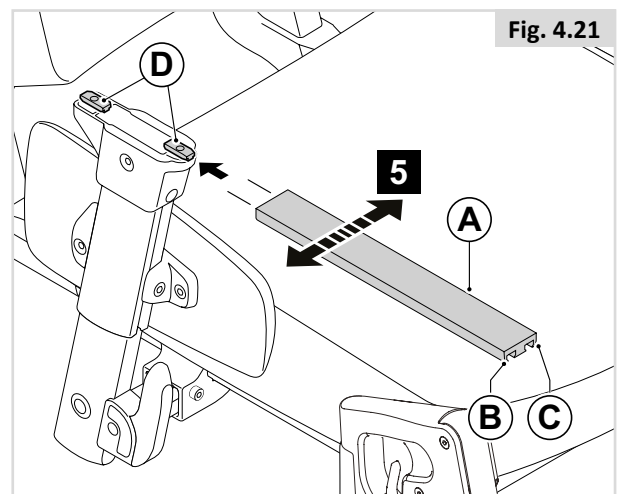
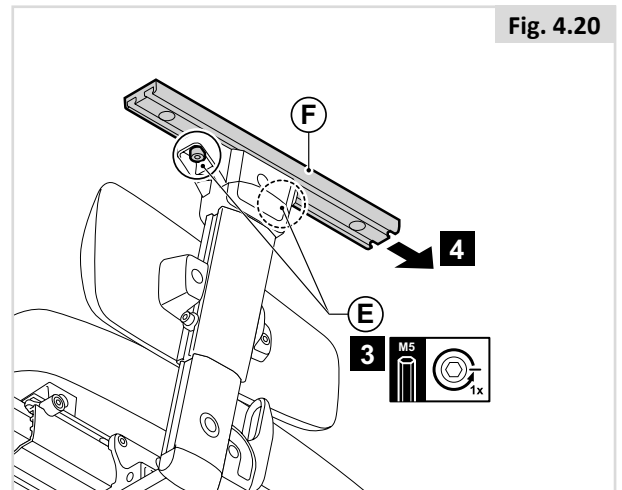
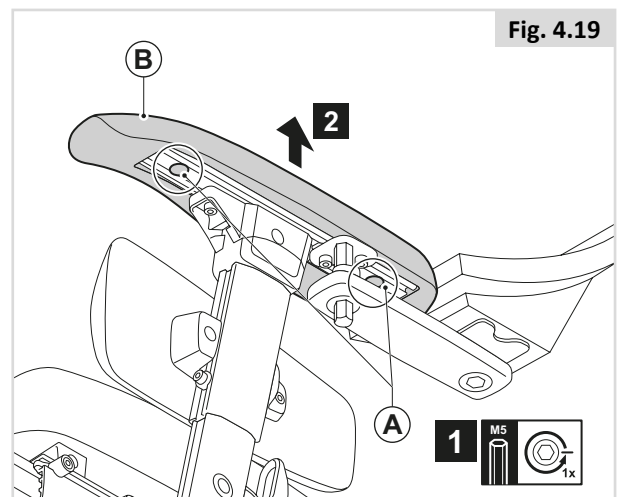
Positionnement :

1. Glissez (A) sur D avec la rainure B ou C

REMARQUE/ATTENTION !

Vérifiez que la butée de fin de course s'enclenche bien dans l'ouverture prévue à cet effet

1. Réglez la profondeur de (A), puis serrez (E).
2. Positionnez le boîtier de commande.
3. Positionnez l'accoudoir.

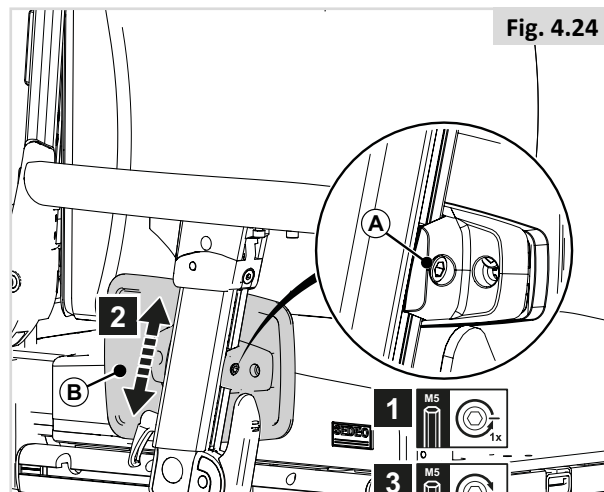
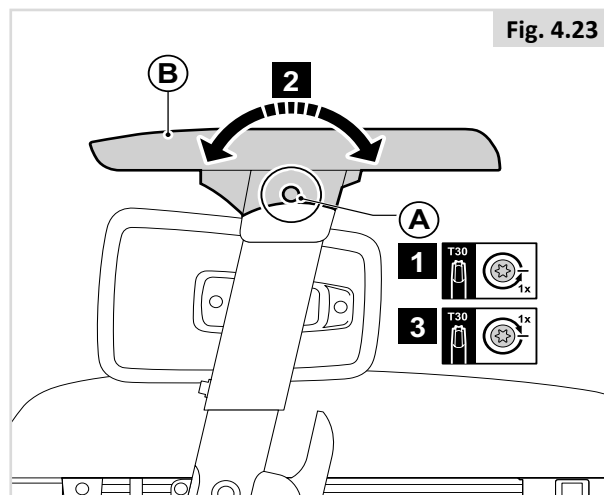


Angle de l'accoudoir (Fig. 4.23)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Hauteur du protège-vêtement (Fig. 4.24)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



4.5 Pré-réglage des accoudoirs relevables

Hauteur de l'accoudoir

Quel que soit le degré de réglage requis, le processus se fait en deux étapes :

PARTIE 1 (Fig. 4.25)

1. Tournez (A) pour pouvoir régler (B).

PARTIE 2 (Fig. 4.26)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez les deux vis.

Profondeur de la manchette (Fig. 4.27)

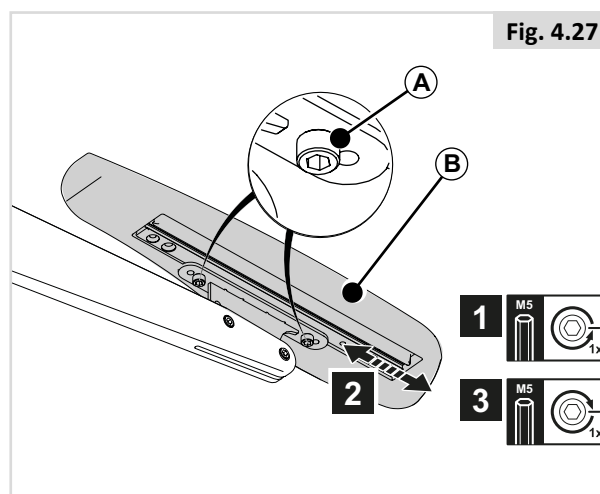
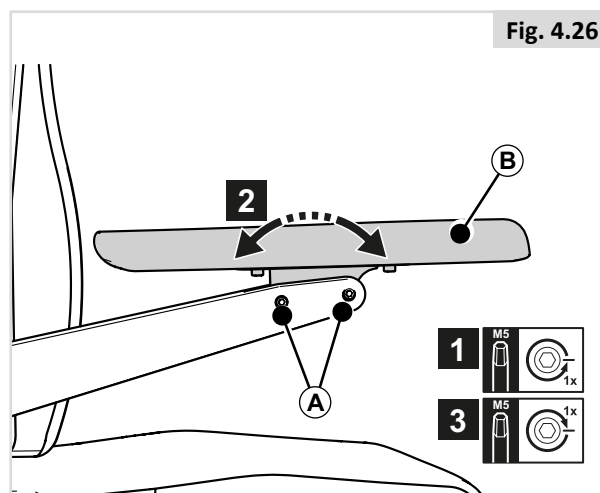
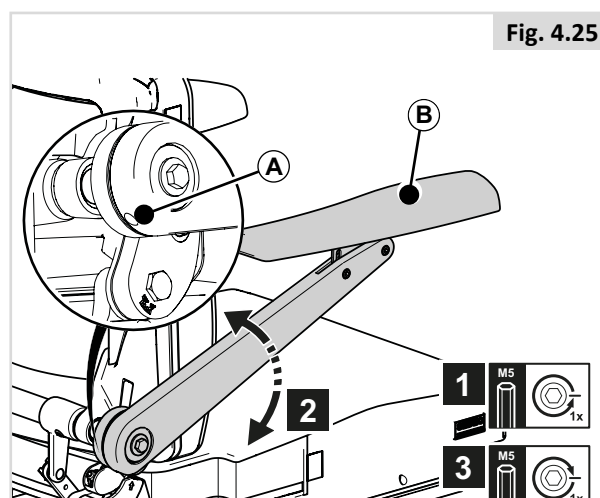
1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

REMARQUE

Pour atteindre facilement la vis arrière des accoudoirs dont la hauteur est faible, desserrez les vis (A) de la Fig. 4.24 et inclinez la manchette pour rendre la vis plus accessible.

 **DANGER/AVERTISSEMENT !**

Vérifiez régulièrement le serrage de toutes les vis. Si les vis sont desserrées, la manchette peut glisser au moment de poser le bras dessus.



4.6 Pré-réglage des accoudoirs multi-réglables

Hauteur de l'accoudoir

Quel que soit le degré de réglage requis, le processus se fait en deux étapes :

Partie 1 (Fig. 4.28)

1. Desserrez (A) pour pouvoir régler (B).

Partie 2 (Fig. 4.29)

2. Desserrez (A) pour pouvoir régler (B).
3. Serrez les vis (A à la Fig. 4.8), au couple de 30 Nm.

Profondeur de la manchette (Fig. 4.30)

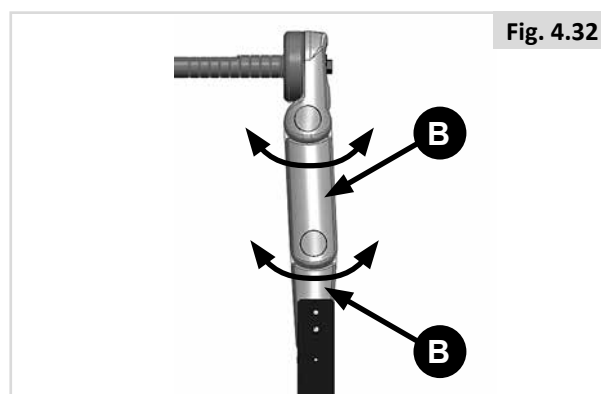
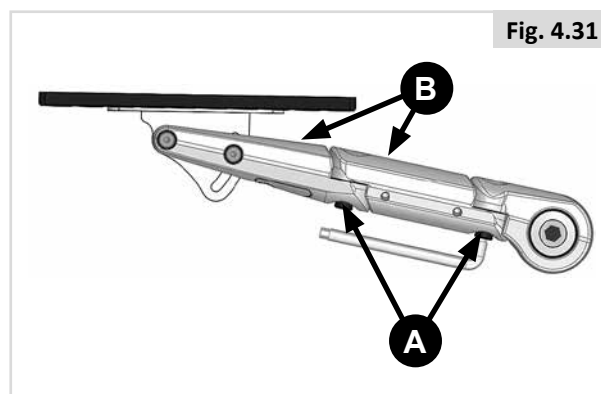
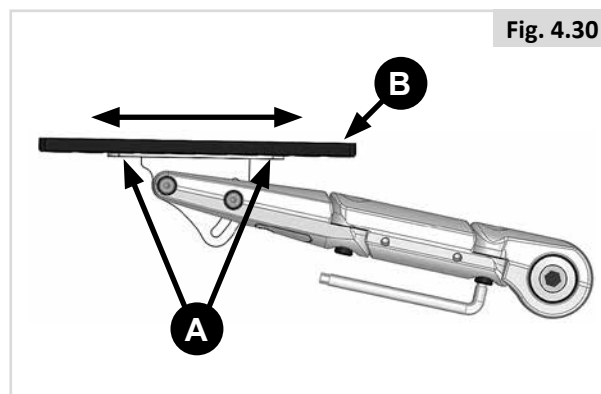
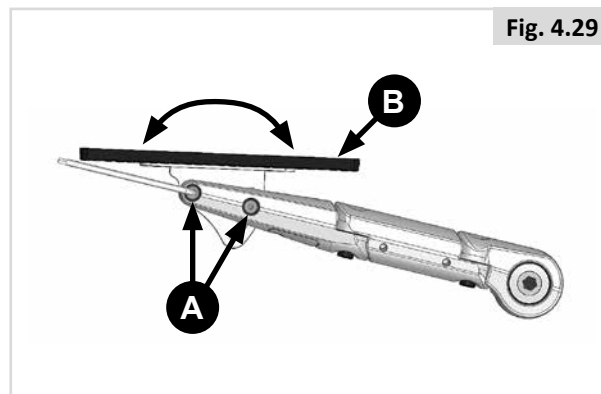
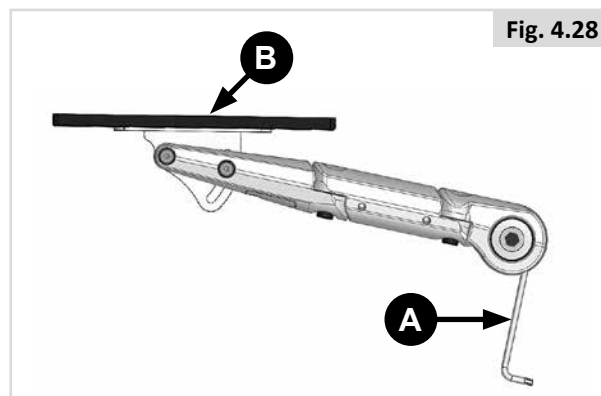
1. Desserrez les 2 vis (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Serrez (A) au couple de 9 Nm.

Réglage de la largeur des accoudoirs (Fig. 4.31 et 4.32)

1. À l'aide d'une clé hexagonale de 8 mm, desserrez les deux vis (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Serrez (A) au couple de 50 Nm.

AVERTISSEMENT !

Vérifiez régulièrement le serrage de toutes les vis. Si les vis sont desserrées, la manchette peut glisser au moment de poser le bras dessus. Voir le calendrier d'entretien à la section 7.1.



4.7 Pré-réglage de la largeur d'assise

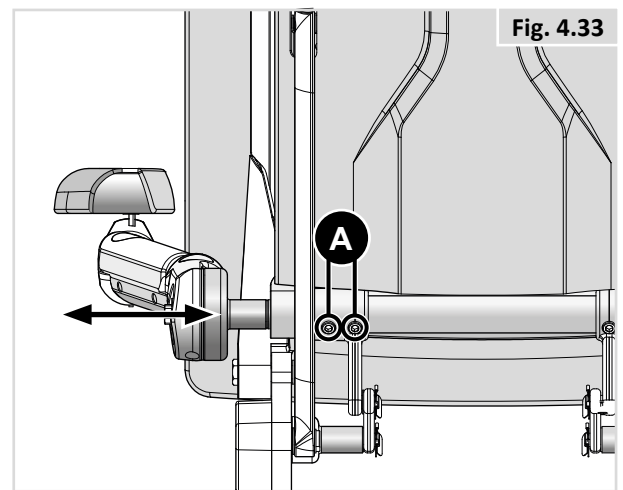
Réglage de la largeur des accoudoirs :

REMARQUE : Si le réglage de la largeur de l'accoudoir des Fig.4.31 et 4.32 ne suffit pas (et uniquement dans ce cas-là), vous pouvez légèrement sortir l'accoudoir de son axe.

- Dévissez les deux vis (clé hexagonale de 5 mm) situées sur le rail, comme illustré à la Fig. 4.33 - A.
- Glissez les plaques de fixation à la position désirée.
- Resserrez les vis.

ATTENTION !

- Vérifiez que la nouvelle position des accoudoirs n'entrave pas le bon positionnement du siège.



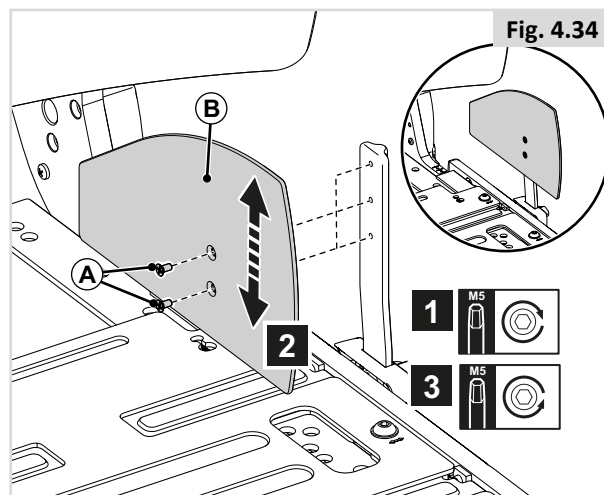
4.8 Protège-vêtement

Hauteur du protège-vêtement (Fig. 4.34)

1. Dévissez (A).
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Profondeur du protège-vêtement (Fig. 4.35)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



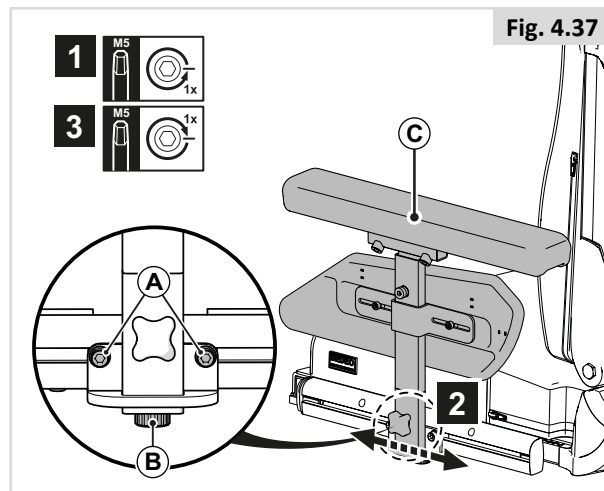
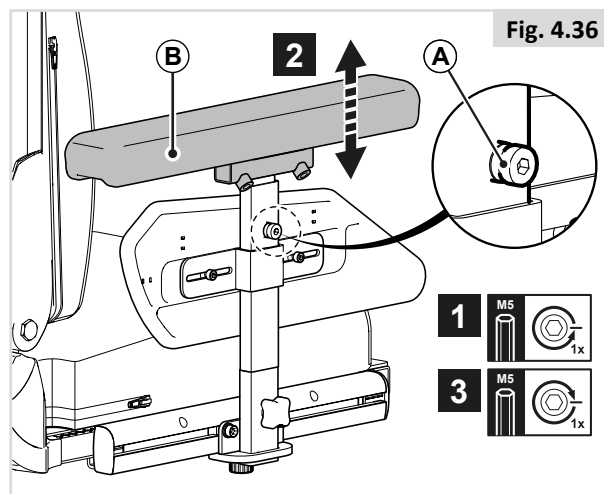
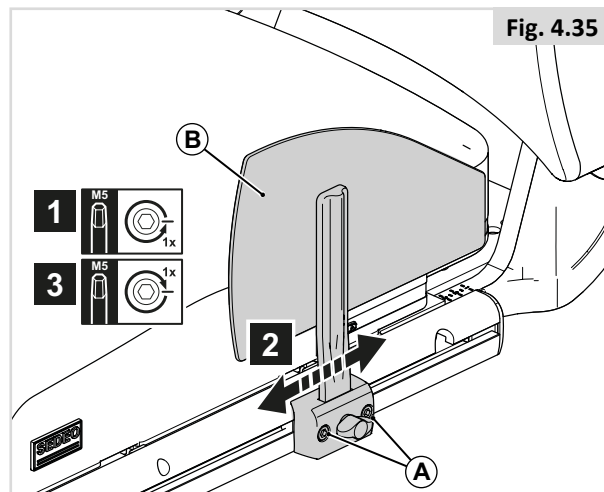
4.9 Pré-réglage des accoudoirs amovibles SEDEO Lite

Hauteur de l'accoudoir (Fig. 4.36)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Profondeur de l'accoudoir (Fig. 4.37)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Desserrez (B).
3. Réglez (C) à la position désirée.
4. Resserrez (A) et (B).



4.10 Pré-réglage du repose-jambe central

Longueur du segment jambier (Fig. 4.38)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

 **REMARQUE/ATTENTION !**

Vérifiez qu'il y a suffisamment d'espace sous les palettes (B) pour que le fauteuil puisse surmonter les obstacles sans entrave.

Angle genou (Fig. 4.39)

1. Desserrez (A) de deux tours.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

 **REMARQUE/ATTENTION !**

Si la palette touche les roues avant, réglez la hauteur ou l'angle d'inclinaison du genou.

Inclinaison de la palette (Fig. 4.40)

1. Relevez (A).
2. Tournez (B) pour ajuster l'angle à l'inclinaison désirée.
3. Rabaissez (A).

Hauteur de l'appui-mollet central (Fig. 4.41)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

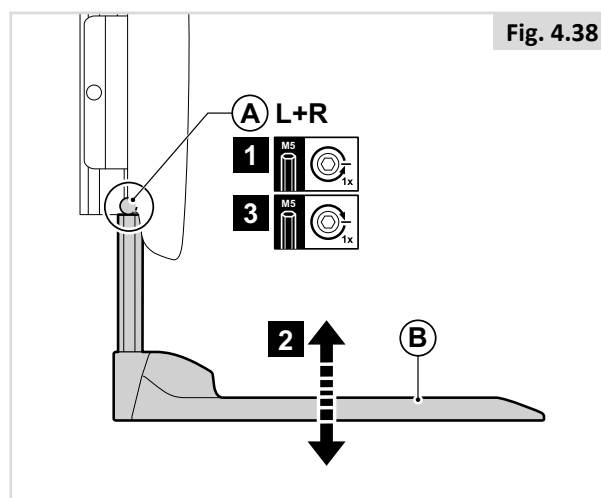


Fig. 4.38

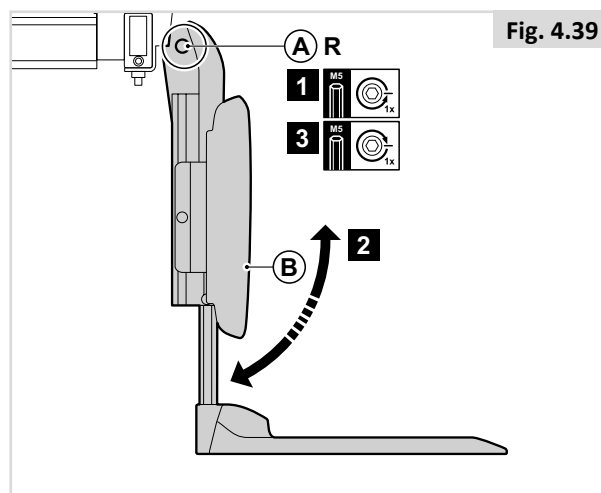


Fig. 4.39

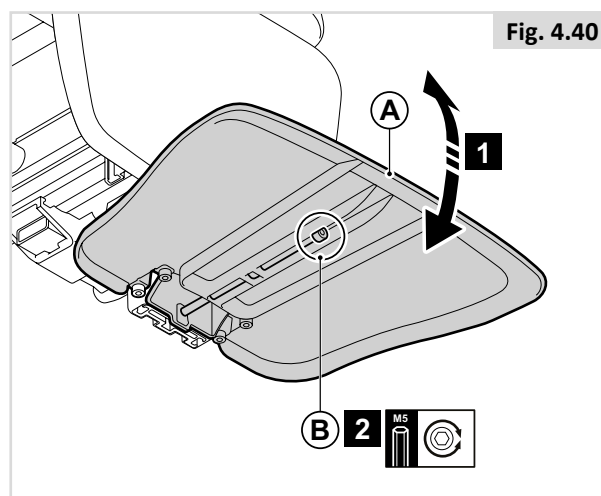


Fig. 4.40

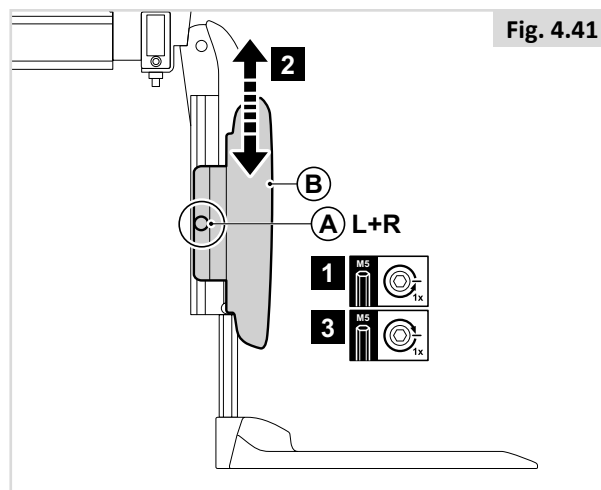
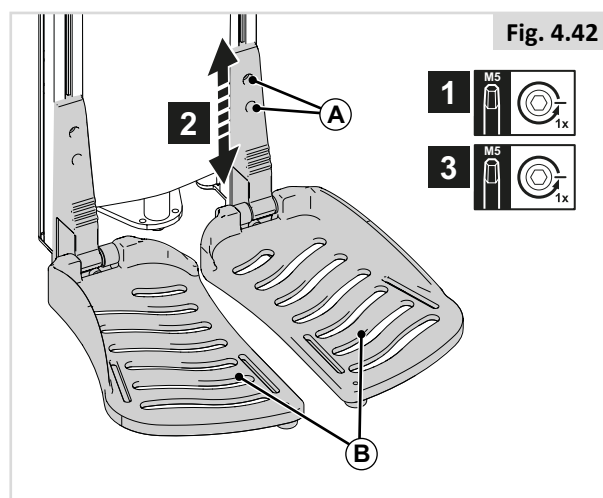


Fig. 4.41

4.11 Pré-réglage du repose-jambe central

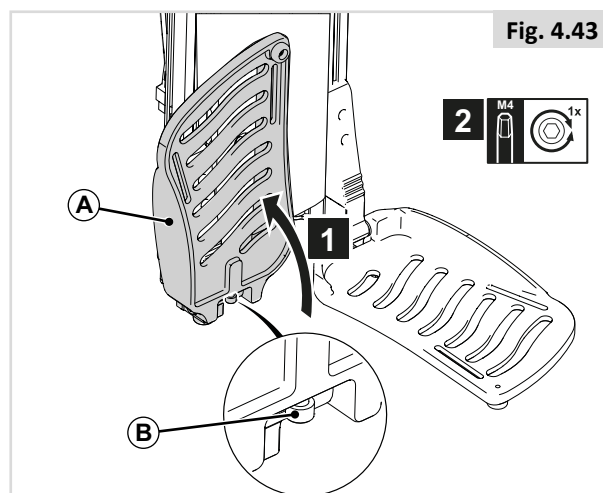
Longueur du segment jambier (Fig. 4.42)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A)
4. Faites pareil de l'autre côté.



Inclinaison de la palette (Fig. 4.43)

1. Relevez (A).
2. Tournez (B) pour ajuster l'angle à l'inclinaison désirée (clé hexagonale de 4 mm).
3. Rabaissez (A).



DANGER/AVERTISSEMENT !

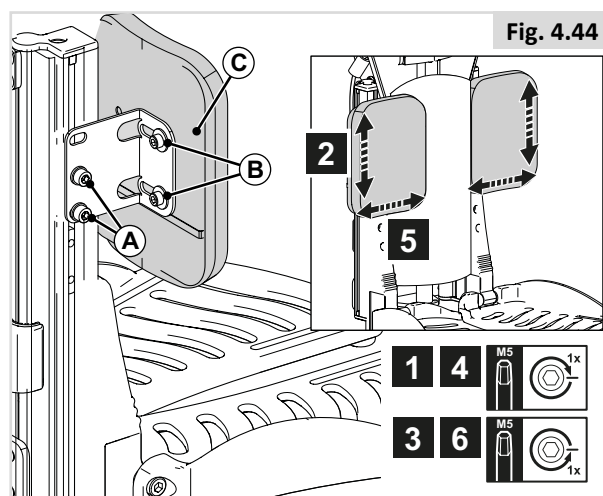
- Après ce réglage et avec le siège en position de conduite normale : Vérifiez qu'il y a toujours un espace supérieur à 25 mm entre le sol et la palette.
- Procédez à cette vérification avec l'utilisateur assis dans son fauteuil et les jambes placées dans les repose-jambes.
- L'utilisation du fauteuil avec les repose-jambes réglés trop bas peut entraîner des blessures ou endommager le fauteuil.

Hauteur de l'appui-mollet (Fig. 4.44)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (C) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Largeur de l'appui-mollet (Fig. 4.44)

4. Desserrez (B) d'un tour.
5. Réglez (C) à la position désirée.
6. Resserrez (B).



4.12 Pré-réglage du repose-jambe central électrique

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Toujours prêter attention à l'environnement dans lequel vous évoluez pour éviter de vous blesser lorsque les repose-jambes sont déployés.
- Avant d'utiliser le fauteuil, toujours s'assurer que les repose-jambes ou les repose-pieds n'entrent pas en contact avec les roulettes.
- Ne soulevez et ne portez jamais un fauteuil en l'attrapant par le repose-pieds.
- Comme avec tout organe mobile, veillez à ne pas vous pincer les doigts, (Fig. 4.45).

Longueur du segment jambier (Fig. 4.46)

Le repose-jambe central électrique permet un réglage de l'angle entre 90° et 180° par rapport au sol et une extension électrique de 180 mm.

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).
4. Faites pareil de l'autre côté.

REMARQUE/ATTENTION !

En présence de la fonction optionnelle de la descente de la palette au sol (Fig. 4.47), un commutateur est monté. La hauteur du commutateur (A) doit être réglée après avoir ajusté le segment jambier. Veillez à ce que la bille (B) du commutateur se trouve bien en-dessous du bord inférieur du repose-pied.

Inclinaison de la palette (Fig. 4.48)

1. Relevez (A).
2. Tournez (B) pour ajuster l'angle à l'inclinaison désirée (clé hexagonale de 4 mm).
3. Rabaissez (A).

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Après ce réglage et avec le siège en position de conduite normale : Vérifiez qu'il y a toujours un espace supérieur à 25 mm entre le sol et la palette.
- Procédez à cette vérification avec l'utilisateur assis dans son fauteuil et les pieds placés sur le repose-jambe.

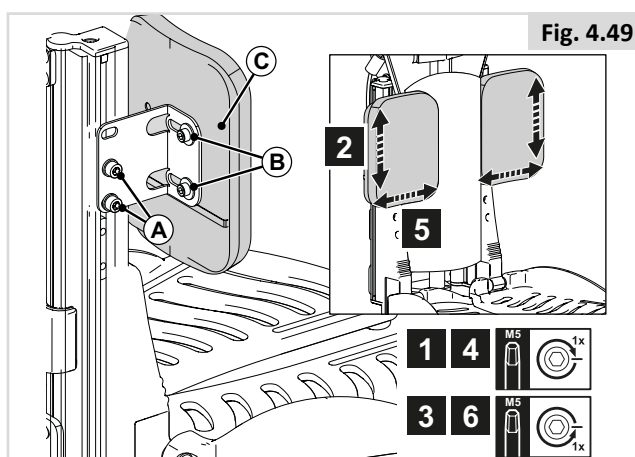
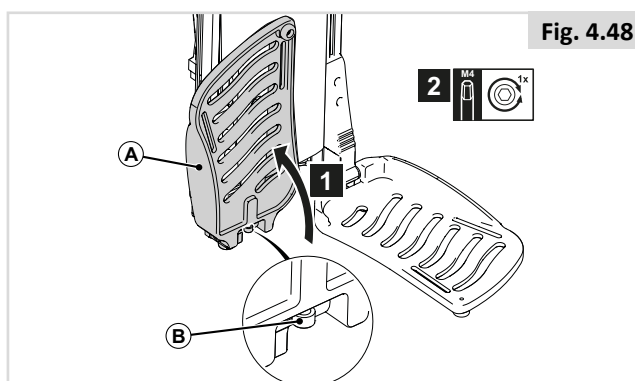
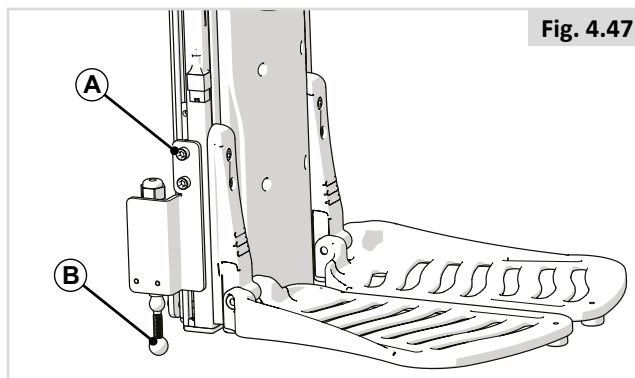
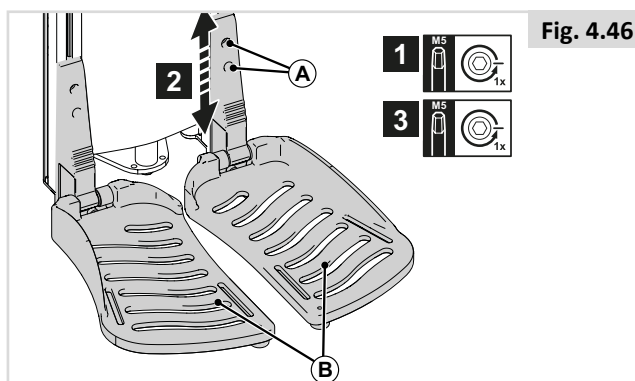
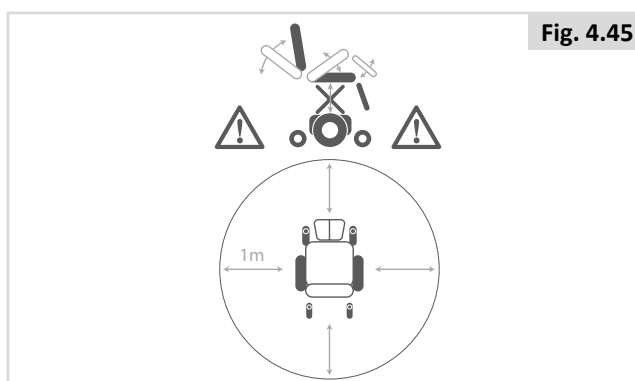
L'utilisation du fauteuil avec le repose-jambe réglé trop haut peut entraîner des blessures ou endommager le fauteuil.

Hauteur de l'appui-mollet (Fig. 4.49)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (C) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Largeur de l'appui-mollet (Fig. 4.49)

1. Desserrez (B) d'un tour.
2. Réglez (C) à la position désirée.
3. Resserrez (B).



4.13 Pré-réglage des repose-jambes escamotables

Largeur des repose-jambes (Fig. 4.50)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Longueur du segment jambier (Fig. 4.51)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Vérifiez qu'il y a suffisamment d'espace sous les palettes (B) pour que le fauteuil puisse surmonter les obstacles sans entrave.

Inclinaison de la palette (Fig. 4.52)

1. Desserrez (A) de quelques tours.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

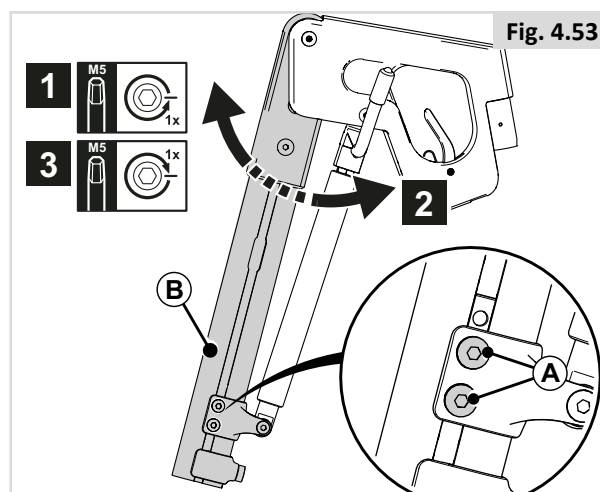
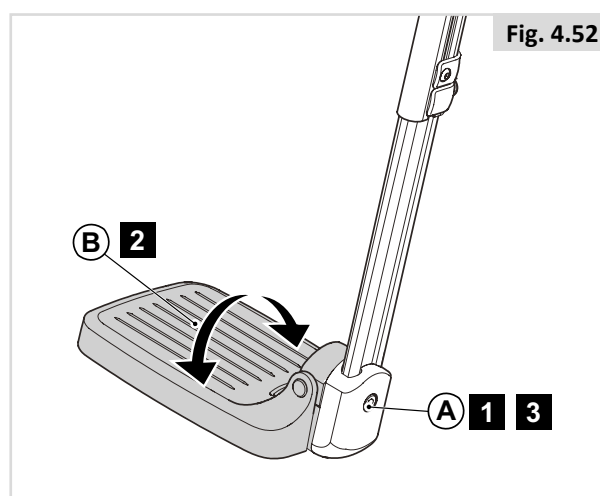
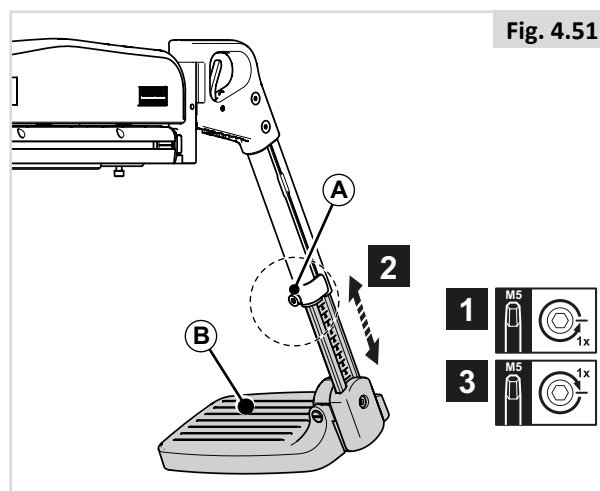
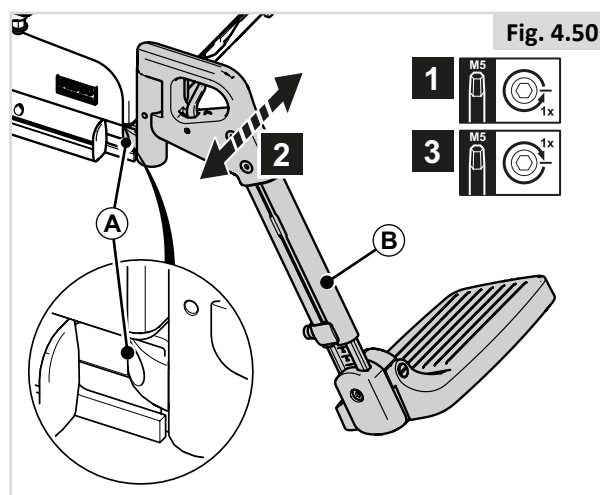
Repose-jambe articulé à inclinaison manuelle/électrique (Fig. 4.53)

Vous pouvez modifier la position des palettes en réglant l'inclinaison au niveau des genoux.

1. Desserrez (A) de quelques tours.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Si la palette touche les roues avant, réglez la hauteur ou l'angle d'inclinaison du genou.



Hauteur de l'appui-mollet (Fig. 4.54)

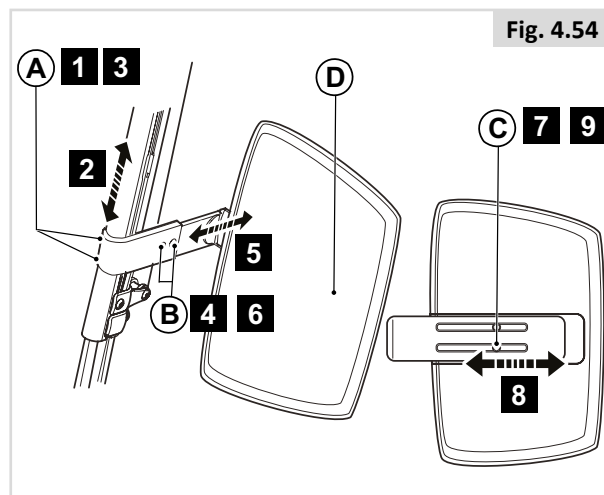
1. Desserrez (A) de quelques tours.
2. Réglez (D) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Profondeur de l'appui-mollet (Fig. 4.54)

4. Desserrez (B) de quelques tours.
5. Réglez (D) à la position désirée.
6. Resserrez (B).

Largeur de l'appui-mollet (Fig. 4.54)

7. Desserrez (C) au dos de (D) de quelques tours.
8. Réglez (D) à la position désirée.
9. Resserrez (C).



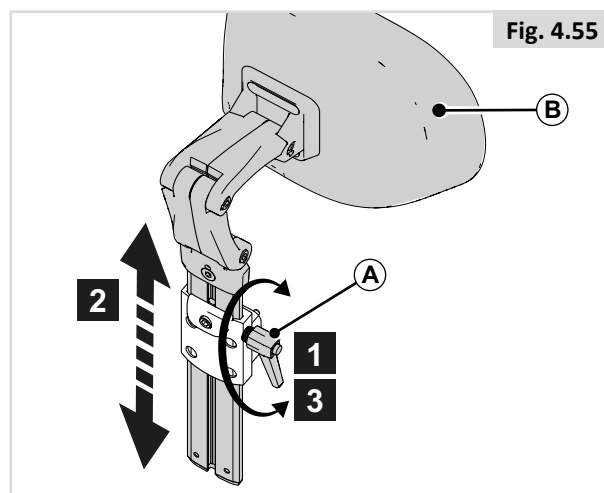
4.14 Pré-réglage de l'appui-tête

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Si l'appui-tête a été commandé spécifiquement pour l'utilisateur/le fauteuil, n'utilisez jamais le fauteuil sans l'appui-tête.
- L'appui-tête doit impérativement être en place si l'utilisateur est transporté dans son fauteuil à bord d'un véhicule motorisé.

Hauteur de l'appui-tête (Fig. 4.55)

1. Desserrez (A) de quelques tours.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



Réglage Mémorisation (Fig. 4.56)

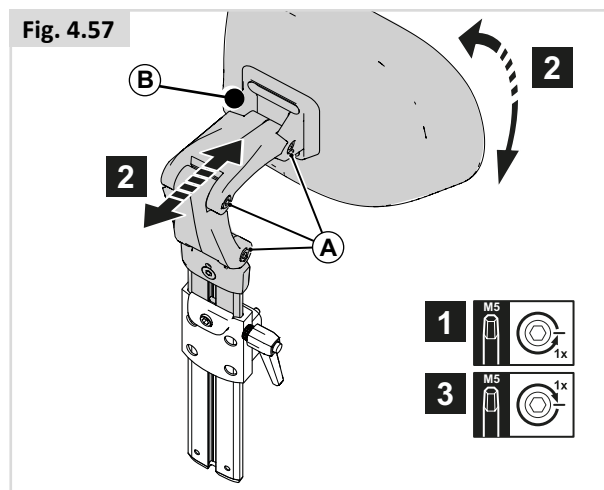
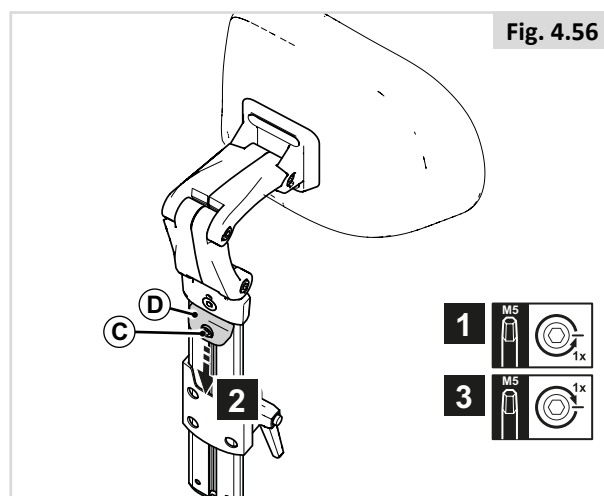
1. Desserrez (C) d'un tour.
2. Glissez (D) le plus bas possible.
3. Resserrez (C).

Position de l'appui-tête (Fig. 4.57)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

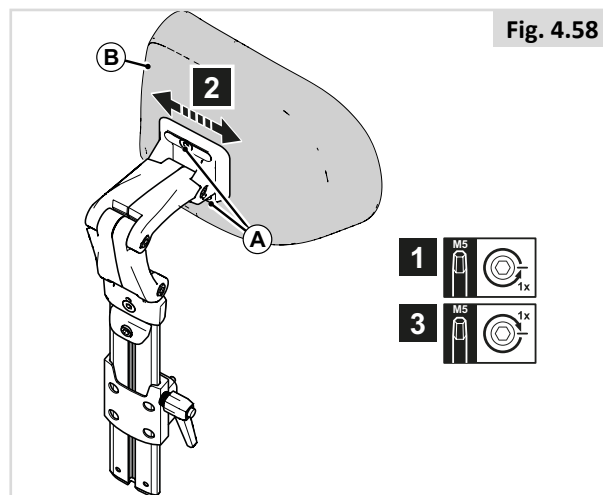
REMARQUE/ATTENTION !

Ajustez la hauteur de l'appui-tête et inclinez le coussin à la position désirée.



Réglage de la largeur du coussin de l'appui-tête (Fig. 4.58)

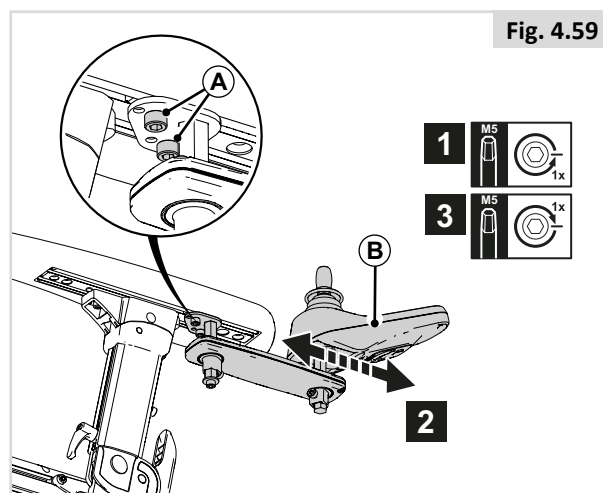
1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



4.15 Pré-réglage du support du boîtier de commande fixe / escamotable

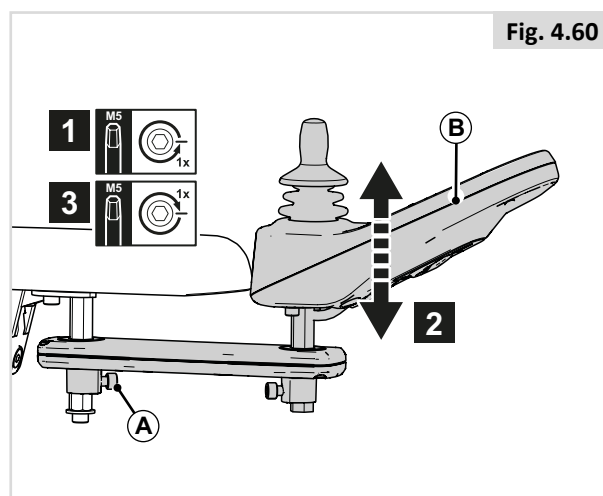
Profondeur du boîtier de commande (Fig. 4.59)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



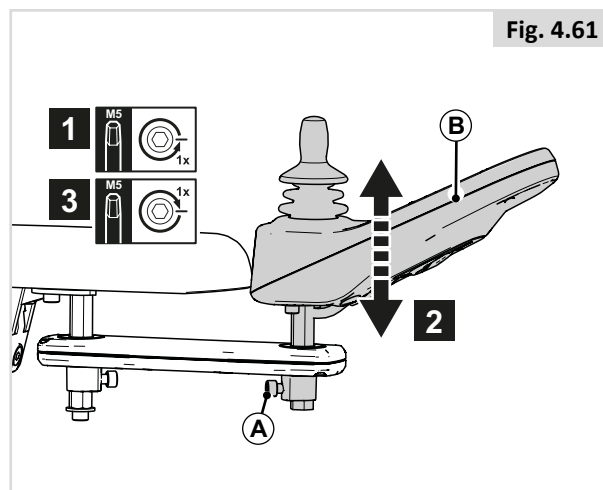
Hauteur du boîtier de commande (1) (Fig. 4.60)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



Hauteur du boîtier de commande (2) (Fig. 4.61)

1. Desserrez (C) d'un tour.
2. Réglez (D) à la position désirée.
3. Resserrez (C).



4.16 Pré-réglage du cale cuisse

Hauteur du cale cuisse (Fig. 4.62)

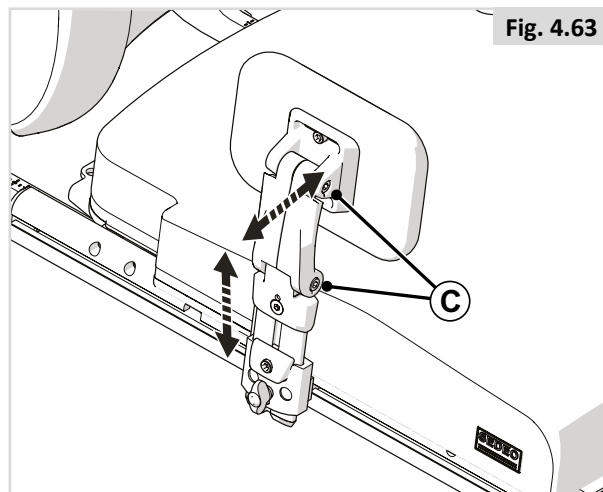
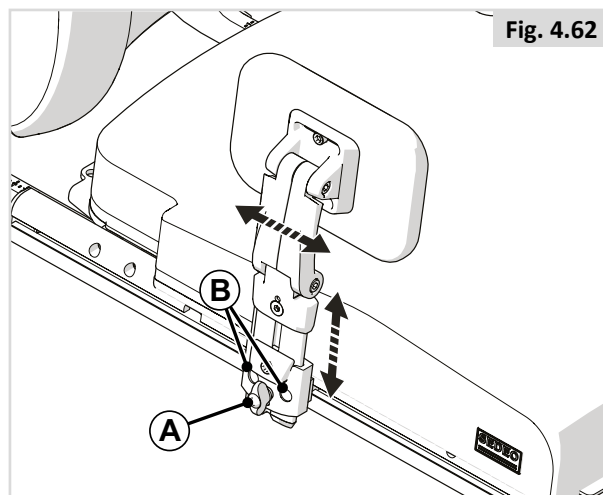
1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Profondeur du cale cuisse (Fig. 4.62)

1. Desserrez (A) d'un tour et levez le cale cuisse.
2. Desserrez les 2 vis (B) d'un tour.
3. Réglez à la position désirée.
4. Serrez (B), puis (A).

Largeur du cale cuisse (Fig. 4.63)

1. Desserrez (C) d'un tour.
2. Réglez à la position désirée.
3. Resserrez (C).



4.17 Pré-réglage des cales tronc

Largeur des supports latéraux (Fig. 4.64)

1. Desserrez (A) complètement.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Hauteur des cales tronc (Fig. 4.65)

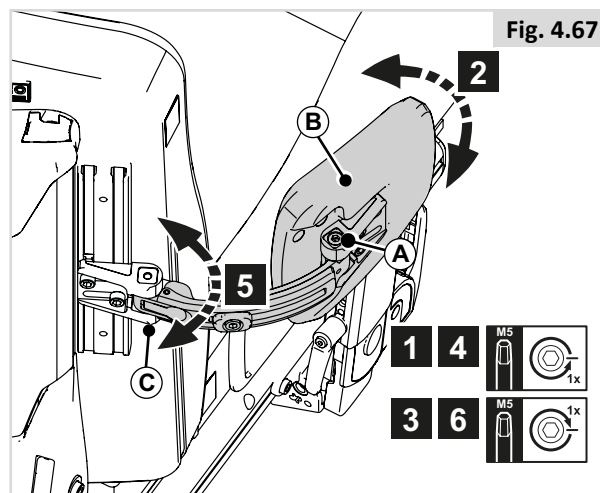
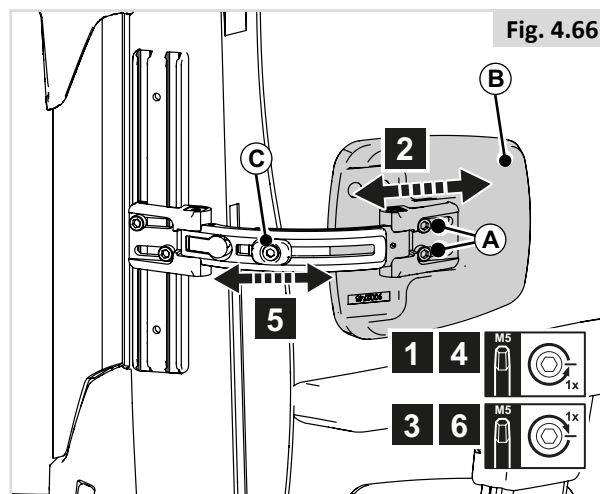
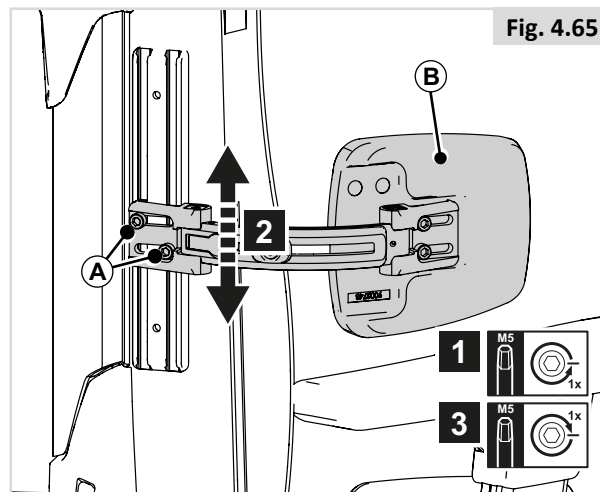
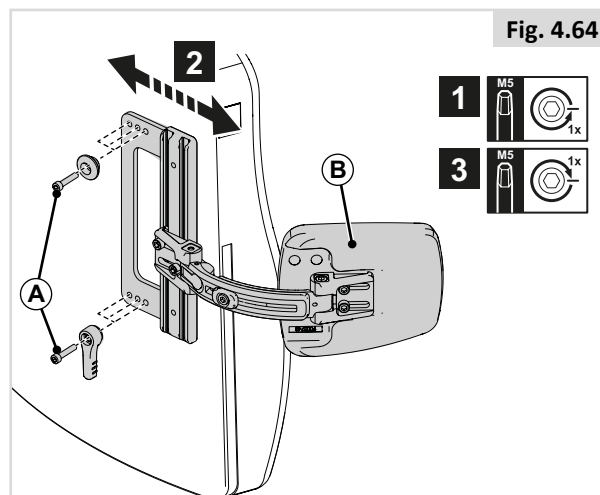
1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Profondeur des cales tronc (Fig. 4.66)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).
4. Desserrez (C) d'un tour.
5. Réglez (B) à la position désirée.
6. Resserrez (C).

Angle d'inclinaison des cales tronc (Fig. 4.67)

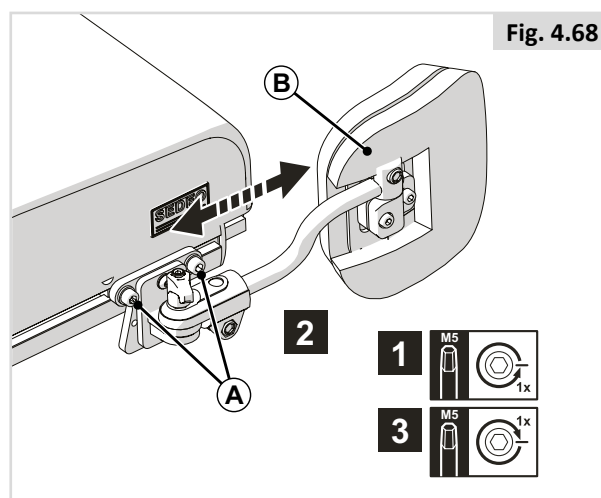
1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).
4. Desserrez (C) d'un tour.
5. Réglez (B) à la position désirée.
6. Resserrez (C).



4.18 Pré-réglage du support latéral escamotable pour genou

Profondeur du cale genou (Fig. 4.68)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



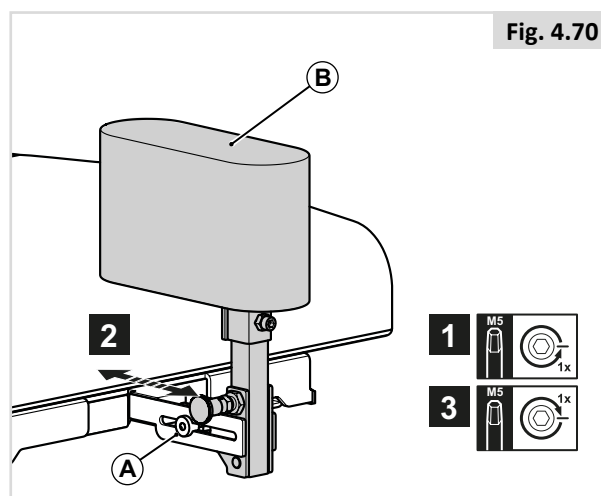
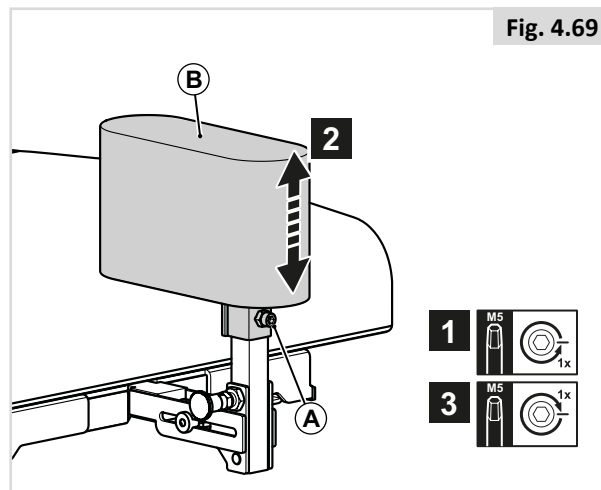
4.19 Pré-réglage du plot

Hauteur du plot (Fig. 4.69)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

Profondeur du plot (Fig. 4.70)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Réglez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).



4.20 Ceinture de bassin / ceinture de positionnement

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Ce produit doit servir exclusivement à positionner une seule personne dans un fauteuil roulant.
- Les ceintures de bassin ne conviennent pas pour le transport ; un système de retenue homologué doit être utilisé à la place.
- Le non-respect de ces avertissements peut engendrer des blessures graves, voire fatales.
- L'aide-soignant ou l'accompagnateur doit avoir été formé à l'utilisation adéquate des ceintures.
- La présence d'un aide-soignant ou accompagnateur non formé peut ralentir l'intervention en situation d'urgence.

Installation d'une ceinture de bassin / ceinture de positionnement

1. Fixez (A) au châssis à l'aide d'une vis à gauche et à droite. (Fig. 4.72)

Positionnement correct avec une ceinture de bassin

- Pour le confort et la sécurité de l'utilisateur, tendez la ceinture de bassin de sorte à pouvoir seulement passer la main entre la sangle et les cuisses (Fig. 4.68).
- La sangle doit être normalement tendue de sorte à pouvoir passer la main dessous, en veillant toutefois à ce qu'elle ne soit pas trop lâche.
- En général, la ceinture de bassin doit être fixée de façon à ce que les sangles soient à un angle d'environ 45° (Fig. 4.74), et quand elle est correctement réglée, elle ne permet pas à l'utilisateur de glisser dans le siège.
- Posez la sangle sur le siège en plaçant la boucle d'ouverture sur votre droite pour un gaucher ou sur votre gauche pour un droitier. Passez une extrémité de la ceinture par l'ouverture entre les montants du dossier et le dossier.

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Vérifiez toujours que la ceinture sous-abdominale est bien fixée et correctement réglée avant d'utiliser le produit.
- Une ceinture trop lâche peut entraîner la glisse de l'utilisateur et causer des blessures graves.
- Vérifiez régulièrement l'état de la ceinture et des composants de retenue afin de détecter l'apparition d'éventuels signes d'endommagement ou de déchirure. Remplacez la ceinture, si nécessaire.
- Lors des révisions, vérifiez le bon fonctionnement de la boucle d'ouverture et regardez s'il y a des signes d'usure sur la sangle ou les boucles en plastique.
- Vérifications et gestes courants :
- Comme avec tous les composants de positionnement, des ajustements correctifs sont à prévoir au fur et à mesure que la position d'assise du patient change avec le temps.
- Vérifier régulièrement le réglage des ceintures pour garantir la sécurité et le confort du patient.

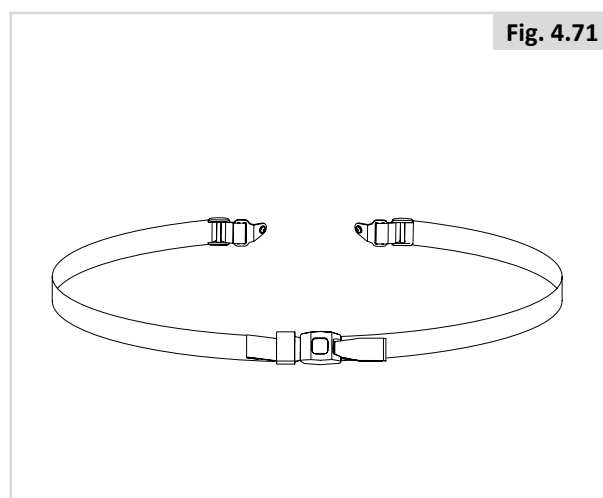


Fig. 4.71

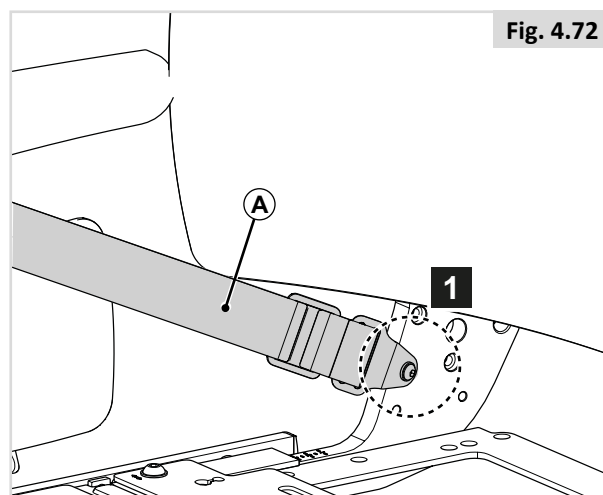


Fig. 4.72

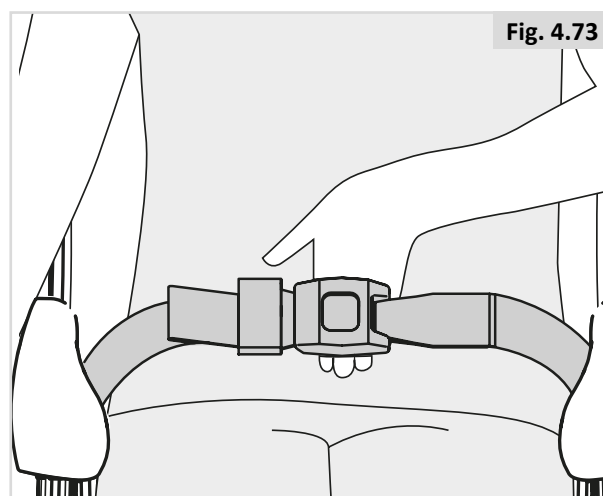


Fig. 4.73

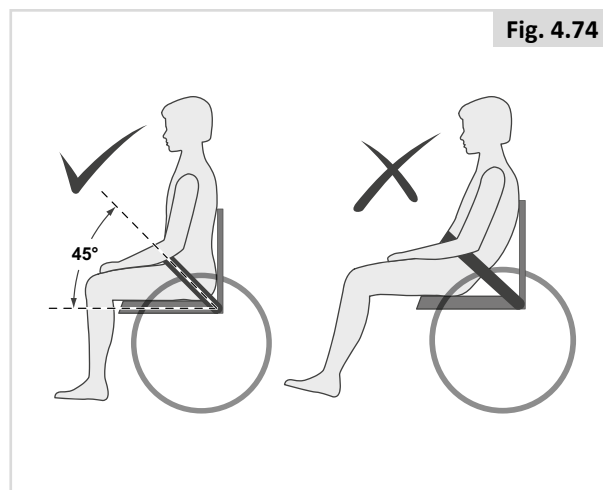


Fig. 4.74


5.0 Utilisation du système d'assise

5.1 Monter et descendre du véhicule (Transfert)

Sunrise Medical vous recommande de consulter un spécialiste qui vous aidera à développer une technique personnelle pour monter et descendre d'un fauteuil roulant, frontalement ou latéralement. Vous éviterez ainsi tout risque d'accident et d'éventuelles blessures.

DANGER/AVERTISSEMENT !

Pour éviter de tomber :

- Assurez-vous que le boîtier de commande soit éteint pendant les transferts pour éviter des mouvements indésirables. vous éviterez ainsi d'activer le joystick accidentellement et de faire déplacer votre fauteuil au moment où vous ne vous y attendez pas.
- Vérifiez que le levier de débrayage est en position 'Conduite',  Manuel d'utilisation générale.
- Faites tourner les roues avant de sorte qu'elles soient orientées vers l'avant.
- Travaillez avec le professionnel de santé qui vous suit pour apprendre toutes les méthodes de transfert sûres.
- Assurez-vous que les freins moteurs sont enclenchés. Le fauteuil sera ainsi immobilisé.
- Il est dangereux de monter et de descendre du fauteuil lorsque vous êtes seul. Cela nécessite un bon équilibre et de l'agilité. Sachez qu'à chaque fois que vous montez ou descendez de votre fauteuil, il y a toujours un bref instant où celui-ci ne se trouve pas sous vous.
- Apprenez à positionner votre corps et à vous tenir lorsque vous montez ou descendez du fauteuil.
- Faites-vous aider jusqu'à ce que vous soyez capable de monter et descendre seul de votre fauteuil.
- Ne vous tenez jamais debout sur le repose-pied, car le poids de votre corps peut faire basculer le fauteuil vers l'avant et l'endommager.
- Veillez à pas vous coincer les pieds dans l'espace entre les repose-pieds.

5.2 Préparation pour un transfert vers l'avant

DANGER/AVERTISSEMENT !

Approchez le plus possible votre fauteuil du siège sur lequel vous souhaitez vous asseoir.

Repose-jambes escamotables (Fig. 5.1)

1. Relevez les palettes (A)
2. Basculez les appui-mollets (B) sur le côté (le cas échéant)
3. Si possible, enfoncez (C) vers l'arrière et rabattez les repose-jambes (D) sur le côté

Potence centrale (Fig. 5.2)

1. Relevez (A).

Repose-jambe central électrique (Fig. 5.3)

1. Relevez les deux palettes (A).

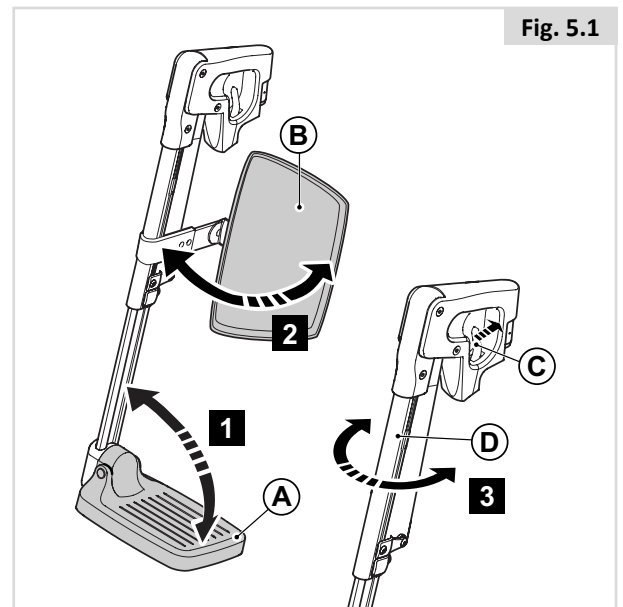


Fig. 5.1

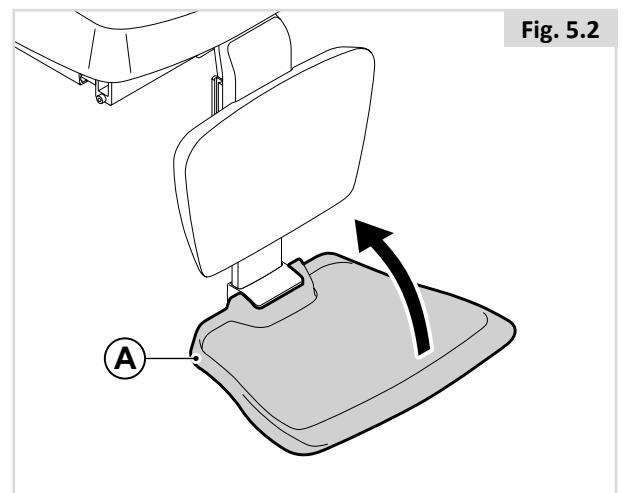


Fig. 5.2

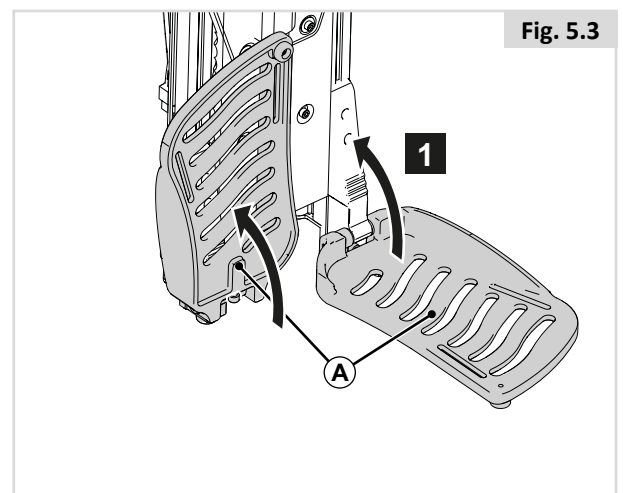


Fig. 5.3

5.3 Préparation pour un transfert latéral

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Placez le système aussi près que possible du siège sur lequel vous voulez vous asseoir. Si possible, utilisez une plaque de transfert.
- Veillez à vous placer le plus au fond possible du siège. Cela réduira le risque de chute.

REMARQUE/ATTENTION !

- Avec certains modèles, il convient de rabattre le boîtier de commande sur le côté.
- Retirez la tablette avant de relever l'accoudoir.
- Ne prenez pas appui sur l'accoudoir lorsqu'il est relevé.

Accoudoir escamotable (Fig. 5.4)

1. Appuyez sur (A).
2. Rabattez (B) vers l'arrière

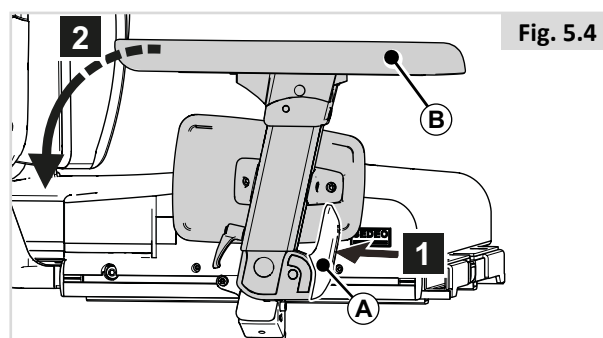


Fig. 5.4

Accoudoir amovible Sedeo Pro (Fig. 5.5)

1. Abaissez (A).
2. Retirez (B).

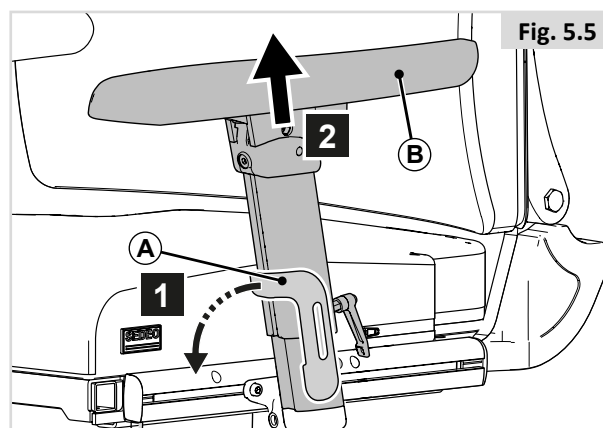


Fig. 5.5

Accoudoir relevable (Fig. 5.6)

1. Rabattez (A) vers l'arrière

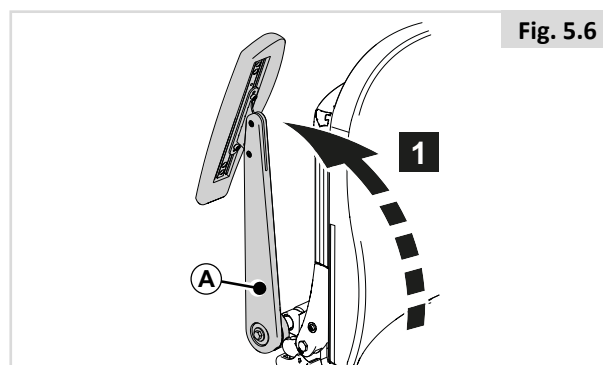


Fig. 5.6

Accoudoir relevable multi-réglable (Fig. 5.7)

1. Rabattez (A) vers l'arrière (Fig. 5.6)
2. Bloquez l'accoudoir relevable en tournant le bouton de verrouillage (B) vers l'intérieur. (Fig. 5.7)
3. Pour le débloquer, tournez le bouton vers l'extérieur.

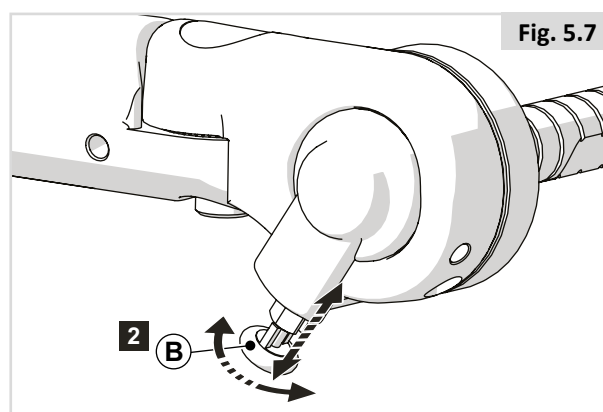


Fig. 5.7

Accoudoir amovible Sedeo (Fig. 5.8)

1. Desserrez (A).
2. Retirez (B).

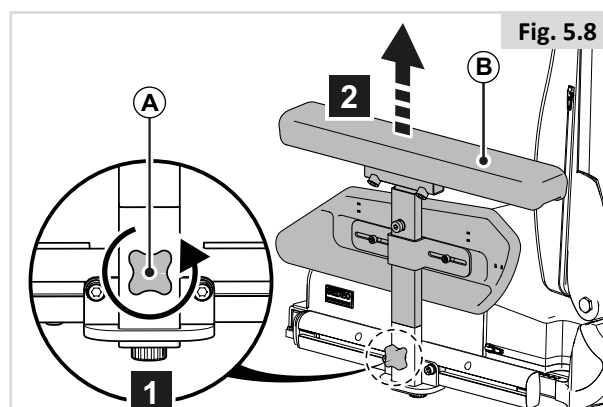
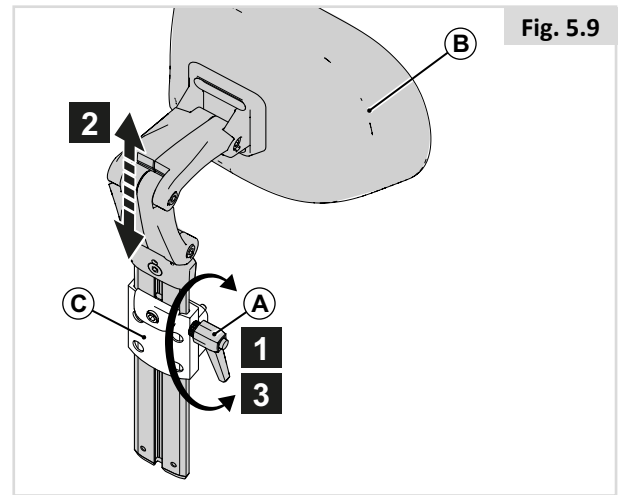


Fig. 5.8

5.4 Appui-tête

Retrait/positionnement de l'appui-tête (Fig. 5.9)

1. Relevez (A).
2. Glissez (B) dans ou hors de (C).
3. Rabaissez (A).



5.5 Support de boîtier de commande escamotable

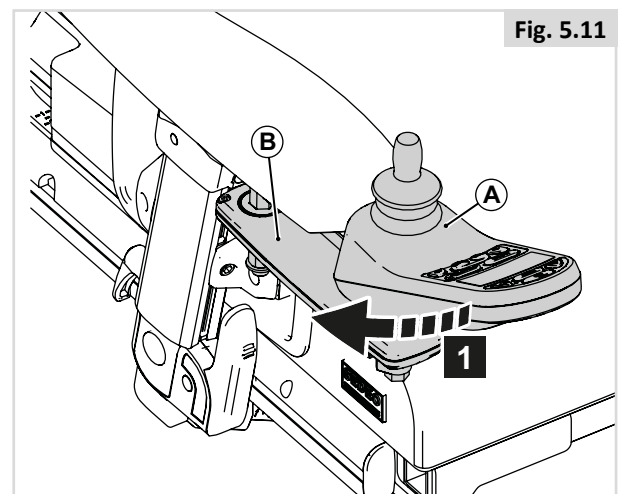
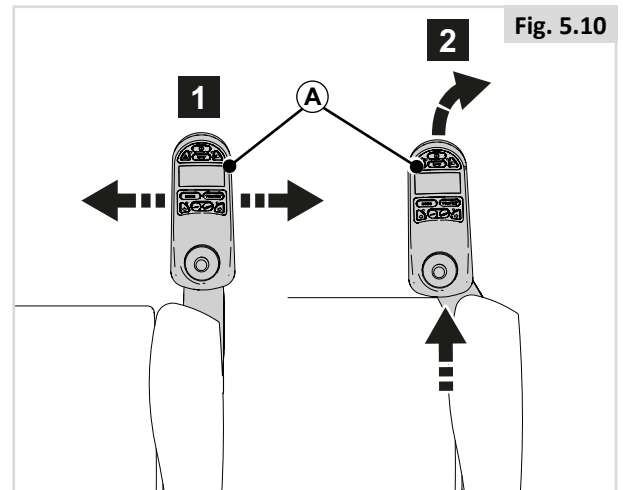
Le manipulateur possède un mécanisme qui permet de le verrouiller dans deux positions avancées. (Fig. 5.10)

Support escamotable du boîtier de commande (Fig. 5.11).

1. Poussez (A) vers l'extérieur ou l'intérieur.
2. Pour revenir en position avancée, enfoncez la partie arrière du joystick pour le faire avancer jusqu'à enclenchement (clac sonore).

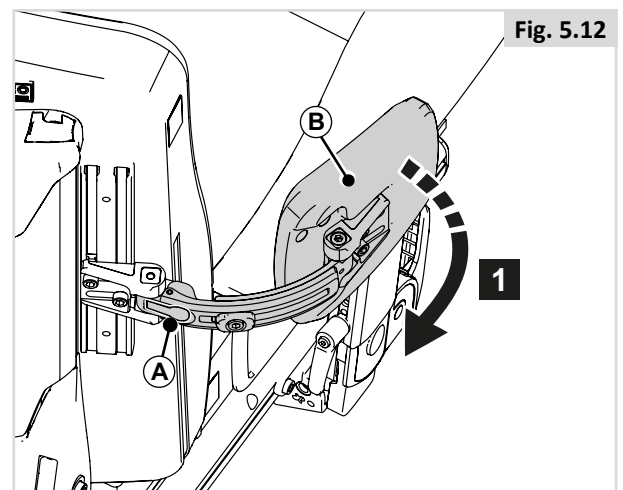
⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Le mécanisme escamotable du support vous permet de vous approcher davantage d'une table. Le boîtier de commande reste alors parfaitement opérationnel.



5.6 Cales tronc (Fig. 5.12)

1. Enfoncez (A) pour basculer (B)



5.7 Cale genou (Fig. 5.13)

1. Desserrez (A) pour basculer (B)

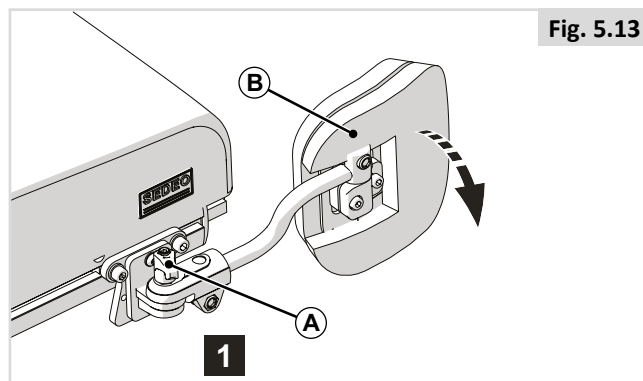


Fig. 5.13

5.8 Cale cuisse (Fig. 5.14)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Retirez (B).

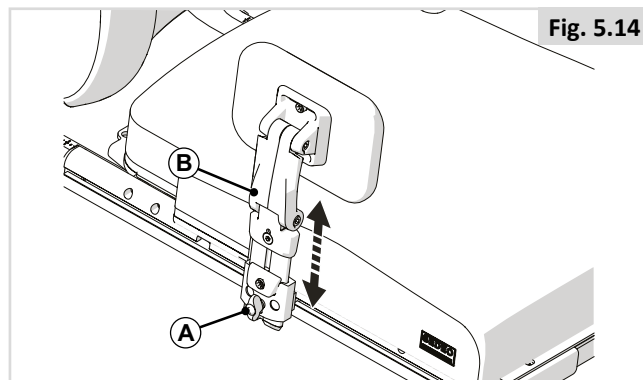


Fig. 5.14

5.9 Accoudoir pour personne hémiplegique (Fig. 5.15)

1. Tirez sur (A) pour le sortir de la position verrouillée, et pivotez (B) à position désirée.

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Vérifiez que (B) est bien en place.

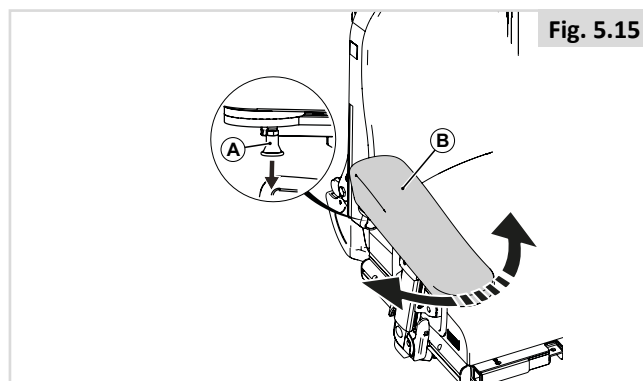


Fig. 5.15

5.10 Hauteur des poignées (Fig. 5.16)

1. Desserrez (A) d'un tour.
2. Glissez (B) à la position désirée.
3. Resserrez (A).

⚠ DANGER/AVERTISSEMENT !

Les poignées ne doivent pas servir à basculer le fauteuil en arrière (par ex. pour franchir un trottoir). Le guidon n'est pas prévu à cet effet

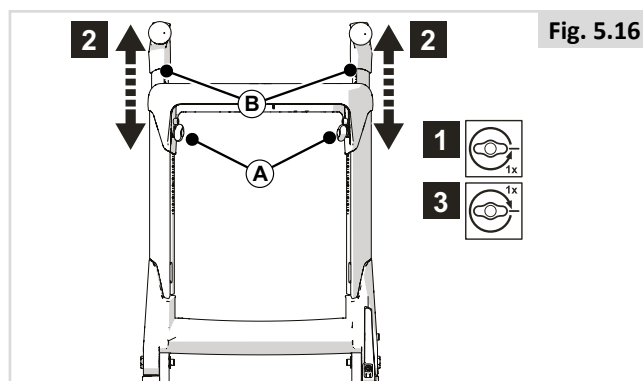


Fig. 5.16

5.11 Plot d'abduction (Fig. 5.17)

Abaissement du plot d'abduction

1. Tirez (A) hors de sa position verrouillée.
2. Abaissez (B)
3. Relâchez (A).

Redressement du plot d'abduction

1. Tirez (A) hors de sa position verrouillée.
2. Relevez (B)
3. Relâchez (A) qui retrouve sa position verrouillée.

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Vérifiez que (B) est bien en place.

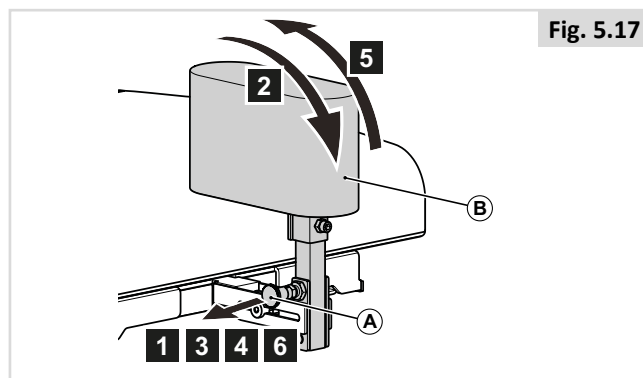


Fig. 5.17

6.0 Options d'assise manuelles et électriques

6.1 Options d'assise manuelles

Dossier inclinable manuel (par l'utilisateur) (Fig. 6.1)

1. Enfoncez (A).
2. Penchez-vous en avant ou en arrière pour régler le dossier (B) à la position désirée.

REMARQUE/ATTENTION !

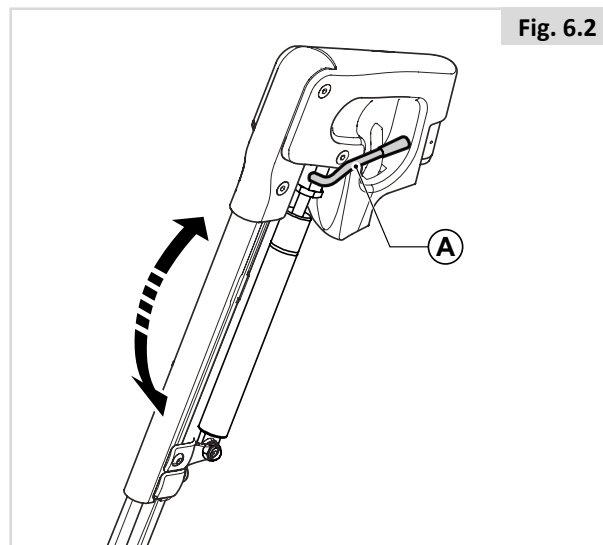
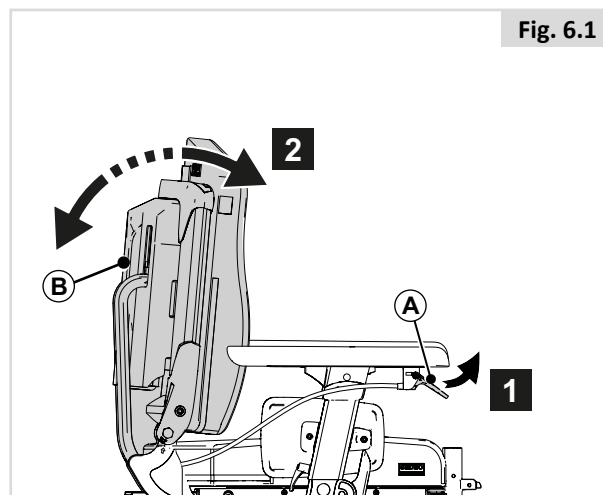
Maintenez (A) enfoncé.

3. Relâchez (A).

Repose-jambe articulé à inclinaison manuelle (Fig. 6.2)

Vous pouvez régler l'angle des repose-jambes indépendamment l'un de l'autre.


1. Poussez la poignée (A) vers l'avant.
2. Levez votre jambe.
3. Relâchez la poignée une fois la position désirée obtenue.



6.2 Options d'assise (électriques)

Le fauteuil peut être équipé des options mécaniques et/ou électriques suivantes pour ajuster votre position d'assise. Ces options peuvent être actionnées sans utiliser d'outils.

Options d'assise réglables électriques (Fig. 6.3 - Fig. 6.5)

Vous trouverez dans le  Boîtier de commande les consignes relatives aux options d'assise électriques :

1. Option de bascule d'assise électrique
2. Option du lift électrique
3. Option d'inclinaison de dossier électrique
4. Option repose-jambes électriques

Le fauteuil roulant peut être équipé d'une fonction qui permet de conduire le fauteuil électrique jusqu'à 4,5 km/h lorsque l'assise est surélevée, cette fonction est appelée C-Me. Pour obtenir des conseils sur les limites de poids de l'utilisateur et la configuration du fauteuil recommandée lors de l'utilisation du C-Me, veuillez consulter votre revendeur agréé Sunrise Medical. **Remarque** : Le poids de l'utilisateur est limité à un maximum de 136 kg en présence de l'option C-Me.

DANGER !

- L'utilisation des options d'assise électriques peut influencer sur la stabilité du fauteuil.
 - Actionnez les options d'assise électriques uniquement lorsque le fauteuil se trouve sur une surface plane. Ne tentez jamais d'actionner une option d'assise électrique lorsque le fauteuil se trouve en pente.
 - Veillez à ne pas vous coincer les doigts ou les vêtements dans les organes mobiles. Les mécanismes électriques de Sunrise Medical présentent un débattement important. L'utilisateur doit tenir compte de son environnement lorsque les organes mobiles sont actionnés.
 - Soyez vigilant lorsque vous vous déplacez en position d'assise basculée, élevée ou inclinée.
 - Ne tentez jamais d'actionner une option d'assise électrique pendant le déplacement.
 - Ne tentez pas d'actionner les options de lift ou de bascule d'assise en présence d'enfants.
 - La programmation permet d'inverser la direction de toutes les fonctions d'assise électriques, assurez-vous de savoir dans quelle direction l'assise va se déplacer avant d'actionner la fonction.
 - À noter que le module lift/basculé d'assise présente un risque de pincement de certaines parties du corps. Pour éviter tout risque de blessure, lorsque vous activez le module lift/basculé d'assise, éloignez vos mains, vos pieds, vos vêtements et toute autre partie du corps susceptible d'être pincée.
 - Ne placez jamais votre siège en position surélevée lorsque le fauteuil se déplace sur une rampe ou en pente. Avant de négocier une pente ou une côte, ramenez le fauteuil en position d'assise normale, avec le dossier à la verticale.
 - Ce système électrique a été conçu pour réduire automatiquement la vitesse maximale de conduite et pour activer le mode Ralenti et/ou mode C-Me lorsque certaines limites d'options d'assise électriques sont atteintes. Selon la configuration du fauteuil, il peut exister plusieurs vitesses en mode Ralenti et/ou mode C-Me.
 - Avant d'utiliser votre fauteuil en mode lent et/ou C-Me, lisez tous les avertissements et consignes liés à cette fonctionnalité. Ils vous aideront à comprendre comment réduire les risques de chute ou de basculement et comment identifier les conditions environnementales qui pourraient affecter votre sécurité lorsque vous conduisez alors que le fauteuil fonctionne à vitesse lente et/ou en mode C-Me.
1. Lorsque vous conduisez en mode lent à l'intérieur ou à l'extérieur, le fauteuil ne doit être utilisé que sur des surfaces plates, planes et dures.
 2. Il ne faut jamais tenter de conduire en mode lent sur des terrains inégaux comme les graviers, l'herbe, les surfaces bosselées, les chaussées inégales ou les pentes.
 3. Ne surélevez JAMAIS l'assise lorsque le fauteuil est utilisé à proximité de l'un des types de terrain énumérés ci-dessus, ou sur une surface irrégulière.

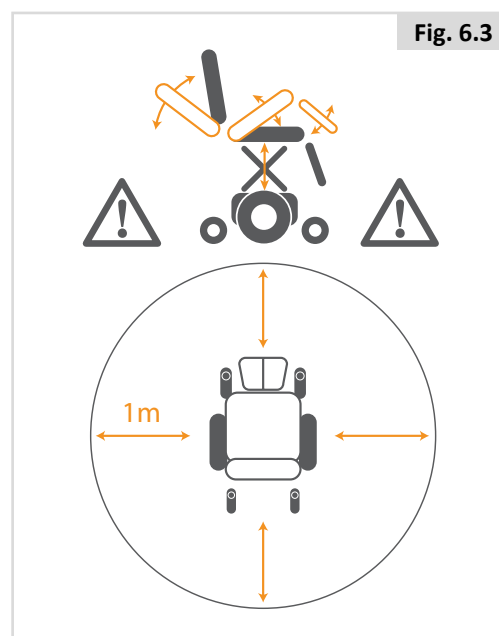


Fig. 6.3

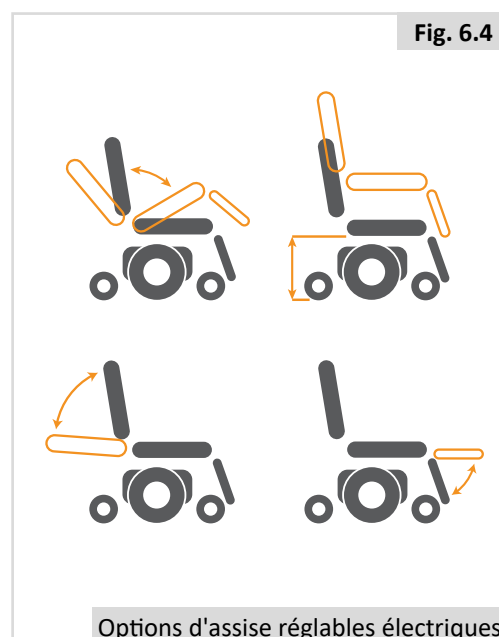


Fig. 6.4

Options d'assise réglables électriques

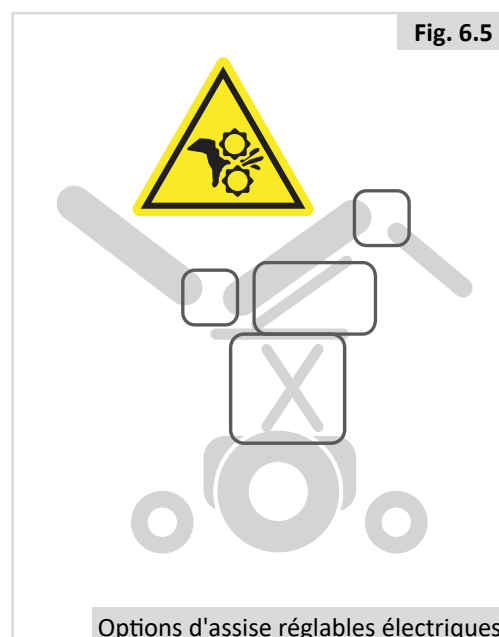


Fig. 6.5

Options d'assise réglables électriques

7.0 Réduire l'encombrement du fauteuil en vue de le transporter

DANGER/AVERTISSEMENT !

Vous pouvez réduire l'encombrement du fauteuil en vue de le transporter non occupé. Tous les composants amovibles du fauteuil facilement détachables doivent être déposés. Rangez-les soigneusement pour éviter tout risque de blessure ou d'endommagement.

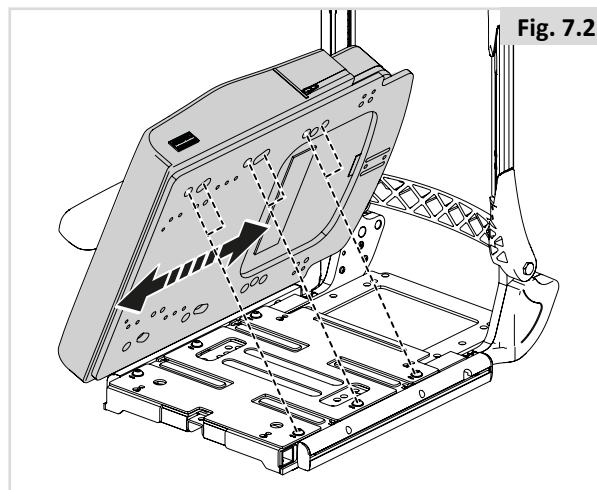
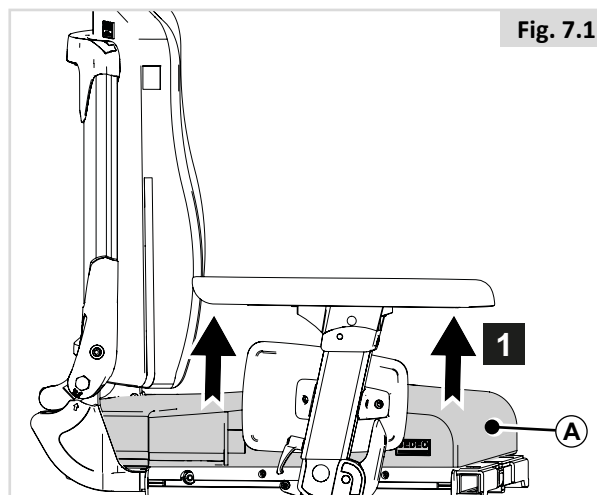
7.1 Coussin d'assise

Retrait du coussin (Fig. 7.1)

1. Tirez (A) vers le haut.

Installation du coussin (Fig. 7.2)

1. Positionnez (A) en plaçant les orifices par-dessus les têtes de vis



7.2 Retrait du coussin de dossier (Fig. 7.3)

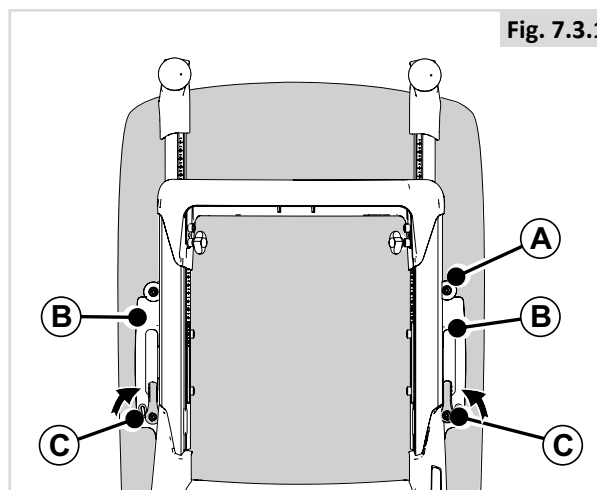
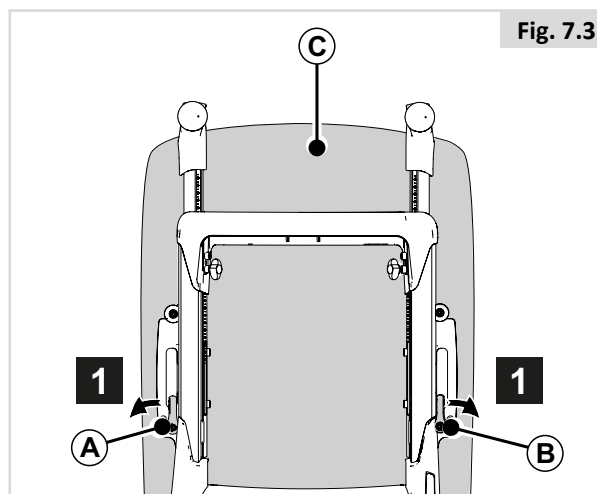
1. Tournez (A) et (B).
2. En l'attrapant par le bas, tirez (C) vers l'avant, puis vers le haut pour le dégager.

Installation du coussin de dossier (Fig. 7.3.1)

1. Accrochez (A) derrière (B).
2. Tournez (C).

ATTENTION !

Vérifiez que le coussin est fermement maintenu en place (poignées vers le haut).



7.3 Libération rapide du dossier rabattable (Fig. 7.4)

Abaissement du dossier vers l'avant

1. Desserrez (A).
2. Abaissez (B) complètement vers l'avant.

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Si nécessaire, retirez dans un premier temps le coussin du dossier et/ou les accoudoirs.

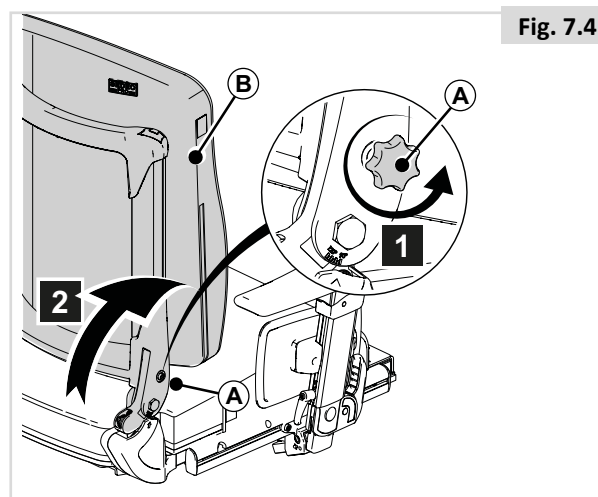


Fig. 7.4

7.4 Abaissement du dossier avec accoudoirs relevables (Fig. 7.5)

Abaissement du dossier vers l'avant

1. Retirez la vis (A).
2. Rabattez (B) vers l'arrière.
3. Dévissez (C).
4. Abaissez (C) complètement vers l'avant.

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Si nécessaire, retirez dans un premier temps le coussin du dossier.

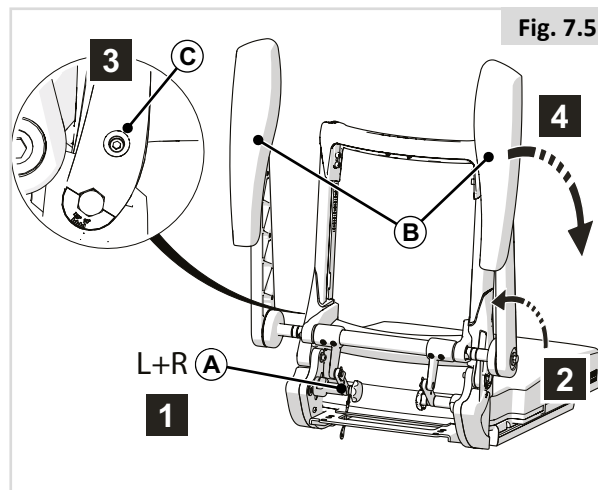


Fig. 7.5

7.5 Abaissement du dossier inclinable avec accoudoirs relevables (Fig. 7.6)

Abaissement du dossier vers l'avant

1. Retirez (A).
2. Rabattez (B) vers l'arrière.
3. Abaissez (C) complètement vers l'avant.

⚠ REMARQUE/ATTENTION !

Si nécessaire, retirez dans un premier temps le coussin du dossier.

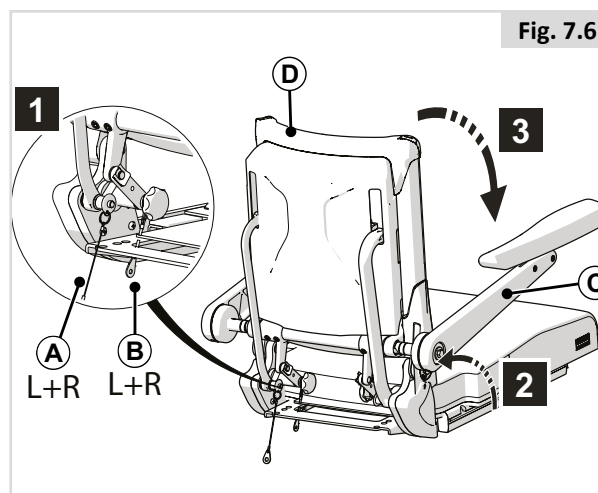


Fig. 7.6

7.6 Repose-jambe escamotables (Fig. 7.7)

Dépose d'un repose-jambe escamotable

1. Desserrez la sangle de l'appui-mollet.
2. Enfoncez le loquet (A) vers l'arrière afin de déverrouiller le repose-jambe.
3. Ouvrez le repose-jambe vers l'extérieur.
4. Soulevez le repose-jambe (B) hors de son tube de logement.

Lorsque vous replacerez le repose-jambe, vous devrez entendre un 'clic', indiquant qu'il est correctement enclenché.

Risque de pincement des doigts (Fig. 7.8)



⚠ Avertissement !

Lors du retrait du repose-jambe escamotable à élévation manuelle, tenez le repose-jambe au niveau de la poignée (A).

Si votre doigt se trouve à l'emplacement B lorsque vous actionnez le levier de libération C, vous risquez de vous faire pincer le doigt.

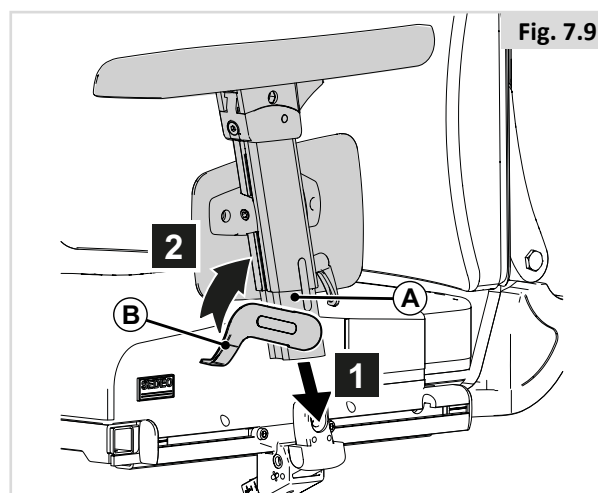
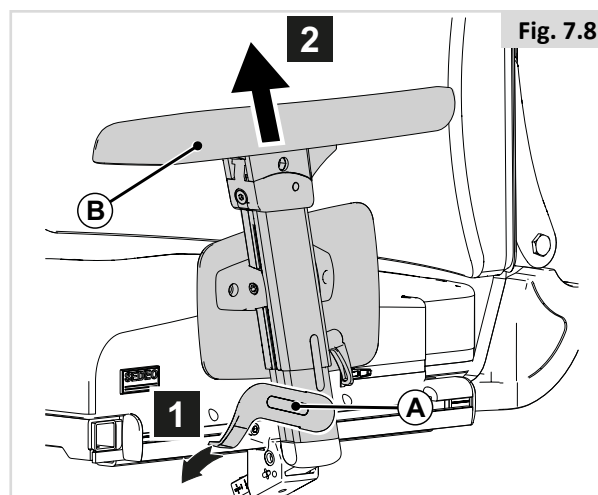
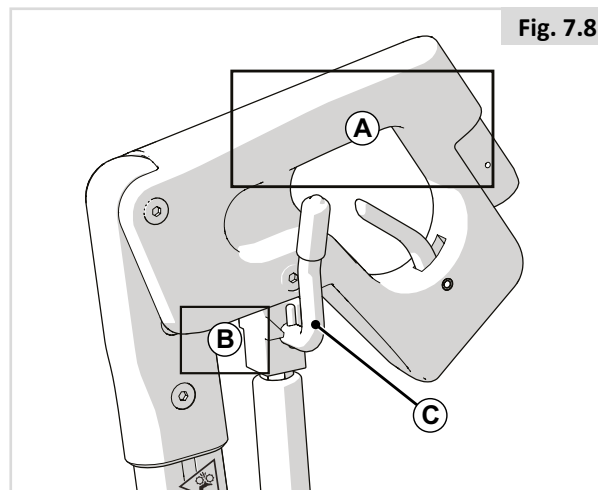
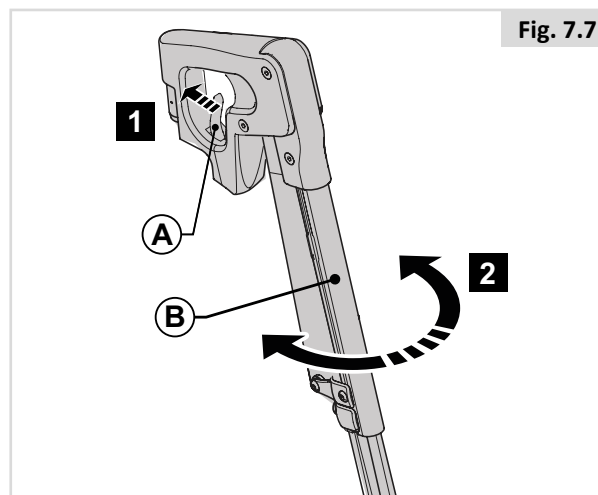
7.7 Accoudoir amovible Sedeo Pro.

Dépose de l'accoudoir (Fig. 7.9)

1. Abaissez (A).
2. Retirez (B).

Installation de l'accoudoir (Fig. 7.10)

1. Glissez (A) dans (B).
2. Basculez (B) vers l'avant.



8.0 Entretien et nettoyage

8.1 Maintenance générale

- Vérifier tous les mois les fixations et attaches afin de déceler tout signe d'usure ou la présence de boulons desserrés ou des pièces cassées.
- Les fixations desserrées doivent être resserrées selon les consignes d'installation.
Veuillez vous référer au tableau ci-dessous pour toute information sur les couples de serrage.

Matrice des éléments de fixation	Réglage du couple de serrage (Nm)
Boulon / Vis M6	9 - 10

Remarque : vous devrez utiliser une clé dynamométrique.

- Vérifier les sangles tous les mois afin de déceler d'éventuels effilochements, coutures déchirées ou tout autre signe d'usure excessive ou d'endommagement. Ne plus utiliser si des dommages sont trouvés.
- Les ceintures thoraciques doivent être remplacées dès les premiers signes de dommage et/ou d'usure excessive.
- En présence d'un élément cassé ou desserré, cesser immédiatement l'utilisation du fauteuil et contacter un revendeur Sunrise Medical agréé pour le faire remplacer.
- Vérifier toutes les sangles Velcro afin de garantir une bonne adhérence les unes aux autres.
- Éliminer tout corps étranger, tels des cheveux ou des peluches, éventuellement pris dans les bandes Velcro. La présence de tels corps étranger peut compromettre l'adhérence.

8.2 Nettoyage du système d'assise :

Il est recommandé de passer un chiffon légèrement humide et non mouillé, sur le siège de votre fauteuil une fois par semaine et de passer l'aspirateur autour des vérins, afin de retirer toutes les poussières accumulées.

REMARQUE/ATTENTION !

Pensez à essuyer toutes les parties du fauteuil s'il est mouillé ou humide après l'avoir nettoyé ou s'il a pris l'eau ou l'humidité pendant que vous l'utilisiez.

DANGER/AVERTISSEMENT !

Ceci est particulièrement important pour éviter tout risque de contamination si plusieurs personnes utilisent le même fauteuil.

8.2.2 Nettoyage et inspection du siège

DANGER/AVERTISSEMENT !

Une toile déchirée, entaillée, usée ou détendue, en particulier à proximité des armatures en métal, peut provoquer chez l'utilisateur une mauvaise posture ou un piètre niveau de confort.

Instructions de nettoyage du siège :

Si la housse de coussin possède une étiquette avec des instructions de lavage, vous pouvez la laver. Suivez les instructions indiquées sur l'étiquette. N'oubliez pas de retirer la mousse à l'intérieur des coussins et de fermer les attaches en Velcro avant de les laver.

AVERTISSEMENT !

N'utilisez pas de solvants organiques tels que les diluants, le benzène ou du white spirit.

Ne lavez pas la toile à l'aide de produits chimiques. Ne repassez pas la toile et ne l'essorez pas en machine.

Si la toile n'est pas amovible, nettoyez-la régulièrement pour éviter l'accumulation de saletés. Nettoyez avec un chiffon humide et du savon. Il est également possible d'utiliser des désinfectants en les diluant conformément aux instructions du fabricant. Assurez-vous que les surfaces sont rincées avec de l'eau propre et entièrement séchées.

8.3 Mesure d'hygiène en cas de cession du fauteuil :

Avant de laisser une autre personne utiliser le fauteuil, il convient de l'apprêter soigneusement. Toutes les surfaces entrant en contact avec le nouvel utilisateur doivent être désinfectées.

Pour cela, vous devez utiliser un désinfectant à base d'alcool à séchage rapide utilisé pour les produits et instruments médicaux.

Suivez toujours les instructions du fabricant du produit désinfectant utilisé.

REMARQUE/ATTENTION !

- Ne pas utiliser de dissolvant, d'eau de Javel, d'abrasifs, de détergents synthétiques, de cirage ou d'aérosols.
- Il est possible d'utiliser des désinfectants en les diluant de la façon indiquée par le fabricant.
- Assurez-vous que les surfaces sont rincées avec de l'eau propre et entièrement séchées.

8.4 Instructions générales de nettoyage :

REMARQUE/ATTENTION !

- Il est préférable de retirer les taches sur votre siège le plus vite possible.
- Après de longues périodes d'utilisation, vous devriez nettoyer le revêtement de votre siège avec une mousse décapante sèche disponible dans le commerce.
- Vous devriez toujours nettoyer toute la surface et non des endroits spécifiques afin d'éviter des marques peu attrayantes. Plus vous attendez plus il sera difficile de faire disparaître les taches.
- Évitez de frotter fort avec des solutions aqueuses. Cela rendra le matériel du revêtement rugueux.
- Il est plus facile de retirer des taches (bière, sang, Coca-Cola, vin rouge, etc.) avec une mousse décapante sèche ou avec une action plus modérée.
- Veuillez suivre les instructions respectives d'utilisation lors du traitement du revêtement.
- Il faut laisser les revêtements sécher pendant au moins 48 heures après avoir nettoyé avec des mousses décapantes.
- Taches de graisse (stylo, rouge à lèvres, chewing-gum, etc.). Utilisez un détachant breveté. Frottez doucement l'endroit sale de la surface en utilisant uniquement un chiffon propre imprégné d'un détachant.
- Utilisez de petites quantités de détachant.
- Faites préalablement un test sur une petite zone cachée.
- Le matériau de la toile ne doit pas être saturé pour éviter que le détachant ne l'attaque et le détruise.
- Éviter le frottement répété sur les inscriptions, comme les flèches apposées sur la plaque d'assise et les indications de réglages de la largeur d'assise
- Ne lavez jamais votre fauteuil avec un tuyau d'arrosage ou au jet d'eau à pression.

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Lisez toujours les étiquettes des détachants à usage professionnel ou privé.
- Suivez toujours scrupuleusement les instructions.

8.5 Nettoyage des accessoires :

- Toutes les parties/accessoires comme la tablette escamotable doivent être nettoyés avec un chiffon humide.
- Tous les supports latéraux, l'appui-tête, les accoudoirs, les protections latérales, les protège-mollets, les ceintures sous-abdominales et les protections de genoux doivent être nettoyés avec un chiffon humide.

8.6 Nettoyage des commandes :

Si les commandes de votre fauteuil roulant sont sales, vous pouvez les nettoyer avec un chiffon humide et un désinfectant dilué.

DANGER/AVERTISSEMENT !

- Ceci est particulièrement important pour éviter tout risque de contamination si plusieurs personnes utilisent le même fauteuil.
- Assurez-vous que les commandes à plat, les joysticks (de tout type), le dispositif de commande avec la tête et les interrupteurs (de tout type) sont nettoyés avec un désinfectant doux et un chiffon de nettoyage pour éviter toute possibilité de contamination croisée. Après avoir démonté le contacteur au soufflé et le tube, nettoyez-les régulièrement pour les conserver en bon état de fonctionnement.
- Assurez-vous que l'appareil est éteint avant le nettoyage.

8.7 Entreposage

Pour conserver la toile et les autres composants de votre fauteuil en bon état, entreposez le fauteuil dans un environnement sec et à température ambiante.

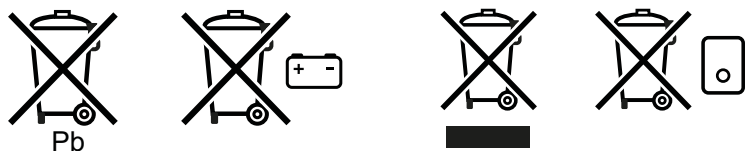
DANGER/AVERTISSEMENT !

- N'entreposez jamais votre fauteuil à la lumière directe du soleil ou dans un environnement extérieur/humide.
- La lumière directe peut décolorer la garniture / les pièces en plastique et chauffer les pièces métalliques.

9.0 Enlèvement

Le symbole ci-dessous signifie que votre produit doit être mis au rebut séparément de vos autres déchets ménagers, conformément aux réglementations et lois locales. Lorsque le produit atteint la fin de son cycle de vie, veuillez l'emmener aux points de ramassage conçus à cet effet par les autorités locales. Le ramassage séparé et le recyclage de votre produit au moment de l'enlèvement aideront à préserver les ressources naturelles et à s'assurer qu'il est recyclé d'une manière respectueuse de l'environnement.

Assurez-vous d'être le propriétaire légal du produit avant d'organiser sa mise au rebut conformément aux recommandations et aux réglementations nationales.



La section suivante décrit les différents matériaux composant le fauteuil en vue de la mise au rebut ou du recyclage du fauteuil et de ses matériaux d'emballage.

Renseignez-vous sur la réglementation en vigueur relative à l'élimination ou au recyclage de votre fauteuil. Vous serez tenu de la respecter le jour de la mise au rebut de votre fauteuil. (notamment le nettoyage ou la décontamination du fauteuil roulant avant sa mise au rebut).

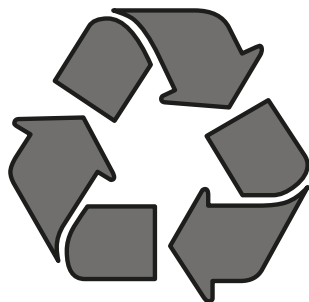
Aluminium : Fourches, roues, protections latérales du châssis.

Acier : Points d'arrimage, axe à déverrouillage rapide

Plastique : Revêtement des poignées, butées des montants, roues avant, et roue/pneu

Emballage : Sacs en plastique composés de polyéthylène, cartons

La mise au rebut ou le recyclage doit être assuré par un agent spécialisé ou une décharge agréée. Vous pouvez également renvoyer votre fauteuil roulant à votre revendeur qui se chargera de sa mise au rebut.



10.0 Caractéristiques techniques :

10.1 Normes en vigueur

EN-ISO10993-5: 2009	Évaluation biologique des dispositifs médicaux.
EN 1021-1 et 2	Évaluation de l'inflammabilité des matières rembourrées. Source d'allumage : cigarette en combustion / flamme équivalente à celle d'une allumette.

10.2 Caractéristiques techniques : Système d'assise Sedeo Pro

	Valeurs du système métrique		Valeurs du système impérial et valeurs alternatives	
	Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
Réglage de l'angle d'inclinaison du siège				
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	0° - 30°		-5° - 25°	
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	-5° - 25°		0° - 30°	
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	0° - 50°		-5° - 45°	
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	-5° - 45°			
Profondeur utile du siège	400 mm	580 mm	15,7"	23,6"
Largeur utile du siège	380 mm	560 mm	15"	22"
Hauteur sol-siège				
Module d'assise manuel (sans mécanisme électrique de bascule d'assise, sans lift)				
Pos. 1 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	415 mm		16,3"	
Pos. 2 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	440 mm		17,3"	
Pos. 3 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	465 mm		18,3"	
Pos. 4 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	490 mm		19,3"	
Bascule d'assise électrique avec lift (300 mm)				
Pos. 1 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	415 mm	715 mm	16,3"	28,1"
Pos. 2 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	440 mm	740 mm	17,3"	29,1"
Pos. 3 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	465 mm	765 mm	18,3"	30,1"
Pos. 4 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	490 mm	790 mm	19,3"	31,1"
Angle d'inclinaison du dossier				
Dossier réglable en angle (avec outil)	90° - 120°		90° - 120°	
Inclinaison électrique du dossier	90° - 130°		90° - 130°	
Inclinaison électrique avec compensation	90° - 150°		90° - 150°	
Hauteur du dossier (de la plaque d'assise à la partie supérieure et arrière du coussin de dossier)	530 mm	720 mm	20,9"	28,3"
Accoudoir relevable / Accoudoir amovible				
Hauteur de manchette d'accoudoir (de la plaque d'assise à la partie supérieure de la manchette)	260 mm	380 mm	10,2"	15"
Largeur d'accoudoir (sur châssis)	-20 mm	+20 mm	-0,8"	+0,8"
Largeur de manchette d'accoudoir (profil d'accoudoir)	-20 mm		-0,8"	
Profondeur de l'accoudoir (sur châssis avec rail d'assise court)	250 mm		10,8"	
Profondeur de manchette d'accoudoir (profil d'accoudoir)	100 mm		3,9"	
Inclinaison de manchette d'accoudoir (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Accoudoir relevable				
Hauteur de manchette d'accoudoir (de la plaque d'assise à la partie supérieure de la manchette)	250 mm	400 mm	9,8"	15,7"
Largeur de manchette d'accoudoir (profil d'accoudoir)	-20 mm		-0,8"	
Profondeur de manchette d'accoudoir (profil d'accoudoir)	140 mm		5,5"	
Inclinaison de manchette d'accoudoir (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Accoudoir relevable multi-réglable				
Hauteur de manchette d'accoudoir (de la plaque d'assise à la partie supérieure de la manchette)	180 mm	370 mm	7,1"	14,6"
Largeur de manchette d'accoudoir (réglages multiples)	110 mm		4,3"	
Profondeur de manchette d'accoudoir (profil d'accoudoir)	100 mm		4,0"	
Inclinaison de manchette d'accoudoir (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Potence centrale				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	305 mm	460 mm	12"	18,1"
Angle genou	70° - 120°		70° - 120°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+20° - -40°		+20° - -40°	

	Valeurs du système métrique		Valeurs du système impérial et valeurs alternatives	
	Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
Repose-jambe central électrique				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	360 mm	540 mm	14,2"	21,2"
Angle genou	90° - 180°		90° - 180°	
Longueur maximale de compensation	260 mm		10,2"	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+35° - -15°		+35° - -15°	
Repose-jambes escamotables				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Angle genou	70°		70°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	0° - 180°		0° - 180°	
Repose-jambes escamotables à inclinaison manuelle/électrique				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Angle genou	0° - 70°		0° - 70°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	0° - 180°		0° - 180°	
Fixation d'appui-tête multi-positions SEDEO				
Plage de réglage de hauteur de l'appui-tête	170 mm		6,7"	
Plage de réglage de profondeur de l'appui-tête	200 mm		7,9"	
Angle de l'appui-tête (vertical)	-45° - +45°		-45° - +45°	
Largeur de l'appui-tête	-20 mm	20 mm	-0,8"	+0,8"
Cales tronc				
Plage de réglage de la largeur des cales tronc	90 mm		3,5"	
Plage de réglage de la hauteur des cales tronc	170 mm		6,7"	
Plage de réglage de la profondeur des cales tronc	45 mm		1,8"	
Plot d'abduction				
Hauteur du plot (de la plaque d'assise à la partie supérieure du coussin)	170 mm	250 mm	6,7"	9,8"
Plage de réglage de profondeur du plot	65 mm		2,5"	
Fourchette de réglage en hauteur de la barre de poussée	140 mm		5,5"	

10.3 Caractéristiques techniques : Système d'assise Sedeo Pro HD

	Valeurs du système métrique		Valeurs du système impérial et valeurs alternatives	
	Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
Réglage de l'angle d'inclinaison du siège				
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	0° - 30°		-5° - 25°	
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	-5° - 25°		0° - 30°	
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	0° - 50°		-5° - 45°	
Bascule d'assise électrique avec compensation (en option)	-5° - 45°			
Profondeur utile du siège	460 mm	560 mm	18"	22"
Largeur utile du siège	500 mm	660 mm	20"	26"
Hauteur sol-siège Module d'assise manuel (sans mécanisme électrique de bascule d'assise, sans lift)				
Pos. 2 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	440 mm		17,3"	
Pos. 3 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	465 mm		18,3"	
Pos. 4 Batteries 60 ou 80 A Angle d'assise de 0°	490 mm		19,3"	
Angle d'inclinaison du dossier				
Dossier réglable en angle (avec outil)	90° - 120°		90° - 120°	
Inclinaison électrique du dossier	90° - 130°		90° - 130°	
Hauteur du dossier (de la plaque d'assise à la partie supérieure et arrière du coussin de dossier)	500 mm	620 mm	20"	24"
Accoudoir relevable / Accoudoir amovible				
Hauteur de manchette d'accoudoir (de la plaque d'assise à la partie supérieure de la manchette)	260 mm	380 mm	10,2"	15"
Largeur d'accoudoir (sur châssis)	-20 mm	+20 mm	-0,8"	+0,8"
Largeur de manchette d'accoudoir (profil d'accoudoir)	-20 mm		-0,8"	
Profondeur de l'accoudoir (sur châssis avec rail d'assise court)	250 mm		10,8"	
Profondeur de manchette d'accoudoir (profil d'accoudoir)	100 mm		3,9"	
Inclinaison de manchette d'accoudoir (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Accoudoir relevable				
Hauteur de manchette d'accoudoir (de la plaque d'assise à la partie supérieure de la manchette)	250 mm	400 mm	9,8"	15,7"
Largeur de manchette d'accoudoir (profil d'accoudoir)	-20 mm		-0,8"	
Profondeur de manchette d'accoudoir (profil d'accoudoir)	140 mm		5,5"	
Inclinaison de manchette d'accoudoir (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Accoudoir relevable multi-réglable				
Hauteur de manchette d'accoudoir (de la plaque d'assise à la partie supérieure de la manchette)	180 mm	370 mm	7,1"	14,6"
Largeur de manchette d'accoudoir (réglages multiples)	110 mm		4,3"	
Profondeur de manchette d'accoudoir (profil d'accoudoir)	100 mm		4,0"	
Inclinaison de manchette d'accoudoir (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Potence centrale				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	305 mm	460 mm	12"	18,1"
Angle genou	70° - 120°		70° - 120°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+20° - -40°		+20° - -40°	
Repose-jambe central électrique				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	360 mm	540 mm	14,2"	21,2"
Angle genou	90° - 180°		90° - 180°	
Longueur maximale de compensation	260 mm		10,2"	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	+35° - -15°		+35° - -15°	

	Valeurs du système métrique		Valeurs du système impérial et valeurs alternatives	
	Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
Repose-jambes escamotables				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Angle genou	70°		70°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	0° - 180°		0° - 180°	
Repose-jambes escamotables à inclinaison manuelle/électrique				
Longueur du segment jambier (à partir de la plaque d'assise)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Angle genou	0° - 70°		0° - 70°	
Angle d'inclinaison au niveau des chevilles	0° - 180°		0° - 180°	
Fixation d'appui-tête multi-positions SEDEO				
Plage de réglage de hauteur de l'appui-tête	170 mm		6,7"	
Plage de réglage de profondeur de l'appui-tête	200 mm		7,9"	
Angle de l'appui-tête (vertical)	-45° - +45°		-45° - +45°	
Largeur de l'appui-tête	-20 mm	20 mm	-0,8"	+0,8"
Cales tronc				
Plage de réglage de la largeur des cales tronc	90 mm		3,5"	
Plage de réglage de la hauteur des cales tronc	170 mm		6,7"	
Plage de réglage de la profondeur des cales tronc	45 mm		1,8"	
Plot d'abduction				
Hauteur du plot (de la plaque d'assise à la partie supérieure du coussin)	170 mm	250 mm	6,7"	9,8"
Plage de réglage de profondeur du plot	65 mm		2,5"	
Fourchette de réglage en hauteur de la barre de poussée	140 mm		5,5"	

11.0 Garantie

CELA N'AFFECTE EN AUCUN CAS VOS DROITS LEGAUX.

La garantie de Sunrise Medical* est détaillée dans les conditions de garantie suivantes.

Conditions de garantie :

1. Si une ou plusieurs pièces devaient être remplacées ou réparées suite à un vice de fabrication et/ou de matériel dans les 24 mois (5 ans pour le châssis ou le croisillon) suivant la livraison au client, la ou les pièces seront remplacées ou réparées gratuitement. La garantie ne couvre que les vices de fabrication.
2. Pour faire jouer la garantie, veuillez contacter le service client Sunrise Medical afin de préciser la nature du problème.
En cas d'utilisation du fauteuil dans une zone située en dehors du territoire du service après-vente (revendeur) Sunrise Medical, les réparations ou remplacements seront assurés par un autre service après-vente désigné par le fabricant. Le fauteuil doit être réparé par un service après-vente désigné par Sunrise Medical.
3. Toute pièce réparée ou échangée dans le cadre de la garantie est couverte par la garantie pour la période restante conformément au point 1.
4. Concernant les pièces détachées d'origine installées ultérieurement et au frais du client, celles-ci sont couvertes par une garantie de 12 mois (à compter de l'installation), conformément aux présentes conditions de garantie.
5. La garantie ne peut être actionnée si la réparation ou l'échange du fauteuil ou d'une pièce découle de l'un des cas de figure suivants :
 - a. L'usure normale, notamment celle des batteries, des accoudoirs, de la garniture, des pneus, des patins de frein, etc.
 - b. Les anomalies découlant de la surcharge du produit. La charge maximale d'utilisation est indiquée sur l'étiquette CE.
 - c. Le produit n'a pas été entretenu ou révisé conformément aux recommandations du fabricant, telles qu'indiquées dans le manuel d'utilisation et/ou les notices d'entretien.
 - d. Les accessoires utilisés ne sont pas des accessoires d'origine.
 - e. Le fauteuil roulant - ou l'une de ses pièces - a été endommagé suite à un mauvais entretien, à un accident ou à une utilisation inadéquate.
 - f. Des changements/modifications non conformes aux spécifications du fabricant ont été effectués sur le fauteuil ou des pièces.
 - g. Les réparations ont été effectuées avant d'en avoir informé le service client.
6. Cette garantie est soumise à la loi du pays d'achat du produit auprès de Sunrise Medical »

* Le lieu Sunrise Medical depuis lequel le produit a été acheté.

In caso di domande relative all'uso, alla manutenzione o alla sicurezza del sistema di seduta, contattare un rivenditore Sunrise Medical. Se non si conosce alcun rivenditore autorizzato nella propria zona o si hanno altre domande, scrivere o telefonare a:

Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 – Montale
29122 Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it



Firma e timbro del rivenditore

1.0	Informazioni per l'utente	93	5.0	Uso del sistema di seduta	117
1.1	Questo Manuale d'uso	93	5.1	Accesso e uscita alla/dalla carrozzina (Trasferimento dell'utente)	117
1.2	Per ulteriori informazioni	93	5.2	Preparazione per il trasferimento frontale dell'utente	117
1.3	Simboli utilizzati in questo manuale	93	5.3	Preparazione per il trasferimento laterale	118
2.0	Sicurezza	94	5.4	Appoggiatesta	119
2.1	Simboli ed etichette relative al sistema di seduta applicate al prodotto	94	5.5	Staffa swing away del joystick	119
2.2	Sicurezza: Temperatura	94	5.6	Supporti laterali toracici	119
2.3	Sicurezza: Parti in movimento	94	5.7	Supporto per le ginocchia	120
2.4	Sicurezza: Pericolo di soffocamento	94	5.8	Supporto laterale per adduzione	120
2.5	Sicurezza: Tavolini	95	5.9	Braccioli per utenti emiplegici	120
3.0	Descrizione generale	95	5.10	Altezza delle maniglie di spinta	120
4.0	Impostazione del sistema di seduta	96	5.11	Cuneo divaricatore	120
4.1	Preimpostazione della profondità della seduta	96	6.0	Opzioni manuali ed elettroniche per la seduta ..	121
4.2	Preimpostazione della larghezza della seduta	97	6.1	Opzioni manuali per la seduta	121
4.3	Preimpostazione dello schienale	98	6.2	Opzioni elettroniche per la seduta	122
4.4	Preimpostazione dei braccioli ribaltabili all'indietro/ braccioli single post rimovibili non ribaltabili	100	7.0	Riduzione della dimensione del sistema di seduta per il trasporto	123
4.5	Impostazione della reclinazione dei braccioli ribaltabili all'indietro	103	7.1	Cuscino	123
4.6	Braccioli multiregolabili preimpostati	104	7.2	Rimozione dello schienale	123
4.7	Preimpostazione della larghezza della seduta	105	7.3	Rilascio rapido per ripiegare lo schienale verso il basso	124
4.8	Spondina	106	7.4	Ripiegamento verso il basso dello schienale in presenza di braccioli reclinabili	124
4.9	Preimpostazione dei braccioli SEDEO-Lite single post	106	7.5	Ripiegamento verso il basso dello schienale reclinabile in presenza di braccioli reclinabili	124
4.10	Preimpostazione della pedana centrale	107	7.6	Pedane swing away	125
4.11	Preimpostazione della pedana centrale fissa	108	7.7	Bracciolo single post rimovibile non ribaltabile	125
4.12	Preimpostazione della pedana elettronica montata centralmente	109	8.0	Manutenzione e pulizia	126
4.13	Preimpostazione delle pedane swing away	110	8.1	Manutenzione generale	126
4.14	Preimpostazione dell'appoggiatesta	111	8.2	Pulizia del sistema di seduta	126
4.15	Preimpostazione della staffa del joystick fisso/ swing away	112	8.3	Misure igieniche prima di riutilizzare la carrozzina:	126
4.16	Preimpostazione dei supporti laterali per adduzione	113	8.4	Istruzioni generali per la pulizia:	127
4.17	Preimpostazione dei supporti laterali toracici	114	8.5	Pulizia degli accessori	127
4.18	Preimpostazione dei supporti laterali ribaltabili per le ginocchia	115	8.6	Pulizia dei comandi:	127
4.19	Preimpostazione del cuneo divaricatore	115	8.7	Immagazzinaggio	127
4.20	Cintura addominale/cintura per il posizionamento	116	9.0	Smaltimento	128
			10.0	Caratteristiche tecniche:	129
			10.1	Norme/Standard applicabili	129
			10.2	Caratteristiche tecniche: Sistema di seduta Sedeo Pro	130
			10.3	Caratteristiche tecniche: Sistema di seduta Sedeo Pro	132
			11.0	Garanzia	134

1.0 Informazioni per l'utente




Vi ringraziamo per aver scelto una carrozzina Sunrise Medical. I prodotti Sunrise Medical sono di alta qualità e realizzati per migliorare l'indipendenza e rendere più semplice la vita dell'utente.

1.1 Questo Manuale d'uso

Questo Manuale d'uso vi aiuterà ad utilizzare e a mantenere in sicurezza il sistema di seduta. In particolare, questo manuale per la seduta Sedeo Pro è un'integrazione del Manuale d'uso delle carrozzine Sunrise Medical:

- Manuale d'uso generale della carrozzina.
- Manuale d'uso del sistema di seduta (questo documento).
- Manuale d'uso dell'unità di comando.

Quando necessario, questo Manuale d'uso del sistema di seduta farà esplicito riferimento ad altri Manuali qui di seguito indicati:

 Manuale d'uso generale della carrozzina:	Manuale d'uso della carrozzina.
 Unità di comando:	Manuale d'uso dell'unità di comando.
 Caricabatteria:	Manuale d'uso del caricabatteria.

Non usare la carrozzina prima di aver interamente letto e compreso il contenuto di questo manuale e di tutti gli altri documenti!

Se la carrozzina è stata consegnata senza uno dei manuali, contattare immediatamente il rivenditore. Oltre a questo Manuale d'uso, viene anche consegnato un Manuale per la manutenzione destinato al personale specializzato.

1.2 Per ulteriori informazioni

Per qualsiasi domanda sull'uso, la manutenzione o la sicurezza della carrozzina contattare un rivenditore Sunrise Medical. Se nella zona non è presente un rivenditore, oppure per qualunque domanda, contattare Sunrise Medical.

Per ulteriori informazioni sulla sicurezza e sui richiami del prodotto, accedere al sito Web www.SunriseMedical.it

1.3 Simboli utilizzati in questo manuale

 **PERICOLO - ATTENZIONE!**

Possibile rischio di lesioni, di lesioni gravi o di morte

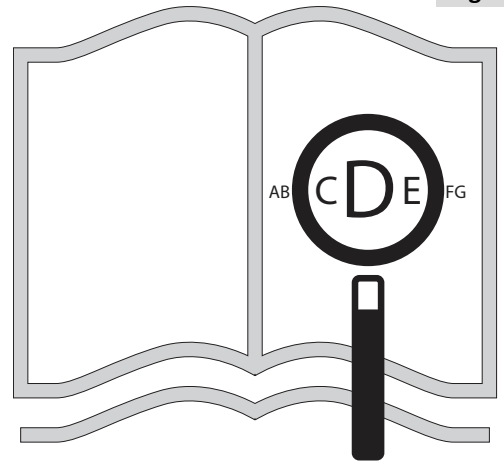
 **NOTA – ATTENZIONE!**

Possibili danni all'apparecchiatura.

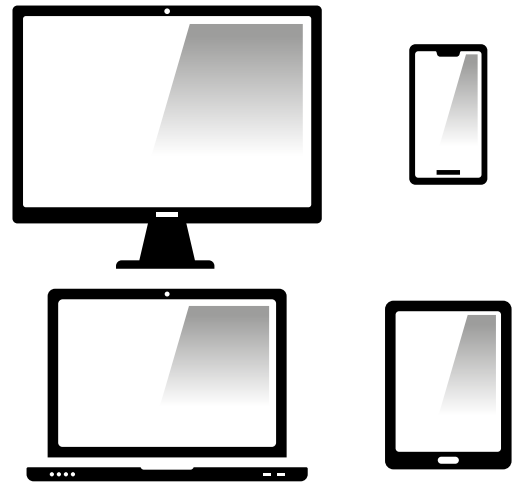
La mancata osservanza di queste istruzioni potrebbe causare lesioni fisiche, danneggiare il prodotto o l'ambiente!

Avviso per l'utente: Gli incidenti gravi riconducibili all'uso di questo dispositivo devono essere comunicati al fabbricante e alle Autorità competenti dello Stato dove l'utente risiede.

Fig. 1.1



Questo documento è presente in formato PDF per gli ipovedenti sul sito www.SunriseMedical.it



o in alternativa è disponibile su richiesta in un testo più grande.



2.0 Sicurezza

Si raccomanda, quindi, di attenersi strettamente a quanto segnalato da questi simboli di avvertimento! Il mancato e puntuale rispetto di queste istruzioni potrebbe causare lesioni fisiche o danneggiare la carrozzina o l'ambiente. Per quanto possibile, le informazioni relative alla sicurezza sono riportate all'interno del capitolo corrispondente.

2.1 Simboli ed etichette relative al sistema di seduta applicate al prodotto

I segnali, i simboli e le etichette applicati alla carrozzina sono parte integrante degli equipaggiamenti di sicurezza. Non devono mai essere coperti o rimossi. Devono essere sempre accessibili e chiaramente leggibili per tutta la vita della carrozzina.

Sostituire o ripristinare immediatamente qualsiasi segnale, simbolo e etichetta danneggiati. Per eventuale assistenza, rivolgersi al rivenditore.

Fig. 2.1 : Avvertenza – Attenzione alle dita

Fig. 2.2 : Avvertenza – Controllare che il meccanismo di sgancio rapido dell'interfaccia della seduta sia ben bloccato con le viti prima di usare la carrozzina, specialmente in pendenza

Fig. 2.3 : Avvertenza – Non affrontare tratti in pendenza quando lo schienale è reclinato e/o quando il sistema di seduta è in modalità di posizione eretta.

2.2 Sicurezza: Temperatura

⚠ PERICOLO – ATTENZIONE!

- Quando non si utilizza la carrozzina, accertarsi che non sia esposta alla luce diretta del sole per lunghi periodi di tempo. Alcune parti della carrozzina, come la seduta, lo schienale e i braccioli, quando esposte alla luce diretta del sole per periodi di tempo prolungati, possono scaldarsi eccessivamente, e causare ustioni o reazioni allergiche sulla pelle.

2.3 Sicurezza: Parti in movimento

⚠ PERICOLO – ATTENZIONE!

Nelle carrozzine sono presenti anche parti in movimento. Il contatto con le parti in movimento potrebbe causare gravi lesioni fisiche o danneggiare la carrozzina stessa. Evitare, quindi, possibili contatti con le parti in movimento.

- Basculamento elettronico della seduta
- Elevazione elettronica della seduta
- Regolazione elettronica della reclinazione
- Staffa ribaltabile per l'unità di comando

2.4 Sicurezza: Pericolo di soffocamento

⚠ PERICOLO – ATTENZIONE!

Questo ausilio per la mobilità contiene piccole parti che in certe circostanze possono costituire un rischio di soffocamento per i bambini piccoli.

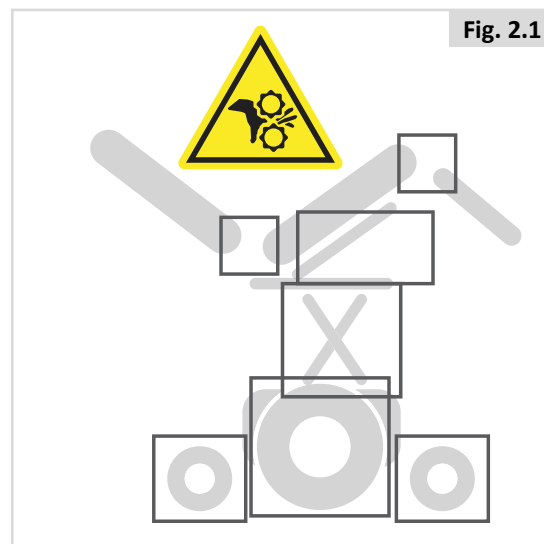


Fig. 2.1

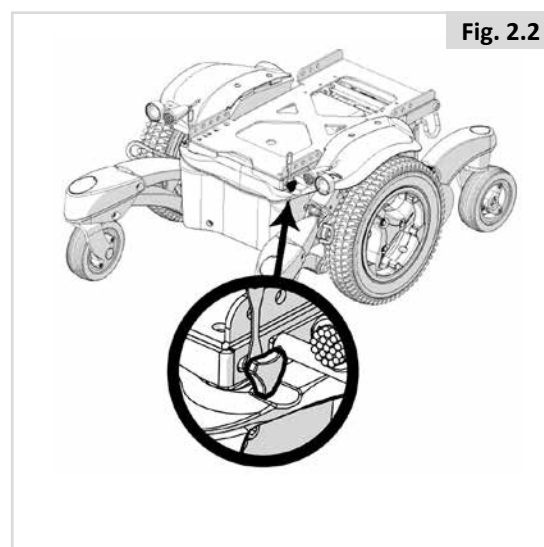


Fig. 2.2

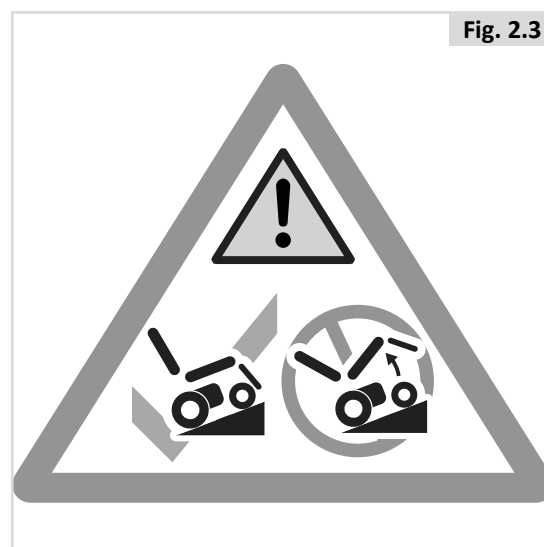


Fig. 2.3

2.5 Sicurezza: Tavolini

Sicurezza: Supporto per respiratore

PERICOLO – ATTENZIONE!

L'uso di un supporto per respiratore può alterare la stabilità e il peso totale della carrozzina.

- Verificare che le batterie e il respiratore siano ben fissati al supporto prima dell'uso.
- Acquisire dimestichezza con le maggiori dimensioni della carrozzina prima di guidare, per evitare eventuali collisioni.
- Quando si aziona lo schienale reclinabile assicurarsi che l'area intorno al supporto per il respiratore sia libera.
- Quando si reclina lo schienale, fare attenzione a non intrappolare le dita nel supporto per il respiratore.
- Il supporto per il respiratore è destinato a contenere esclusivamente l'unità per la respirazione e le sue batterie; non utilizzarlo per bombole di ossigeno o altri dispositivi. di altri oggetti che potrebbero rendere instabile la carrozzina.
- Il supporto per il respiratore deve essere installato e controllato da un rivenditore autorizzato Sunrise Medical.

Sicurezza: Tavolino ribaltabile:

PERICOLO – ATTENZIONE!

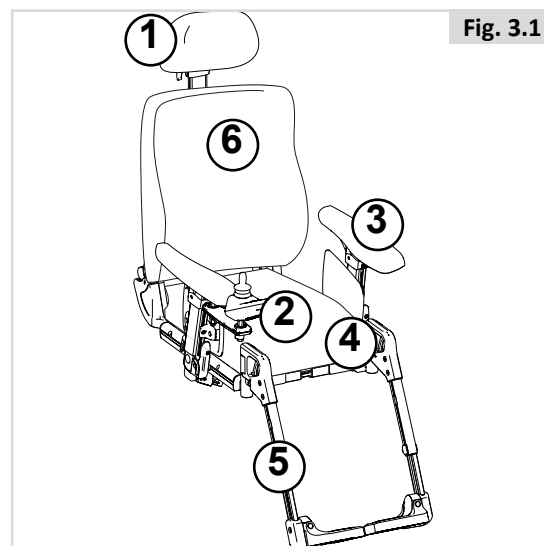
- La portata massima consentita per il tavolino è 2,5 kg.
- Non sovraccaricare il tavolino, poiché potrebbe rompersi o rendere instabile la carrozzina.
- Non lasciare sigarette accese o altre fonti di calore sul tavolino, poiché questo potrebbe deformarsi o rimanere segnato.
- Quando si posiziona il tavolino, accertarsi che le estremità non si impiglino nell'abbigliamento dell'utente.

3.0 Descrizione generale

Questa carrozzina è dotata di sistema di seduta Sedeo Pro. Il sistema di seduta Sedeo Pro assicura un supporto eccellente della testa, del tronco, delle braccia e delle gambe. L'ottimo sostegno del corpo assicura all'utente della carrozzina il massimo livello di indipendenza. La carrozzina deve essere regolata da un tecnico specializzato. Impostazioni non corrette potrebbero portare a conseguenze negative sulla postura seduta.

Componenti principali (Fig. 3.1):

1. Appoggiatesta
2. Joystick
3. Bracciolo
4. Cuscino
5. Pedana
6. Imbottitura dello schienale



4.0 Impostazione del sistema di seduta

Non esiste un “utente standard” per una carrozzina. È per questa ragione che le carrozzine Sunrise Medical possono essere preimpostate per adattarsi alle specifiche esigenze dell’utente.

Le preimpostazioni vengono effettuate una volta per tutte, quando si inizia ad utilizzare la carrozzina. Salvo diversamente indicato, devono essere programmate da un tecnico specializzato.

Strumenti e contrassegni di calibratura

Con il sistema di seduta viene fornita una chiave a brugola M5. Potrà essere utilizzata da un tecnico specializzato per regolare tutte le impostazioni del sistema di seduta. La chiave a brugola M5 (A) è collocata sul telaio, nella posizione indicata in Fig. 4.1.

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

Sui vari componenti del sistema di seduta sono riportati i contrassegni di calibratura. In questo manuale vengono indicati quelli impostati in fabbrica.

4.1 Preimpostazione della profondità della seduta

Profondità della struttura dello schienale (Fig. 4.2):

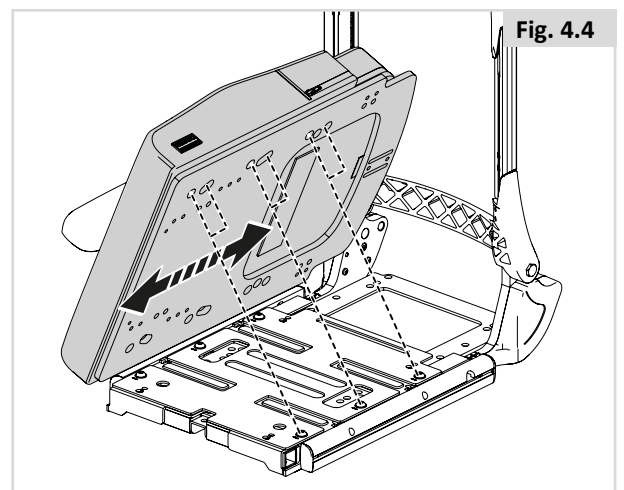
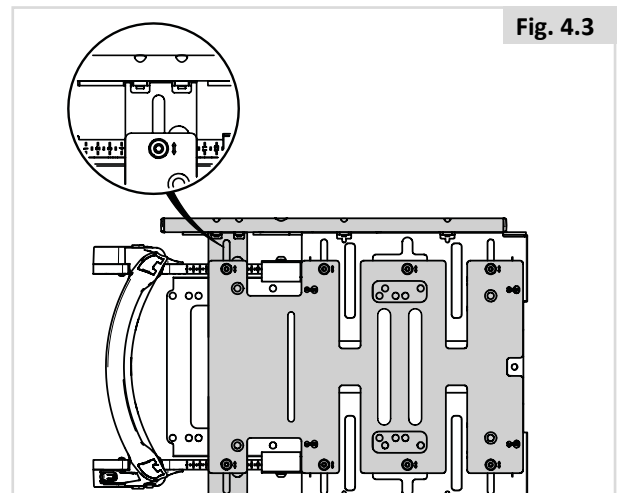
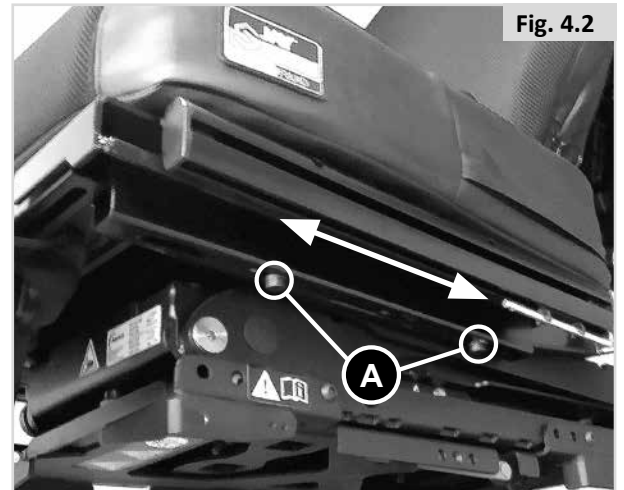
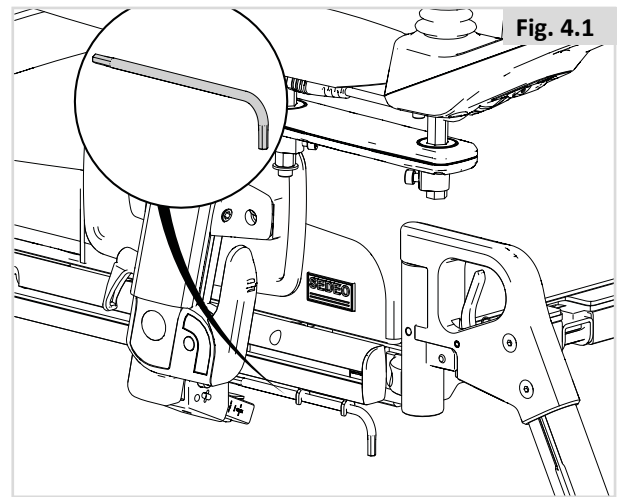
1. Usare una chiave Allen (esagonale) da 5,0 mm.
2. Allentare di alcuni giri le due viti (A) sulla parte inferiore della piastra della seduta.
3. Il gruppo posteriore può essere ora fatto scorrere indietro o in avanti per regolare la profondità della seduta. Il fincorsa di sicurezza evita che i componenti mobili possano essere estratti completamente.
4. Stringere le viti.

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

- Quando è necessaria una maggiore profondità della seduta, prima di procedere con la regolazione meccanica, accertarsi che i cavi siano sufficientemente lunghi.
- I binari/piastre di supporto della seduta sono disponibili in 2 dimensioni: 400-520 e 460-560 mm. Per regolare la profondità della seduta, agire sul binario di destra.
- Per una maggiore stabilità quando si utilizza il binario lungo per la seduta, utilizzare la piastra di interfaccia SD 530 mm che consente di impostare una maggiore profondità della seduta (Fig. 4.3).

Profondità dell’imbottitura della seduta (Fig. 4.4)

Per il posizionamento standard dell’imbottitura della seduta, utilizzare i fori di Fig. 4.4. L’imbottitura potrà essere sistemata più in avanti, in modo da creare profondità aggiuntiva per la seduta.



4.2 Preimpostazione della larghezza della seduta

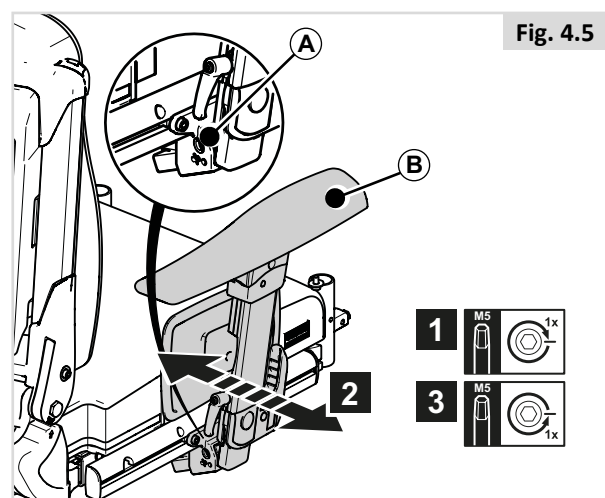
Larghezza con braccioli ribaltabili all'indietro/braccioli single post rimovibili non ribaltabili (Fig. 4.5)

Le regolazioni di precisione possono essere eseguite solo agendo sul bracciolo; per regolazioni più ampie si dovrà agire anche sulla larghezza preimpostata della piastra di supporto della seduta.

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

- Verificare che la posizione del bracciolo non interferisca con il posizionamento della seduta.

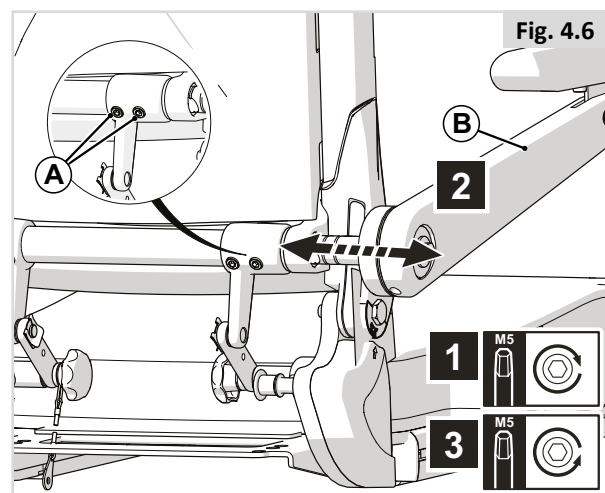


Bracciolo ribaltabile multiregolabile e reclinabile (Fig. 4.6)

1. Rimuovere le 2 viti (A)
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

- Verificare che la nuova posizione del bracciolo non interferisca con alcun altro posizionamento della seduta. In presenza di cavi, verificarne la lunghezza.

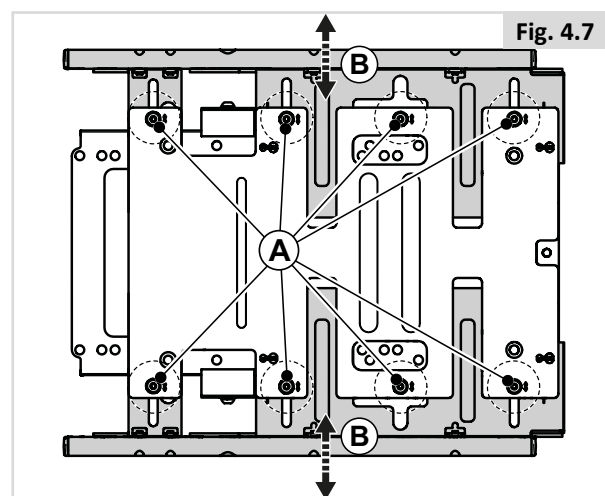


Larghezza della piastra di supporto della seduta (Fig. 4.7)

Per accedere alla base di rigida della seduta, rimuovere il cuscino dal sedile staccandolo dalle fasce di Velcro®.

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

La larghezza della seduta è indicata dalla scala graduata riportata lungo entrambi i binari.



4.3 Preimpostazione dello schienale

Angolazione dello schienale (Fig. 4.8)

1. Ruotare (A) per poter regolare (B).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

Per questa regolazione, **NON** utilizzare strumenti elettrici.

Posizione iniziale dello schienale reclinabile (Figg. 4.9-4.10)

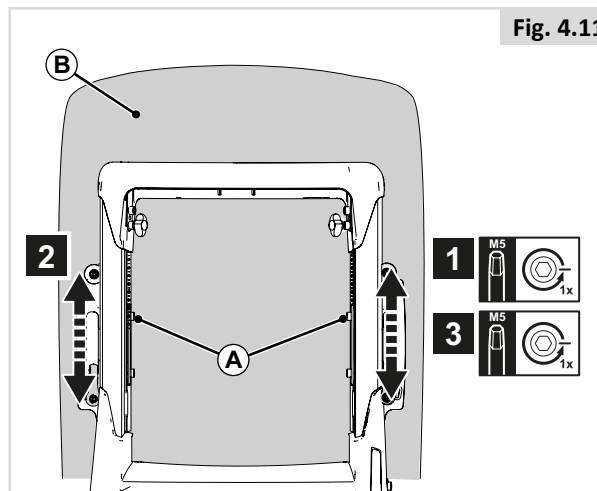
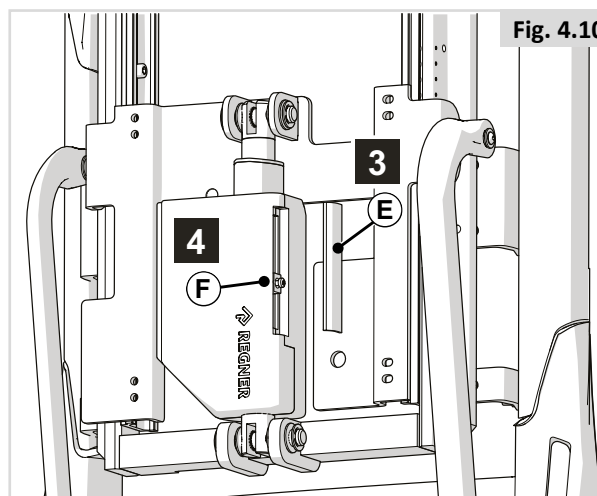
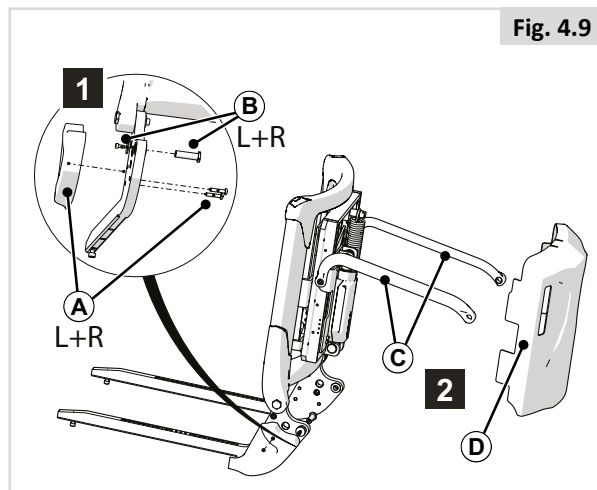
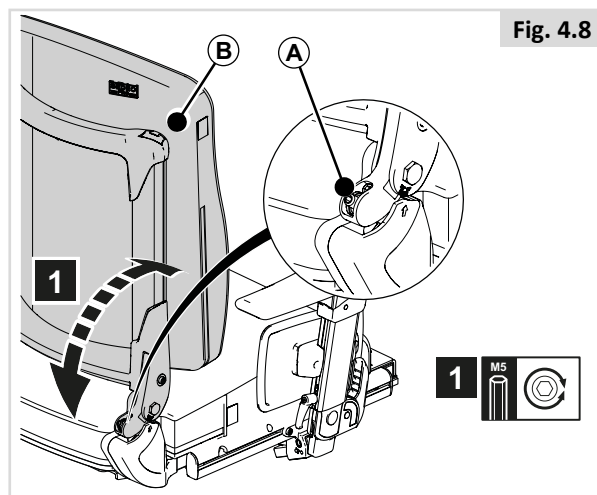
1. Usare l'unità di controllo per reclinare lo schienale all'angolazione desiderata.
2. Rimuovere i bulloni (A+B) e ruotare (C).
3. Rimuovere la copertura (D).
4. Svitare le 2 viti per rimuovere la copertura dell'attuatore (E).
5. Allentare (F) di un giro.
6. Regolare il fincorsa portandolo alla posizione più lontana.
7. Stringere (F).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

Dopo la rimozione del bullone (B), trattenere lo schienale per evitare che cada in avanti o all'indietro.

Altezza dello schienale con schienale fisso (Fig. 4.11)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



Altezza dello schienale con schienale reclinabile (Fig. 4.12)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

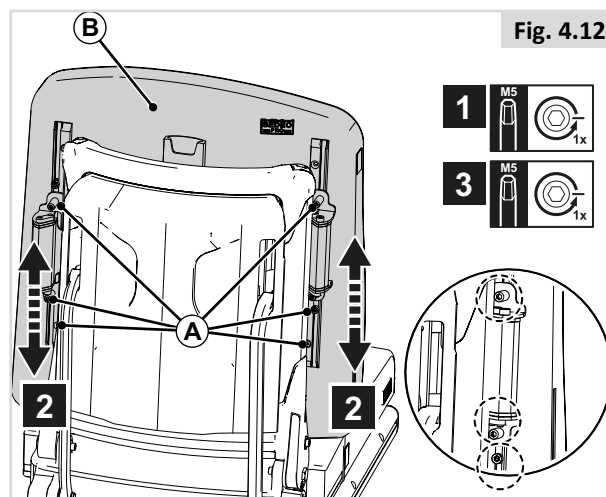


Fig. 4.12

Angolazione dello schienale con supporto laterale flessibile (Fig. 4.13)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Curvatura dello schienale Flexible (Fig. 4.14)

La carrozzina ha uno schienale imbottito che può essere adattato alla curvatura della schiena per assicurare una posizione di seduta confortevole ed una buona stabilità. Quando si procede con la regolazione della curvatura dello schienale, l'utente potrà rimanere seduto sulla carrozzina.

1. Aprire la cerniera lampo.
2. Premere (A) per liberare la fascia regolabile.
3. Allentare o stringere ogni singola fascia regolabile.
4. Rilasciare (A) per fissare la tensione della fascia regolabile.

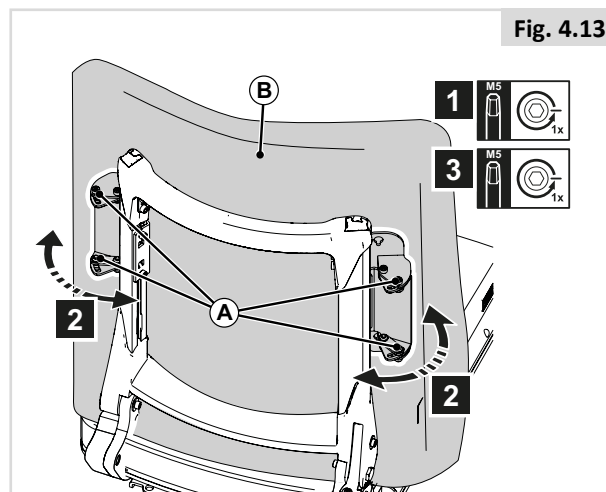



Fig. 4.13

Schienale J3 (Fig. 4.15)

 **NOTA:** Lo schienale Jay 3 può essere usato in abbinamento con un sistema di seduta Sedeo Pro. Per l'installazione e le regolazioni fare riferimento al Manuale d'uso dello schienale J3.

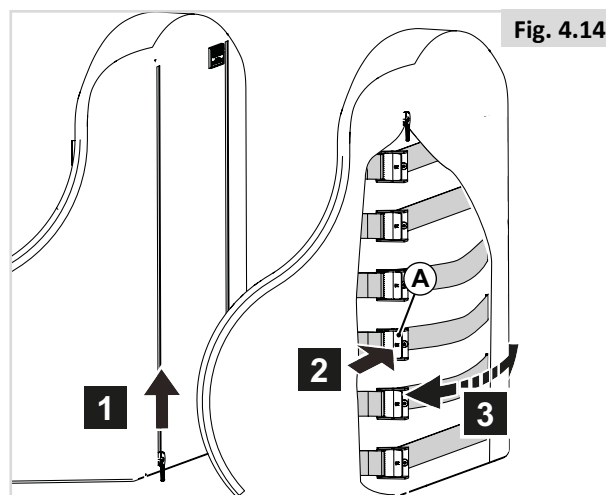


Fig. 4.14

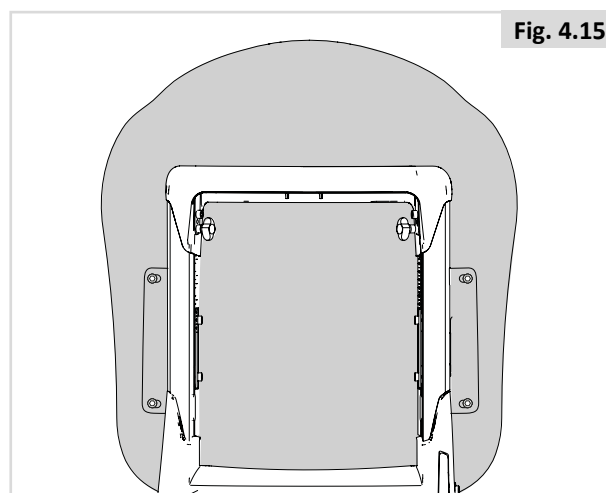


Fig. 4.15

4.4 Preimpostazione dei braccioli ribaltabili all'indietro/braccioli single post rimovibili non ribaltabili

Altezza dei braccioli (Fig. 4.16)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Accertarsi che le braccia siano adeguatamente sostenute senza che le spalle vengano spinte verso l'alto.

Profondità del bracciolo (Fig. 4.17)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Per facilitare i trasferimenti laterali, spostare ulteriormente indietro il bracciolo ribaltabile. Per facilitare i trasferimenti in avanti, spostare ulteriormente in avanti il bracciolo ribaltabile.

Profondità dell'imbottitura del bracciolo (Fig. 4.18)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

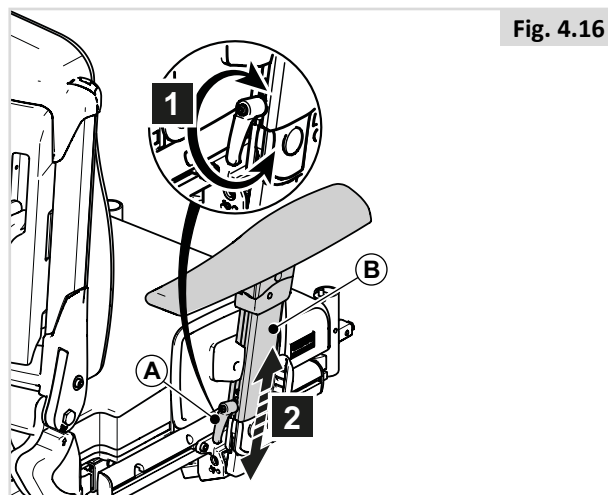


Fig. 4.16

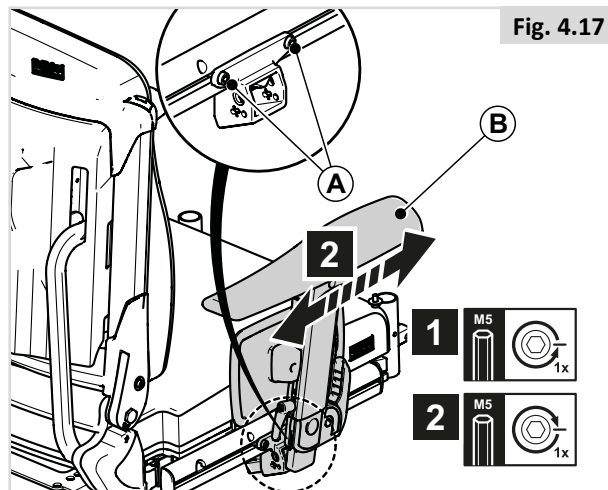


Fig. 4.17

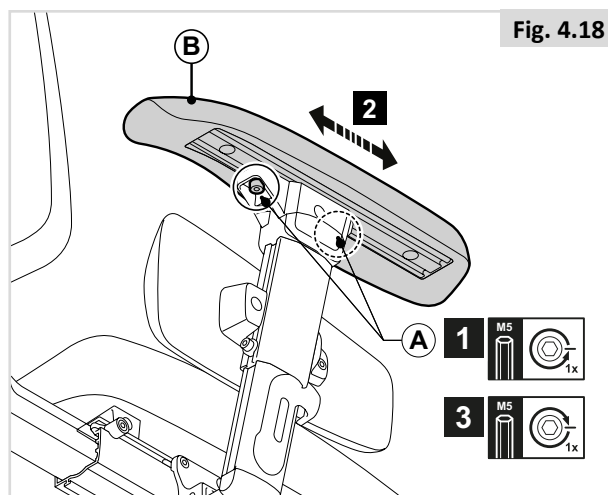


Fig. 4.18

Larghezza dell'imbottitura del bracciolo (Figg. 4.19-4.22)

Per rimuoverlo:

1. Allentare i bulloni (A).
2. Rimuovere (B).
3. Allentare (E) di un giro.
4. Rimuovere (F).

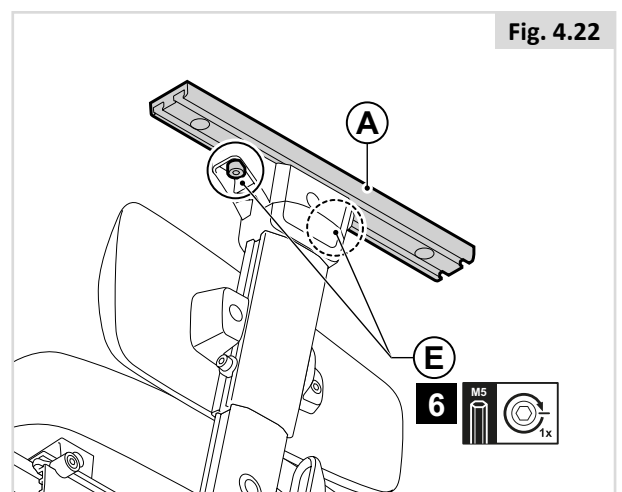
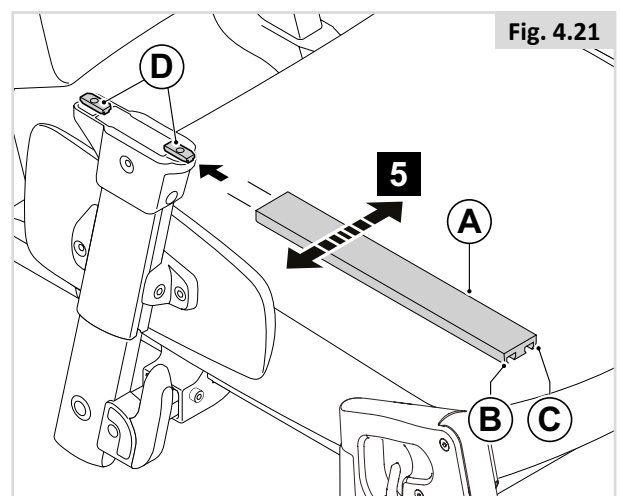
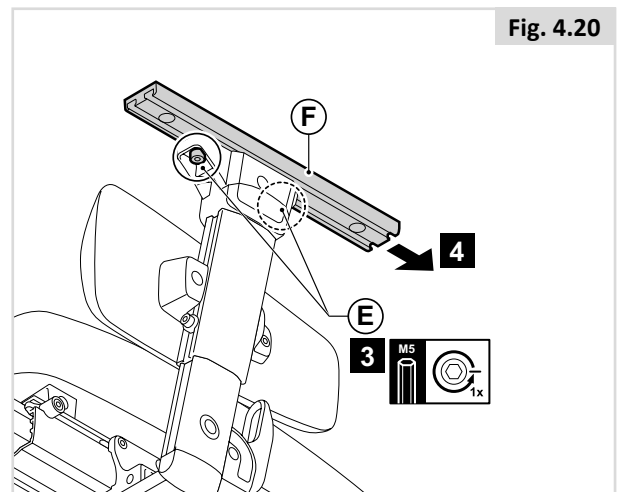
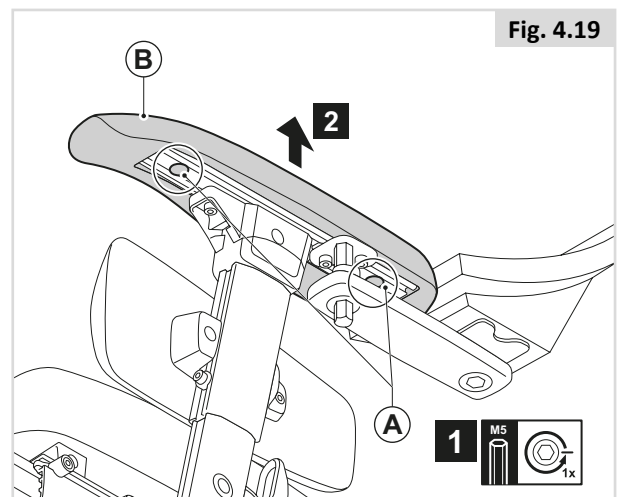
Posizionamento:

1. Fare scorrere (A) insieme a (B) o (C) su (D).

NOTA – ATTENZIONE!

Verificare che la sommità del blocco terminale entri nell'apertura.

1. Regolare la profondità di (A) e stringere (E).
2. Sistemare la staffa del joystick.
3. Posizionare il bracciolo.

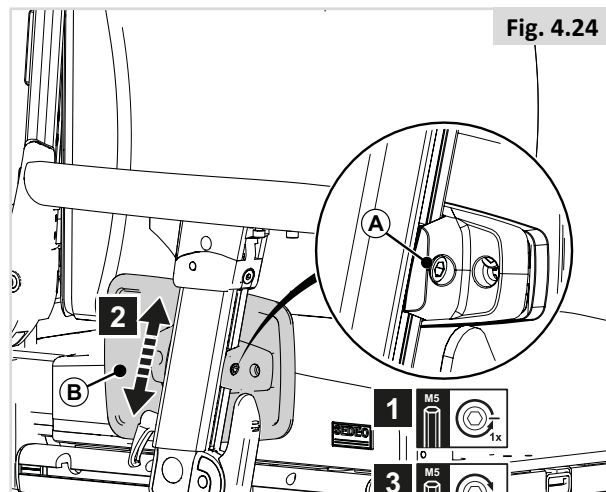
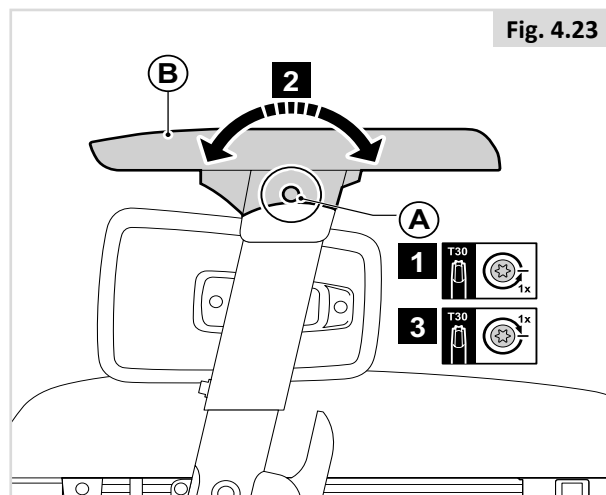


Inclinazione del bracciolo (Fig. 4.23)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza delle spondine (Fig. 4.24)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



4.5 Impostazione della reclinazione dei braccioli ribaltabili all'indietro

Altezza dei braccioli

Le regolazioni di precisione o quelle più ampie prevedono due fasi:

PARTE 1 (Fig. 4.25)

1. Ruotare (A) per poter regolare (B).

PARTE 2 (Fig. 4.26)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Serrare di nuovo le due viti.

Profondità dell'imbottitura del bracciolo (Fig. 4.27)

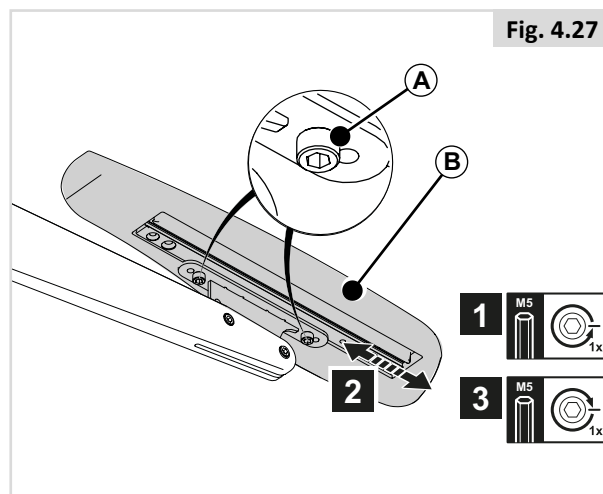
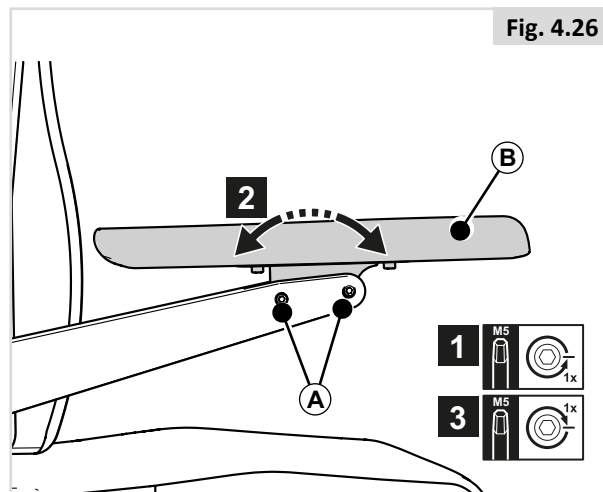
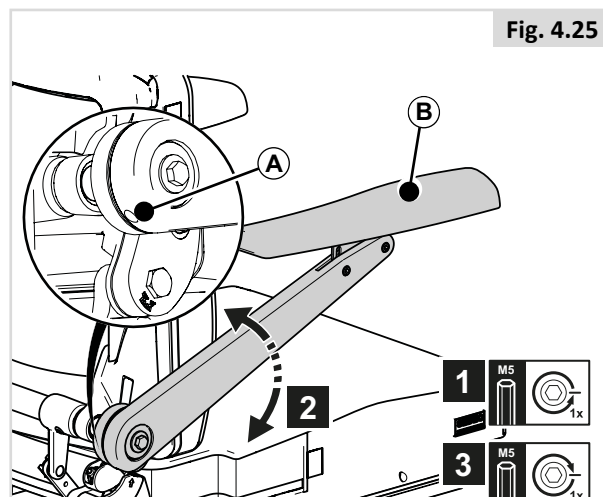
1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

NOTA

Per raggiungere la vite posteriore quando il bracciolo si trova in una posizione più bassa, allentare prima le viti (A) di Fig. 4.24 e, quindi, regolare l'inclinazione dell'imbottitura.

 **PERICOLO – ATTENZIONE!**

Verificare periodicamente il serraggio di tutte le viti. Un bracciolo non completamente serrato, quando soggetto a pressione, potrebbe cedere verso il basso.



4.6 Braccioli multiregolabili preimpostati

Altezza dei braccioli

Le regolazioni di precisione o quelle più ampie prevedono due fasi:

Parte 1 (Fig. 4.28)

1. Per regolare (B) allentare (A).

Parte 2 (Fig. 4.29)

2. Per regolare (B) allentare (A).
3. Stringere di nuovo le viti (A in Fig. 4.8) applicando una coppia di serraggio di 30 N·m.

Profondità dell'imbottitura del bracciolo (Fig. 4.30)

1. Allentare di un giro completo entrambe le viti (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A) applicando una coppia di serraggio di 9 N·m.

Regolazione della larghezza dei braccioli (Fig. 4.31 e 4.32)

1. Con una chiave a brugola da 8 mm allentare di un giro completo entrambe le viti (A).
2. Regolare (B) spostandolo verso l'interno o verso l'esterno fino a raggiungere la posizione desiderata.
3. Stringere (A) applicando una coppia di serraggio di 50 N·m.

AVVERTENZA!

Verificare periodicamente il serraggio di tutte le viti. Un bracciolo non completamente serrato, quando soggetto a pressione, potrebbe cedere verso il basso. Vedere il programma di manutenzione della Sezione 7.1.

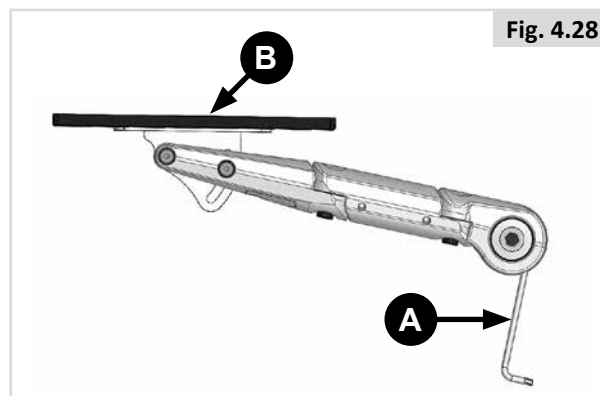


Fig. 4.28

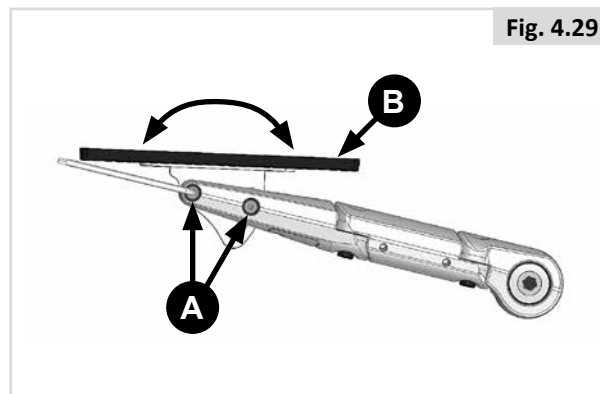


Fig. 4.29

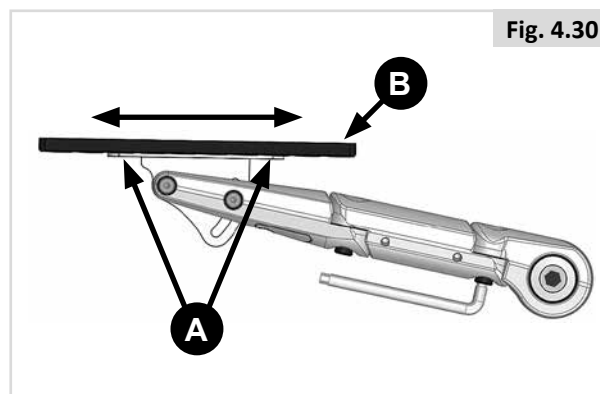


Fig. 4.30

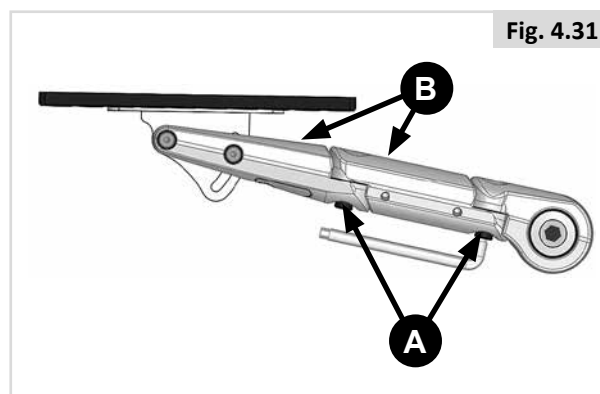


Fig. 4.31

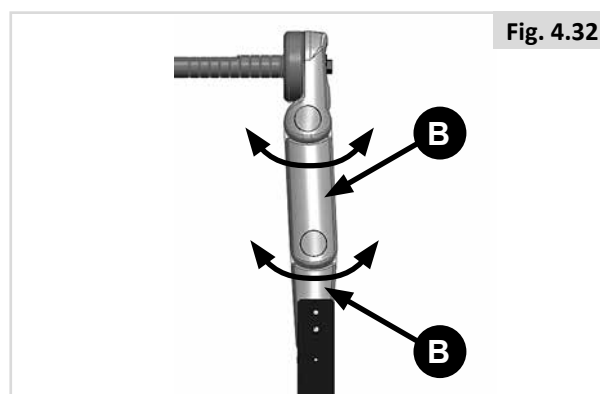


Fig. 4.32

4.7 Preimpostazione della larghezza della seduta

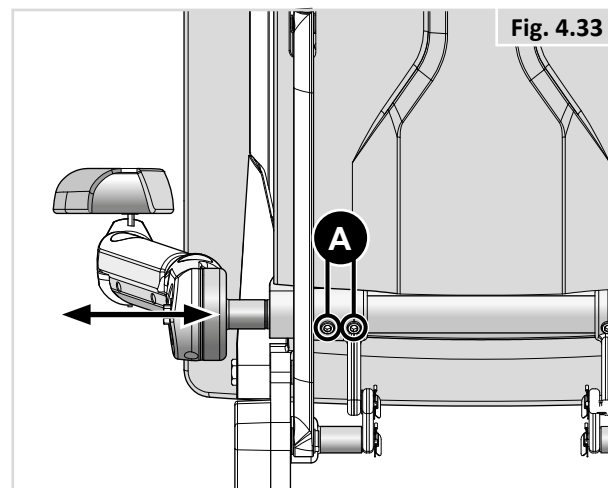
Impostazione della distanza fra i braccioli:

NOTA: Solo nel caso in cui la regolazione delle Figg. 4.31 e 4.32 non risulti sufficiente, spostare il bracciolo verso l'esterno.

- Allentare le due viti a brugola (5,0 mm) sul tubo trasversale come mostrato in Fig. 4.33-A.
- Spostare le staffe della sede del bracciolo nella posizione desiderata.
- Stringere bene le viti prima di usare la carrozzina.

ATTENZIONE!

- Verificare che la posizione del bracciolo non interferisca con il posizionamento della seduta.



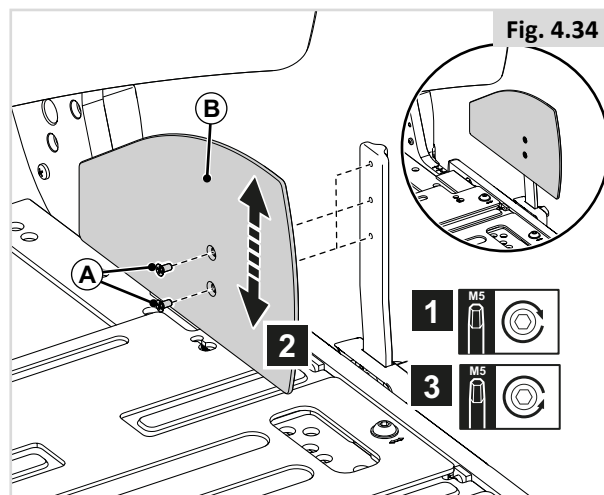
4.8 Spondina

Altezza delle spondine (Fig. 4.34)

1. Svitare (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Profondità delle spondine (Fig. 4.35)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



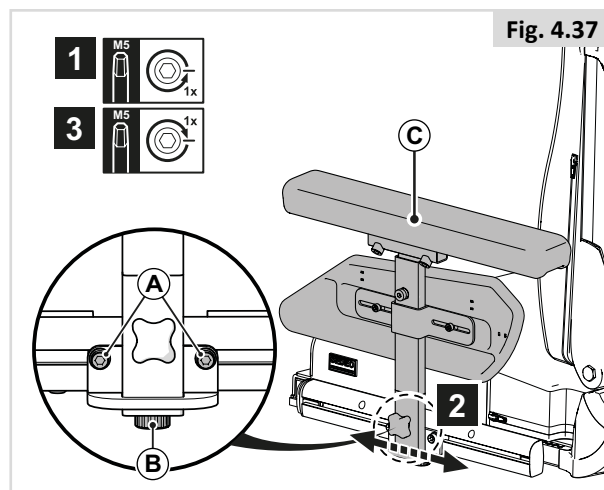
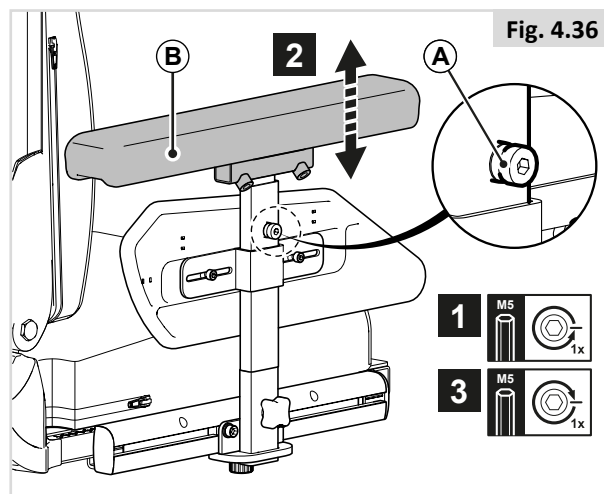
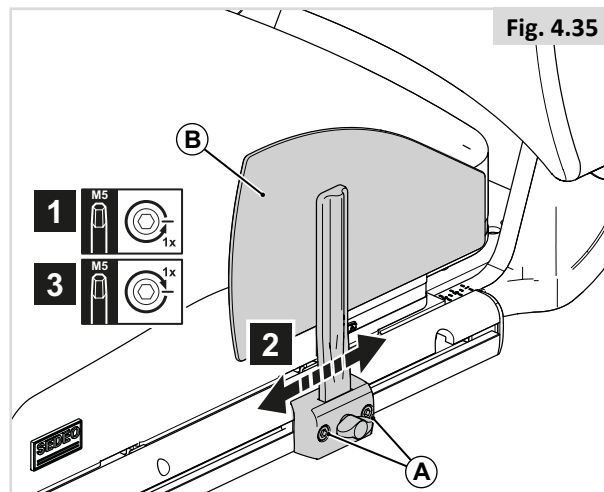
4.9 Preimpostazione dei braccioli SEDEO-Lite single post

Altezza del bracciolo (Fig. 4.36)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Profondità del bracciolo (Fig. 4.37)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Allentare (B).
3. Sistemare (C) nella posizione desiderata.
4. Stringere (A) e (B).



4.10 Preimpostazione della pedana centrale

Lunghezza della pedana (Fig. 4.38)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

 **NOTA – ATTENZIONE!**

Verificare che lo spazio sotto l'appoggiapiedi (B) sia sufficiente per consentire alla carrozzina di superare gli ostacoli.

Angolazione delle ginocchia (Fig. 4.39)

1. Allentare (A) di due giri.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

 **NOTA – ATTENZIONE!**

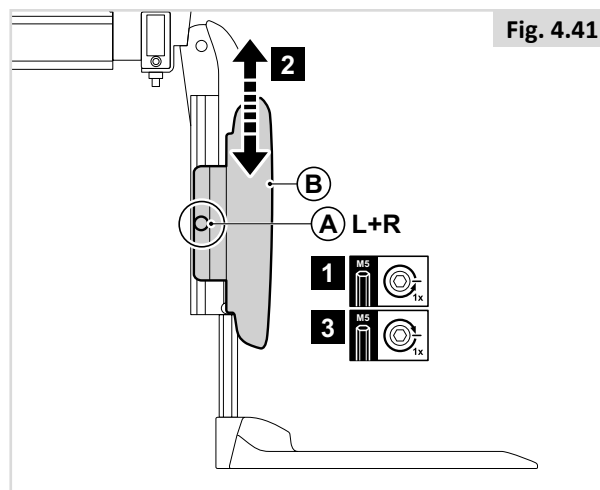
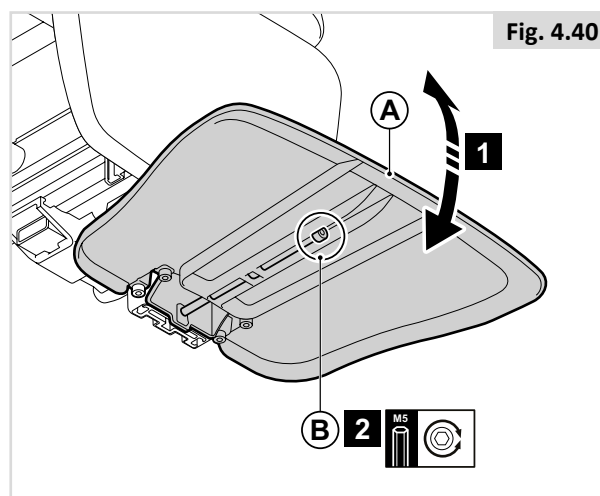
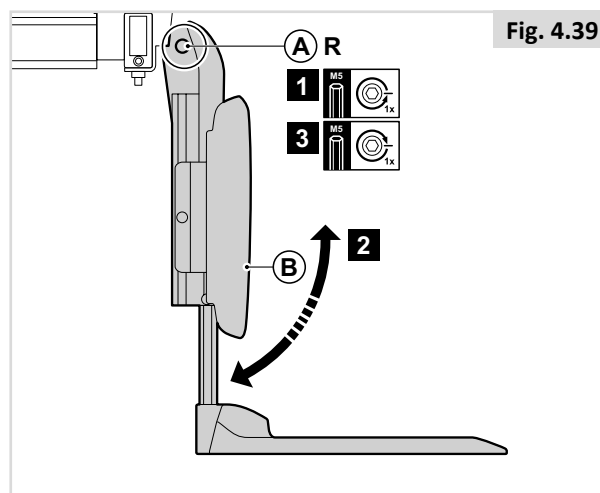
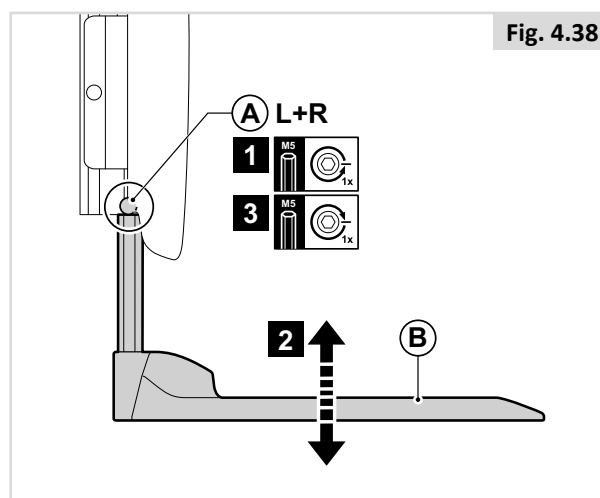
Se l'appoggiapiedi è a contatto con le ruote direzionali, modificarne l'altezza o regolare l'angolazione delle ginocchia.

Angolazione delle caviglie (Fig. 4.40)

1. Ribaltare (A) verso l'alto.
2. Ruotare (B) per regolare come desiderato l'inclinazione dell'appoggiapiedi.
3. Riposizionare (A) in basso.

Altezza del supporto centrale per i polpacci (Fig. 4.41)

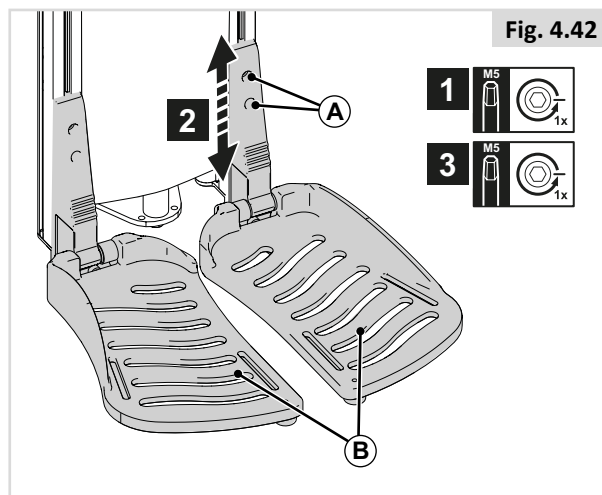
1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



4.11 Preimpostazione della pedana centrale fissa

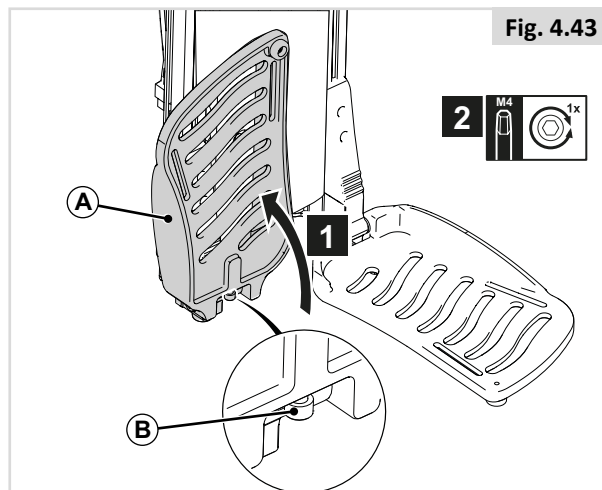
Lunghezza della pedana (Fig. 4.42)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).
4. Ripetere la procedura sull'altro lato.



Inclinazione dell'appoggiatesta (Fig. 4.43)

1. Ribaltare (A) verso l'alto.
2. Ruotare (B) per regolare come desiderato l'angolazione delle caviglie (chiave a brugola da 4 mm).
3. Riposizionare (A) in basso.



PERICOLO – ATTENZIONE!

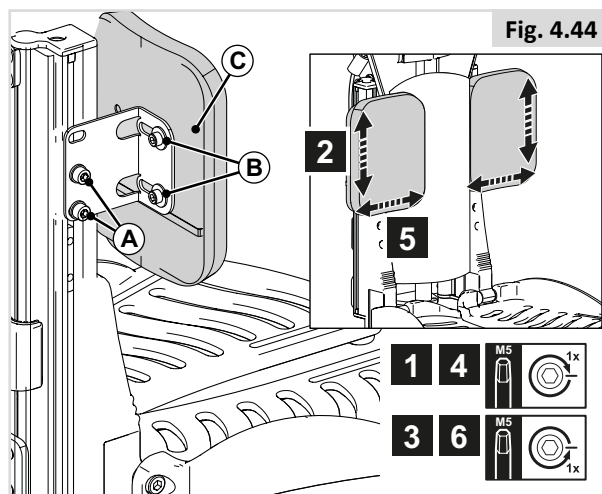
- Al termine della regolazione, e con la seduta nella sua posizione di utilizzo normale: Verificare che tra il terreno e l'appoggiatesta vi sia sempre uno spazio superiore a 25 mm.
- Eseguire questa verifica con l'utente seduto in carrozzina e con i piedi appoggiati sull'appoggiatesta.
- L'uso della carrozzina con una pedana troppo bassa potrebbe causare lesioni personali o danneggiare la carrozzina o gli oggetti circostanti.

Altezza del supporto per i polpacci (Fig. 4.44)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (C) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Larghezza del supporto per i polpacci (Fig. 4.44)

4. Allentare (B) di un giro.
5. Sistemare (C) nella posizione desiderata.
6. Stringere (B).



4.12 Preimpostazione della pedana elettronica montata centralmente

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Fare attenzione all'ambiente circostante, per evitare lesioni alle gambe quando le pedane sono estese.
- Prima di iniziare a guidare la carrozzina, controllare sempre che le pedane o gli appoggiapiedi non entrino in contatto con le ruote direzionali.
- Non utilizzare mai le pedane per sollevare o trasportare la carrozzina.
- Come per tutte le parti mobili, fare attenzione a non schiacciarsi le dita, (Fig. 4.45).

Lunghezza della pedana (Fig. 4.46)

La pedana elettronica montata centralmente può essere inclinata da 90° a 180° rispetto al terreno ed estendersi in lunghezza di 180 mm.

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).
4. Ripetere la procedura sull'altro lato.

NOTA – ATTENZIONE!

Se è installata la funzione opzionale “Footplate to the floor” (Pedana a contatto con il suolo) (Fig. 4.47) è presente un interruttore. Dopo aver regolato la lunghezza della pedana è necessario regolare anche l'altezza dell'interruttore (A). Accertarsi che la sfera dell'interruttore si trovi completamente sotto il bordo più basso della pedana (B).

Inclinazione dell'appoggiapiedi (Fig. 4.48)

1. Ribaltare (A) verso l'alto.
2. Ruotare (B) per regolare come desiderato l'angolazione delle caviglie (chiave a brugola da 4 mm).
3. Riposizionare (A) in basso.

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Al termine della regolazione, e con la seduta nella sua posizione di utilizzo normale: Verificare che tra il terreno e l'appoggiapiedi vi sia sempre uno spazio superiore a 25 mm.
- Eseguire questa verifica con l'utente seduto in carrozzina e con i piedi appoggiati sull'appoggiapiedi.

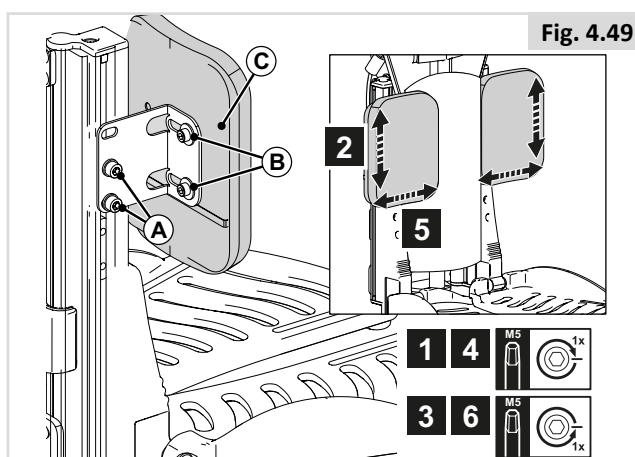
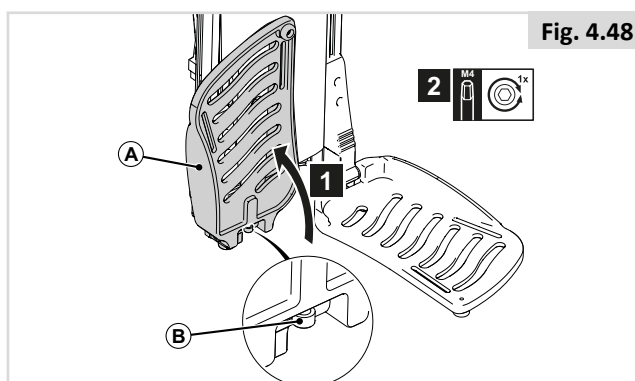
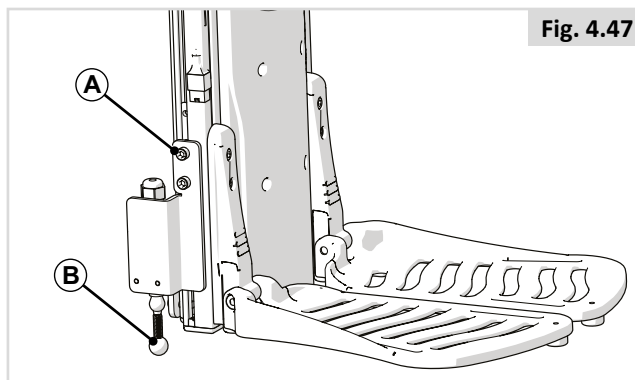
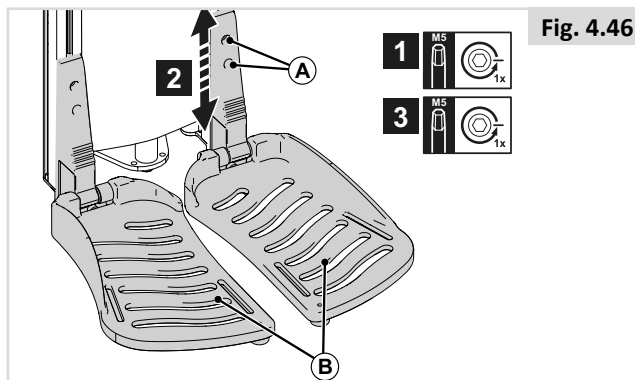
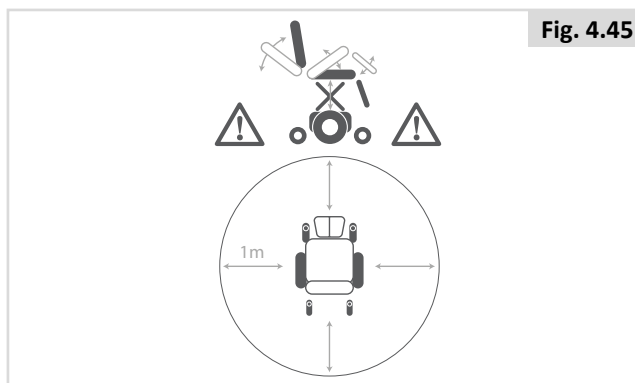
L'uso della carrozzina con un appoggiapiedi troppo basso potrebbe causare lesioni personali o danneggiare la carrozzina stessa e gli oggetti circostanti.

Altezza del supporto per i polpacci (Fig. 4.49)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (C) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Larghezza del supporto per i polpacci (Fig. 4.49)

1. Allentare (B) di un giro.
2. Sistemare (C) nella posizione desiderata.
3. Stringere (B).



4.13 Preimpostazione delle pedane swing away

Larghezza della pedana (Fig. 4.50)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Lunghezza della pedana (Fig. 4.51)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

⚠️ NOTA – ATTENZIONE!

Verificare che lo spazio sotto l'appoggiapiedi (B) sia sufficiente per consentire alla carrozzina di superare gli ostacoli.

Inclinazione dell'appoggiapiedi (Fig. 4.52)

1. Allentare (A) di alcuni giri.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

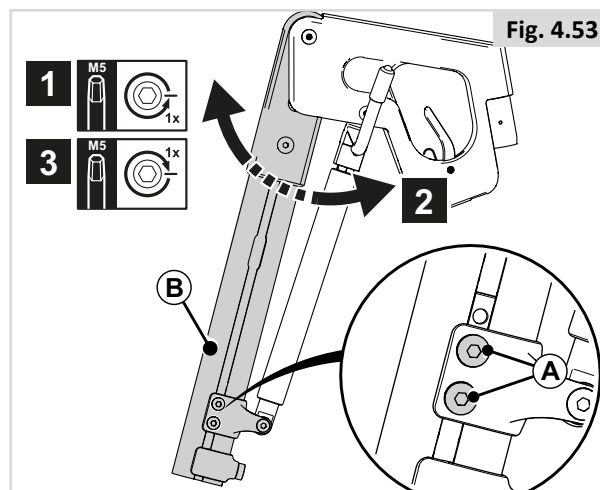
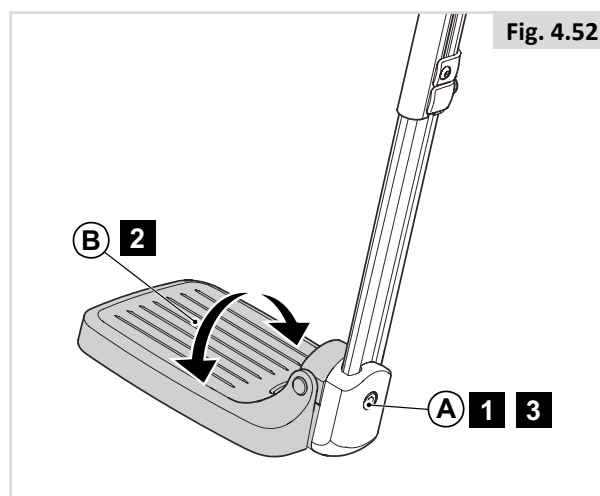
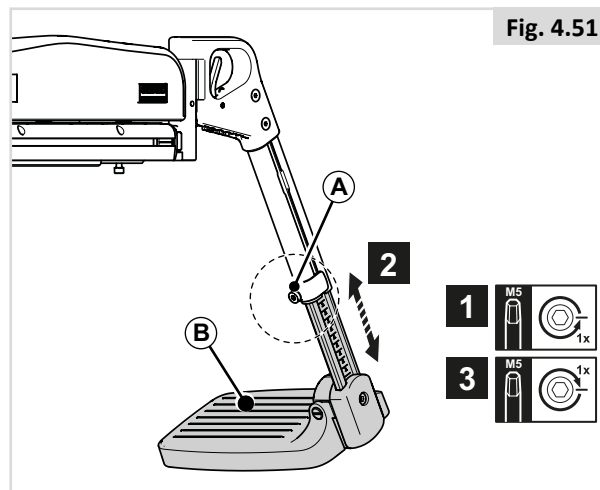
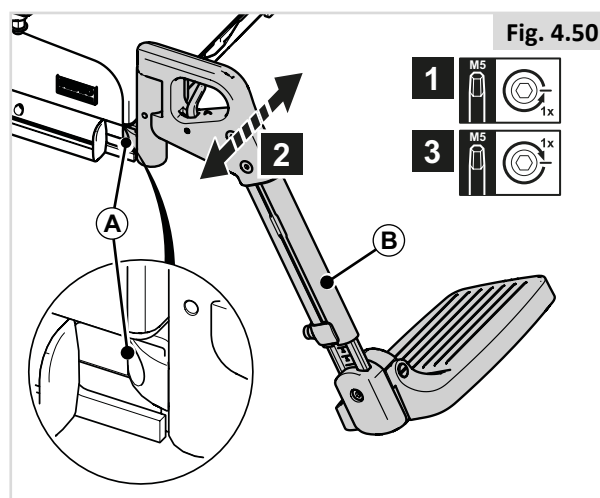
Pedana con elevazione manuale/elettronica in base all'angolazione delle ginocchia (Fig. 4.53)

La posizione degli appoggiapiedi può essere modificata regolando l'angolazione delle ginocchia.

1. Allentare (A) di alcuni giri.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

⚠️ NOTA – ATTENZIONE!

Se l'appoggiapiedi è a contatto con le ruote direzionali, modificarne l'altezza o regolare l'angolazione delle ginocchia.



Altezza del supporto per i polpacci (Fig. 4.54)

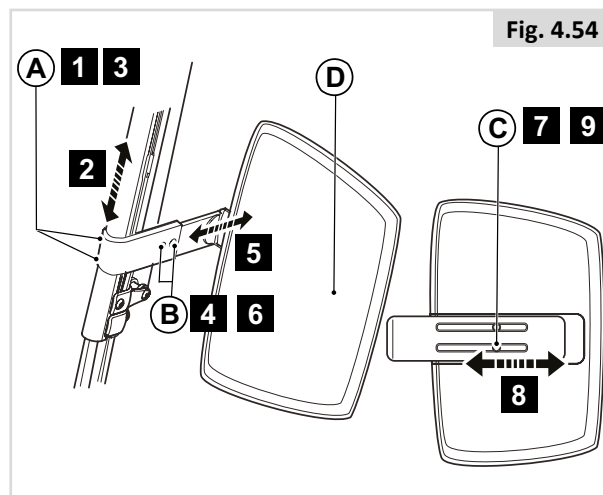
1. Allentare (A) di alcuni giri.
2. Sistemare (D) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Profondità del supporto per i polpacci (Fig. 4.54)

4. Allentare (B) di alcuni giri.
5. Sistemare (D) nella posizione desiderata.
6. Stringere (B).

Larghezza del supporto per i polpacci (Fig. 4.54)

7. Allentare (C) sul retro di (D) di alcuni giri.
8. Sistemare (D) nella posizione desiderata.
9. Stringere (C).



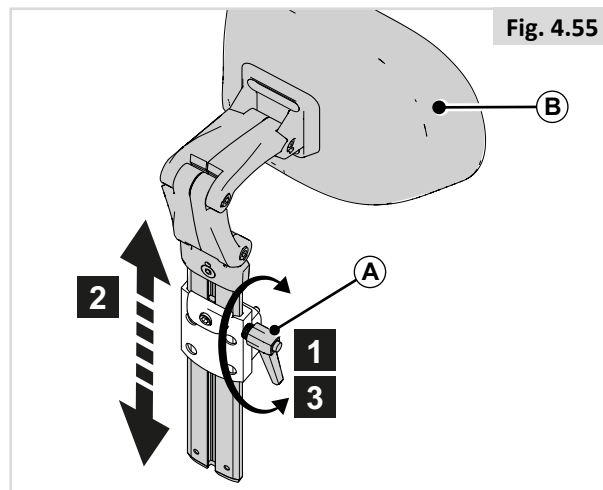
4.14 Preimpostazione dell'appoggiatesta

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Se l'appoggiatesta fa parte delle opzioni fornite, non utilizzare mai la carrozzina senza aver applicato l'appoggiatesta.
- Non usare mai la carrozzina senza appoggiatesta quando si trasporta una persona su un veicolo utilizzando la carrozzina.

Altezza dell'appoggiatesta (Fig. 4.55)

1. Allentare (A) di alcuni giri.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



Impostazioni memorizzate (Fig. 4.56)

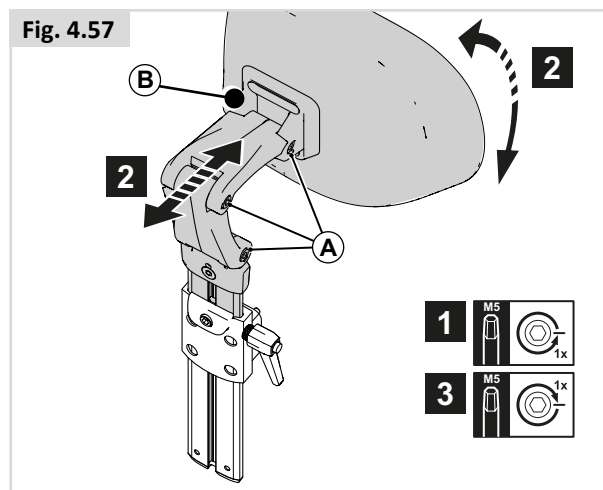
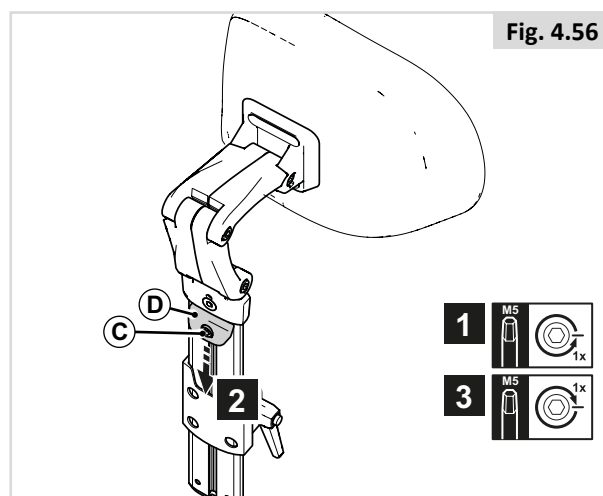
1. Allentare (C) di un giro.
2. Fare scorrere (D) nella posizione più bassa possibile.
3. Stringere (C).

Posizione dell'appoggiatesta (Fig. 4.57)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

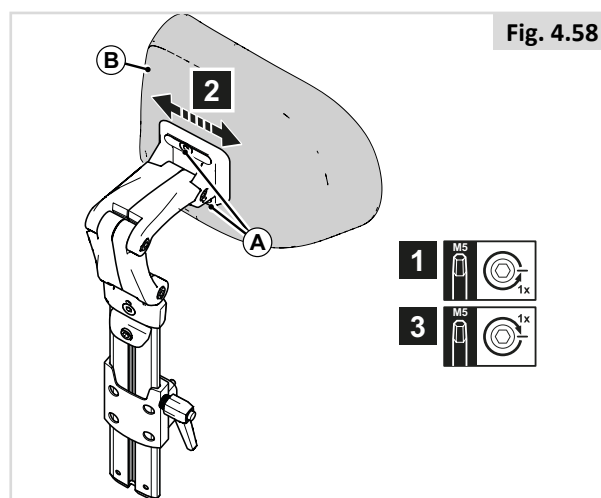
NOTA – ATTENZIONE!

Correggere l'altezza dell'appoggiatesta e inclinare l'imbottitura dell'appoggiatesta nella posizione richiesta.



Posizionamento dell'imbottitura dell'appoggiatesta (Fig. 4.58)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



4.15 Preimpostazione della staffa del joystick fisso/ swing away

Profondità del joystick (Fig. 4.59)

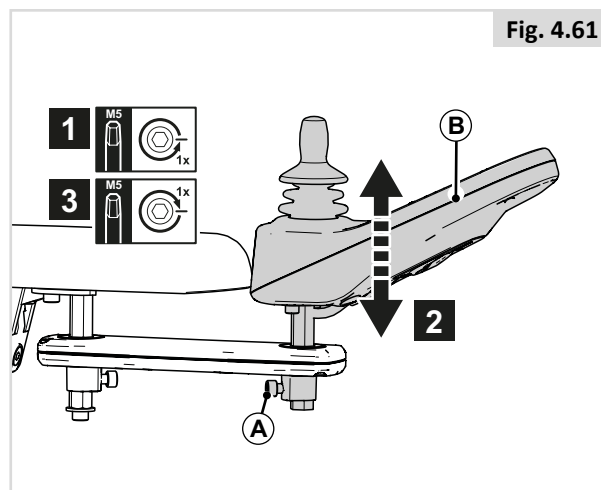
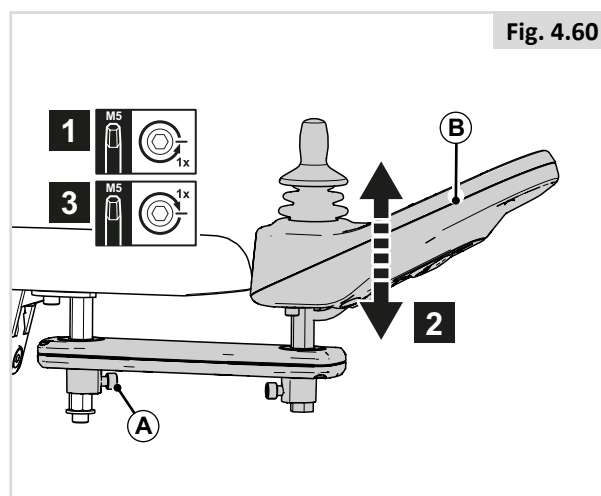
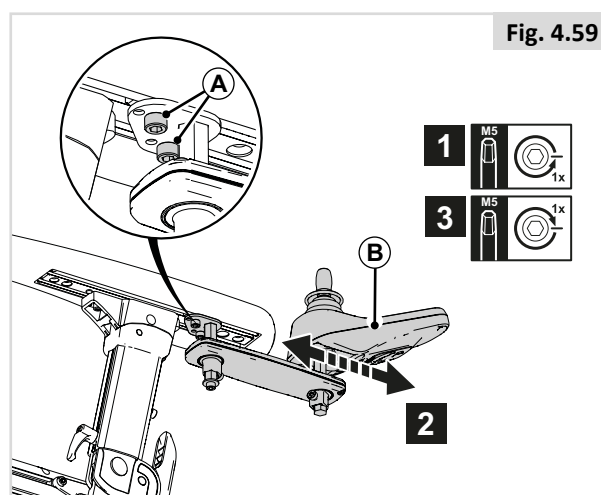
1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza del comando (1) (Fig. 4.60)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza del comando (2) (Fig. 4.61)

1. Allentare (C) di un giro.
2. Sistemare (D) nella posizione desiderata.
3. Stringere (C).



4.16 Preimpostazione dei supporti laterali per adduzione

Altezza del supporto per adduzione (Fig. 4.62)

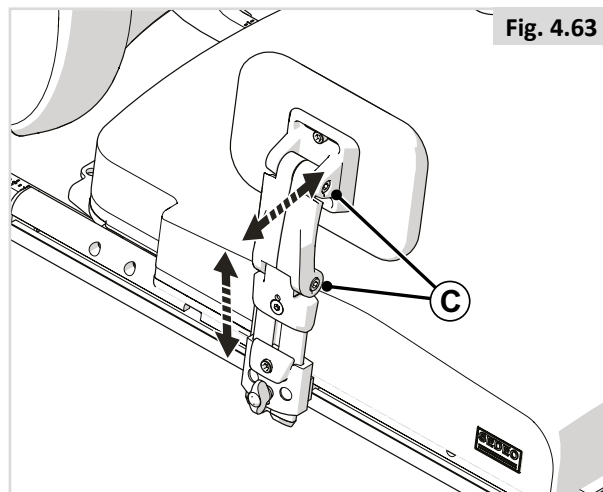
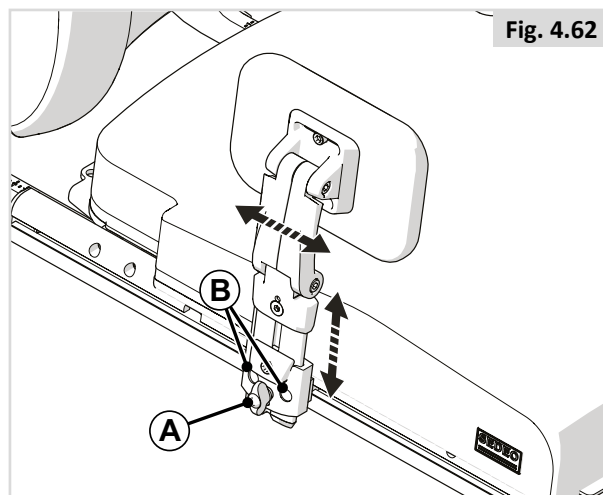
1. Allentare (A) di un giro.
2. Regolare il supporto nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Profondità del supporto per adduzione (Fig. 4.62)

1. Allentare (A) di un giro e sollevare il supporto per adduzione.
2. Allentare le 2 viti (B) di un giro.
3. Regolare il supporto nella posizione desiderata.
4. Stringere (B) e, quindi, (A).

Larghezza del supporto per adduzione (Fig. 4.63)

1. Allentare (C) di un giro.
2. Regolare il supporto nella posizione desiderata.
3. Stringere (C).



4.17 Preimpostazione dei supporti laterali toracici

Larghezza dei supporti laterali toracici (Fig. 4.64)

1. Allentare completamente (A).
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Altezza dei supporti laterali (Fig. 4.65)

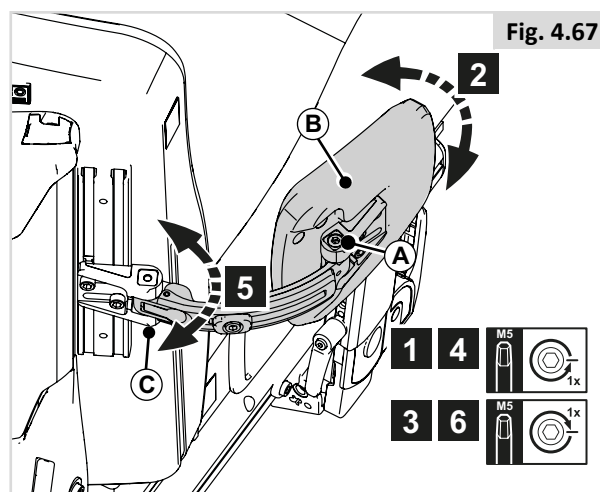
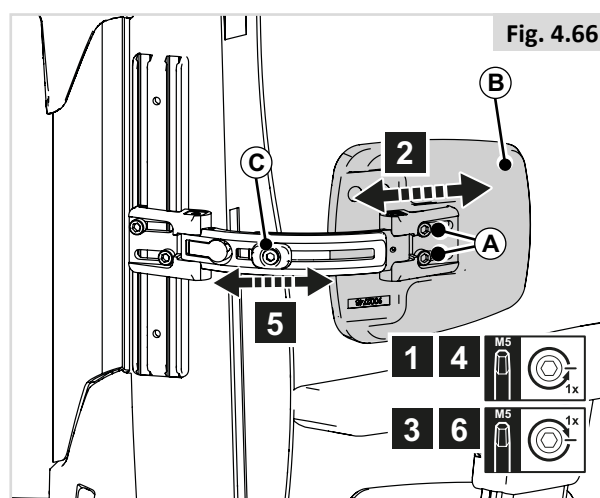
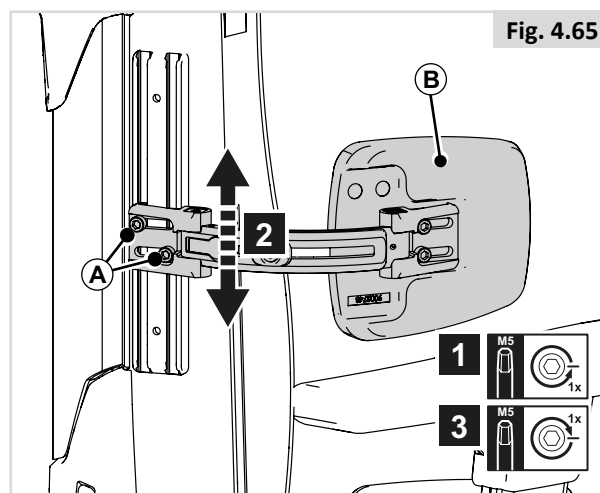
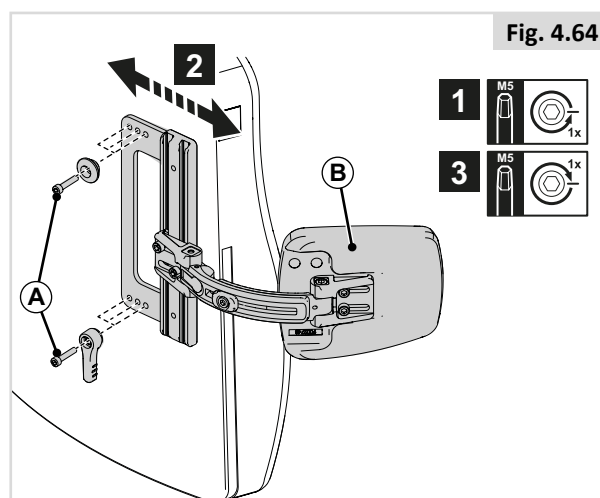
1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Profondità dei supporti laterali (Fig. 4.66)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).
4. Allentare (C) di un giro.
5. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
6. Stringere (C).

Inclinazione dei supporti laterali (Fig. 4.67)

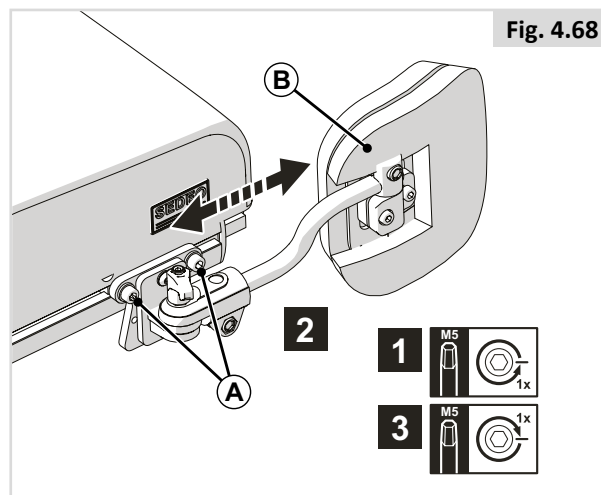
1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).
4. Allentare (C) di un giro.
5. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
6. Stringere (C).



4.18 Preimpostazione dei supporti laterali ribaltabili per le ginocchia

Profondità dei supporti per le ginocchia (Fig. 4.68)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



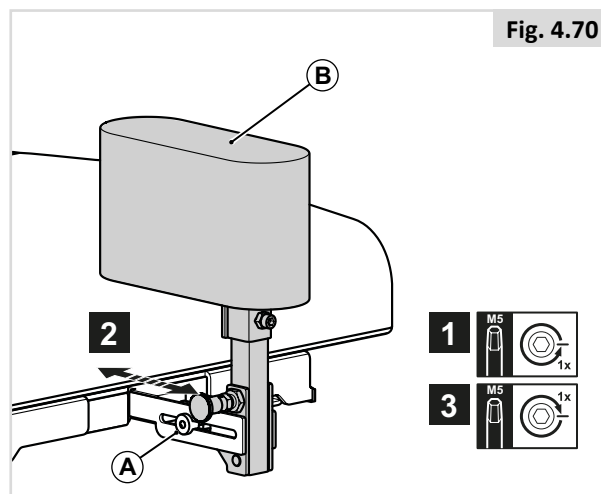
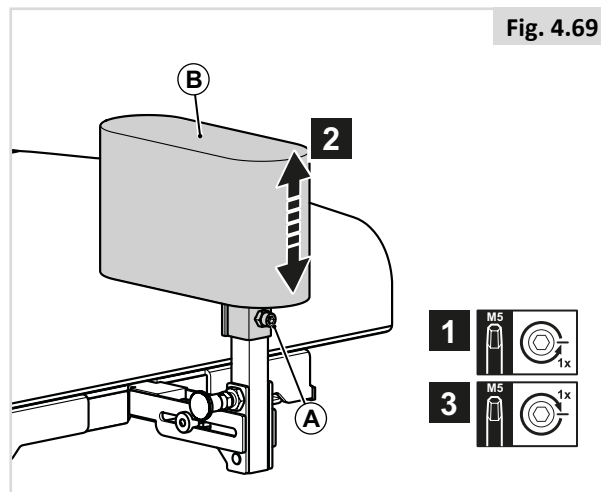
4.19 Preimpostazione del cuneo divaricatore

Altezza del cuneo divaricatore (Fig. 4.69)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).

Profondità del cuneo divaricatore (Fig. 4.70)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Sistemare (B) nella posizione desiderata.
3. Stringere (A).



4.20 Cintura addominale/cintura per il posizionamento

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Questo prodotto deve essere utilizzato per posizionare una sola persona in carrozzina.
- La cintura pelvica non è idonea per il trasporto; a tale scopo, usare sistemi di ritenuta idonei.
- La mancata osservanza di queste avvertenze potrebbe portare a lesioni gravi o alla morte.
- Accertarsi che l'accompagnatore o l'assistente sia al corrente del funzionamento delle cinture.
- Un accompagnatore o un assistente non adeguatamente informato potrebbe intervenire in ritardo in caso di situazioni di emergenza.

Installazione della cintura pelvica/cintura per il posizionamento

1. Applicare la cintura (A) al telaio della seduta utilizzando una vite a sinistra e una a destra. (Fig. 4.72)

Posizionamento dell'utente con cintura pelvica

- Per comodità e sicurezza regolare la cintura in modo che vi sia lo spazio sufficiente per inserire una mano (Fig. 4.68).
- Lo spazio per la mano va controllato con la cintura in normale tensione e non deve essere troppo ampio.
- Normalmente la cintura pelvica deve essere fissata in modo che la cinghia si trovi ad un angolo di circa 45° (Fig. 4.74), e, quando regolata correttamente, non permetta all'utente di scivolare in avanti.
- Sistemare la cintura sulla seduta senza allacciarla con l'estremità aperta della fibbia rivolta a destra per i mancini e a sinistra per i destri. Fare scorrere l'altra estremità della cintura tra i montanti dello schienale e lo schienale stesso.

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Assicurarsi sempre che la cintura pelvica sia ben chiusa e regolata prima dell'uso.
- Se la cintura è troppo larga, l'utente potrebbe scivolare in avanti correndo il rischio di subire lesioni.
- Controllare regolarmente la cintura pelvica e i componenti di fissaggio e assicurarsi che non siano logori o danneggiati. Se necessario, sostituirli.
- Durante la manutenzione verificare il funzionamento corretto della fibbia e controllare che la stoffa o le staffe di plastica non siano logori.
- Controlli regolari:
- Così come accade per tutti i componenti per il posizionamento, quando l'utente cambia la posizione di seduta mentre usa la carrozzina sarà necessario effettuare le opportune regolazioni correttive.
- Controllare regolarmente le cinture per correggerne la posizione e per assicurare che siano sicure e confortevoli per l'utente.

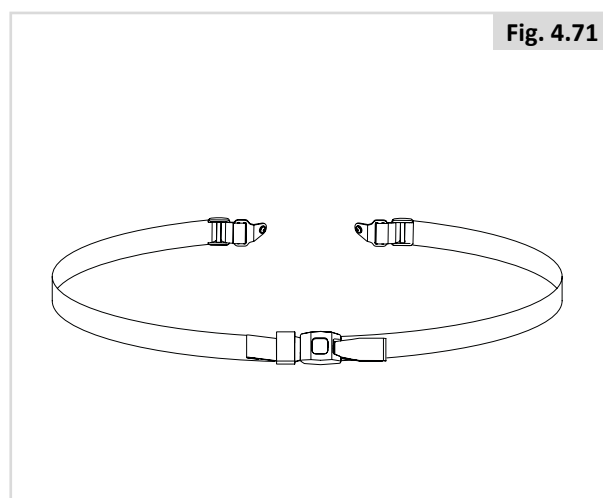


Fig. 4.71

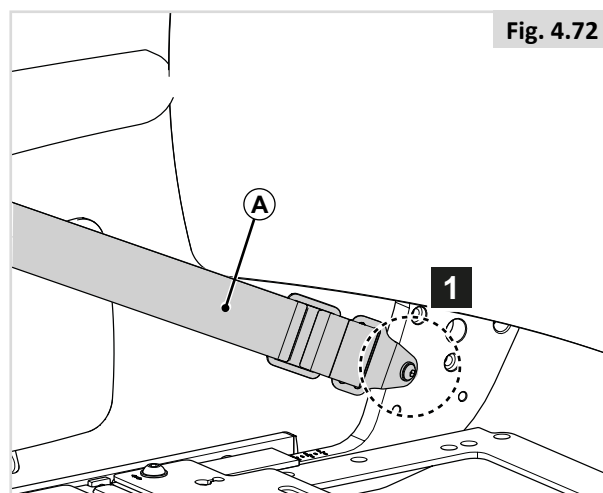


Fig. 4.72

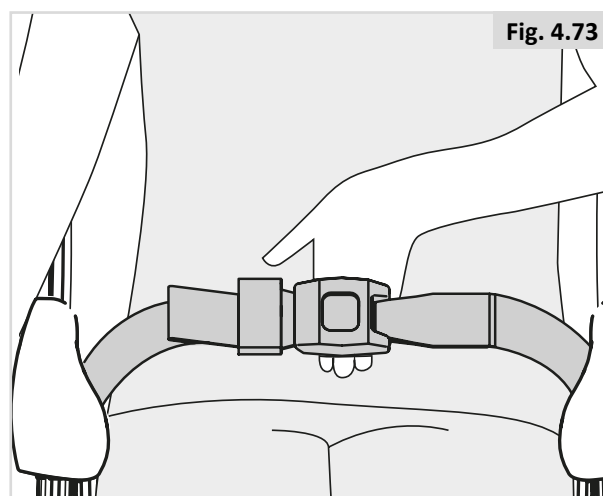


Fig. 4.73

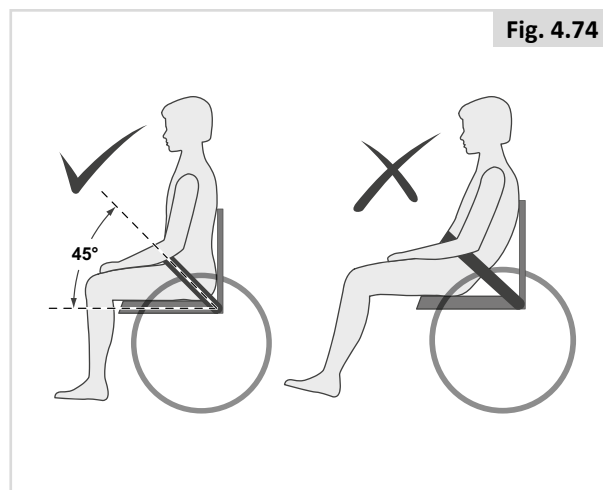


Fig. 4.74


5.0 Uso del sistema di seduta

5.1 Accesso e uscita alla/dalla carrozzina (Trasferimento dell'utente)

Sunrise Medical consiglia di rivolgersi al proprio terapeuta per sviluppare una tecnica di trasferimento frontale o laterale adatta alle proprie esigenze onde evitare eventuali lesioni.

PERICOLO – ATTENZIONE!

Per evitare cadute:

- verificare che l'unità di comando sia spenta durante i trasferimenti per evitare il movimento improvviso della carrozzina. In caso contrario, si potrebbe urtare il joystick e mettere inavvertitamente in movimento la carrozzina.
- Verificare che l'interruttore di disinnesto del motore (ruote sbloccate) sia in posizione "Guida".  Manuale d'uso generale della carrozzina.
- Posizionare le ruote direzionali anteriori in modo che siano orientate in avanti.
- Farsi aiutare dall'assistente per comprendere correttamente le procedure di trasferimento in sicurezza dalla carrozzina.
- Verificare che i freni del motore siano attivati. In questo modo la carrozzina non potrà muoversi durante il trasferimento.
- È pericoloso eseguire un trasferimento da soli, in quanto sono necessari un buon senso dell'equilibrio e agilità. Durante la fase di trasferimento tenere presente che vi sono dei momenti nei quali la carrozzina non si trova sotto l'utente.
- Imparare a posizionare e sostenere il proprio corpo durante il trasferimento.
- Farsi aiutare da qualcuno fino a quando non si sarà certi di potersi sedere e alzare da soli dalla carrozzina.
- Non rimanere in piedi sugli appoggiapiedi. Il peso di una persona sulla pedana potrebbe danneggiare la carrozzina e creare situazioni di pericolo, compreso il ribaltamento della carrozzina.
- Assicurarsi che i piedi siano bene appoggiati e non impigliati nello spazio tra le pedane.

5.2 Preparazione per il trasferimento frontale dell'utente

PERICOLO – ATTENZIONE!

Accertarsi che la carrozzina si trovi il più vicino possibile alla sedia sulla quale ci si desidera trasferire.

Pedane ribaltabili (Fig. 5.1)

1. Ribaltare verso l'alto gli appoggiapiedi (A).
2. Ribaltare lateralmente le piastre di supporto per i polpacci (B) (se presenti).
3. Se possibile, spingere indietro (C) e ruotare lateralmente gli appoggiapiedi (D).

Pedana montata centralmente (Fig. 5.2)

1. Ribaltare (A) verso l'alto.

Pedana elettronica montata centralmente (Fig. 5.3)

1. Ribaltare verso l'alto i due appoggiapiedi (A).

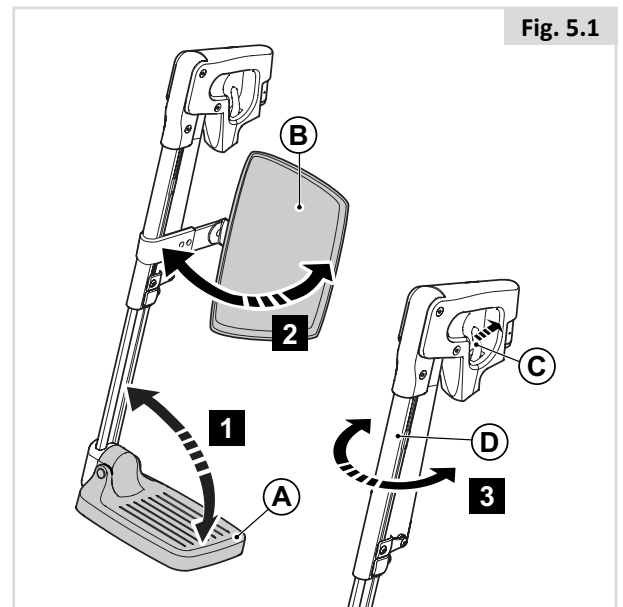


Fig. 5.1

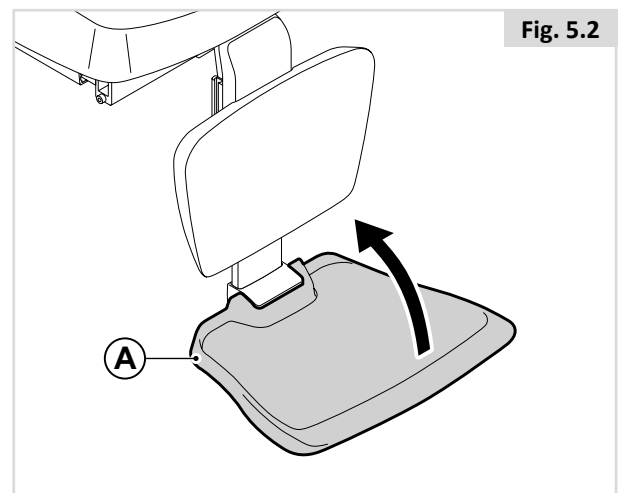


Fig. 5.2

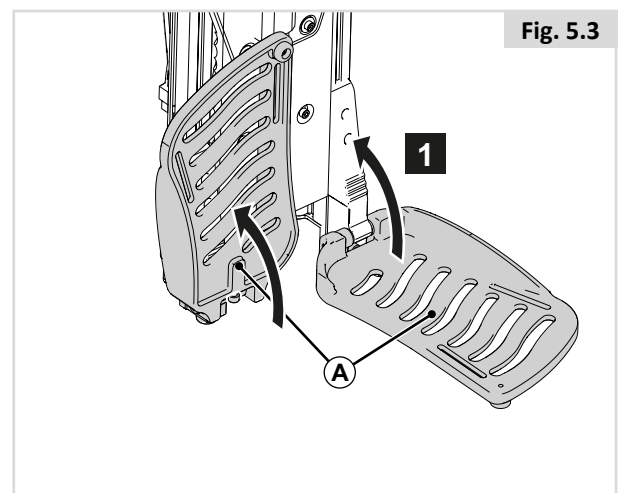


Fig. 5.3

5.3 Preparazione per il trasferimento laterale

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Portare la carrozzina il più vicino possibile alla sedia sulla quale ci si desidera trasferire. Se possibile, usare una tavola di trasferimento.
- Sedersi il più indietro possibile sulla seduta. In questo modo si ridurranno le possibilità di scivolare o cadere.

NOTA – ATTENZIONE!

- Potrebbe essere necessario ribaltare lateralmente il joystick in base al modello montato sulla carrozzina.
- Prima di ribaltare all'indietro i braccioli, rimuovere il tavolino.
- Non appoggiarsi ai braccioli quando sono ribaltati indietro.

Braccioli ribaltabili all'indietro (Fig. 5.4)

1. Premere (A).
2. Ribaltare (B) all'indietro.

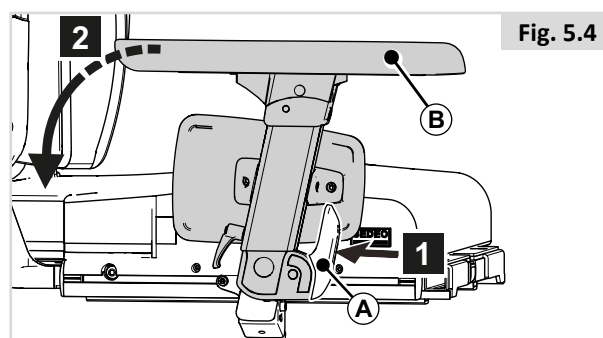


Fig. 5.4

Braccioli single post rimovibili (Fig. 5.5)

1. Ribaltare (A) verso il basso.
2. Rimuovere (B).

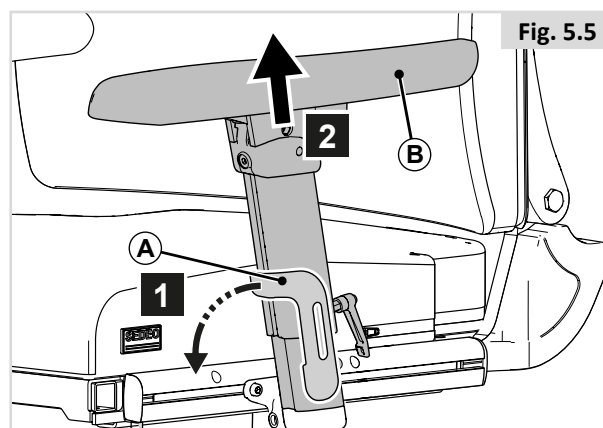


Fig. 5.5

Reclinazione dei braccioli ribaltabili (Fig. 5.6)

1. Ribaltare (A) all'indietro.

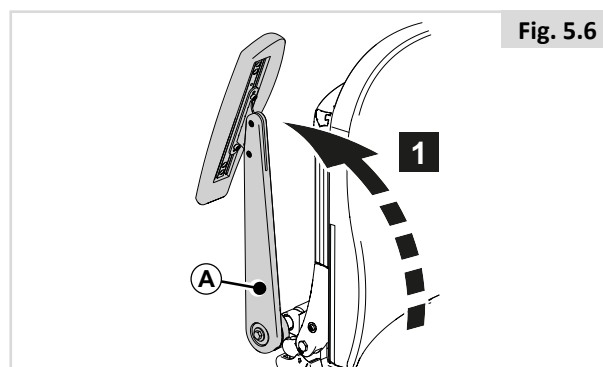


Fig. 5.6

Braccioli ribaltabili all'indietro (Fig. 5.7)

1. Ribaltare (A) all'indietro. (Fig. 5.6)
2. Bloccare il bracciolo in posizione ribaltata ruotando verso l'interno il dispositivo di bloccaggio (B). (Fig. 5.7)
3. Per sbloccare il bracciolo, ruotare il dispositivo di bloccaggio verso l'esterno.

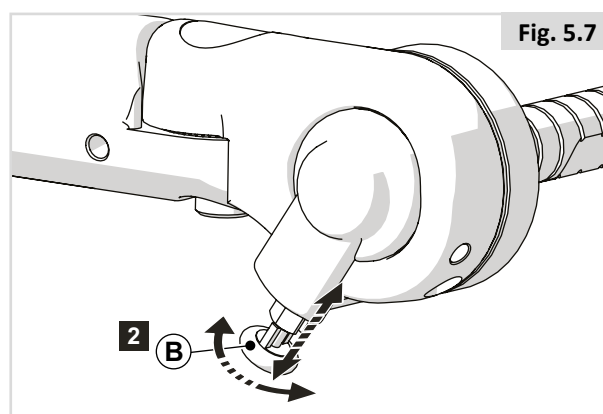


Fig. 5.7

Bracciolo single post SEDEO Lite (Fig. 5.8)

1. Allentare (A).
2. Rimuovere (B).

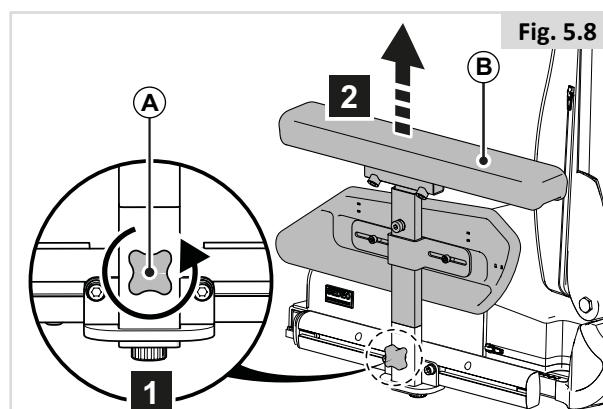
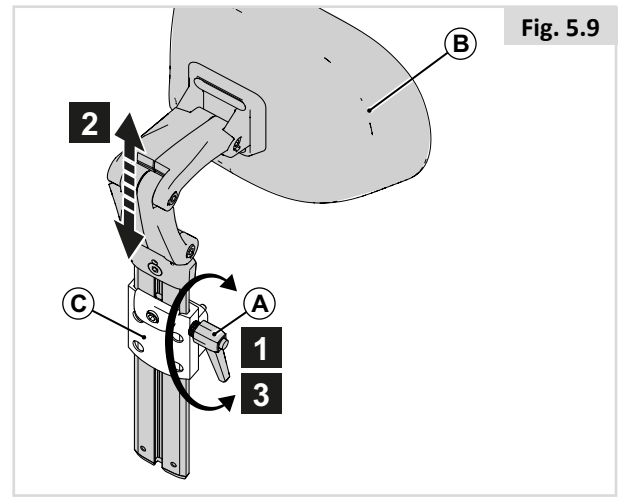


Fig. 5.8

5.4 Appoggiatesta

Rimozione/Posizionamento dell'appoggiatesta (Fig. 5.9)

1. Sollevare (A).
2. Fare scorrere (B) in basso o in alto in (C).
3. Spingere (A) verso il basso.



5.5 Staffa swing away del joystick

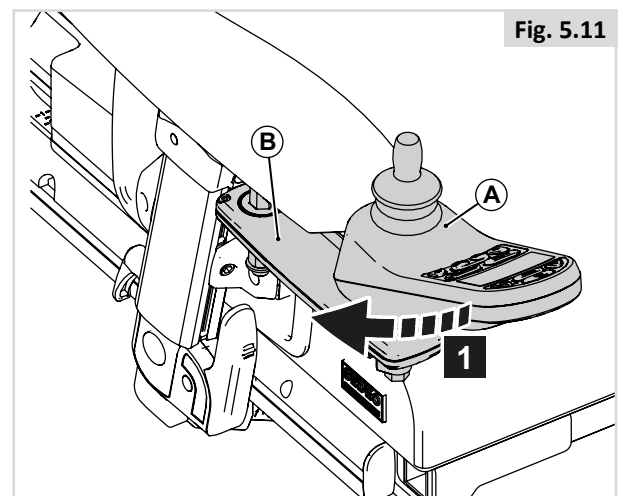
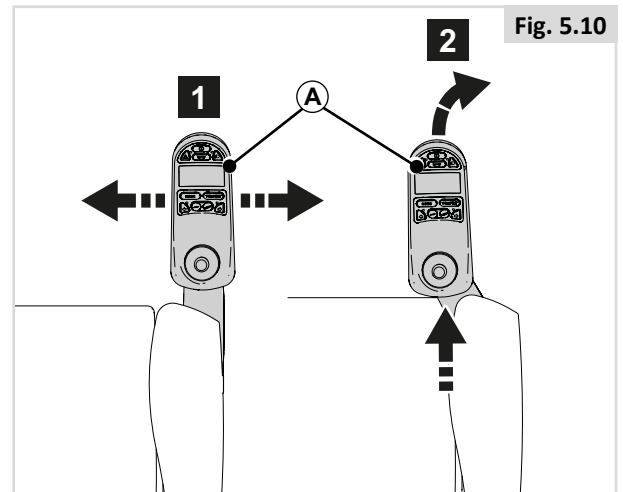
Il joystick è montato su un meccanismo che consente di bloccarlo in due posizioni anteriori. (Fig. 5.10)

Spostamento della staffa del joystick (Fig. 5.11).

1. Spingere (A) verso l'estero o verso l'interno.
2. Per riportare il joystick in posizione normale, spingere in avanti la parte posteriore del joystick fino a quando si blocca in posizione (si sente un clic).

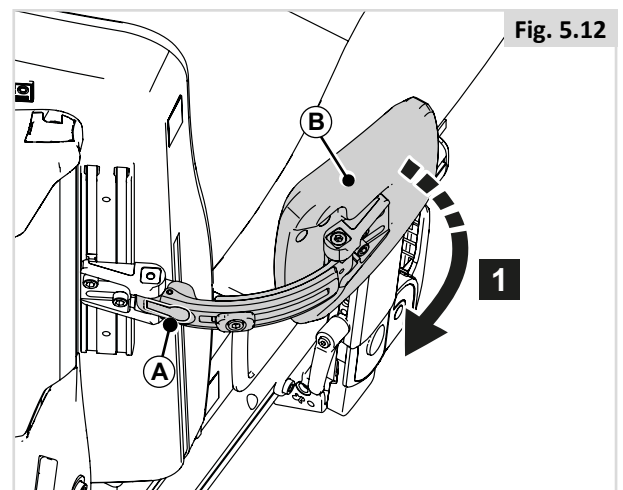
⚠ NOTA – ATTENZIONE!

Lo spostamento all'indietro della staffa del joystick consente di tirarlo verso l'alto per portarlo al livello del tavolo. E' possibile continuare ad agire sul joystick.



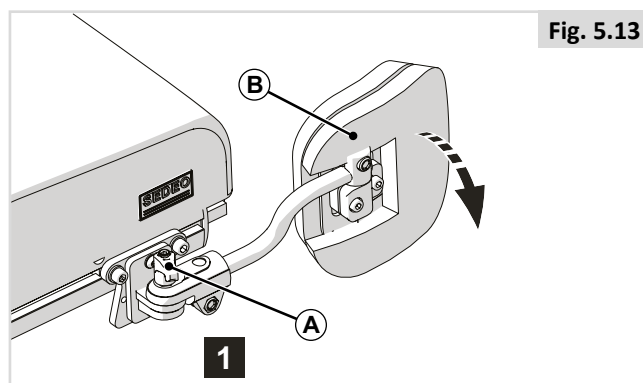
5.6 Supporti laterali toracici (Fig. 5.12)

1. Premere (A) per ribaltare (B).



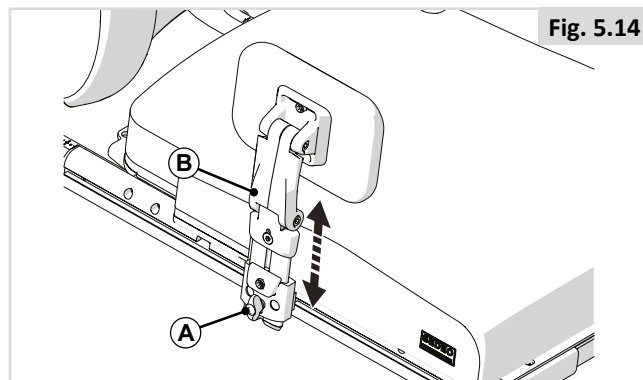
5.7 Supporto per le ginocchia (Fig. 5.13)

1. Allentare (A) per ribaltare (B).



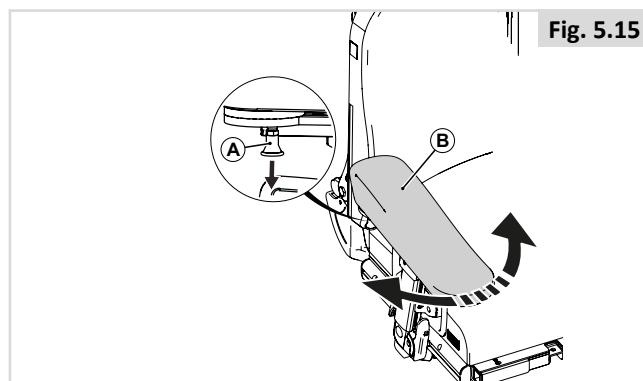
5.8 Supporto laterale per adduzione (Fig. 5.14)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Rimuovere (B).



5.9 Braccioli per utenti emiplegici (Fig. 5.15)

1. Tirare (A) verso l'esterno della posizione bloccata e ruotare (B) per sistemarlo nella posizione desiderata.

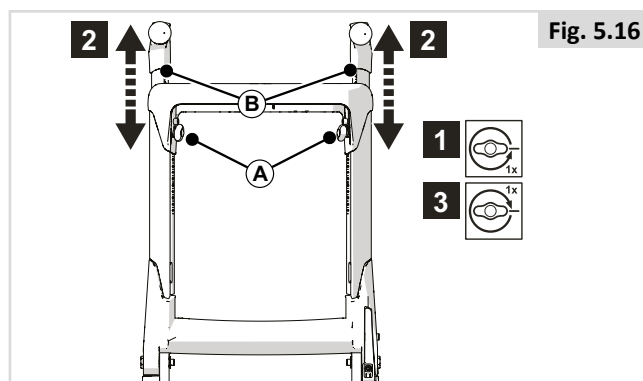


! NOTA – ATTENZIONE!

Verificare che (B) si sia correttamente bloccato!

5.10 Altezza delle maniglie di spinta (Fig. 5.16)

1. Allentare (A) di un giro.
2. Fare scorrere (B) fino a raggiungere la posizione desiderata.
3. Stringere (A).



! PERICOLO – ATTENZIONE!

Non usare le maniglie di spinta per inclinare all'indietro la carrozzina (per esempio, per salire su un marciapiede). Le maniglie di spinta non sono adatte per questa operazione.

5.11 Cuneo divaricatore (Fig. 5.17)

Ribaltamento verso il basso del divaricatore

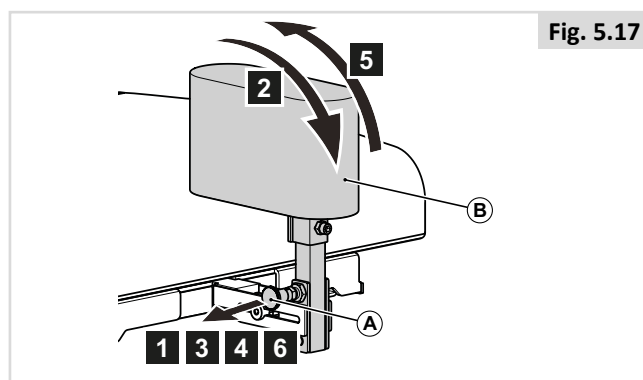
1. Spingere (A) per disattivare il sistema di blocco.
2. Ribaltare (B) verso il basso.
3. Rilasciare (A).

Riposizionamento del divaricatore

1. Spingere (A) per disattivare il sistema di blocco.
2. Sollevare (B).
3. Rilasciare (A) per bloccarlo in posizione.

! NOTA – ATTENZIONE!

Verificare che (B) si sia correttamente bloccato!



6.0 Opzioni manuali ed elettroniche per la seduta

6.1 Opzioni manuali per la seduta

Reclinazione manuale dello schienale (attivabile dall'utente) (Fig. 6.1)

1. Premere la leva (A).
2. Inclinarsi in avanti o all'indietro per regolare (B) la posizione desiderata.

 **NOTA – ATTENZIONE!**

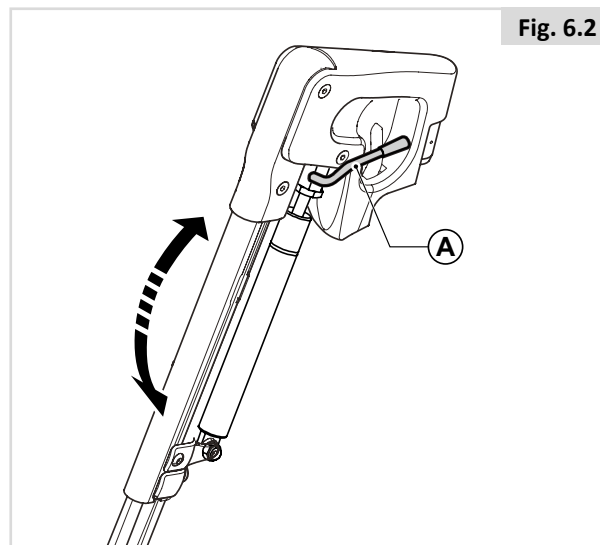
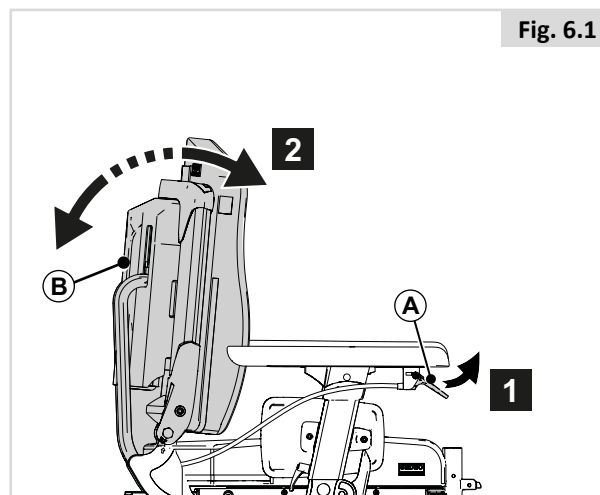
Mantenere premuta la leva (A).

3. Rilasciare (A).

Regolazione dell'angolo dell'articolazione del ginocchio con la pedana elevabile manualmente (Fig. 6.2)

L'inclinazione ottimale delle pedane può essere regolata in modo indipendente uno dall'altra.


1. Spingere in avanti la leva (A).
2. Sollevare la gamba.
3. Raggiunta la posizione desiderata, rilasciare la leva.



6.2 Opzioni elettroniche per la seduta

La carrozzina può essere equipaggiata con le seguenti opzioni meccaniche e/o elettroniche per la regolazione della posizione della seduta. Queste opzioni possono essere gestite dall'utente senza richiedere alcuno strumento.

Opzioni elettroniche di regolazione (Fig. 6.3 - Fig. 6.5)

Per l'attivazione di queste opzioni elettroniche per la seduta, si rimanda a  Unità di comando:

1. basculamento elettronico della seduta;
2. Elevazione elettronica della seduta
3. Reclinazione elettronica dello schienale
4. Elevazione elettronica delle pedane

La carrozzina può essere equipaggiata con una funzione, chiamata "C-Me", che consente di guidare alla velocità di 4,5 km/h con la seduta elevata. Per le istruzioni relative alla portata massima e alla configurazione raccomandata in presenza della funzione "C-Me", rivolgersi al rivenditore Sunrise Medical autorizzato. **Nota:** Quando si utilizza l'opzione C-Me la portata massima non può superare i 136 kg.

AVVERTIMENTO!

- L'uso delle opzioni elettroniche per la regolazione della seduta può influire sulla stabilità della carrozzina.
 - Attivare le opzioni elettroniche di regolazione della seduta solo quando la carrozzina si trova su una superficie in piano. Non cercare di attivare un'opzione elettronica della seduta quando la carrozzina si trova su un tratto in pendenza.
 - Quando il componente è in movimento mantenersi a distanza dall'attuatore elettronico corrispondente. I meccanismi elettronici di Sunrise hanno una corsa piuttosto ampia. Quando gli elementi sono in movimento, gli utenti devono fare attenzione a quanto sta loro attorno.
 - Prestare attenzione quando si regola la reclinazione, l'altezza e il basculamento della seduta.
 - Non cercare di attivare un'opzione elettronica della seduta mentre la carrozzina è in movimento.
 - Non cercare di attivare le opzioni di elevazione o di basculamento della seduta quando ci sono bambini nelle vicinanze.
 - La programmazione consente di invertire la direzione di tutte le funzioni elettroniche della seduta; pertanto, prima di attivarne una, è necessario tenere a mente in quale direzione avverrà il movimento.
 - Fare attenzione, perché i moduli di elevazione/basculamento presentano il rischio di intrappolamento. Quando si usano i moduli di elevazione/basculamento, per evitare possibili lesioni accertarsi di non rimanere intrappolati con abiti, mani, piedi o altre parti del corpo.
 - Non percorrere rampe o pendii quando la seduta è in posizione elevata. Prima di affrontare un pendio, in salita o in discesa, riportare la carrozzina nella sua posizione di seduta standard, con lo schienale non reclinato.
 - Quando vengono raggiunti alcuni limiti di regolazione elettronica della seduta, il sistema è progettato per ridurre automaticamente la velocità massima attivando la modalità di velocità ridotta e/o la modalità "C-Me". In base alla configurazione della carrozzina ci potrebbero essere più velocità ridotte e/o in modalità "C-Me".
 - Prima di utilizzare la carrozzina a velocità ridotta e/o in modalità "C-Me" leggere tutte le avvertenze e le indicazioni relative a questa funzione. Aiuteranno a comprendere come ridurre i rischi di caduta o di ribaltamento e a identificare le condizioni ambientali che potrebbero mettere a rischio la sicurezza dell'utente quando conduce la carrozzina a velocità ridotta e/o in modalità "C-Me".
1. Quando si usa la carrozzina a velocità ridotta in ambienti interni o esterni si dovrebbero percorrere esclusivamente superfici lisce, in piano e stabili.
 2. Non utilizzare mai la velocità ridotta su terreni cedevoli come ghiaia, erba, superfici sconnesse o irregolari o su pendenze.
 3. Non sollevare MAI la seduta quando si utilizza la carrozzina in prossimità di terreni come quelli appena elencati, o su superfici irregolari.

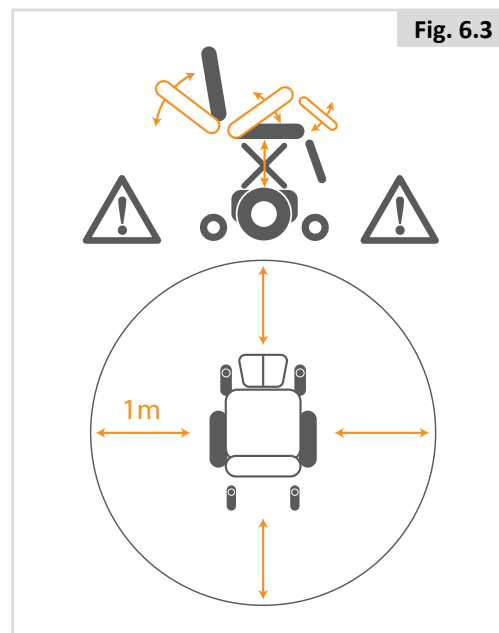


Fig. 6.4

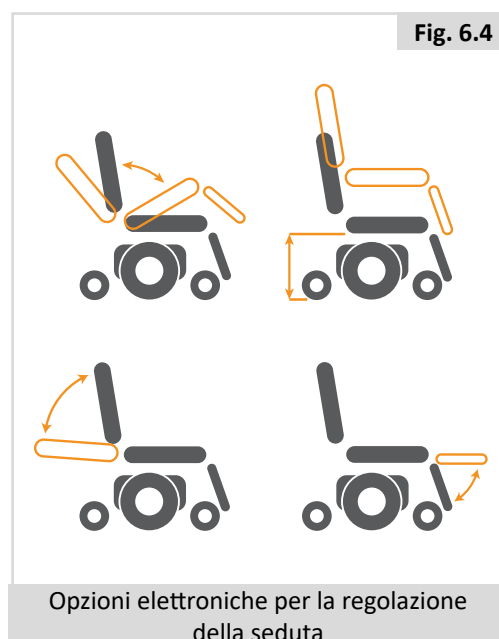
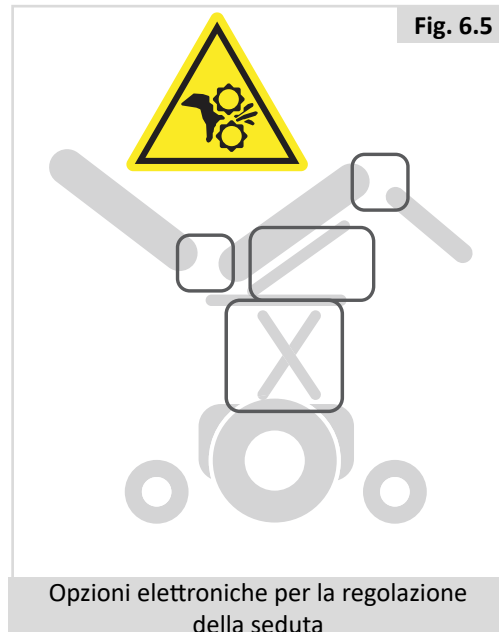


Fig. 6.5



7.0 Riduzione della dimensione del sistema di seduta per il trasporto

PERICOLO – ATTENZIONE!

Quando è necessario trasportare una carrozzina senza utente, si potranno ridurre le sue dimensioni. Rimuovere dal sistema di seduta qualsiasi componente facilmente rimovibile. Riporre i componenti rimossi in un luogo sicuro in modo che non possano causare lesioni o danni, o che possano essi stessi danneggiarsi.

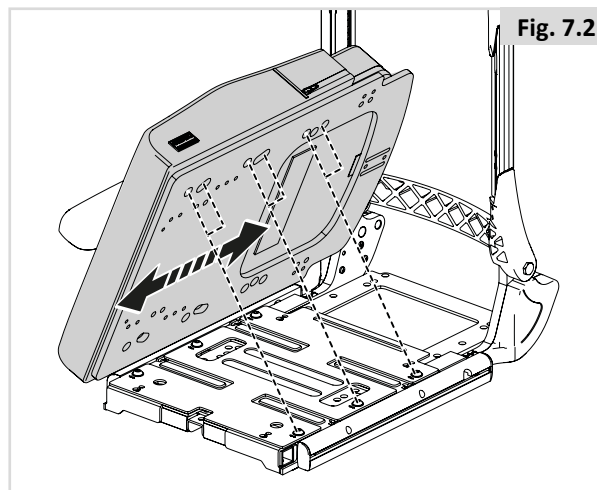
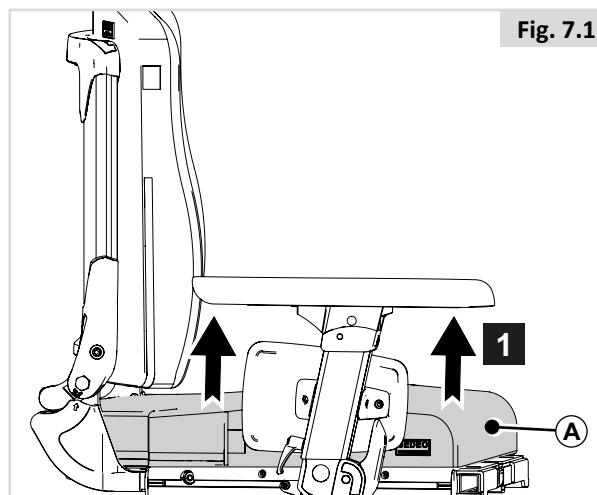
7.1 Cuscino

Rimozione del cuscino (Fig. 7.1)

1. Tirare (A) verso l'alto.

Posizionamento del cuscino (Fig. 7.2)

1. Posizionare (A) facendo combaciare i fori con i bulloni.



7.2 Rimozione dello schienale (Fig. 7.3)

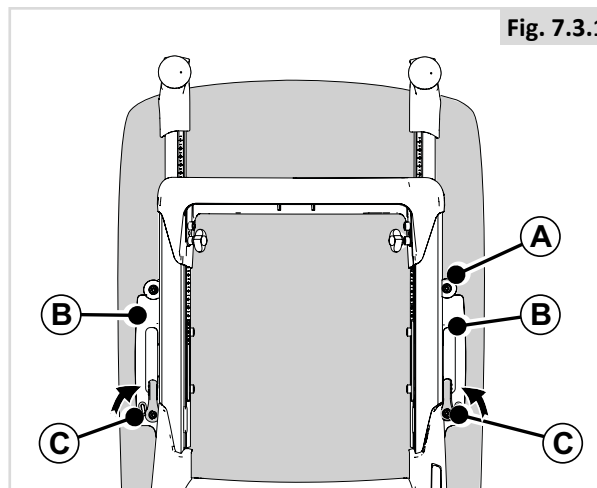
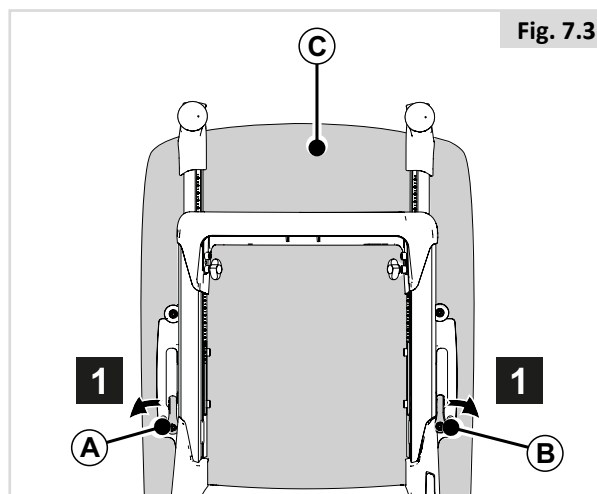
1. Ruotare (A) e (B).
2. Afferrandola dal fondo, tirare (C) in avanti e verso l'alto e rimuovere l'imbottitura.

Posizionamento dell'imbottitura dello schienale (Fig. 7.3.1)

1. Agganciare (A) dietro (B).
2. Ruotare (C).

ATTENZIONE!

Verificare che l'imbottitura dello schienale sia bloccata in posizione (maniglie verso l'alto).



7.3 Rilascio rapido per ripiegare lo schienale verso il basso (Fig. 7.4)

Ripiegamento completo in avanti dello schienale

1. Allentare i bulloni (A).
2. Ripiegare completamente in avanti (B).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

Se necessario, prima rimuovere l'imbottitura dello schienale e/o i gruppi dei braccioli.

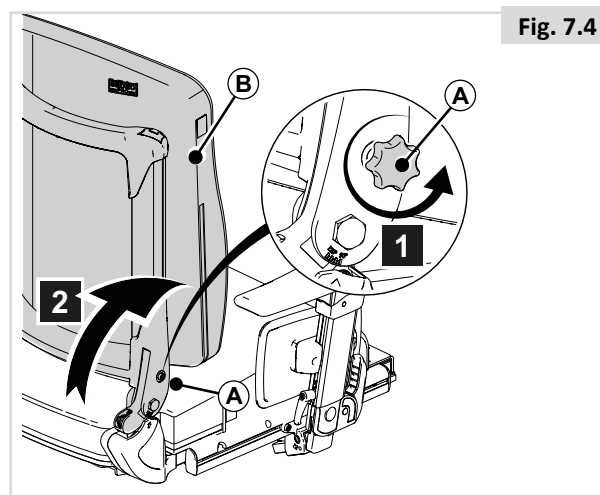


Fig. 7.4

7.4 Ripiegamento verso il basso dello schienale in presenza di braccioli reclinabili (Fig. 7.5)

Ripiegamento completo in avanti dello schienale

1. Rimuovere (A).
2. Ribaltare (B) indietro.
3. Allentare (C).
4. Ripiegare completamente in avanti (D).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

Se necessario, prima rimuovere l'imbottitura dello schienale.

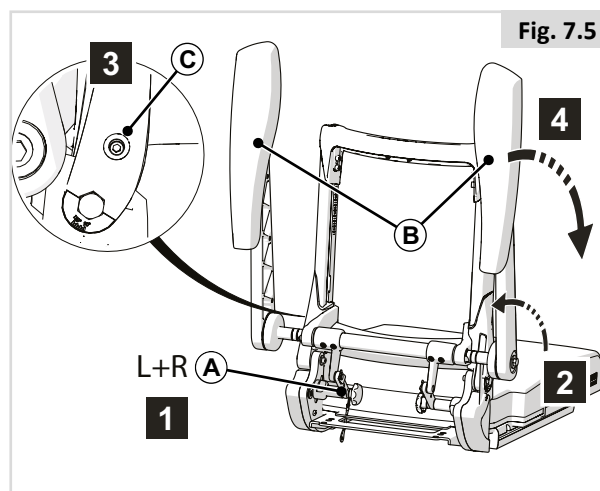


Fig. 7.5

7.5 Ripiegamento verso il basso dello schienale reclinabile in presenza di braccioli reclinabili (Fig. 7.6)

Ripiegamento completo in avanti dello schienale

1. Rimuovere (A).
2. Ribaltare (B) indietro.
3. Ripiegare completamente in avanti (D).

⚠ NOTA – ATTENZIONE!

Se necessario, prima rimuovere l'imbottitura dello schienale.

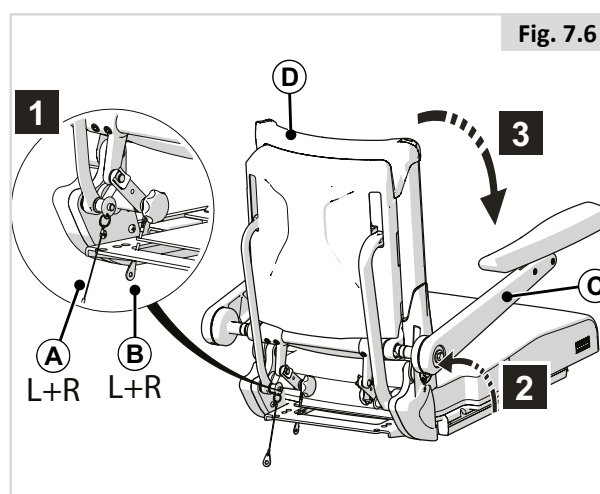


Fig. 7.6

7.6 Pedane swing away (Fig. 7.7)

Rimozione di una pedana swing away

1. Allentare la fascia appoggiapolpacci.
2. Spingere indietro la levetta (A) per sbloccare la pedana.
3. Ribaltare la pedana verso l'esterno.
4. Rimuovere la pedana (B) dalla sua staffa sollevandola.

Quando si riposiziona la pedana si dovrebbe udire uno scatto, che indica che la pedana è bloccata in posizione.

Attenzione: è possibile rimanere intrappolati con le dita (Fig. 7.8)



⚠ Avvertenza!

Durante la rimozione della pedana elevabile manualmente, afferrare la pedana nella posizione indicata da (A).

Se si posiziona la mano in B e contemporaneamente si rilascia la leva C, si corre il rischio di rimanere intrappolati con le dita.

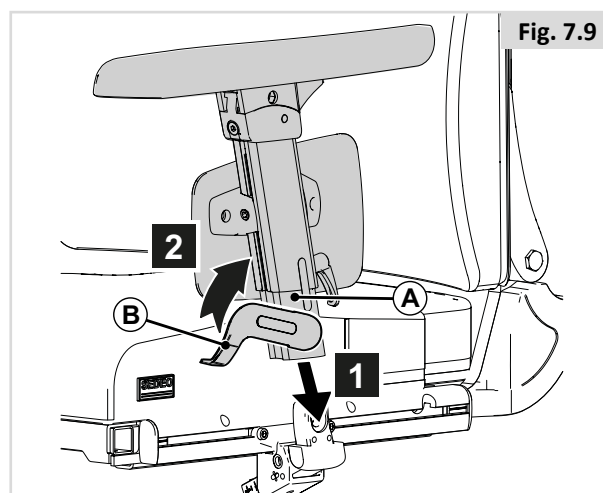
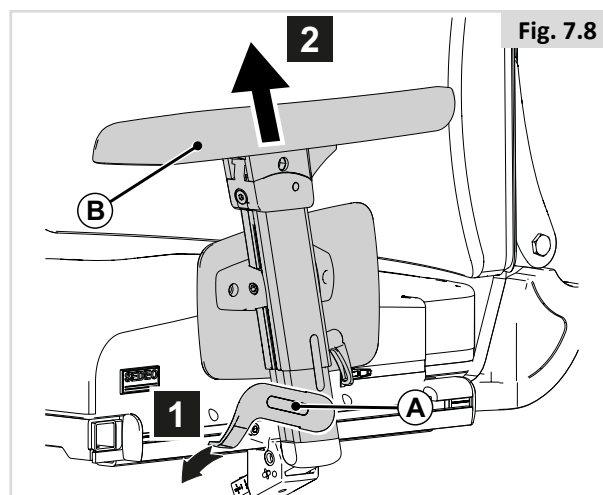
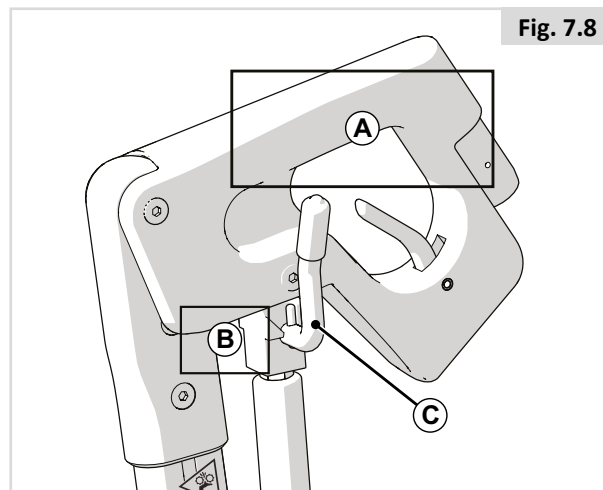
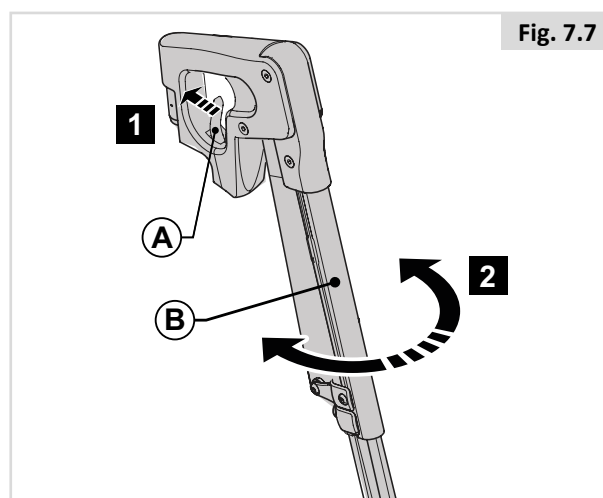
7.7 Bracciolo single post rimovibile non ribaltabile

Rimozione del bracciolo (Fig. 7.9)

1. Ribaltare (A) verso il basso.
2. Rimuovere (B).

Posizionamento del bracciolo (Fig. 7.10)

1. Fase scorrere (A) su (B).
2. Spingere (C) verso l'alto.



8.0 Manutenzione e pulizia

8.1 Manutenzione generale

- Controllare ogni mese i dispositivi di fissaggio e assicurarsi che non siano logori, che i bulloni non siano allentati, oppure che non vi siano componenti rotti.
- Gli elementi di serraggio allentati devono essere stretti attenendosi alle istruzioni fornite per l'installazione. Per le coppie di serraggio, fare riferimento alla tabella seguente.

Matrice di fissaggio	Coppia di serraggio (Nm)
Dado / Bullone M6	9 - 10

Nota: sarà necessario utilizzare una chiave dinamometrica.

- Controllare ogni mese lo stato di tutte le cinture e verificare che non siano logore, che non presentino lacerazioni in corrispondenza delle cuciture o altri segnali di danni causati da usura eccessiva. Se si rilevano dei danni, non utilizzare più la cintura pettorale.
- Sostituire la cintura pettorale al primo segno di danni e/o logorio eccessivo.
- Quando si rileva la presenza di un componente rotto o allentato, interrompere immediatamente l'uso della carrozzina e contattare il rivenditore Sunrise Medical per chiederne la sostituzione.
- Controllare che tutte le fascette di Velcro aderiscano correttamente quando le si preme una contro l'altra.
- Assicurarsi che il Velcro non sia sporco di lanugine, capelli ecc. e, se necessario, rimuoverli. Questo tipo di sporco può influire sulla capacità di aderenza.

8.2 Pulizia del sistema di seduta

La carrozzina deve essere pulita almeno una volta la settimana con un panno leggermente umido, non bagnato; per eliminare ogni residuo di lanugine o di polvere che potrebbe essersi accumulato attorno agli attuatori usare un soffiatore o un panno per la polvere.

NOTA – ATTENZIONE!

Asciugare accuratamente qualsiasi parte della carrozzina che possa bagnarsi durante le operazioni di pulizia, o a causa di utilizzo in un ambiente bagnato o umido.

PERICOLO – ATTENZIONE!

Se più persone usano la carrozzina, pulire accuratamente i comandi per evitare che vengano trasmesse infezioni tra utenti.

8.2.2 Pulizia e ispezione della seduta

PERICOLO – ATTENZIONE!

Se il rivestimento presenta strappi, ammaccature, segni di logorio o si è allentato in particolare in prossimità dei tubi, si rischia di compromettere la postura o ridurre i livelli di comfort e di sollievo dalla pressione.

Istruzioni per la pulizia della seduta:

Se all'interno della fodera dell'imbottitura vi è un'etichetta con le istruzioni di lavaggio, la fodera potrà essere lavata. Seguire le istruzioni riportate sull'etichetta. Estrarre gli inserti in materiale espanso prima del lavaggio e allacciare le chiusure in velcro.

AVVERTENZA!

Non utilizzare solventi organici come diluenti, benzina o acquaragia.

Non pulire le fodere con processi chimici. Non stirare o centrifugare le fodere.

Se il rivestimento non può essere rimosso, pulirlo regolarmente per impedire accumuli o sporcizia. Pulire con un panno inumidito con acqua e sapone. È possibile utilizzare prodotti disinfettanti diluiti secondo le istruzioni del produttore. Dopo la pulizia sciacquare ed asciugare accuratamente la carrozzina.

8.3 Misure igieniche prima di riutilizzare la carrozzina:

La carrozzina deve essere preparata con attenzione prima di essere riutilizzata. Tutte le superfici che vengono a contatto con l'utente devono essere trattate con un disinfettante spray.

A tale scopo, utilizzare un appropriato disinfettante rapido ad alcol per prodotti o dispositivi medici.

Attenersi alle istruzioni del fabbricante per l'uso del disinfettante utilizzato.

NOTA – ATTENZIONE!

- Non utilizzare solventi, candeggianti, abrasivi, detergenti sintetici, cere lucidanti o vapore.
- Si possono usare disinfettanti diluiti come specificato dal loro produttore.
- Dopo la pulizia sciacquare ed asciugare accuratamente la carrozzina.

8.4 Istruzioni generali per la pulizia:

NOTA – ATTENZIONE!

- Rimuovere le macchie dalla seduta il più presto possibile.
- Dopo un lungo periodo d'utilizzo, pulire la fodera della seduta con un detergente a schiuma secca comune disponibile in commercio.
- Pulire sempre tutta la superficie, e non solamente punti isolati, in modo da evitare la formazione di spiacevoli aloni. Più tempo passa, più difficile sarà rimuovere le macchie.
- Evitare lo strofinamento vigoroso con soluzioni acquose poiché può rendere ruvido il tessuto della fodera.
- Le macchie di sporco (ad es. birra, sangue, coca-cola, vino rosso, ecc.) devono essere rimosse preferibilmente con detergenti a schiuma secca o con un detergente delicato.
- Per il trattamento delle fodere, seguire le relative istruzioni per l'uso.
- Lasciare asciugare le fodere per almeno 48 ore dopo la pulizia con detergenti a schiuma.
- Per pulire le macchie di unto (ad es. penna a sfera, rossetto, gomma da masticare, ecc.) usare uno smacchiatore. Strofinare delicatamente solamente sopra il punto sporco sulla superficie con un panno pulito impregnato di smacchiatore.
- Utilizzare solamente una quantità molto piccola di smacchiatore.
- Fare dapprima una prova su una superficie piccola e poco visibile.
- Il materiale del rivestimento in stoffa non deve essere saturato, poiché in questo caso lo smacchiatore può attaccarlo e distruggerlo.
- Evitare di strofinare eccessivamente le parti serigrafate, per es., le frecce sulla piastra di supporto della seduta e le scale graduate per le regolazioni della larghezza della seduta.
- Non pulire la carrozzina con getti d'acqua o idropultrici.

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Leggere sempre l'etichetta delle sostanze detergenti per uso commerciale o domestico.
- Seguire attentamente le istruzioni.

8.5 Pulizia degli accessori

- Pulire tutte le parti / gli accessori, come i vassoi ribaltabili, con un panno umido.
- Pulire tutti i supporti laterali, appoggiatesta, braccioli, protezioni laterali, appoggiapolsi, cinture addominali e ginocchiere con un panno umido.

8.6 Pulizia dei comandi:

Se i comandi della carrozzina si sporcano, pulirli con un panno umido e un disinfettante diluito.

PERICOLO – ATTENZIONE!

- Se più persone usano la carrozzina, assicurarsi di pulire i comandi per evitare il trasmettersi di infezioni.
- Verificare che le schede wafer, i joystick (tutte le varianti), i comandi a testa e gli interruttori (tutte le varianti) siano puliti con un disinfettante blando e un panno per evitare la possibilità di infezioni incrociate. Dopo averlo staccato dalla carrozzina, lavare regolarmente il sistema a soffio ed il tubo, per garantire pulizia e funzionalità.
- Verificare che il comando sia spento prima della pulizia.

8.7 Immagazzinaggio

Per conservare in buone condizioni i rivestimenti in tessuto o altri componenti della carrozzina, riporla in un ambiente asciutto e, quando possibile, a temperatura ambiente.

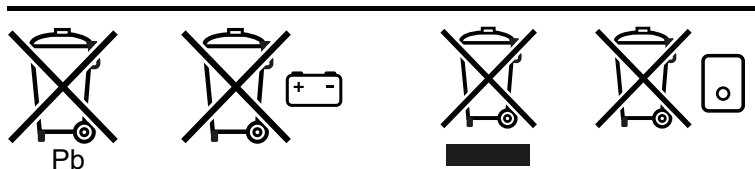
PERICOLO – ATTENZIONE!

- Non riporre la carrozzina alla luce diretta del sole o in un ambiente umido/all'esterno
- L'esposizione alla luce diretta del sole scolorisce i rivestimenti di tessuto e le parti di plastica e potrebbe scaldare eccessivamente le parti metalliche.

9.0 Smaltimento

Secondo il simbolo riportato di seguito è necessario smaltire il prodotto conformemente alle leggi e alle regole vigenti, separatamente dai rifiuti normali. Per smaltire il prodotto, portarlo al punto di raccolta designato dalle autorità locali. La raccolta separata e il riciclaggio del prodotto al momento dello smaltimento contribuiranno a preservare le risorse naturali. Accertarsi che il prodotto venga riciclato in maniera ecologica.

Assicurarsi di essere il proprietario legale del prodotto prima di disporre lo smaltimento secondo le raccomandazioni riportate sopra e conformemente ai requisiti nazionali vigenti.



Nella sezione seguente, sarà possibile trovare una descrizione dei materiali usati per la carrozzina, per ragioni di smaltimento o riciclaggio della carrozzina e dell'imballaggio.

Quando si organizza lo smaltimento, considerare le eventuali normative locali vigenti per lo smaltimento dei rifiuti o il riciclaggio. (Questo include la pulizia o la disinfezione della carrozzina prima dello smaltimento).

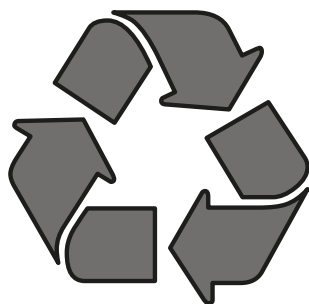
Alluminio: Forcelle delle ruote piroettanti e direzionali, ruote e protezioni laterali del telaio.

Acciaio: punti di fissaggio, assi ad estrazione rapida

Plastica: Maniglie, tappi dei tubi e ruote/pneumatici.

Imballaggio: borse in plastica in polietilene, cartone

Per lo smaltimento o il riciclaggio rivolgersi ad un centro di smaltimento autorizzato. In alternativa, la carrozzina può essere restituita al rivenditore per essere smaltita.



10.0 Caratteristiche tecniche:

10.1 Norme/Standard applicabili

EN-ISO10993-5: 2009	Valutazione biologica per i dispositivi medici.
EN 1021 1&2	Valutazione di infiammabilità di tessuti per arredamento. Fonte di accensione: sigaretta in combustione lenta/fiamma equivalente a quella di un fiammifero.

10.2 Caratteristiche tecniche:

Sistema di seduta Sedeo Pro

	Valori sistema metrico		Valori sistema imperiale e alternativi	
	Minimo	Massimo	Minimo	Massimo
Basculamento				
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	0° - 30°		-5° - 25°	
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	-5° - 25°		0° - 30°	
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	0° - 50°		-5° - 45°	
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	-5° - 45°			
Profondità effettiva della seduta	400 mm	580 mm	15,7"	23,6"
Larghezza effettiva della seduta	380 mm	560 mm	15"	22"
Altezza seduta da terra				
Modulo Filler (senza basculamento elettronico, senza elevazione della seduta)				
pos. 1 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	415 mm		16,3"	
pos. 2 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	440 mm		17,3"	
pos. 3 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	465 mm		18,3"	
pos. 4 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	490 mm		19,3"	
Basculamento ed elevazione della seduta elettronici (300 mm)				
pos. 1 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	415 mm	715 mm	16,3"	28,1"
pos. 2 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	440 mm	740 mm	17,3"	29,1"
pos. 3 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	465 mm	765 mm	18,3"	30,1"
pos. 4 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	490 mm	790 mm	19,3"	31,1"
Angolo dello schienale				
Schienale reclinabile manualmente con attrezzi	90° - 120°		90° - 120°	
Reclinazione elettronica	90° - 130°		90° - 130°	
Reclinazione elettronica con meccanismo antiscivolamento	90° - 150°		90° - 150°	
Altezza schienale (da piastra supporto seduta a sommità imbottitura schienale)	530 mm	720 mm	20,9"	28,3"
Bracciolo ribaltabile indietro/Bracciolo single post rimovibile non ribaltabile				
Altezza imbottitura bracciolo (da piastra supporto seduta a sommità imbottitura bracciolo)	260 mm	380 mm	10,2"	15"
Larghezza bracciolo (su telaio seduta)	-20 mm	+20 mm	-0,8"	+0,8"
Larghezza imbottitura bracciolo (su profilo bracciolo)	-20 mm		-0,8"	
Profondità bracciolo (su piastra di supporto seduta con binario sedile corto)	250 mm		10,8"	
Profondità imbottitura bracciolo (su profilo bracciolo)	100 mm		3,9"	
Inclinazione imbottitura bracciolo (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Bracciolo reclinabile ribaltabile in alto				
Altezza imbottitura bracciolo (da piastra supporto seduta a sommità imbottitura bracciolo)	250 mm	400 mm	9,8"	15,7"
Larghezza imbottitura bracciolo (su profilo bracciolo)	-20 mm		-0,8"	
Profondità imbottitura bracciolo (su profilo bracciolo)	140 mm		5,5"	
Inclinazione imbottitura bracciolo (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Bracciolo ribaltabile multiregolabile e reclinabile				
Altezza imbottitura bracciolo (da piastra supporto seduta a sommità imbottitura bracciolo)	180 mm	370 mm	7,1"	14,6"
Larghezza dell'imbottitura del bracciolo (multiregolabile)	110 mm		4,3"	
Profondità imbottitura bracciolo (su profilo bracciolo)	100 mm		4,0"	
Inclinazione imbottitura bracciolo (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	

	Valori sistema metrico		Valori sistema imperiale e alternativi	
	Minimo	Massimo	Minimo	Massimo
Pedana montata centralmente				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	305 mm	460 mm	12"	18,1"
Angolo al ginocchio	70° - 120°		70° - 120°	
Inclinazione caviglia	+20° - -40°		+20° - -40°	
Pedana montata centralmente				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	360 mm	540 mm	14,2"	21,2"
Angolo al ginocchio	90° - 180°		90° - 180°	
Compensazione max lunghezza	260 mm		10,2"	
Inclinazione caviglia	+35° - -15°		+35° - -15°	
Pedane swing away				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Angolo al ginocchio	70°		70°	
Inclinazione caviglia	0° - 180°		0° - 180°	
Pedane swing away, elevazione manuale/elettronica				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Angolo al ginocchio	0° - 70°		0° - 70°	
Inclinazione caviglia	0° - 180°		0° - 180°	
SEDEO Montaggio appoggiatesta a più posizioni				
Altezza appoggiatesta	170 mm		6,7"	
Profondità appoggiatesta	200 mm		7,9"	
Inclinazione appoggiatesta (verticale)	-45° - +45°		-45° - +45°	
Larghezza appoggiatesta	-20 mm	20 mm	-0,8"	+0,8"
Supporti laterali per il bacino				
Larghezza supporti laterali	90 mm		3,5"	
Altezza supporti laterali	170 mm		6,7"	
Profondità supporti laterali	45 mm		1,8"	
Cuneo divaricatore				
Altezza cuneo divaricatore (da piastra di supporto seduta a sommità imbottitura)	170 mm	250 mm	6,7"	9,8"
Profondità cuneo divaricatore	65 mm		2,5"	
Altezza maniglia di spinta	140 mm		5,5"	

10.3 Caratteristiche tecniche: Sistema di seduta Sedeo Pro

	Valori sistema metrico		Valori sistema imperiale e alternativi	
	Minimo	Massimo	Minimo	Massimo
Basculamento				
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	0° - 30°		-5° - 25°	
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	-5° - 25°		0° - 30°	
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	0° - 50°		-5° - 45°	
Basculamento elettronico con regolazione CdG – Opzionale	-5° - 45°			
Profondità effettiva della seduta	460 mm	560 mm	18"	22"
Larghezza effettiva della seduta	500 mm	660 mm	20"	26"
Altezza seduta da terra				
Modulo Filler (senza basculamento elettronico, senza elevazione della seduta)				
pos. 2 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	440 mm		17,3"	
pos. 3 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	465 mm		18,3"	
pos. 4 Batterie 60 o 80 Ah Basculamento seduta 0°	490 mm		19,3"	
Angolo dello schienale				
Schienale reclinabile manualmente con attrezzi	90° - 120°		90° - 120°	
Reclinazione elettronica	90° - 130°		90° - 130°	
Altezza schienale (da piastra supporto seduta a sommità imbottitura schienale)	500 mm	620 mm	20"	24"
Bracciolo ribaltabile indietro/Bracciolo single post rimovibile non ribaltabile				
Altezza imbottitura bracciolo (da piastra supporto seduta a sommità imbottitura bracciolo)	260 mm	380 mm	10,2"	15"
Larghezza bracciolo (su telaio seduta)	-20 mm	+20 mm	-0,8"	+0,8"
Larghezza imbottitura bracciolo (su profilo bracciolo)	-20 mm		-0,8"	
Profondità bracciolo (su piastra di supporto seduta con binario sedile corto)	250 mm		10,8"	
Profondità imbottitura bracciolo (su profilo bracciolo)	100 mm		3,9"	
Inclinazione imbottitura bracciolo (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Bracciolo reclinabile ribaltabile in alto				
Altezza imbottitura bracciolo (da piastra supporto seduta a sommità imbottitura bracciolo)	250 mm	400 mm	9,8"	15,7"
Larghezza imbottitura bracciolo (su profilo bracciolo)	-20 mm		-0,8"	
Profondità imbottitura bracciolo (su profilo bracciolo)	140 mm		5,5"	
Inclinazione imbottitura bracciolo (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Bracciolo ribaltabile multiregolabile e reclinabile				
Altezza imbottitura bracciolo (da piastra supporto seduta a sommità imbottitura bracciolo)	180 mm	370 mm	7,1"	14,6"
Larghezza dell'imbottitura del bracciolo (multiregolabile)	110 mm		4,3"	
Profondità imbottitura bracciolo (su profilo bracciolo)	100 mm		4,0"	
Inclinazione imbottitura bracciolo (verticale)	0° - 15°		0° - 15°	
Pedana montata centralmente				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	305 mm	460 mm	12"	18,1"
Angolo al ginocchio	70° - 120°		70° - 120°	
Inclinazione caviglia	+20° - -40°		+20° - -40°	

	Valori sistema metrico		Valori sistema imperiale e alternativi	
	Minimo	Massimo	Minimo	Massimo
Pedana montata centralmente				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	360 mm	540 mm	14,2"	21,2"
Angolo al ginocchio	90° - 180°		90° - 180°	
Compensazione max lunghezza	260 mm		10,2"	
Inclinazione caviglia	+35° - -15°		+35° - -15°	
Pedane swing away				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Angolo al ginocchio	70°		70°	
Inclinazione caviglia	0° - 180°		0° - 180°	
Pedane swing away, elevazione manuale/elettronica				
Lunghezza pedana (da piastra di supporto seduta)	350 mm	510 mm	13,8"	20,1"
Angolo al ginocchio	0° - 70°		0° - 70°	
Inclinazione caviglia	0° - 180°		0° - 180°	
SEDEO Montaggio appoggiatesta a più posizioni				
Altezza appoggiatesta	170 mm		6,7"	
Profondità appoggiatesta	200 mm		7,9"	
Inclinazione appoggiatesta (verticale)	-45° - +45°		-45° - +45°	
Larghezza appoggiatesta	-20 mm	20 mm	-0,8"	+0,8"
Supporti laterali per il bacino				
Larghezza supporti laterali	90 mm		3,5"	
Altezza supporti laterali	170 mm		6,7"	
Profondità supporti laterali	45 mm		1,8"	
Cuneo divaricatore				
Altezza cuneo divaricatore (da piastra di supporto seduta a sommità imbottitura)	170 mm	250 mm	6,7"	9,8"
Profondità cuneo divaricatore	65 mm		2,5"	
Altezza maniglia di spinta	140 mm		5,5"	

11.0 Garanzia

QUESTO NON HA ALCUN EFFETTO SUI VOSTRI DIRITTI LEGALI.

Sunrise Medical* garantisce i propri prodotti secondo i termini di legge.

Condizioni della garanzia:

1. Se fosse necessario riparare o sostituire una o più parti della carrozzina entro 24 mesi dall'acquisto del prodotto, come risultato di uno specifico difetto di fabbricazione e/o di materiale, la parte o le parti interessate saranno riparate o sostituite gratuitamente. La garanzia copre unicamente i difetti di fabbricazione.
2. Per richiedere la riparazione o la sostituzione in garanzia, contattare il rivenditore Sunrise Medical indicando in ogni dettaglio la natura del problema.
Nel caso in cui l'utente si trovi in una località lontana dalla sede del tecnico autorizzato Sunrise Medical, la riparazione o la sostituzione richiesta potrà essere eseguita da un altro tecnico designato dal produttore. La carrozzina deve sempre essere riparata da un tecnico autorizzato da Sunrise Medical.
3. Per le parti riparate o sostituite entro i termini di garanzia, verrà fornita una garanzia conforme alle condizioni della presente garanzia per il periodo di garanzia rimanente per la carrozzina.
4. Per le parti di ricambio originali montate sulla carrozzina a spese del cliente vale una garanzia di 12 mesi (a partire dall'installazione), conformemente alle presenti condizioni di garanzia.
5. Ai sensi di questa garanzia non saranno accettati reclami qualora una riparazione o la sostituzione di una carrozzina o di una sua parte venga richiesta per i seguenti motivi:
 - a. Normale usura e deperimento, ivi comprese le batterie, le imbottiture dei braccioli, i rivestimenti, gli pneumatici, le ganasce dei freni ecc.
 - b. Danni conseguenti al superamento della portata massima (peso dell'utente più oggetti eventualmente trasportati). Per la portata massima si raccomanda di controllare l'etichetta CE.
 - c. Il prodotto o una sua parte non sia stato riparato o revisionato in base alle indicazioni del produttore, come indicato nel Manuale d'uso e/o nel manuale di manutenzione.
 - d. Non siano state usate solo parti originali.
 - e. Il prodotto, o parte di esso, siano stati danneggiati per negligenza, incidente o uso improprio.
 - f. Al prodotto o a una sua parte siano stati apportati cambiamenti o modifiche non in accordo con quanto previsto dalle specifiche del produttore.
 - g. Le riparazioni siano state eseguite prima di informare il rivenditore autorizzato Sunrise Medical delle circostanze.
6. Questa garanzia è soggetta alla legislazione del paese in cui è stato acquistato il prodotto Sunrise Medical

* Indicare il rivenditore Sunrise Medical presso cui è stato acquistato il prodotto.



Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 – Montale
29122 Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it

Sunrise Medical AG
Erlenauweg 17
CH-3110 Münsingen
Schweiz/Suisse/Svizzera
Fon +41 (0)31 958 3838
Fax +41 (0)31 958 3848
www.SunriseMedical.ch

Sunrise Medical AS
Delitoppen 3
1540 Vestby
Norge
Telefon: +47 66 96 38 00
post@sunrisemedical.no
www.SunriseMedical.no

Sunrise Medical AB
Neogatan 5
431 53 Mölndal
Sweden
Tel.: +46 (0)31 748 37 00
post@sunrisemedical.se
www.SunriseMedical.se

MEDICCO s.r.o.
H – Park, Heršpická 1013/11d,
639 00 Brno
Czech Republic
Tel.: (+420) 547 250 955
Fax: (+420) 547 250 956
www.medicco.cz
info@medicco.cz
Bezplatná linka 800 900 809

Sunrise Medical Aps
Mårkærvej 5-9
2630 Taastrup
Denmark
+45 70 22 43 49
info@sunrisemedical.dk
Sunrisemedical.dk

Sunrise Medical Australia
11 Daniel Street
Wetherill Park NSW 2164
Australia
Ph: +61 2 9678 6600
E: enquiries@sunrisemedical.com.au
www.SunriseMedical.com.au

Sunrise Medical
North American Headquarters
2842 Business Park Avenue
Fresno, CA, 93727, USA
(800) 333-4000
(800) 300-7502
www.SunriseMedical.com



Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
www.SunriseMedical.de

Sunrise Medical
Thorns Road
Brierley Hill
West Midlands
DY5 2LD
England
Phone: 0845 605 66 88
Fax: 0845 605 66 89
www.SunriseMedical.co.uk

Sunrise Medical S.L.
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga – Vizcaya
España
Tel.: +34 (0) 902142434
Fax: +34 (0) 946481575
www.SunriseMedical.es

Sunrise Medical Poland
Sp. z o.o.
ul. Elektronowa 6,
94-103 Łódź
Polska
Telefon: + 48 42 275 83 38
Fax: + 48 42 209 35 23
E-mail: pl@sunrisemedical.de
www.Sunrise-Medical.pl

Sunrise Medical B.V.
Groningenhaven 18-20
3433 PE NIEUWEGEIN
The Netherlands
T: +31 (0)30 – 60 82 100
F: +31 (0)30 – 60 55 880
E: info@sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl

Sunrise Medical HCM B.V.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands
T: +31 (0)492 593 888
E: customerservice@sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl
www.SunriseMedical.eu
(International)

Sunrise Medical SAS
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Michaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : +33 (0) 2 47 55 44 00
Email: info@sunrisemedical.fr
www.sunrisemedical.fr



OM_Sedeo Pro VAVE_EU_DE_FR_IT_
Rev.E